



Turn- und Sportverein 1862 e.V.  
Neuburg an der Donau



# Sportreport Rückblick 2025



**Mein Keller  
hält mich fit!**



**SEIT ÜBER 10 JAHREN  
FÜR SIE IM EINSATZ**

## **ISOTEC Gebäudesanierung bei Feuchteschäden Trockene Räume. Neue Perspektiven**

Feuchtigkeit und Schimmel bremsen Ihre Pläne aus?  
Wir sorgen für dauerhaft trockenen Räume - professionell,  
zuverlässig und nachhaltig. So wird aus Ihrem Keller ein Ort für  
Bewegung, Kreativität oder Entspannung.

Starten Sie jetzt Ihr persönliches „**Keller-Upgrade**“!

Abdichtungssysteme Häusler

☎ 0841 - 9552 9986

[www.isotec-haesler.de](http://www.isotec-haesler.de)

**ISOTEC**<sup>®</sup>  
IMMER BESSER.

**Inhaltsverzeichnis**

Vorstand	5
Allgemeinsport	6
Basketball	18
Gesundheitssport	44
Gymnastik	51
Handball	68
KISS	92
Leichtathletik	100
Schwimmen	144
Synchronschwimmen	184
Triathlon	216
Turnen / Tanz	228
Volleyball	256
FsJ und BfD beim TSV	300
Verabschiedung Udo Kotzur	302
BLSV-Ehrenamtspreis	304
Fanartikel	306
Studenten beim TSV	309
Vereinsstatistik	309
Beitragsordnung / Gebühren / Impressum	312
Kontakt und wichtige Anschriften	314



Werbeagentur Euringer und Klose  
[www.werbeagentur-ek.de](http://www.werbeagentur-ek.de)



**Werbeideen mit  
Geschmack...**

## Hier stimmt die Chemie!



Als Dienstleister für die chemische Industrie bringen wir so einiges in Form.

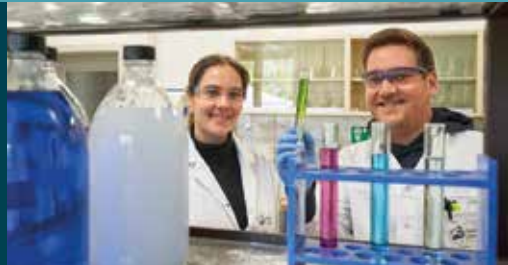


### Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Chemikant
- Chemielaborant
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Geprüfter Berufsspezialist  
Technischer Kaufmann
- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Produktionsfachkraft Chemie

### Duales Studium mit vertiefter Praxis:

- Angewandte Chemie
- Betriebswirtschaft
- Verfahrenstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen



Karriere-Seite mit weiteren Informationen

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schick uns  
gerne deine Bewerbung an [personalwesen@formichem.de](mailto:personalwesen@formichem.de)!



FormiChem GmbH

Anna-von-Philipp-Straße B33, 86633 Neuburg a.d. Donau  
Sudetenstraße 16, 85107 Baar-Ebenhausen

## Liebe Mitglieder, liebe Sportfreunde,

seit einem Jahr führe ich nun die Vorstandsgeschäfte kommissarisch, da sich leider niemand zur Wahl für diese verantwortungsvolle, aber auch ehrenhafte Führungsposition gestellt hat. Es ist für den Verein jedoch eminent wichtig, dass die Vereinsführung kompetent besetzt ist, denn nur dann ist die Entwicklung des Vereins auch künftig gesichert.

Dass sich immer weniger bereiterklären, Führungsaufgaben zu übernehmen ist nicht allein ein Problem bei den Vereinen, es betrifft durchaus auch Firmen oder Behörden. Dem TSV Neuburg mangelt es sicher nicht an bestens geeigneten fähigen Personen. Gerade diese sind aber vielfach auch anderweitig sehr engagiert, sodass sie sich oft nicht in der Lage fühlen, hier ebenfalls ihr volles Engagement zur Verfügung zu stellen. Dabei ist klar zu sagen: der Faktor Zeit ist – im Gegensatz zum Beginn meiner Vorstandstätigkeit – heute nicht mehr das Entscheidende. Wir haben ganz bewusst eine sehr professionelle, effektive und unheimlich engagierte Geschäftsstelle einschließlich einer kompetenten Geschäftsführerin aufgebaut, die dafür sorgt, dass das Tagesgeschäft abgewickelt wird und so die Vorstandschaft davon weitgehend entlastet. Aber das ist natürlich nicht alles, rund um die Routinearbeiten gib es noch einige Felder, die zu beackern sind. Die Aufgaben der Vorstandschaft sind aber klar aufgeteilt und werden eigenständig – unter regelmäßigem Informationsaustausch – bearbeitet – und das funktioniert hervorragend. Der/dem 1. Vorsitzenden fällt dabei vor allem die Präsentation des Vereins nach innen und außen zu, besonders wichtig ist hier die Kommunikation auf allen Ebenen, intern wie extern. Und ganz wichtig: der Verein hat es verdient geführt und nicht nur verwaltet zu werden. Dazu gehören natürlich auch Zukunftsvisionen, ob baulich (Erweiterung Vereinsheim?) oder sportlich (neue Sportarten, Inklusion?) oder die Anpassung der Organisationsstrukturen an geänderte Rahmenbedingungen: es gibt immer Möglichkeiten der Weiterentwicklung. Gerade der TSV Neuburg hat in der Ver-



Bild: Michael Kahms

gangenheit mehrfach bewiesen, dass er sich dem gesellschaftlichen Wandel erfolgreich gestellt und angepasst hat, und das sollte auch in der Zukunft so bleiben!

Vereinen wie dem TSV Neuburg fällt gerade in diesen unruhigen Zeiten eine enorm wichtige Aufgabe zu. Viele Menschen sind verunsichert ob all der Krisen um uns herum und damit anfällig für angebliche Heilsbringer mit ihren „einfachen“ Lösungen. Und da kommt es besonders darauf an, ihnen Halt und eine gewisse Geborgenheit zu geben, um nicht den Mut und den Glauben an unsere demokratischen Grundsätze zu verlieren. Wir sind eine große, starke Gemeinschaft und somit ein Anker in unserem Gemeinwesen der sich den vielfachen Tendenzen von Ausgrenzung, Hass und Hetze entgegenstellt. Und für diese Aufgabe einzutreten, lohnt sich. Ich kann nur hoffen, dass sich baldmöglichst jemand dieser wichtigen Aufgabe stellt und damit das ehrenamtliche Grundprinzip unseres Vereinswesens weiterführt. Denn ohne dieses wäre unsere Gesellschaft um einiges ärmer und der weitere Zusammenhalt ernsthaft gefährdet!

Udo Kotzur, 1. Vorsitzender (komm.)



## Allgemeinsport

Die Abteilung Allgemeinsport hat im Jahr 2025 wieder viele Sportstunden und andere Aktivitäten durchgeführt. Jeden Dienstag hat sich die Fitü30 Gruppe und Donnerstag die Jedermann Gruppe zum Sport in der kleinen Parkschulturnhalle getroffen. In beiden Gruppen sind Sportler zwischen 40 und 93 Jahren aktiv. Der älteste ist unser Ehrenmitglied Xaver Miller mit 93 Jahren. Nach den Sportstunden treffen wir uns im Gasthof Pfafflinger zum geselligen Zusammensein und diskutieren.

Wir haben wieder eine Vatertagstour, Abteilungsgrillen, 3-Tagesradltour, einen Tagesausflug und Kesselfleischessen abgehalten.

Die Vatertagstour führte ins Wittelsbacher Land nach Aichach. Das Abteilungsgrillen haben wir dieses Jahr beim Schützenheim in Sehensand abgehalten und die 3-Tagesradltour ging mit Kellerer-Reisen in den Elsass nach Straßburg. Die Tagestour führte nach Schwandorf in die Oberpfalz mit Besichtigung des größten Felsenlabyrinths in Bayern. Zum Kesselfleischessen waren wir wieder im Gasthof Kraus in Ludwigsmoos.

Die Dart-Gruppe wurde nach internen Querelen der DART Mitglieder Mitte 2025 von der Allgemeinsport Abteilung aufgelöst. Die Dart-Anlage in der Classic Spielhalle in der Ambergstraße wurde durch eine Ablöse von 1.500€ an den Verein in der Spielhalle belassen.

Unsere Weihnachtsfeier fand dieses Jahr im Gasthof Pfafflinger statt.



Xaver Miller immer noch mit Elan dabei!

Leider sind in diesem Jahr aber auch zwei unserer langjährigen Sportfreunde verstorben.

<b>Philipp Graf (Bürschl)</b> TSV Mitglied 57 Jahre	16.03.2025	87 Jahre
<b>Hans Keidler</b> TSV Mitglied 50 Jahre	30.04.2025	88 Jahre

Hans Keidler wurde bei der Delegiertenversammlung noch für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Wir werden beiden sicher lange gedenken und sie in unseren Gesprächen weiterleben lassen. Für das neue Jahr wünsche ich uns viele gemeinsame sportliche Zeit und interessante Aktivitäten!

Josef Zeilmann, Abteilungsleiter

(Bilder wenn nicht anders angegeben: Josef Zeilmann)



## Vatertagstour 2025

Die Teilnehmer der jährlichen Vatertagstour trafen sich um 8:00 Uhr bei der BayWa Tankstelle in Feldkirchen. Josef konnte 15 Radler begrüßen. Bei schönen Radlwetter ging es durchs Donaumoos über Ehekirchen, Pöttmes und Inchenhofen nach Aichach-Oberbernbach. Einkehr zum Weißwurstessen mit Blasmusik beim Berabecka Boardlbräu.

Weiterfahrt zum Mittagessen zum Gasthaus Schlicker nach Sandzell.

Unser Halt zum Kaffee trinken war die Eistüte in Grasheim.

Josef bedankte sich für die gelungene und unfallfreie Vatertagstour, ausgearbeitet von Hias und Jürgen. Die Tour machte Lust auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!



## 3-Tages Radltour am 27.-29.07.2025 durchs Elsass

Dieses Jahr haben wir eine 3-Tagesradltour bei Kellerer-Reisen Burgheim ins Elsass und Straßburg gebucht. 13 Sportfreunde haben sich für diese Tour angemeldet, leider konnten nur 11 Mitglieder teilnehmen. Startpunkt war wieder das Kino am Schwalbanger. Hier Einladen unserer Räder in den

Busanhänger, dann ging es über die A8 Richtung Stuttgart Richtung Kehl am Rhein. Für diese Tage wurde schlechtes Wetter vorhergesagt, wir hatten aber alle drei Tage Glück und die Touren konnten wie geplant durchgeführt werden. Am Ankunftstag wurde noch über den Rhein nach Straßburg gefahren. Ein Fahr-



rad Guide hat uns durch Straßburg geführt und uns Geschichten dieser schönen Stadt erzählt. Vorbei an Gebäuden des Europa Parlament und Europarats. Am Abend sind wir mit der Straßenbahn zum Abendessen nochmal nach Straßburg gefahren. Nach einem anschließenden Bummel durch die Stadt sind wir zu unserer Unterkunft nach Kehl zurückgefahren.

Am zweiten Tag ging unsere Fahrradtour wieder nach Frankreich. Dieses Mal führte die Fahrt am Rhein-Marne-Kanal nach Saverne. Vorbei an Schleusen und durch schöne Dörfer entlang des Kanals. Nach 50km erreichten wir Saverne, deutsch Zabern, im Unterelsass.

Das herausragende Bauwerk der Stadt ist das 1790 erbaute Rohan-Schloss. Es hat auf der Parkseite eine 140 m lange monumentale Fassade aus rotem Sandstein - die längste klassizistische Schlossfassade in ganz Frankreich. Zurück ging es mit dem Bus nach Kehl.

Am dritten Tag führte uns unser Guide am Rhein entlang ins Hanauer Land. Durch viele Dörfer mit Fachwerkhäusern. Insgesamt wieder 50km lang. Die Rückfahrt nach Neuburg dauerte wegen Autobahn Baustellen und Staus über 6 Stunden. Wir sind die drei Tage ca. 130 km geradelt. Wir hoffen dass Kellerer-Reisen 2026 auch wieder eine interessante Radltour anbieten wird.





## Abteilungsgrillen Jedermann und Fitü30



Am Freitag, den 18. Juli haben wir uns im wolkigen Wetter wie immer im Sehsender Steingriff zu unserem alljährlichen Abteilungsgrillen getroffen. Kurzfristig mussten wir aber ins Schützenheim Sehsender wechseln. Die neue Lokalität war sicher genauso interessant und gemütlich. Es sind 24 Sportler dieser Einladung gefolgt. Die Getränke kamen von Jürgen Mayer und die Steaks von unserem ältesten Sportfreund Xaver Miller. Unser Dank geht vor allem an Willi Schneider und Raimund Braunwarth für die Bewirtung und Organisation. Bei optimalen Wetter war es wieder ein schöner Grillabend für alle Sportfreunde.

## Kesselfleischessen

Auf Initiative von Raimund Braunwarth fand am 12. November im vollbesetzten Gasthaus Kraus in Ludwigsmoos unser diesjähriges Kesselfleisch- und Schlachtschüsseessen statt. Wir treffen uns nun zum fünften Mal und lassen diese bayerische Tradition weiterleben.

Dieses Jahr waren wir 10 Sportfreunde aus der Jedermann und Fitü30 Gruppe, die sich zu diesem gemütlichen Miteinander trafen. Bei guter Küche und netten Gesprächen war es wieder ein geselliger Abend.

## Tagesausflug nach Schwandorf 2025

Die Allgemeinsport-Jedermann Gruppe unternahm am 15.10.2025 einen Tagesausflug nach Schwandorf in die schöne Oberpfalz. An einen sonnigen Herbsttag sind wir über Regensburg gefahren und haben uns als erstes Ziel die Erlebnisholzkuugel (Durchmesser 50m, Höhe 40m, Gewicht 500t) am Steinberger See vorgenommen. Obwohl an diesem Tag Ruhetag war, hat uns der Besitzer erlaubt die Holzkuugel zu besteigen. Von oben hatte man einen grandiosen Blick über die Oberpfälzer Seenlandschaft. Der Abgang nach unten er-

folgte durch eine Röhrenrutsche. Der Steinberger See ist der größte See der Oberpfalz. Mitte der 1980er Jahre wurde der Braunkohleabbau eingestellt. Anschließend sind wir zum Mittagessen in den Brauerei-Gasthof Schmidt nach Schwandorf gefahren. Um 14:00 Uhr hatten wir eine gebuchte Führung durch das größte Felsenkellerlabyrinth in Bayern unter der Altstadt von Schwandorf. Interessante Geschichten der Entstehung der Felsenkeller über Jahrhunderte, über die Benutzung der Keller zum Bierbrauen bis zum Schutz-

**Audi** BKK



# Wechseln Sie zum Testsieger.

Die Audi BKK ist eine der günstigsten  
Krankenkassen Deutschlands – mit den  
zufriedensten Versicherten.

10

Mehr Infos:  
[audibkk.de/zufrieden](http://audibkk.de/zufrieden)





keller am Ende des zweiten Weltkrieges. Für 12 Sportfreunde war es ein ereignisreicher Ausflug bei großartigem Wetter und schönen

Gesprächen. Ich kann mir vorstellen, dass wir im nächsten Jahr wieder ein neues Reiseziel finden!



Im Felsenlabyrinth

## FIT Ü 30 / Jedermänner

Auch im vergangenen Jahr konnte sich die Sportgruppe Fit über 30 wieder regelmäßig zu abwechslungsreichen und gut besuchten Übungsstunden treffen. Je nach Witterung fanden diese entweder in der Turnhalle oder auf dem Sportgelände des TSV Neuburg statt.

Die Hallentrainings wurden durchweg in der Turnhalle der Mittelschule Neuburg abgehalten. Jede Sportstunde begann mit einer gemeinsamen Aufwärmphase, meist in Form einer Laufrunde, die teilweise durch den Einsatz von Kleingeräten ergänzt wurde. Im Anschluss folgte ein vielseitiges Kraft-, Konditions- und Koordinationstraining, bei dem die in der Halle vorhandenen Geräte intensiv genutzt wurden. In regelmäßigen Abständen sorgten die Übungsleiter zudem mit abwechslungsreichen Zirkeltrainings für zusätzliche Motivation und neue Trainingsreize.

Abgerundet wurden alle Einheiten durch eine halbe Stunde Fußballtennis.

Während der Sommermonate verlagerte sich das Training größtenteils ins Freie. Als Aufwärmphase diente dabei häufig eine Laufrunde am Donaukai, deren Länge individuell an das Leistungsniveau der Teilnehmer angepasst wurde. Nach dem gemeinsamen Lauf folgten verschiedene Übungsstationen auf der Grünfläche, bei denen sowohl das eigene Körpergewicht als auch vorhandene Sportgeräte zum Einsatz kamen. Ein weiterer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der Vorbereitung und Abnahme des Deutschen Sportabzeichens, das von zahlreichen Teilnehmern mit großem Erfolg absolviert werden konnte. Den sportlichen Abschluss bildete meist ein kleines Fußballspiel, das für einen gelungenen Ausklang der Trainingseinheit sorgte. (Hans-Jörg Stumpf)

### Übungsstunden:

Dienstag ab 19:30 Uhr, Parkschulturnhalle  
Donnerstag ab 18:30 Uhr, Parkschulturnhalle  
oder im Sommer am TSV-Sportplatz

### Übungsleiter:

Michael Knickl, Hans-Jörg Stumpf, Ralf Köchl



Fit Ü 30 im Training



Fit Ü 30 Gruppe



Jedermann Gruppe

## Damenfitness

Die Gründe, warum sich jeden Mittwoch um 19.30 einige Frauen aufrufen, um in den Kraftraum des TSV zu gehen sind vielfältig. Ausgleich zum Berufsalltag ist oft zu hören, durch die Arbeit am PC wird hauptsächlich eine sitzende und wenig körperlich bewegendende Tätigkeit ausgeübt. Daraus resultieren unterentwickelte Buch- bzw. Rückenmuskeln,

sind dabei. Ganz zu Beginn wird mit Funktionsgymnastik und Dehnungsübungen das Aufwärmprogramm durchgeführt, damit die Muskulatur die richtige Betriebstemperatur bekommt. Anschließend gibt es eine kurze Erklärung wie an den einzelnen Stationen trainiert wird, dann geht es auch schon los. Der Trainingstimer wird gestartet und der Anpfiff



welche sich häufig in Rückenschmerzen äußern. Ebenfalls möchten einige Frauen nach ausgeheilten Verletzungen die Muskulatur stärken um ein wieder auftreten dieser Verletzungen vorzubeugen. Für eigentlich alle Frauen trifft zu gemeinsam Spaß an der Bewegung zu haben und dabei gutes für die Fitness zu tun. Um alle gleichermaßen zufriedenzustellen sind bei unserem Zirkeltraining immer Bauch, Rücken, Arme und Beine im Programm. Die einzelnen Trainingsprogramme unterscheiden sich in verschiedenen Stationen immer, dass erst nach 7 Wochen wieder der erste Trainingszirkel wiederholt wird. Jede Woche sind 17 verschiedene Übung Stationen aufgebaut, das können Kraftmaschinen oder Kurz- bzw. Langhanteln sein, auch Übungen mit dem eigenen Körpergewicht

markiert den Start der 40 Sekunden Belastungsdauer, die mit einem Glockenton endet. Nach der Glocke sind 20 Sekunden Zeit zur nächsten Station zu wechseln, durchzuatmen und mit der hier aufgebauten Übung zu beginnen. Die 17 Stationen werden insgesamt 3 x durchlaufen, dann die 90 Minuten Trainingszeit auch schon vorbei. Neueinsteiger finden es manchmal schwierig sich auf den Geräten richtig zu positionieren, dies ist kein Problem die nächste Übung immer von der Vorgängerin abgeschaut werden kann. Schon nach kurzer Zeit gehen die Übungen dann in die Routine über und benötigt keine Zeit mehr zum Nachdenken.

Vielen Dank für die rege Beteiligung und ein gesundes 2026!

Text und Bild: Michael Knickl

### Übungsstunde:

Mittwoch, 19:30 bis 21:00 Uhr,  
Kraftraum, Vereinsheim im Englischen Garten  
Michael Knickl

### Übungsleiter:

## SFC Schlesier-Fußball

Das vergangene Jahr war für unsere Mannschaft geprägt von Kameradschaft, und viel Freude am Fußball, sportlich standen einige Freundschaftsspiele und Turniere auf dem Programm, im Vordergrund vor allem das 30 jährige Jubiläum unserer Fußballabteilung. Bei bestem Wetter am 12.07 auf dem TSV-Platz und hervorragender Stimmung stand zunächst der Fußball im Mittelpunkt, bevor der Tag in ein großes Fest mit Live-Musik überging. Zum Jubiläumsturnier durften wir 10 Mannschaften begrüßen, die für spannende Spiele sorgten. Unsere Mannschaft präsentierte sich in guter Form und konnte den 3. Platz belegen. Im Anschluss an das Turnier wurde ausgiebig gefeiert. Bei Live-Musik, guter Verpflegung und bester Stimmung wurde bis in die Abendstunden gemeinsam gelacht, getanzt, zahlreiche Gäste machten das Fest zu einem echten Highlight. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützern, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Franz Raczek







Mannschaft Hobby-Fußballer

**Übungsstunden:** April - Oktober, Montag und Donnerstag, ab 16:30 Uhr  
TSV-Sportplatz im Englischen Garten

**Trainer:** Raphael Mehl





## Basketballabteilung – Die „Baskets Neuburg“



### Liebe Freunde des großartigsten Ballsports,

in diesem Jahr durften wir miterleben, wie aus einem Weltmeister zusätzlich ein Europameister wurde. Die deutsche Nationalmannschaft hat das unglaubliche Ziel nicht nur angestrebt sondern auch umgesetzt. Besonders schön anzuschauen war der starke Teamgeist und die Fähigkeit, aus einer schlechten Position heraus doch noch etwas bewegen und gewinnen zu können.

Wir alle können stolz darauf sein, uns genau diese Sportart ausgesucht zu haben, die so viel Außenwirkung hat aber auch Teamgeist, Energie und Motivation liefert. Wir profitieren aber nicht nur davon, sondern sollten uns auch als (kleine) Mitwirkende in dem Ökosystem Basketball verstehen. Durch unsere tägliche Trainingsarbeit, die unzähligen Stunden in der Halle an den Wochenenden helfen wir mit, dass diese Sportart eine so positive Entwicklung genommen hat. Auch

wenn wir keine Nationalspieler stellen, können wir darauf stolz sein!!

Besonderes Highlight und Auszeichnung unseres Engagements war sicherlich der Zuschlag zur Ausrichtung der deutschen Meisterschaft der Damen bei uns in Neuburg. Trotz viel Arbeit und langer Vorbereitung war es die Mühen wert und ein tolles Turnier. Das durchwegs positive Feedback zeigt dass sich die Mühen eines jeden Einzelnen gelohnt haben.

Die Abteilung, mit der inzwischen größten Mitgliederzahl seit ihrem Bestehen, kann damit trotz diverser Herausforderungen positiv in die Zukunft blicken.

SCORE – WIN – REPEAT

Joey Borkenstein,  
Abteilungsleiter Basketball



Hier findest Du mehr Informationen zu den Baskets Neuburg



*Baskets Homepage*



*Baskets on INSTAGRAM*



*Like us on FACEBOOK*



*Baskets on FACEBOOK*





# Haack

Malermeisterbetrieb

Fassaden und  
Wohnraumgestaltung

Glättetechniken

Lackierarbeiten

Tapezierarbeiten

Bodenbeschichtungen

Tel.: 08431- 399 42 05

Fax.:08431- 399 41 28

E-Mail: [info@malerbetrieb-haack.de](mailto:info@malerbetrieb-haack.de)

Web: [www.malerbetrieb-haack.de](http://www.malerbetrieb-haack.de)

## Küchenräume auf 800 qm

Planung,  
Herstellung  
und Montage  
aus einer  
Hand!



**kempfle**  
das küchenhaus

86701 Rohrenfels · Schloßstraße 2 · Tel. 0 84 31 - 67 18 88 · [www.kempfle-kuechenhaus.de](http://www.kempfle-kuechenhaus.de)



## Girlsday 2025



Am 18. Mai 2025 fand bei den Baskets Neuburg wieder der Girlsday statt. Insgesamt 25 Mädchen, unabhängig davon, ob sie bereits Mitglied beim TSV Neuburg waren, oder einfach Spaß am Basketball hatten, verbrachten gemeinsam mit den Damenspielerinnen einen spannenden, anstrengenden und sportlichen Tag in der Ostendhalle. Dabei konnten die Teilnehmerinnen erste Erfahrungen mit dem Basketball sammeln und den Sport kennenlernen. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Pizza und Snacks rundeten den Tag ab!

Mit Aktionen wie dem Girlsday möchten wir junge Mädchen für den Basketball begeistern und gleichzeitig Nachwuchs für unseren Verein gewinnen.

Mit diesem Projekt und der weiblichen Nachwuchsarbeit, bewarben wir uns um den Jugendpreis 2025 für mädchenfördernde Projekte, der dieses Jahr zum ersten Mal vergeben wurde. Ziel des Preises ist es, Vereine und Organisationen auszuzeichnen, die sich besonders für die Förderungen von Mädchen einsetzen. Am Ende konnten wir uns den zweiten Platz sichern und wollen auch in Zukunft weiterhin Mädchen für den tollen Sport begeistern!





## Xmas League

Unsere 10. XMAS League war ein voller Erfolg. Wir hatten Zahlreiche Anmeldungen aus allen Teams. Trotz einiger spontanen Absagen aber auch spontanen Zusagen hatten wir letztendlich 65 Spieler\*innen mit dabei. Die XMAS League ist seit Jahren ein fester Bestandteil unserer Saison und ist auch nicht mehr weg zu denken. Bei diesem Event treffen sich alle Teams, alle Coaches, alle aktiven und passiven Mitglieder und deren Familien und verbringen eine schöne Zeit zusammen. Um den Zusammenhalt aller zu fördern ist in jedem Team möglichst von jeder Altersgruppe jemand dabei. Wo die Körbe der Er-

wachsenen nur 1-2 Punkte bringen sind die der jüngeren Spieler\*innen 2-3 Punkte und die der ganz kleinen schon 3-4 Punkte wert. Damit möchten wir erreichen, dass die Älteren nicht nur zocken sondern unsere Mini's mit einbezogen werden. Das Leuchten in aller Augen, wenn der eigene U10 Spieler\*in 4 Punkte macht und von allen aus seinem Team gefeiert wird, erwärmt die Herzen der Eltern und Zuschauer\*innen auf der Tribüne. Egal ob klein oder groß, jeder ist ein Teil des Vereins und das ist bei der XMAS auch immer sehr spürbar.



Wieder rege Beteiligung bei der Xmas League



Anschließend gab es zu Essen...



... und Geschenke



## Deutsche Meisterschaft der Damen Altersklasse Ü45

### Kurzüberblick:

02.-04.05.2025 in Neuburg, insgesamt 9 teilnehmende Teams aus ganz Deutschland 3 Eventtage (1. Ankunft/Aufwärmen / 2.+3. Turniertage) Gespielt nach angepassten DBB-Regeln für den Turniermodus

Im Jahr 2025 sollte es nun soweit sein: nach mehreren Anläufen mit Bewerbung hat es endlich geklappt und der Zuschlag für die Ausrichtung der 14. Deutschen Meisterschaft der Damen in der Altersklasse Ü45 ging nach Neuburg. Damit war seit dem Bekanntwerden der Entscheidung in 2024 nun viel zu

tun. Ein Organisationsteam wurde ernannt, Zeitpläne wurden erstellt und Verantwortlichkeiten zugeteilt. Das Motto war allen klar: Das ist eine sehr große Herausforderung mit hoher Außenwirkung, aber hier können wir zeigen was man als Abteilung auf die Beine stellen kann. Für die anderen aber auch für die Abteilung.

Bis zuletzt wurde bis ins Detail geplant, organisiert, informiert, abgesprochen, nachgesteuert und umgesetzt, dann konnte der große Tag kommen. Bereits am Freitag reisten die meisten Mannschaften an, die ein



Deutsche Meisterschaft Orgateam



oder andere nutze die Zeit um sich mit den Örtlichkeiten und der Spielhalle vertraut zu machen.

Am Samstag ging es nach einer Einweisung und einem herzlichen Willkommen, das vom Liveauftritt mit Singen der Nationalhymne ergänzt wurde, in den Spielbetrieb. Bereits in der Vorrunde wurde klar, hier kämpft man bereits jetzt um wichtige Platzierungen. Ge-trübt wurde der Tag nur durch einige Verletzungen, die zur Beruhigung aller aber relativ glimpflich ausfielen. Nach einem erfolgreichen ersten Turniertag stand zum Ausklang des Tages die Turnierfeier in der Schirmbar bei Zieglers Golfplatz an. Das große Buffet versorgte alle hungrigen SpielerInnen, ge-

folgt von bester Musik und ausgelassener Stimmung bis spät in die Nacht hinein. Sogar hier wurde gekämpft bzw. gesungen: Um die beste Platzierung als „Partymannschaft“.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Finalrunden, die mit unglaublich spannenden Partien die anwesenden Zuschauer in ihren Bann zogen. Nach heißen Duellen konnte ich im Finalspiel die Mannschaft „Ladies First“ um unsere „Goldabonnetin“ Ingrid Heidler durchsetzen. Sie gewann das Finale und konnte sich damit die verdiente Goldmedaille um den Hals hängen.

Insgesamt war es ein tolles Wochenende mit viel Aufwand und Vorbereitung, die jedoch allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat.



Deutsche Meisterschaft Sie Siegermannschaft Ladies First



Deutsche Meisterschaft Siegerehrung

### FIMBA - Weltmeisterschaften



Team „Ladies First“



Die 17. FIMBA-Maxibasketball-Weltmeisterschaften fanden in Lugano, Bellinzona und Locarno in der Schweiz statt. 395 Teams aus insgesamt 43 Ländern nahmen daran teil in den Altersklassen F30-F70 bei den Frauen und M35/30 – M85 bei den Männern, darunter 30 teilnehmende Teams aus Deutschland, darunter die Ladies First mit unserer Ingrid Heidler. In der Vorrunde waren ihnen in der Gruppe C Irland und Brasilien B zugelost worden. Beide Spiele wurden gewonnen, der

Weg ins Achtelfinale war frei. Dort wartete Honduras als Gegner auf die amtierenden Europameisterinnen. Mit einem deutlichen 84:32 ging es weiter ins Viertelfinale.

Die verbleibenden Teams dort waren: Tschechien, Irland, Schweiz, Golden Players Italy, Italien B, Mexiko und Brasilien A und Deutschland „Ladies First“.

Gegen starke Tschechinnen brauchte das deutsche Team viel Energie, um eine Runde weiterzukommen. Deutlich war spürbar, wie



Die bayerischen Teilnehmerinnen der Mannschaft:

Rebecca Brincat Thoresen (TSV Wasserburg), Lubica Cadordzic (FC Tegernheim), Ingrid Heidler (TSV Neuburg)



sehr beide Teams den Sieg wollten. „Ladies First“ setzten sich am Ende mit 78:57 durch, spielten ihre Routine aus und freuten sich riesig über den Einzug ins Halbfinale. Dort warteten die Golden Players aus Italien auf das deutsche Team, beide Mannschaften kennen sich und treffen immer wieder im Zuge der Europa- und Weltmeisterschaften aufeinander.

19 Führungswechseln und siebenmal Gleichstand wurde den Zuschauern geboten. Ein nervenaufreibendes Match für alle Beteiligten. Beiden Mannschaften merkte man den Siegeswillen an, denn die Aussicht auf eine Medaille rückte nun immer näher. Mit 54:40 ging es in das letzte Viertel und die Führung gab das Team um Ingrid Heidler nicht mehr ab.

Um Finale standen den Ladies First die Irinnen gegenüber. Beim insgesamt 7. Spiel an neun Turniertagen war beiden Mannschaften anzumerken, wie viel Anstrengung allen in den Knochen steckte. Die Ladies mussten sich in der Defense mächtig ins Zeug legen, um die schnellen, dribbelstarken Gegnerinnen unter Kontrolle zu halten. Ein deutliches 71:51 (27:23) stand am Ende auf der Anzeigetafel. Der WM Titel ist der verdiente Lohn für die zwölf Damen des Teams „Ladies First“ und ihren Coach Nils Klauck!

Nach der WM-Bronzemedaille 2019 in Finnland und den vier gewonnenen Europameistertiteln der letzten Jahre ist dieser Titel ein absolutes Highlight!



Jubel nach dem gewonnenen Finale!



## U10 mixed

In dieser Saison wurde erstmals eine U10-Mannschaft ins Leben gerufen. Das Team ist komplett neu entstanden und sammelte von Beginn an viele neue Eindrücke und Erfahrungen im Basketball. Betreut wird die Mannschaft von drei engagierten Coaches, die selbst Spielerinnen der U16w sind. Mit großer Unterstützung aus dem Umfeld des Vereins, für die sie sehr dankbar sind, begleiten sie das Team mit viel Einsatz und Begeisterung.

Auch sportlich zeigt sich die Entwicklung deutlich: Neben ersten Erfolgserlebnissen stehen vor allem die stetigen Fortschritte im Basketball und das Zusammenwachsen als Mannschaft im Mittelpunkt. Mit viel Teamgeist, Motivation und Freude am Spiel macht die U10 große Schritte nach vorne und legt damit eine wichtige Basis für die Zukunft.



U10 mixed

v.l. hinten: Marlene Wiesner, Dawit Anael Dawit, Malena Leinfelder  
v.l. vorne: Noah Ego, Carlotta Kunz, Benedikt Wolf, Lars Melchior, Jenő Szilagyí, Lukas Ribeiro, Theo Reminghorst, Jakob Beck, Ben Harnöß

## U12 mixed

Eine erfolgreiche Bilanz haben die U12 Basketballer nach 8 Spielen in der Bezirksliga vorzuweisen. Vor dem TSV Nördlingen, VSC Donauwörth, TSV Meitingen und dem TV Augsburg 2 beendete das U12 Team die Saison auf dem ersten Tabellenplatz und wurde Bezirksligameister! Zum zweiten Mal hintereinander reichte es für die jüngsten Baskets zum Titelgewinn.

Entsprechend groß war die Freude bei allen Beteiligten und bei einer Abschlussfeier wurde die Saison gebührend gefeiert. Der Wunsch der Kinder eine Turnierparty zu organisieren, wurde von den Eltern toll umgesetzt. Alle Kinder freuten sich über ihr Meister T-Shirt und einen tollen Nachmittag mit Basketball und vielen schönen Erlebnissen!



Viele neue Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2014 und 2015 entdeckten den Basketball-Sport für sich. Mit einem Trainingstag stimmten sich alle auf die Hinrunde der Saison ein.

Viele neue Erfahrungen machen die U12 Spielerinnen und Spieler gegen Teams aus Donauwörth, Ingolstadt-Etting, Schrobenhausen, ESV Ingolstadt und Nördlingen. Mit dem Ende der Hinrunde belegt das Team den 5. Platz.



Zur Meisterschaft gab's eine Belohnung



Teamspirit in der U12



Unser Netzwerk ist immer an Deiner Seite ...



Wasserwacht



Jugendrotkreuz



Humanitäre Hilfe



Bildung



Bereitschaften



... auch im Ehrenamt!

Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen



Bayerisches  
Rotes  
Kreuz

Karl-Konrad-Straße 3 • 86633 Neuburg an der Donau • Tel. 08431 6799-0



## U14 mixed

Unsere U14-Mannschaft haben wir aufgrund der starken Beteiligung mit knapp 30 Kindern in zwei Teams aufgeteilt. U14-1 und U14-2. Wobei die U14-2 dazu dient, Spieler und Spielerinnen dabei zu unterstützen, spielerisch auf das für den Ligabetrieb notwendige Niveau zu kommen. Möglich ist all dies durch unser aktuell vier Coaches umfassende Trainerteam Denno, Leonard, Tristan und Alex. Letzterer hat Anfang Januar erfolgreich seinen JSL-Trainerschein absolviert. In der Hinrunde hat sich unsere U14-1 an die

Tabellenspitze gespielt. Dabei ist sie ungeschlagen geblieben und hat sich spielerisch sehr positiv weiterentwickelt. Die Mannschaft ist als Team zusammengewachsen! Aktuell stehen wir auf Platz zwei, nach einem sehr spannenden, aber dennoch verlorenen Spiel in der Rückrunde.

Die spielerische Entwicklung ist top und als Krönung haben es sogar ein paar der Spieler bis in die Landesliga geschafft. Also insgesamt ein richtig starkes Team, das auf einem super Weg ist.



U14 mixed-1

V. h. l.: H.C. Dennis S., A.C.-Leonard B., Robert N. Theo H. Konstantin S., Noah D., Fabian F., A.C.-Alexander R., A.C.-Tristan, Danis P., Joshua G., Lorenz E., Daria D., Daria M., Esther U. Joshua T.

Während der Senior-Jahrgang in die U16 aufstieg, konnten sich die Junioren nach der Off-Saison beweisen. Dazu gehören Julian Schultz, Nick Homann und Tristan Seebach. Das restliche Team besteht aus dem Senior-Jahrgang der ehemaligen U12. Coach Stauber und dem sehr jungen Team steht eine herausfordernde Saison bevor. Die Sommerpause wurde von den Spielern/-innen vollends genutzt, sodass sie bestens vorbereitet zum 1. Saisonspiel 2024/25 antraten. Hier erwartete sie jedoch der erste Dämpfer mit

einer Niederlage. Trotz des schweren Starts und einer Liga voller Talente, schlugen sich die Neuburger Baskets jedoch überaus wacker. Hartes, konsequentes Training brachten der U14 vier Siege und nur eine weitere Niederlage ein. Besondere Entwicklung vernahm man bei den Junior-Spielern Noah Coaja, Fabian Fuchs und Emin Pasic. Zusätzlich zeigte Clemens Homann eine herausragende Leistung, welcher als U12-Spieler regelmäßige Unterstützung bot.



U14 mixed-2

V. h. l.: A.C.-Alexander R., Theo H., Tim P., Lorenz E., Joshua T., Michael Z., Kerim, Fabian F., Frederick R., Clemens H., Jan H., Moritz S., Eric S., A.C.-David, H.C.-Dennis S., Timur A., Aydin G., Emin P., Niklas P., Esther U., Alina W., Daria M., Daria D., Konstantin S., Joschua G., Paul H.



U14 mixed-3

V. h. l.: A.C.-Leonard B., Konstantin S., Emin P., Fabian F., Clemens H., Joschua T., Joschua G., Moritz S., Esther U., Daria M., Danis P., Jan H.



## U16 weiblich



Die U16 weiblich startete in ihre dritte Saison 2025/26. Durch die Unterstützung von Spielerinnen aus der U14 sowie der Meldung „außer Konkurrenz“ konnte ein Kader von zwölf Jugendlichen gestellt werden. Durch die in der vorherigen Saison gesammelten Spielpraxis und dem Wissen über die gegnerischen Mannschaften, konnte das Training in der Off-Season gezielt auf die kommenden Herausforderungen angepasst werden. In den ersten Spielen der neuen Saison konnten sich die Basketballerinnen einige Siege

erkämpfen. Ein Tabellenplatz konnte leider aufgrund der Außer-Konkurrenz-Regelung nicht ermittelt werden. Nichtsdestotrotz zeigen die Spielerinnen sowohl individuell als auch als Mannschaft deutliche Entwicklungen und Verbesserungen! Jede Spielerin fand sich zunehmend in ihre Rolle im Team ein und konnte die individuellen Aufgaben immer besser umsetzen.

In der Rückrunde liegt der Fokus nun darauf, aus den knappen Niederlagen zu lernen und diese in Siege umzuwandeln!



## U16 weiblich 3x3

Im November nahmen vier Spielerinnen der U16w an einem Sichtungsturnier teil, bei dem sie ihr Können zeigen und sich für die 3x3-U17-BBV-Bayernliga empfehlen konnten. Gespielt wurde im 3x3-Modus mit vier

Spielerinnen pro Team, drei auf dem Feld, auf einem halben Spielfeld und mit einer Spielzeit von zehn Minuten. Die Teilnahme bot den Spielerinnen wertvolle Erfahrungen auf einem deutlich höheren Spielniveau.



U16 weiblich 3x3

V.l.: Marlena Leinfelder, Anael Dawit, Marlene Wiesner, Marlene Gützloff

## U18 männlich

Nach einer äußerst erfolgreichen Vorsaison, in der die U18 die Möglichkeit hatte, sich für die Bezirksoberliga zu qualifizieren, stand das Team zur Saison 2024/25 vor einem deutlichen Umbruch. Die angestrebte Qualifikation wurde letztlich verpasst, zudem suchten mehrere Leistungsträger des Vorjahres, darunter Joshua und David Enemmo, neue sportliche Herausforderungen im Herren 1 Bereich. In der Folge präsentierte sich die U18 personell und strukturell neu aufgestellt. Mit dem Trainerwechsel übernahm Samuel Ogbuchi, selbst seit mehreren Jahren Spieler

der Herren-1-Mannschaft, die Verantwortung für das Team. Parallel dazu veränderte sich auch der Kader deutlich: Die Mannschaft wurde insgesamt jünger und besteht nun aus einem gemischten Jahrgang aus U18- und U16-Spielern. Diese Konstellation bringt insbesondere im körperlichen Bereich große Herausforderungen mit sich, setzt den Fokus jedoch klar auf Entwicklung und langfristigen Aufbau.

Sportlich spiegelte sich dieser Umbruch in der Hinrunde wider. Trotz engagierter Auftritte konnte bislang noch kein Sieg



eingefahren werden. Dennoch sind klare Fortschritte erkennbar. Spieler wie Leonhard Borkenstein, der in jedem Spiel mit hoher Intensität und Einsatz vorangeht, sowie junge Akteure wie Tristan Sebach zeigen eine kontinuierlich positive Entwicklung und geben dem Team Stabilität.

Auch wenn die Ergebnisse bislang ausbleiben, ist innerhalb der Mannschaft eine gute Dynamik und ein wachsender Zusammenhalt spürbar. Mit Blick auf die Rückrunde ist das Ziel klar: die positiven Entwicklungen weiterzuführen und sich für den Einsatz zu belohnen – idealerweise mit dem ersten Saisonsieg.





## Herren 1

Nach dem fulminanten Aufstieg aus der Bezirksliga Nord beweist sich die junge Neuburger Herrenmannschaft seit Oktober in der Bezirksoberliga Schwaben gegen erfahrene und durchaus talentiertere Gegner. Der Kader ist nahezu unverändert, alle Leistungsträger aus der Aufstiegsaison, die mit lupenreiner Bilanz ohne Niederlage beendet wurde, gehen auch in der neuen Spielklasse auf Korbjagd. Neben den Routiniers Jusuf Dizdarevic, Dennis Stauber, Benjamin Grossin und Lukas Gesche ist kein weiterer Spieler über 23 Jahre alt – der große Kern sogar unter 20. Somit bleiben die Neuburger Mannen ein äußerst junges, dynamisches, aber auch fehleranfälliges Team. Bisher ist besonders die gestiegene Physis, die sich vor allem in der Spielhärte der Gegner erkennen lässt, ein Schlüsselfaktor, der sich negativ auf das Neuburger Spiel auswirkt. Leider prägt auch ein volles Verletzungslazarett der Baskets die Saison

maßgeblich: Kaum eine Partie kann Coach Eric Horacek mit vollem Kader bestreiten, immer wieder sind einer oder mehrere Leistungsträger lädiert. Demzufolge finden sich die Herren in der unteren Tabellenhälfte im Abstiegskampf wieder. Einige Siege sollen noch geholt werden, um den Klassenerhalt zu meistern. Dies ist auch durchaus im Rahmen des Möglichen, da die Mannschaft gegen hochkarätige Gegner immer wieder glänzt und es nur um Haarsbreite verpasst einen Sieg einzufahren. Ein großer Lichtblick in dieser Saison sind die jungen Joshua Enemuo und Tristan de Klerk. Tristan de Klerk brilliert mit flinker Defense und enormen Selbstvertrauen, wodurch sich der Flügelspieler zu einem der TSV Top-Performer entwickelt hat. Der 16-jährige Joshua Enemuo leitet als Aufbauspieler die Offensive der Neuburger und ist schon jetzt einer der komplettesten Point Guards der Liga. Für die letzten





sieben Spiele wünschen sich die Coaches Dizdarevic und Horacsek neben Siegen vor allem eines: Entwicklung des Potentials. Denn wenn dieses ausgeschöpft wird, ist

diese junge Mannschaft definitiv eine, die sich lange in der Bezirksoberliga halten und an die ungeschlagene Saison aus der Bezirksliga anknüpfen kann.





## Herren 2

Die Herren 2 Mannschaft des TSV 1862 Neuburg hat die Hinrunde ihrer 2. Saison erfolgreich absolviert. In der ganzen letzten Saison konnte die Mannschaft nur ein Spiel für sich behaupten, dies sieht diese

me konnten verinnerlicht werden, um diese in den Spielen besser anwenden zu können. Mit Focus auf einzelne Spieler konnte das Potenzial besser bestimmt werden und Rollen im Team neu verteilt werden.



Hinten v. l.: Dennis Stauber, Erwin Bordon, Jonas Jann, Julius Rein, Melvin Agubuokwu, Bujahr Fetahaj, Dimitros Paraschos, Christian Krings, Daniela Stauber, Annika Weinand  
 Vorne v. l.: Johannes Hagl, Domenico Ungaro, Karl Alexander Grasser, Denis Ferizovic, Maurice Bauer

Saison schon anders aus. Unter der Leitung der beiden Trainerinnen Annika Weinand und Daniela Stauber konnte die Mannschaft in der Hinrunde bereits zwei Siege mit nach Hause nehmen. Mit der Unterstützung von Dennis Stauber konnte das Training intensiviert werden und weitere Systeme erlernt werden. Alte Systeme

Die Mannschaft konnte sich in der letzten und dieser Saison bereits sehr weiter entwickeln und zu einer Einheit zusammen wachsen. Das Ziel ist weiterhin die Entwicklung der Mannschaft zu fördern und immer mehr Siege für sich zu beweisen. Im Gegensatz zur letzten Saison ist die Mannschaft zu einem Ernsthafem Gegner herangewachsen.



Trainingsimpression



Herren2

Hinten v. l.: Annika Weinand, Melvin Agubuokwu, Holger Fiedrich, Vladimir Gagula, Erwin Bordon, ChristianKringe

Vorne v. l.: Maurice Bauer, Johannes Hagl, Karl Alexander Grasser

## Damen

Die Saison der Damenmannschaft stand ganz im Zeichen der verletzungsbedingten Ausfälle und die dadurch eingeschränkte Kaderbreite. Stammspielerinnen fehlten, was sich spürbar auf den Trainingsbetrieb und die Spielpraxis auswirkte. Trotz großem Einsatz und hoher Bereitschaft der verbleibenden Spielerinnen konnte in der Liga kein Sieg verbucht werden.

Dennoch bewies das Team Durchhaltevermögen und stellte den Mannschaftsgedanken und die Spielbereitschaft in den Vordergrund. Abseits des Spielbetriebs en-

gagierte sich die Damen besonders in der Organisation der Deutschen Meisterschaft und der Durchführung des Girlsdays mit. Diese Events setzten wichtige Impulse für die Förderung des Vereins und der Nachwuchsarbeit. Auch in sportlich schwierigen Phasen blieb die Motivation hoch, gemeinsam am Team zu arbeiten. Mit Blick auf die kommende Saison liegt der Fokus darauf, Stabilität in den Kader zu bringen und den Nachwuchs zu integrieren. Bis zum Ende des Jahres 2025 konnte weiterhin leider kein Sieg errungen werden.



## Besser mit Makler. Am besten mit uns.

Foto v. links: Thomas Ehrnstraßer, Anja Soller, Maximilian Beck, Daniela Heinrich, Andreas Heßlinger

**Fachkompetenz, Zuverlässigkeit, Marktkenntnis, Erfahrung und vor Ort bestens vernetzt.**

**Ihre Immobilienprofis in Neuburg und Umgebung.  
[www.spk-altbayern.de/immobilien](http://www.spk-altbayern.de/immobilien)**

 **Sparkasse  
Altbayern**



**BACHER**  
**PERFORMANCE**

Autohaus Bacher GmbH  
Heideckstraße 6  
86633 Neuburg an der Donau

**[www.ford-bacher.com](http://www.ford-bacher.com)**





## Hobbygruppe

Die Hobbygruppe trifft sich jeden Dienstag, außerhalb der Schulferien, um 20:00 Uhr für ca. 90 min zum Basketballzocken. Aktuell sind wir in der Turnhalle des Gymnasiums. Wir sind eine bunt zusammen gewürfelte Gruppe unterschiedlichen Alters und Geschlechts, die alle eins verbindet, die Freude am Basketballspielen. Nach dem Basketball trifft man sich auch gerne ab und zu auf ein paar kulinarische Genüsse sowie ein paar

Fachgespräche im Central. Ebenso auf dem Programm stehen gemeinsame Ausflüge zu Bundesligabasketballspielen nach Bamberg oder München.

Jeder der also Lust auf Basketball hat ist immer willkommen und kann gerne mal mitspielen!



## AnsprechpartnerInnen Basketball

Name	Funktion	Telefon	E-Mail-Adresse
Joey Borkenstein	Abteilungsleitung	0179-661 0677	Basketball@TSV1862-Neuburg.de
Joey Borkenstein	Streetball, Events, Turniere	0179-661 0677	Streetball@TSV1862-Neuburg.de
Ingrid Heidler	Trainerin U10 & U12mixed	0172-573 8788	ingrid.heidler@web.de
Dennis Stauber	Trainer U14	0157-689 0896	stauber-dennis@web.de
Elena Schöfer	Trainerin u16 w & Damen	0151-194 72094	schoefer.e@googlemail.com
Samuel Okbugchi	Trainer u18m	0152-317 62743	kopfleeric@yahoo.de
Jusuf Dizdarjevic	Trainer Herren I	0176 21518260	Juka_d@gmx.de
Annika Weinand	Trainerin Herren II	0171-587 4623	tony-annika@t-online.de
Rainer Bussas	Trainer Hobby	0152-564 70540	Rainer.bussas@gmx.de

Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!

**rucker-bau**  
HOCH- UND TIEFBAU SEIT 1893



## Leistungen:



**Planung**



**Hochbau**



**Tiefbau**



**Schlüsselfertig**

**KONTAKTIEREN SIE UNS!**



08431/6412-0



info@rucker-bau.de



Längenmühlweg 43, 86633 Neuburg a. d. Donau



Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!



*Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!*

## Gesundheitssportabteilung

Gesundheit ist ein hohes Gut und wir müssen alles daran setzen, sie zu erhalten oder wieder herzustellen. In der Gesundheitssportabteilung finden sich spezielle Angebote zur Prävention und zur Rehabilitation nach operativen Maßnahmen. Die Kosten für den Rehabilitationssport werden von den jeweiligen Kostenträgern übernommen. Unsere Übungsleiter und Übungsleiterinnen haben dafür spezifische Ausbildungen durchlaufen und sind im Präventions- und Rehasport anerkannt. Gerade beim Herzsport ist die Nachfrage weiterhin ungebrochen, aber



auch um allgemeine, vor allem auch alters- oder krankheitsbedingte Defizite aufzuarbeiten haben wir interessante Angebote. Die Übungsstunden, die nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden können, haben wir für Sie auf den nächsten Seiten dabei besonders gekennzeichnet.

Doris Reichardt, Abteilungsleiterin

## Coronar/Herzsport

für Herzpatienten bietet die Herzsportgruppe unter der Anleitung von fachlich besonders ausgebildeten Übungsleiterinnen und mit ärztlicher Kontrolle ein ganz spezielles Gesundheitstraining an. Gerade für Personen mit Herzerkrankungen ist eine sportliche Betätigung sehr wichtig, entscheidend dabei ist die Steuerung der Belastung, sie sollte ausreichend intensiv, aber auch wohl dosiert sein. Positive Effekte auf das Herz-Kreislauf-System, auf den Stoffwechsel und somit auf den gesamten Bewegungsapparat sind dabei wichtige Ziele, aber auch das soziale Miteinander wird hier großgeschrieben! Der Rehasport bietet ein abwechslungsreiches Training in der Halle sowie auch draußen in der Natur. Um auf die richtige Trainingsintensität der Herzgruppenteilnehmer eingehen zu können bietet die Herzsportgruppe zwei Leistungsgruppen an.

Voraussetzung zur Teilnahme an den Stunden ist eine ärztliche Verordnung!



**Übungsstunde:**

**Übungsleiter/innen:**

**Betreuende Ärzte:**

**E-Mail:**

Montag, 18:30 – 20:00 Uhr, Mehrfachturnhalle Berliner Straße

Leistungsgruppe 1: Christiane Grohmann

Leistungsgruppe 2: Maria Stürzer

Hr. Dr. Munender Singh, Fr. Dr. Nina Schneider

gesundheitsport@tsv1862-neuburg.de

*Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!*

Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!

# WIR SUCHEN DICH!



Bild: Halfpoint (Adobe Stock)

## ÜBUNGSLEITER/IN FÜR PRÄVENTION- UND/ODER REHA-SPORT GESUCHT

Du bist engagiert, sportbegeistert und hast eine Präventions-Sport-Lizenz und/oder Reha-Sport-Lizenz? Oder möchtest Du diese erwerben?

Dann werde Teil unseres Teams!

### Das bringst Du mit:

- ✓ Gültige Übungsleiter-Lizenz Reha-Sport (Orthopädie oder vergleichbar)
- ✓ Freude am Umgang mit Menschen
- ✓ Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen
- ✓ Lust, in einem engagierten Team mitzuwirken

### Wir bieten:

- ✓ Angenehme Gruppenatmosphäre
- ✓ Faire Vergütung (20€/Std.)
- ✓ Unterstützung durch ein erfahrenes Team
- ✓ Flexible Einsatzzeiten nach Absprache

 Interesse geweckt?

Dann melde dich bei uns: Tel.: 08431/642400

E-Mail: [Anja.Hofmann@tsv1862-neuburg.de](mailto:Anja.Hofmann@tsv1862-neuburg.de)

Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!



*Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!*

## Rehasport Orthopädie

In diesen Stunden wird unter der Berücksichtigung der verschiedenen orthopädischen Krankheitsbilder zielgerichtet trainiert, um eine Schmerzerleichterung und einhergehend damit eine bessere Bewältigung des Alltags zu erreichen. Die Körperwahrnehmung wird verbessert und damit auch das so wichtige Gleichgewichtsgefühl. Gleichzeitig wird

die Muskulatur gestärkt, auch Ausdauer wird dabei trainiert.

Mit Entspannungs- und Dehnübungen klingt jede Stunde aus.

Alle Stunden werden von fachlich ausgebildeten Reha-Trainerinnen im Bereich Orthopädie durchgeführt. Nur mit ärztlicher Verordnung!



**Übungsstunde:**  
**Übungsleiterin:**

Dienstag, 18:30 – 19:15 Uhr, Gymnastikraum Vereinsheim  
Elisabeth Auenhammer, Rehatrainerin Orthopädie

**Übungsstunde:**  
**Übungsleiterin:**

Donnerstag, 17:00 – 17:45 Uhr, Gymnastikraum Vereinsheim  
Doris Reichardt, Rehatrainerin Orthopädie

*Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!*

*Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!*

## Sport Steh- und Sitzgymnastik

Übungen zum Erhalt der Beweglichkeit und Stärkung der Muskulatur fallen in geselliger Runde viel leichter. Besonders wichtig ist dabei auch das Training des Gleichgewichtssinns, der gerade im Alter oft stark abnimmt. Dazu wer-

den die Reha-Übungen abwechselnd mal im Sitzen, mal im Stehen ausgeführt. Auch die Entspannung kommt nicht zu kurz, damit wird die Stunde so richtig abgerundet. Teilnahme nur mit ärztlicher Verordnung!

**Übungsstunde:**

Dienstag, 11:15 – 12:00 Uhr, Gymnastikraum Vereinsheim

**Übungsleiterin:**

Doris Reichardt, Rehatrainerin Orthopädie

## Rehasport Wassergymnastik



Gezieltes Training im Wasser leistet einen zunehmend größeren Beitrag dem weitverbreiteten Bewegungsmangel und dessen Folgeerkrankungen entgegen zu wirken. Durch das Training im Wasser kann unabhängig vom Alter und Trainingszustand das allgemeine Aktivitätsniveau Verbunden mit Spaß und Wohlgefühl gesteigert werden.

Das besondere Merkmal der Übungen sind Ganzkörperübungen bis hin zu jeder Körperregion von Kopf, über Schulter, Arme, Rumpf und Beine. Die Schwerpunkte liegen auf Muskeltraining, aber auch Stretching und sich Wohlfühlen und Verwöhnen.

**Übungsstunden (mit ärztlicher Verordnung):**

Montag, 13:00 – 13:45 Uhr, Parkbad (Okt.-April) Brandlbad (Mai-Sept.)

Montag, 18:45 – 19:30 Uhr

**Übungsleiterin:** Irina Voronov, Rehatrainerin

*Die Stunden auf dieser Seite können nur mit ärztlicher Verordnung besucht werden!*



Die Stunden auf dieser Seite können **Mitglieder** ohne ärztliche Verordnung besuchen.

## Rückenfit und Herzgesund

Zur Stärkung der Rumpfmuskulatur mit Schwerpunkt Rücken wird auf ein wechselndes Trainingsprogramm Wert gelegt. Immer wieder, aber nicht ausschließlich, kommen

Kleingeräte zum Einsatz. Beim Ausdaueranteil kommt der Kreislauf so richtig in Schwung, die Übungsstunden klingen mit Dehn- und Entspannungsübungen aus.



**Übungsstunden:**

Donnerstag, 18:00 – 19:00 Uhr, Gymnastikraum Vereinsheim

**Übungsleiter/innen:**

Doris Reichardt

## Wassergymnastik

Unsere Wassergymnastik findet immer mehr Zuwachs. Besonders beim Rehabilitationssport sind die Teilnehmer sehr gestiegen. Erstmals fanden unsere Übungsstunden heuer im Sommer im Brandl Bad statt. Auch in den Ferien wurden sie durchgeführt.

Die Schwerelosigkeit im Wasser bietet vielfältige Übungsmöglichkeiten. Die Bewegung im warmen Wasser, maximal schultertiefem Wasser, hilft zudem ein besseres Körperbewusstsein zu entwickeln.

Auf unserem abwechslungsreichen Programm stehen Gymnastik- und Wirbelsäulenübungen, wie sie auch teilweise aus der Turnhalle bekannt sind: Stärkung der Beckenbodenmuskulatur, Bauch-Beine-Po-Übungen, progressive Muskel-Entspannung, Elemente aus Tai Chi, Aerobic und vieles mehr.....

Neu seit diesem Jahr ist, dass wir zu unserem Angebot, noch eine Stunde zusätzlich für unsere Mitglieder abhalten können.

### Übungsstunden (ohne ärztliche Verordnung):

Montag, 12:15 – 13:00 Uhr, Parkbad (Okt.-April) Brandlbad (Mai-Sept.)

**Übungsleiterin:** Manuela Breu

Montag, 18:00 – 18:45 Uhr, Parkbad (Okt.-April) Brandlbad (Mai-Sept.)

**Übungsleiterin:** Margit Wolfarth-Rau

Die Stunden auf dieser Seite können **Mitglieder** ohne ärztliche Verordnung besuchen.



*Die Kurse dieser Seite werden von den gesetzlichen Krankenkassen bis zu 90 % bezuschusst. Auch Nicht-Mitglieder sind hier herzlich willkommen!*

## Prävention Haltung und Bewegung

Als weiterer Präventionskurs aus dem Bereich Haltung und Bewegung soll der Kurs „Mobility“ langfristig die Mobilität steigern und ein besseres Körperbewusstsein entwickelt werden.

### Kursbeschreibung:

Der „Mobility“-Kurs richtet sich an Menschen jeden Alters und Fitnesslevels. Er umfasst eine Vielzahl von Übungen, die darauf abzielen, die Flexibilität, Stabilität und Mobilität der Gelenke zu fördern. Die Teilnehmer lernen, wie sie ihre Körperhaltung verbessern und alltägliche Bewegungen effizienter gestalten können.

### Inhalte des Kurses:

- Aufwärmübungen: Zu Beginn jeder Einheit werden gezielte Aufwärmübungen durchgeführt, um die Muskulatur vorzubereiten und das Verletzungsrisiko zu minimieren.
- Dehn- und Mobilisationsübungen: Der Schwerpunkt liegt auf dynamischen Dehnungen und Mobilisationstechniken, die die Gelenke geschmeidig halten und die Muskulatur lockern.
- Kraft- und Stabilisationstraining: Durch

gezielte Übungen wird die Rumpfstabilität gestärkt, was zu einer besseren Haltung beiträgt.

- Atemtechniken: Die Teilnehmer lernen, wie wichtig die Atmung für die Beweglichkeit und Entspannung des Körpers ist.

### Ziele des Kurses:

- Verbesserung der allgemeinen Beweglichkeit und Flexibilität
- Stärkung der Muskulatur zur Unterstützung einer gesunden Körperhaltung
- Prävention von Verletzungen durch gezielte Kräftigung und Dehnung
- Förderung des Körperbewusstseins und der Körperwahrnehmung

### Ergebnisse und Feedback:

Viele Rückmeldungen berichteten von einer spürbaren Verbesserung ihrer Beweglichkeit und einer Reduzierung von Verspannungen. Besonders angenehm empfanden die Teilnehmer die entspannende Atmosphäre des Kurses, es ermöglichte ihnen sich wohlfühlen und ihre Fortschritte zu genießen.

**Übungsstunden:** Montag, 18:00 – 19:00 Uhr, Jugendraum Vereinsheim

**Übungsleiter/innen:** Eva Graf

Diese Präventionskurse bieten wir **blockweise** an.

Alle **aktuellen Termine** finden Sie auf unserer Webseite [www.tsv1862-neuburg.de](http://www.tsv1862-neuburg.de)

*Die Kurse dieser Seite werden von den gesetzlichen Krankenkassen bis zu 90 % bezuschusst. Auch Nicht-Mitglieder sind hier herzlich willkommen!*



## Stuhlgymnastik für Senioren

Diese Sportgruppe bietet Senioren die Möglichkeit, durch regelmäßige Bewegung ihre Gesundheit, Mobilität und Lebensqualität zu fördern und zu erhalten.

Die Übungsstunden bestehen aus einem Aufwärmteil, einem Hauptteil mit Kräftigungs-, Gleichgewichts- und Koordinationsübungen

sowie einem entspannenden Abschluss.

Dabei kommen immer der Stuhl und auch Kleingeräte wie Bälle oder Therabänder zum Einsatz. Ziel ist es, die Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten, die Beweglichkeit zu verbessern und soziale Kontakte zu pflegen.



**Übungsstunden:**

Montag, 10:00 - 11:00 Uhr, Gymnastikraum Vereinsheim

**Übungsleiterin:**

Kathrin Köstner

## Gymnastik – Bringen Sie Abwechslung ins Training!

Die Gymnastik ist bei manchen verpönt – altmodisch, für Männer total uncool...

Aber doch sooo wichtig! Sie hält unser Gelenke und Bänder elastisch. Verhindert so manchen Sturz, wegen der schnellen Reaktion. Und wenn doch mal ein Sturz passiert lindert unsere Beweglichkeit die Folgeschäden. Nicht zu vergessen ist auch noch die Gemeinsamkeit, für viele ein Hauptgrund in die Stunden zu kommen. Der Plausch mit den

Sportkameradinnen und Kameraden. Ein Geschnatter herrscht bei der Ankunft in der Kabine, in der Halle geht es weiter, auch wenn die Musik schon läuft. Es braucht erst eine „extra“ Aufforderung. Aber dann sind alle mit Feuereifer bei der Sache. Und hinterher heißt es dann „Das hat wieder sooo gutgetan“!

Doris Pitsch, Abteilungsleiterin

### Bauch, Beine, Po – Montagvormittag

In geselliger Runde schwitzt sich's leichter: der Montagvormittag dient dem gemeinsamen Ganzkörpertraining mit viel Spaß. Nach kurzem Aufwärmen bringen wir mit Redondo-Bällen, Hanteln, Theraband oder Flexibar unsere Bauch-Beine-PO-Linie auf Vordermann und damit auch den ganzen Body. Das

stärkt das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit und damit auch das Selbstwertgefühl. Mit Dehnung und Entspannung endet die Stunde und wir sind gerüstet für die Woche!

#### Übungsstunde:

Montag, 09:00 – 10:00 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

#### Übungsleiterin:

Doris Bednarz

### Bauch, Beine, Po – Mittwochabend





In dieser Stunde trainieren wir nicht überwiegend Bauch, Beine und Po, sondern den gesamten Körper. Nach einer kurzen Aufwärmphase starten wir mit Mobilisierungs-, Beweglichkeits- und Kräftigungsübungen. Den Fettpölsterchen sagen wir durch Zuhilfenahme diverser Kleingeräte (Miniband, Hanteln, Slides, Brasil...) den Kampf an.

Gerne benutzen wir auch mal nur das eigene Körpergewicht, den Stuhl, das Trampolin oder machen ein Zirkeltraining, was nicht weniger anstrengend ist. Jede Stunde ist anders, denn Abwechslung hält interessant!

Die Stunde ist für Jedermann/Jederfrau geeignet.

**Übungsstunde:**

Mittwoch, 17:00 – 18:00 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

**Übungsleiterin:**

Stefanie Gottschall

## Fitnessgymnastik



Nach einem kurzen Aufwärmprogramm, ohne Choreografie geht es an die verschiedenen Körperpartien. In der Seitlage, im Vierfüßlerstand, auf dem Rücken, auf dem Bauch, es gibt so viele Positionen um die Muskeln zu straffen und zu stärken. Um die Vielzahl an Übungen noch zu steigern gibt es noch diverse Kleingeräte ( Hanteln, Redondobälle, Holz-

stäbe, Thera-Bänder, Brasils) die Abwechslung in bereits bekannte Übungsabläufe bringen. Der „blaue Klaus“ ist jedoch ein unbeliebtes Gerät – hier ist der Muskelkater vorprogrammiert. Im Sommer bei „hitzigen“ Temperaturen und geringen Teilnehmerzahlen weichen wir auf die Ostseite zur Body-Weight-Station aus.



## **Georg Mayer**

Metzgermeister

**Qualität aus der Region**

Gärtnerstraße D 102  
86633 Neuburg an der Donau

Tel.: (0 84 31) 84 76



PRAXIS FÜR  
KRANKENGYMNASTIK

**BERGBAUER**

MÜNCHENER STRASSE 64 TELEFON: 08431 / 430555  
86633 NEUBURG / DONAU TELEFAX: 08431 / 430556

[www.krankengymnastik-bergbauer.de](http://www.krankengymnastik-bergbauer.de)



Vorhänge  
Stoffe  
Möbelbezug  
Polsterarbeiten  
Teppiche  
Tapeten  
Sonnenschutz

**neuraum** gmbh  
Münchener Straße 59  
86633 Neuburg/Donau  
Telefon 08431 2890  
[info@neuraum-einrichtung.de](mailto:info@neuraum-einrichtung.de)  
[www.neuraum-einrichtung.de](http://www.neuraum-einrichtung.de)

**neuRaum.**  
STOFFE | MÖBEL | HANDWERK



**Übungsstunde:** Donnerstag 20:00 – 21:00 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

**Übungsleiterin:** Doris Pitsch

### Hula – Hoop

Diese halbe Stunde um 18 Uhr wird im Wechsel mit der Flexi-Bar abgehalten. Eine halbe Stunde mit schmissiger Musik, die eigentlich nur zur Unterhaltung dient. Wir „hullern“ im Gehen oder Stehen. Auch

mit den Armen (einarmig oder zweiarmig) kann Frau hullern. Die Körperspannung und die aufrechte Haltung sind jedoch das ganze Geheimnis des Erfolges. Und Spaß macht es auf jeden Fall!

**Übungsstunde:** Mittwoch, 18:00 – 18:30 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

**Übungsleiterin:** Doris Pitsch

### Body Fitness

Die Stunden beginnen mit einem Warmup und Koordinations- und Gleichgewichtsübungen. Auf der Matte setzen wir auf Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur. Dabei kommen die typischen BBP-Übungen auch

bei uns nicht zu kurz. Redondobälle, Therabänder, Hanteln, große Sitzbälle und die Holzstange bringen Abwechslung in die Übungen. Mit Entspannungsübungen schließen wir die Stunde ab.

**Übungsstunden:** Montag, 17:00 – 18:00 Uhr,  
Montag, 18:00 – 19:00 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

**Übungsleiterin:** Michaela Hausfelder



## Bodystyling

Nach einem kurzen Aufwärmprogramm zu Beginn der Stunde konzentrieren wir uns auf einzelne Körperpartien, die im Rahmen von Kraft-Ausdauer-Übungen durch mehrfache Wiederholungen trainiert werden. Dabei wollen wir zusätzlich zum klassischen BBP (Bauch-Beine-Po) – Programm die Arm- und

Rückenmuskulatur mitberücksichtigen. Als Hilfsmittel werden hierbei z.T. Kleingeräte (z.B. Hanteln oder Redondo Bälle) eingesetzt. Das Training wird von entsprechender Musik begleitet, so auch der Abschluss der Stunde, der aus leichten Dehn- und Entspannungsformen besteht.

### Übungsstunde:

Mittwoch, 18:30 – 19:30 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

### Übungsleiterinnen:

Petra Heimisch und Doris Pitsch

## Flexi-Bar-Gymnastik



In dieser Stunde trainieren wir den ganzen Körper, insbesondere aber die Rumpfmuskulatur. Das Flexi-Bar (Schwungstange) ist ein 150 cm langer Fiberglas-Stab, der von den Trainierenden ganz leicht auf- und ab-

geschwungen wird. Um das Flexi-Bar zum Schwingen zu bringen, werden besonders die kleinen Muskeln entlang der Wirbelsäule aktiviert. Die Anwendung des Flexi-Bar verbindet Kraft- und Ausdauertraining, trainiert



die Tiefenmuskulatur, verbessert die Koordination, stabilisiert die Haltung und erhöht die Körpersensibilität.

Ein regelmäßiges Training beugt Rücken-

schmerzen vor und definiert die Muskulatur. Das Flexi-Bar darf nicht während der Schwangerschaft verwendet werden, danach aber als Rückbildungstraining.

## Übungsstunde:

Mittwoch, 18:00 – 18:30 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten  
Ca. 14-tägig im Wechsel mit Hula-Hoop (Doris Pitsch)

## Übungsleiterin:

Petra Heimisch

## Pound - der Trend aus den USA!

POUND ist ein energiegeladenes Ganzkörperworkout für jedes Fitnesslevel, ganz egal ob Mann oder Frau und egal wie fit man ist.. Mit Hilfe von Ripstix trommeln wir uns zum Schwitzen, stärken unsere Muskeln, verbessern die Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Musikalität. Mit viel Spaß dabei verbrennen wir hunderte von Kalorien und lassen den Alltagsstress hinter uns.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, deshalb komm vorbei und rock dich fit!

Anstatt Wiederholungen zu zählen oder auf die Uhr zu schauen, lenkt POUND strategisch

von der hohen Intensität und Dauer des Trainings ab und verlagert den Fokus auf die Musik. Es macht Spaß, abzurocken, auszurasen, loszulassen und gleichzeitig was für die Gesundheit zu tun.

POUND ist für Frauen und Männer jeder Altersklasse geeignet, ganz egal wie fit man ist. Die Übungen lassen sich jedem Trainingszustand anpassen. Der Eintritt ist jederzeit möglich!

Bei sommerlichen Temperaturen verlagern wir die Stunde gerne in den Schatten im Freien.





**Übungsstunden:**

Dienstag, 08:30 – 09:30 Uhr,  
 Gymnastikraum Vereinsheim im Englischen Garten  
 Donnerstag, 19:00 – 20:00 Uhr  
 Gymnastikraum im Keller, Schwalbangerschule  
 Freitag, 17:00-18:00 Uhr,  
 Gymnastikraum Vereinsheim im Englischen Garten

**Übungsleiterin:**

Steffi Gottschall

**Step-Aerobic ....ein „Dauerbrenner“ im TSV**

Step ist noch immer eine sehr beliebte und auch stets gut besuchte Sportstunde im TSV! Wir fangen die Stunde immer mit aufwärmen an. Dann folgt das Ausdauertraining auf einem Step- Brett. Es stärkt das Herz- Kreislaufsystem und trainiert Beine und Po.

Durch das auf- und absteigen vom Step, mit verschiedenen Choreografien und Musik, trainieren wir Koordination und Konzentration. Die Intensität können wir durch die Anpassung der Stepöhe und durch die Steigerung vom Tempo der Musik erhöhen.



Nach einer Stunde auf und um dem Step, folgt noch ein kleiner Gymnastikteil, z. B. für Arme und Bauch. Stretching und ein Cooldown schließen jede Stunde nach 90 Minuten ab!

Wie jedes Jahr haben wir uns zum Abschluss noch einmal beim Essen getroffen und natürlich auch wieder „gewickelt“.

**Übungsstunde:** Dienstag 19:30 Uhr – 21:00 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten  
**Übungsleiterin:** Martina Heseler

## Wirbelsäulengymnastik

Immer dieses Kreuz mit dem Kreuz! Dabei kann man durchaus selbst etwas dafür tun, dass es nicht zwickt. Mit dem richtigen Training beim TSV Neuburg bleibt unser Stützapparat beweglich und der Stoffwechsel wird aktiviert – wichtig für Knochen, Bänder und Knorpel damit die Gelenke reibungslos funktionieren. Schon beim Aufwärmen wird dies mit verschiedenen Bewegungsmustern ange-regt, dabei wird die Wirbelsäule zudem mobi-

lisiert und die Rumpfmuskulatur gedehnt und gekräftigt. Unsere Übungsstunde wird mit Redondo- und Pezzi-Bällen, Flexi-Bar, Hanteln, Stäbe und Therabändern – manchmal mit Musik – belebt und dabei zusätzliche Muskelgruppen angesprochen. Am Ende folgen Entspannungsübungen mit Yoga-Elementen, damit die Stunde mit einem wohligen Gefühl ausklinkt.

**Übungsstunde:** Dienstag, 17:30 – 18:30 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten  
**Übungsleiterin:** Elisabeth Auenhammer  
**Übungsstunden:** Mittwoch, 09:00 – 10:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik I  
10:00 – 11:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik II,  
Fitnessraum und Gymnastikraum, Vereinsheim im Engl. Garten  
**Übungsleiterin:** Doris Bednarz

## Pilates

Pilates sind präzise ausgeführte Übungen und Bewegungsabläufe, die immer in der Körpermitte „dem Powerhouse“ starten. Die richtige Atmung verstärkt die Effizienz der Übungen und unterstützt den gleichmäßigen Bewegungsfluss. Die Übungen stärken besonders die Rumpfmuskeln und verbessern dadurch die Körperhaltung. Mit einem kleinen War-

mup startet die Stunde und die ersten Übungen führen wir im Stand aus. Abwechslung bringen hier auch Pilatesring, Pilatesrolle, Hanteln und Therabänder. Viele Übungen werden auf der Matte ausgeführt, die sehr effektiv sind. Den Abschluss der Stunde bilden Dehn- und Entspannungsübungen. Die Teilnahme ist jederzeit möglich.

**Übungsstunde:** Dienstag, 17:30 – 18:30 Uhr,  
Jugendraum, Vereinsheim im Englischen Garten  
**Übungsleiterin:** Michaela Hausfelder



Das Leben ist eine Leinwand,  
knall so viel Farbe drauf  
wie du kannst!



## PAPER SHOP

Alles rund ums Papier · Schul- und Schreibbedarf · Büro- und EDV-Bedarf

Danziger Str. 21 · 86633 Neuburg · Tel. 08431 2620 · [papershop-neuburg.de](http://papershop-neuburg.de)



## Seniorenfitness

Als Bewegungsmuffel sind wir eine Fehlkonstruktion schrieb Dr. Müller-Wohlfahrt. Denn kein gesundheitlicher Risikofaktor ist so weit verbreitet wie körperliche Inaktivität. Wir trainieren im Stehen und auf Hockern. Großer Wert wird auf Beckenboden-Gymnastik, Sturzprophylaxe, Krafttraining und Koordinationsübungen gelegt.

Es kommen dabei Kleingeräte wie Fitnessbänder, Stäbe, Redondobälle, Seile, Hanteln und Schwingstäbe zum Einsatz. Wichtig ist auch der Zusammenhalt in der Gruppe, Spaß und die Geselligkeit - denn jeder soll mit Freude an der Stunde teilnehmen. Unser Sommerfest und die Weihnachtsfeier sind daher ein fester Bestandteil im Jahresablauf.



**Übungsstunden:**

Mittwoch , 16:00 – 17:00 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

**Übungsleiterinnen:**

Rosi Hausladen, Kathrin Köstner

*Diese Übungsstunden werden als zuzahlungspflichtige Kurse angeboten ...*

## Finde deine Balance – mit Hatha Yoga!

Gönn dir eine wohlverdiente Auszeit vom Alltag und stärke dabei Körper und Geist. In unserem Hatha-Yoga-Kurs erwarten dich kräftigende Bewegungen, gezielte Dehnungen und bewusst geführte Atemübungen. Sie helfen dir, Anspannung loszulassen, neue Energie zu tanken und deine innere Ruhe zu

finden. Gleichzeitig verbesserst du deine Beweglichkeit und kräftigst deine Muskulatur für mehr Stabilität. Die Praxis schärft deine Körperwahrnehmung und fördert Gelassenheit im Alltag. Egal, ob du Anfänger\*in bist oder bereits Erfahrung hast – du bist herzlich willkommen.



### Kursstunden:

Dienstag, 09:45 – 11:15 Uhr,  
Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr,  
Freitag, 09:00 – 10:30 Uhr,  
19:00 – 20:30 Uhr,

### Kursleiterinnen:

Jeweils Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten  
Vormittagsstunden: Isabel Stiglmaier-Litter,  
Mittwochabend: Angelika Strobl  
Freitagabend: Martina Böhnel

*Diese Übungsstunden werden als zuzahlungspflichtige Kurse angeboten ...*



... und erfordern eine vorherige verbindliche Anmeldung.

## Jumping Fitness – Dein Power-Workout mit Spaßfaktor

### MUSIK AN. PULS HOCH. ALLTAG AUS.

Jumping Fitness ist mehr als nur Training – es ist ein energiegeladenes Ganzkörper-Workout auf dem Trampolin, das Ausdauer, Kraft und Koordination verbindet. Gemeinsam mit Rosalie und Geli erlebst du intensive Einheiten, die dich fordern, motivieren und garantiert ins Schwitzen bringen.

Die beiden zertifizierten Trainerinnen wechseln sich ab und setzen unterschiedliche Schwerpunkte:

Während Rosalie dein Herz-Kreislauf-System ordentlich ankurbelt und dich mit dynamischen Cardio-Sequenzen an deine Grenzen bringt, sorgt Geli für gezielte Kräftigung und formt mit dir deinen Körper effektiv und nachhaltig.

- Schonend für die Gelenke und dennoch hochintensiv
- Aktivierung von Bauch, Beinen, Po und Rumpfmuskulatur
- Schnelle, sichtbare Fortschritte
- Besonders effiziente Trainingsform im Vergleich zu klassischen Boden-Workouts
- Geeignet für jedes Fitnesslevel – vom Einsteiger bis zum Sportprofi



### Was dich erwartet

- Mitreißende Beats
- Intensive Intervalle
- Gute Laune durch Endorphin-Ausschüttung
- Abwechslung in jeder Stunde
- Eine motivierende Trainingsgemeinschaft

### Warum Jumping Fitness?

- Effektives Training auf dem Trampolin mit Haltegriff
- Kombination aus Ausdauer- und Krafttraining
- Choreografierte Workouts zu motivierender Musik

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer. Ein besonderer Dank gilt unserer seit Jahren treuen Gruppe – Ihr macht jede Stunde zu etwas Besonderem.

### Kurstunde:

Montag, 20:00 – 21:00 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

### Kursleiterinnen:

Rosalie Schilke, Angelika Strobl

... und erfordern eine vorherige verbindliche Anmeldung.

*Diese Übungsstunden werden als zuzahlungspflichtige Kurse angeboten ...*

## Jumping Fitness Kids

Einfach nur hüpfen?

Nein! Bei unserem Jumping Fitness wird mehr als nur das gemacht!

Egal ob Groß oder Klein, wer hat denn nicht Spaß daran auf einem Trampolin zu springen. Durch unsere antreibenden Sounds und ein cooles Programm gewähren wir euch den maximalen Fun Faktor. Kondition, Koordination und Konzentration werden in unseren Kursen verbessert.

Durch verschiedene Bewegungen, Übungen und Chores wird es nie langweilig. Auch aus gesundheitlicher Hinsicht ist es nicht



verkehrt, da Training auf dem Trampolin sehr gelenkschonend ist!



**Kurstunde:** Donnerstag, 15:30 – 16:30 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

**Kursleiterin:** Rosalie Schilke

*Diese Übungsstunden werden als zuzahlungspflichtige Kurse angeboten ...*



... und erfordern eine vorherige verbindliche Anmeldung.

## ZUMBA®: Tanz dich fit und schalte ab vom Alltag!

Zumba ist ein einzigartiges Erlebnis, das Tanz und Fitness auf mitreißende Weise kombiniert. Inspiriert von lateinamerikanischen Rhythmen wie Salsa und Merengue, ist Zumba ein Workout, das Millionen weltweit begeistert.

In unserem Kurs, in dem durchschnittlich 20 Teilnehmer dabei sind, dreht sich alles um Bewegung und Spaß. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – für eine Stunde lassen wir den Alltag hinter uns, tanken Energie und haben jede Menge Freude. Die lebendige Musik und die ausgelassene Stimmung machen es leicht, den Kopf freizubekommen und sich auszuvernern.

Zumba ist ein effektives Ganzkörpertraining, das nicht nur die Kondition verbessert, sondern auch die Muskulatur stärkt und den Stoffwechsel anregt. Neben körperlichen Vorteilen fördert es die Konzentration und hilft, Stress abzubauen. Das gemeinsame Tanzen schafft zudem eine tolle Gemeinschaft, in der sich jeder willkommen fühlt.

Also schnapp dir deine Sportsachen und komm vorbei! Zumba ist die perfekte Möglichkeit, fit zu werden, den Alltag zu vergessen und dabei eine Menge Spaß zu haben. Lass dich von den Rhythmen mitreißen und erlebe selbst, wie gut es tut, einfach loszutanz!



**Kurstunden:** Montag, 19:00 – 20:00 Uhr oder  
Donnerstag 9:00 – 10:00 Uhr oder  
Donnerstag, 19:00 – 20:00 Uhr

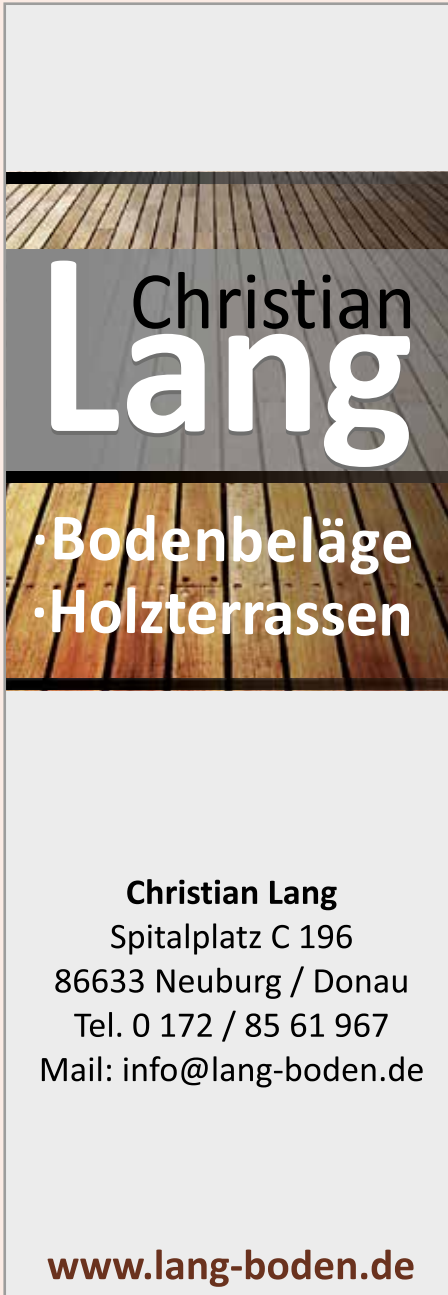
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

**Kursleiterin:** Vormittags: Anja Hofmann und Rosalie Schilke - Official Zumba® Instructor  
Abends: Julia Sander - Official Zumba® Instructor

... und erfordern eine vorherige verbindliche Anmeldung.



*Diese Übungsstunden werden als zuzahlungspflichtige Kurse angeboten ...*



**Christian Lang**

• Bodenbeläge  
• Holzterrassen

**Christian Lang**  
Spitalplatz C 196  
86633 Neuburg / Donau  
Tel. 0 172 / 85 61 967  
Mail: [info@lang-boden.de](mailto:info@lang-boden.de)

**www.lang-boden.de**

**KERNER**

Einrichten  
mit Stoffen

Raumausstattung & Polstererei  
Meisterbetrieb des Handwerks

Anita Carmen KERNER  
Handwerksmeisterin & interior design  
Spitalplatz C 196  
86633 Neuburg/Donau  
Tel. + Fax: 0 84 31/64 79 34  
[info@raumausstattung-kerner.de](mailto:info@raumausstattung-kerner.de)  
[www.kerner-einrichtenmitstoffen.de](http://www.kerner-einrichtenmitstoffen.de)



Bei uns finden Sie die Stoffe, aus denen Ihre (Wohn)Träume sind!

*Vielen Dank für  
25 Jahre Treue!*

Seit 25 Jahren bieten Ihnen  
meisterliche Hände

- Aufmaß und Beratung  
bei Ihnen zu Hause
  - Aufpolstern Ihres Lieblingsstückes
  - Maßanfertigung von  
Fensterdekorationen
  - Bezüge für Eckbänke,  
Auflagen und Kissen
  - Farbberatung und Einrichtungs-  
konzepte aus Meisterhand
  - Große Auswahl wunderschöner Stoffe
  - Bettwäsche von Ch. Fischbacher
  - umfangreiches Tapetensortiment
  - Teppichböden, Fertigparkett  
und Designbeläge
- Raumausstattermeisterin &  
interior designerin

Anita Carmen KERNER

*Diese Übungsstunden werden als zuzahlungspflichtige Kurse angeboten ...*



... und erfordern eine vorherige verbindliche Anmeldung.

## Erstmaliger Selbstverteidigungskurs im Verein



Im Jahr 2025 haben wir in unserem Verein zum ersten Mal einen Selbstverteidigungskurs angeboten – mit großem Erfolg. Ziel war es, unseren Mitgliedern, und auch Nicht-Mitgliedern, praxisnahe Techniken an die Hand zu geben, um sich in Alltagssituationen sicherer zu fühlen und selbstbewusst aufzutreten. In entspannter Atmosphäre wurden grundlegende Selbstverteidigungs- und Befreiungstechniken vermittelt. Neben der körperlichen Praxis standen auch Themen wie Aufmerksamkeit, Prävention und der richtige Umgang mit kritischen Situationen im Fokus. Der Kurs war abwechslungsreich gestaltet und bot für alle Teilnehmenden einen echten Mehrwert.

Die Resonanz war durchweg sehr positiv. Das große Interesse und das motivierte Feedback zeigen, dass dieses Angebot eine sinnvolle Ergänzung zu unserem bisherigen Trainingsprogramm ist. Eine Fortsetzung bzw. Wiederholung des Kurses ist daher bereits in Planung.

Der TSV 1862 Neuburg e.V. hat den Kurs 8 x 60 Minuten angeboten. Dieser konnte gegen eine Kursgebühr von 40,- € (Mitglieder) / 80,- € (Nichtmitglieder) gebucht werden.

Ein Dankeschön an den hochgraduierten Trainer Dr. Stephan Hofmann der mit seinem Wissen den Verein unterstützt hat.



... und erfordern eine vorherige verbindliche Anmeldung.



## Handball – Rückblick auf die vergangene Saison

Äußerst positiv können die Handballer des TSV Neuburg auf das Jahr 2025 zurückblicken. Entwickeln sich die Mitgliederzahlen in der Abteilung doch stetig weiterhin nach oben und befinden sich momentan auf einem Rekordniveau. Es sieht also rosig aus für den Handball in der Donaustadt.

Aber natürlich haben die Ballsportler auch mit Herausforderungen zu kämpfen. Seien es zu wenige Hallenzeiten, gesperrte Hallen, eine ausbaufähige Anzahl an Übungsleitern, zu wenige Schiedsrichter oder dass man aktuell nicht eine Mädchenmannschaft im Spielbetrieb hat.

Zumindest auf die Themen, die man selbst in der Hand hat, gilt es nun in den kommenden Jahren den Fokus zu legen um sicherzustellen, dass der Handball in Neuburg sich weiter nach vorne entwickelt. Die Basis hierfür hat man mit einer vorbildlichen Jugendarbeit in den vergangenen Jahren bereits gelegt.

Kollektives Aufatmen dürfte bei der Abteilungsleitung aufgekommen sein, als im Sommer wieder eine Herrenmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden konnte. Zwar war der Kader äußerst dünn besetzt, doch die positiven Seiten sind unverkennbar. Viele Spieler, die nach Corona nicht mehr wieder gekommen sind, schauen nun wieder häufiger vorbei und auch für die Jugendmannschaften steht nun am Ende der A-Jugend wieder eine Perspektive zur Verfügung. So konnten mit Rafael Hachenberg und Jasper Fürstenau bereits zwei Spieler in den Herrenkader integriert werden. Auch sportlich schlägt sich das Team glänzend, aktuell steht das Team auf Platz 3 mit Chancen, den zweiten Platz zu erobern.

Mit zwei Saisonsiegen in der Saison 2024/2025 stand das B-Jugend-Team besser da als in der Vorsaison, als es keine Punkte gab. Bei vielen Spielen war man auch gar nicht so weit weg vom Gegner, aber zum Spielende hin ging einfach zu oft die Luft aus. Doch trotz aller Widrigkeiten zog das Team auch diese

Saison ohne Spielabsage durch. Im Sommer gab Trainer Bernhard Heckl die Mannschaft in die fähigen Hände von Marco Utschig und Elias Rogler, die das Team gemeinsam weiter voranbringen und den ersten Saisonsieg auch bereits eingefahren haben.

Auf einer Erfolgswelle schwimmen momentan die Neuburger C-Jugendlichen. Mit nur einer Niederlage steht man auf dem zweiten Tabellenplatz, dies ist in nicht geringem Umfang dem Trainingsfleiß der Jugendlichen zuzuschreiben. In der Rückrunde hat das Team von Bernhard Heckl sogar noch eine Chance auf die Meisterschaft, sofern man das Duell gegen Weißenburg mit mehr als drei Toren Differenz gewinnt.

Mit dem Wechsel von Trainer Elias Rogler zur B-Jugend trainiert Udo Kotzur die D-Jugend alleine. Das ist zwar nicht optimal, da man aber nur ein Team gemeldet hatte ist dies zumindest logistisch händelbar. Auch die D-Jugend hat einen großen Schritt nach vorne gemacht. Sie schloss die Vorrunde der Saison auf dem zweiten Tabellenplatz ab.

Wie schon die Jahre zuvor gibt es in der E- und F-Jugend keinen Punktspielbetrieb. Die Kinder spielen in Turnierform ohne Ergebnisse und auch hier gibt es einen regen Zulauf, sodass man in dieser Saison sowohl in F-als auch E-Jugend mit zwei Mannschaften an den Start gehen konnte.

Maximilian Habermeyer,  
Abteilungsleiter



## Aus der Abteilung



Die Neuberger Handballabteilung beim Heimspiel des HC Erlangen gegen den SC Magdeburg

Fast schon Tradition hat es, dass die TSV - Handballer bei ihrer Fahrt nach Erlangen keinen Heimsieg des HC bejubeln können. Dieser Tradition ist man auch 2025 treu geblieben. Dass dies dem Spaßfaktor aber keinen Abbruch tut, sieht man an der Tatsache, dass es letztes Jahr bereits zwei Busse brauchte, um ca. hundert handballbegeisterte TSV'ler nach Erlangen zu bringen.

Auch beim diesjährigen Sommerfest hatte die Handballfamilie wieder optimales Wetter. Nicht zu heiß, aber auch kein Regen. Für die

Kinder und Jugendlichen wurde wieder ein Turnier ausgerichtet, bei dem auch Väter und Herrenmannschaft ein Team bildeten. Dieses tat sich reichlich schwer bei so viel Handballtalent auf der Gegenseite.

Wie schon in den Vorjahren sorgten die Eltern wieder für Salate und Kuchen, während die Abteilung Getränke und Steaks beisteuerte, die von Alexandra Dier und Thomas Schönmacher hochprofessionell zubereitet wurden. Alles in allem ein tolles Fest und ein tolles Miteinander.



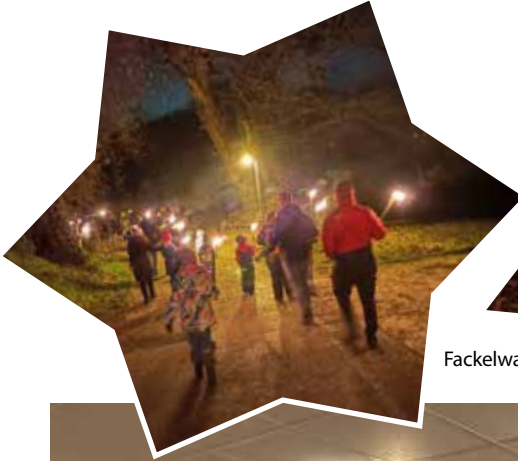
Impressionen vom Sommerfestturnier

Einen kleinen gemeinsamen Abschluss vor den Sommerferien feierten die C- und B - Jugendlichen und die Herrenmannschaft. Man legte alle Trainings zusammen und traf sich am TSV - Beachplatz für ein kleines Turnier. Es wurden gemischte Teams gebildet und dann einfach „drauf los gespielt“. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Pizzaessen im Jugendraum des Vereinsheims.

Nachdem man vorletztes Jahr in Bergen zur Jugendweihnachtsfeier war, kehrte man in diesem Jahr wieder nach Joshofen zurück. Nach einer Fackelwanderung von der Schloßlwiese an der Donau entlang wurde man in der Sportgaststätte in Joshofen mit einem reichhaltigen italienischen Buffet empfangen. Den Übungsleitern wurde dann im Anschluss im Namen aller Eltern und Kinder ein kleines Präsent überreicht.



Nochmal alle zusammen, die Teams des TSV haben Spaß auf Sand.



Fackelwanderung



Wieder in Joshofen zu Gast: die Kinder und Jugendlichen der Handballabteilung bei ihrer Weihnachtsfeier

Was wäre die Adventszeit ohne das „Handballer Punsch“? Der Punsch - wie jedes Jahr angemischt von Dietmar Wuka - verfehlte seine Wirkung auch dieses Jahr nicht. Schön zu sehen, dass auch viele ältere Mitglieder den Weg

zum Ruderclub finden, wo man mittlerweile eine Heimat für das Punsch gefunden hat. Dieses Jahr organisierten Elias Rogler, Jakob Scheuermeyer und Moritz Graß sogar Steaksammeln. Vielen Dank euch Dreien!



Die Organisatoren des Weihnachtspunschens:  
Elias Rogler, Jakob Scheuermeyer, Moritz Graßl

Eine starke Gemeinschaft bilden die Handballer auch beim Hallenverkauf. Angefangen bei Heidi und Heinz Freymadl, die den Verkauf ehrenamtlich organisieren, bis hin zu den Eltern unserer Spielerinnen und Spieler, die Kuchen zur Verfügung stellen oder beim Verkauf, Semmeln schmieren und dem Auf- und Abbau helfen. Nur mit diesem Gewinn sind die vielen unterjährigen Aktionen überhaupt möglich. Vielen Dank!



Max Habermeyer sagte Danke an Heidi und Heinz Freymadl, die auch dieses Jahr wieder den Verkauf bei den Heimspielen des TSV organisiert und betreut haben.



## Mannschaftsberichte:

### Herren



Handball - Herrenmannschaft 2025/ 2026

v.l.: Jasper Fürstenau, Nino Koch, Marco Utschig, Elias Rogler, Raphael Hachenberg, Leon Waschkut, Maximilian Habermeyer, Bernhard Heckl, Gery Szabo, Moritz Graßl, Florian Dier (es fehlen: Johannes Braun, Simon Klöck, Julian Hunner)

Einen Testballon starteten die Neuburger Herren nach der Saison 2024/ 2025. Da sie selbst nicht am Spielbetrieb teilnahmen, richtete der TSV ein Turnier für zweite Mannschaften aus dem Umkreis aus. Mit Scheyern, Schrobenhausen und der HC Donau/ Paar sagten drei Teams spontan zu. Tatsächlich erwies sich der TSV Neuburg direkt als „schlechter“ Gastgeber und sammelte die Medaillen für den Turniersieg direkt selbst ein.

Angestachelt von diesem Erfolg checkte man für die Saison 2025/ 2026 erneut, ob es nicht möglich sein sollte auch ein Herrenteam für die Punktrunde auf die Beine zu stellen. Am Ende stand ein Kern von neun Leuten, die bereit waren, sich auf die Platte zu stellen und um Punkte zu kämpfen. Ein dünner Kader, doch die Hoffnung, dass sich im Laufe der Saison noch der Ein oder Andere dazu gesellen

würde, bestand durchaus.

Bereits im ersten Spiel setzten die Neuburger eine „Duftmarke“: das Landkreisderby gegen die zweite Vertretung aus Schrobenhausen gewannen sie mit 33:28. Auch gegen die außer Konkurrenz antretenden Scheyrer Füchse holte man einen 34:27 - Sieg. Hart umkämpft war der Erfolg gegen Gaimersheim (31:30). Erstmals Opfer des dünnen Kaders wurde man gegen die HC Donau/ Paar, dieses Spiel ging mit 35:31 verdient verloren. Und auch gegen den Tabellenführer aus Pfaffenhofen hatte man keine Chance und unterlag mit 23:33. Im letzten Spiel des Jahres gegen den MTV Ingolstadt sammelten die Ottheinrichstädter nochmal zwei Punkte ein und stehen verdient, aber auch etwas überraschend, auf Platz drei der Liga.



## Elektrotechnik • Netzwerktechnik

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

# LINZI



Hirschenstraße C164 - C165 | 86633 Neuburg a. d. Donau | Tel. 08431 - 60041 | [info@linzi-elektro.de](mailto:info@linzi-elektro.de)

Böbhenz & Mandlmeier GbR - Franziskanerstr. B 228 - 86633 Neuburg / Donau



## BöMa

MOTORGERÄTE

- Mähroboter & Rasenmäher
- Garten- & Forstgeräte
- Schärf- & Schleifdienst
- Kommunalfahrzeuge



Tel. 08431 / 2094 [www.boema-neuburg.de](http://www.boema-neuburg.de)



Viel wichtiger aber als die Platzierung ist die Tatsache, dass mittlerweile mit Moritz Graßl, Björn Glasenapp, Fabian Bader, Julian Hunner, Nino Koch und Konrad Lindel viele alte Weggefährten wieder den Weg in die Halle oder auf die Platte gefunden haben.

Da die Neuburger kein Interesse am Aufstieg haben, besteht das erklärte Ziel darin bis zum Saisonende noch möglichst viele Punkte zu sammeln und das ein oder andere etablierte Team in der Liga zu ärgern.



Die Teilnehmer am Neuburger Turnier für zweite Mannschaften

## Weibliche A - Jugend und Damen



Trainer Tom Rogler (Mitte) wurde von „seinen Mädels“ mit einem Geschenkkorb verabschiedet, v.l.: Miriam Rogler, Julia Urlbauer, Katharina Bobinger, Anna Eser, Henriette Seebach, Julia Estel, Luisa Stegmiller und Bianca Kristen (es fehlen Anna Koch, Luisa Bussas)

Die Punktspielsaison 2024/ 2025 wäre für die jungen TSV - Handballerinnen die letzte im

Jugendbereich gewesen. Wie in den Jahren zuvor konnte jedoch aufgrund von Spielerin-



nenmangel auch im vergangenen Jahr keine Mannschaft gemeldet werden. Da Henriette Seebach und Luisa Bussas ihr Studium sowie Anna Eser ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr begonnen haben, hat sich die Mannschaftsstärke leider weiter verringert. Wenn sich vier Teilnehmerinnen für ein Training fanden, wurden trotzdem mit großer Motivation und vor allem viel Spaß die Handball - Basics in Angriff und Abwehr geübt. Positiv zu vermelden ist, dass für Tom Rogler, der nach drei Jahren seine Trainertätigkeit bei den Damen im April 2025 beendet hat, mit

Helmut Stegmiller ein erfahrener Nachfolger gefunden werden konnte und der Trainingsbetrieb bei den Damen somit sichergestellt ist. Es bleibt zu hoffen, dass der herausragende Vize -Weltmeistertitel der Damenhandball -Nationalmannschaft Ende 2025 das Interesse junger Sportlerinnen geweckt hat, unsere wunderbare Sportart einmal auszuprobieren und live zu erleben. Das Damenteam würde sich über Neuzugänge – egal, ob Anfängerinnen oder Wiedereinsteigerinnen – sehr freuen, damit der Trainingsbetrieb auch weiterhin regelmäßig stattfinden kann.

## Männliche B-Jugend



Das aktuelle B-Jugend -Team der Saison 2024/ 2025

v.l.: Trainer Bernhard Heckl, Lorenz Müller, Paul Schönacher, Benjamin Maikranz, Ludwig Dier, Florian Stegmiller, Jasper Fürstenau, Raphael Hachenberg, Yannik Egen, Lasse Daiker (es fehlt Lorenz Rein)

Die Saison 2024/ 25 konnte man auf dem vorletzten Platz mit zwei Siegen beenden. In die neue Saison 2025/ 26 ging die Mannschaft unter dem neuen Trainergespann Rogler/ Utschig ins Rennen. So entschloss man sich trotz des sehr schmalen Kaders von lediglich TSV Sportreport – Rückblick 2025

acht B-Jugendlichen (ohne Torwart) auch ein Qualifikationsturnier zu spielen, um das Niveau einmal zu testen. Auch über die Sommerpause fanden sich keine neuen Spieler und kein Torwart. Deswegen ging man, wie auch schon im Qualifi-



kationsturnier von der C-Jugend unterstützt, regelmäßig mit Paul Schött (RM) und Felix Heckl (TW) an den Start. Obschon die Kaderbesetzung hierdurch nur um zwei Spieler stieg, konnte jedes Spiel mit mindestens

zwei Auswechselspielern bestritten werden. Diese fleißige Anwesenheit wurde kurz vor der Winterpause mit dem ersten Sieg gegen Dachau - Karlsfeld belohnt.

## Männliche C-Jugend

Mit 5:15 - Punkten schloss die TSV - C - Jugend die Saison 2024/ 2025 auf dem enttäuschenden letzten Tabellenplatz ab. Es wollte im neuen Jahr einfach nichts mehr zusammenlaufen für das Team von Kathi Pachter und Bernhard Heckl. Stand man zur Weihnachtspause noch im Mittelfeld der Tabelle, gingen in der Rückrunde 2025 alle Spiele verloren. Gegen Scheyern war man noch am ehesten am Gegner dran (23:28). Am schmerzhaftesten war aber wohl die 29:40 - Klatsche gegen Schrobenhausen. Zum Saisonschluss unterlag man dann zu Hause der HC Donau/ Paar mit 27:30. Auch wenn es

sportlich nicht mehr rund lief, passte zu jeder Zeit die mannschaftliche Geschlossenheit im Team. Ein Großteil des Teams wechselte im Sommer in die B - Jugend.

Organisatorisch brachte die neue Saison 2025/ 2026 einige Änderungen. Kathi Pachter verabschiedete sich in Elternzeit und fällt somit als ausgleichender Part auf der Trainerbank weg. Somit verblieb Bernhard Heckl als C - Jugend - Übungsleiter, immer wieder unterstützt von Bernhard Kunze und Florian Dier. Das Abschneiden in der vorangegangenen Saison hatte deutlich gezeigt, dass einige Änderungen für die neue Saison



Team der Saison 2024/ 2025

v.l.: Trainer Bernhard Heckl, Lorenz Müller, Lasse Daiker, Leopold Scheuermeyer, Paul Schött, Richard Schillinger, Felix Heckl, Paul Schönacher, Zacharias Appel, Simon Grosshauer, Philipp David (es fehlen Ludwig Dier, Philip Ölsch, Anton Trautsch)



dringend notwendig waren. So wurde der Spielerwechsel über alle Jugenden hinweg direkt nach Ende der Saison an Ostern durchgeführt. Somit hatten die Übungsleiter bereits zwei Monate früher die Zeit mit ihren neuen Spielern zu arbeiten.

Für die neu formierte C-Jugend bedeutete dies gleich einmal einen Härtetest beim Turnier der Scheyrer Fuchse, bei dem man einen Mittelfeldplatz erzielte und Coach Heckl die Baustellen erkennen konnte, an denen in der Vorbereitung gearbeitet werden musste. Dies betraf an erster Stelle die Abwehrarbeit.



Die C-Jugend erreichte einen guten Mittelfeldplatz im Juli beim Turnier der Scheyrer Fuchse  
 Vorne: Jonas Heckl, Felix Heckl, Korbinian Fischer; Mitte: Maksim Seewald, Fabian Penker, Quirin Dier  
 Hinten: Philip Ölsch, Philipp David, Paul Schött



Ein Trainingswochenende kurz vor Saisonbeginn mit drei Einheiten sowie einem Testspiel gegen Rohrbach sollte dem Team den letzten Schliff geben. Auch ein Team von INTV war zu diesem Training vor Ort und beobachtete eine Einheit mit der Kamera. Das Ergebnis findet ihr unter [www.neuburg-handball.de](http://www.neuburg-handball.de) verlinkt.

Voller Vorfreude erwartete das Team den ersten Gegner der Saison. Gegen den VSC Donauwörth bestand das Team die Feuerprobe und siegte mit 32:29. Im zweiten Spiel gelang sogar ein Kanter Sieg gegen überforderte Eichstätt (10:28). Das Spiel gegen die außer Konkurrenz antretenden Gaimersheim konnte knapp mit 26:27 gewonnen werden. Ein echter Härte test stand dann gegen den

Tabellenführer aus Weißenburg an. Gegen die groß gewachsenen Gäste unterlag man knapp mit 29:32, die Mannschaft hat aber im Rückspiel nochmal die Chance die Tabellenführung zurück zu holen. Weitere Punkte sicherten sich die Ottheinrichstädter beim MTV Ingolstadt (22:24) und gegen Schrobenhausen (33:25). Im letzten Spiel des Jahres verlor das Team ein packendes Match beim TSV Bäumenheim mit 29:28, was aber auf die Tabelle keine Auswirkungen hat, da auch Bäumenheim außer Konkurrenz antritt. Somit steht das Team vor Beginn der Rückrunde auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz, den sich das Team durch eine hohe Trainingsbeteiligung aber auch selbst verdient hat.



Das erfolgreiche Team der Saison 2025/ 2026

v.l.: Philip Ölsch, Quirin Dier, Philipp David, Maksim Seewald, Mathias Eisermann, Fabian Penker, Felix Heckl, Elias Dwucet, Benedikt Jaschek, Korbinian Fischer, Philipp Triebelhorn, Paul Schött (es fehlen: Jonathan Beric, Julius Dier, Niklas Daiker)



## D-Jugend

Saisonverlauf Rückrunde (2024/ 2025) D1 & D2 - Jugend:

### D1-Jugend Rückrunde 2024/ 2025

Die Rückrunde in der Bezirksliga begann gleich verheißungsvoll mit einem Sieg gegen den MTV Ingolstadt. Klar war allerdings, dass es in der höheren Klasse weiterhin sehr schwer würde zu bestehen, zumal die Personallage aufgrund der Meldung zweier Mannschaften nicht sehr viele Variationen zuließ. Kämpferisch konnte die Mannschaft aber weiterhin überzeugen. Am wichtigsten war aber, dass die Spieler individuell sehr

dazugelernt haben, wurden sie doch in jedem Spiel voll gefordert. Die Abwehr konnte in der Liga – abgesehen vom Meister TSV Mainburg – durchaus mithalten, im Angriff waren aber noch zu viele Versuche nötig, um zum Torerfolg zu kommen. Mit dem vierten Tabellenplatz noch vor dem MTV Ingolstadt konnte Trainer Udo Kotzur insgesamt sehr zufrieden sein.



Konnten sich in der Bezirksliga gegen starke Konkurrenz behaupten, die Spieler der Neuburger D1-Jugend:

v.l.: Trainer Udo Kotzur, Felix Heckl, Maksim Seewald, Benedikt Jaschek, Quirin Dier, Mathias Eisermann, Elias Dwucet, Michael Zimmermann, Robert Funk, Co-Trainer Ludwig Dier, Nilas Daiker.

### D2-Jugend Rückrunde 2024/ 2025

Für die D2 ging es auch in der Rückrunde nur darum, Erfahrungen zu sammeln. Dass auch sie viel dazu gelernt haben, zeigte sich in den einzelnen Spielen, wo man immer TSV Sportreport – Rückblick 2025

wieder zumindest zeitweise dagegenhalten konnte. Insbesondere das spannende Spiel gegen den TSV Gaimersheim, das nur knapp mit einem Tor verloren ging, zeigte, was



durchaus drin gewesen wäre. So aber musste immer wieder Tribut für die Unerfahrenheit mancher Spieler und Spielerinnen gezahlt werden. Die von Elias Rogler betreute Mannschaft schloss die Runde mit dem letzten Tabellenplatz ab, das Wichtigste wurde aber erreicht: alle bekamen ausreichend Einsatz-

zeiten und konnten sich so weiterentwickeln. Für die Mannschaft spielten: Jonas Heckl, Qusi Abu Uaischa, Philipp Triebelhorn, Esther Uhl, Robert Funk, Yannik Ungar, Felix Braun und Fabian Penker, Luisa Stemmer und Ferdinand Friedel.



Mannschaft D2-Jugend 2024/2025

v.l.: Jonas Heckl, Philipp Triebelhorn, Felix Braun, Qusi Abu Uaischa, Esther Uhl, Fabian Penker, Yannik Ungar



Abwehrarbeit



Auszeit



Spaß im Training

## D-Jugend Vorrunde 2025/ 2026

Für die neue Spielsaison meldete die Abteilung nur noch eine Mannschaft, für zwei Teams reichte die Spielerdecke nicht aus.

Wurde der Saisonstart noch etwas verschlafen, kamen die Neuburger Youngsters dann immer besser ins Spiel. Bei besserer Wurfausbeute wäre auch ein Sieg gegen den späteren Meister TSV Gaimersheim möglich gewesen. Ihren Kampfgeist zeigte die Mannschaft im Spiel gegen Rottenburg, wo bis zum Schlusspfiff erbittert um den Sieg gekämpft wurde – mit dem besseren Ende für Neuburg. Gegen den MTV Ingolstadt durften sich dann auch mal eine Hälfte einer Halbzeit ausschließlich

die jüngsten Spieler beweisen und machten ihre Sache gut. Die älteren Stammspieler hatten dann die Ehre, die Partie wieder zu drehen – ein Lernerfolg für alle. Gerade in der Abwehr zeigte die Mannschaft sehr große Fortschritte, der Angriff sollte aber noch effektiver werden. Mit 10:6 - Punkten beendete die Mannschaft die Vorrunde auf dem 2. Tabellenplatz und hat sich für die Rückrunde, bei der die Mannschaften neu zusammengestellt werden, noch Einiges vorgenommen. Ganz herzlichen Dank an alle Eltern, die die Mannschaft wieder toll unterstützt haben!



Mannschaft D-Jugend 2025/2026

Ausgestattet mit neuen Trikots, gespendet von Alexandra und Florian Dier  
v.l.: Quirin Dier, Antonio Vukadin, Mathias Eisermann, Jeremy Knöferl, Yannik Ungar, Rafael Porz, Jonas Heckl, Felix Braun, Niklas Daiker, Robert Funk, Julius Dier, Julius Dier, Udo Kotzur  
Mitte: Florian Dier und Trainer Udo Kotzur  
(es fehlen Luisa Stemmer, Linus Petsch, Paul Hentschel, Esther Uhl, Victoria Prikryl)

## E-Jugend

Leider muss die E-Jugend weiterhin unter nicht optimalen Bedingungen trainieren. Sie stehen zusammen mit der F-Jugend am Donnerstag in der Halle. Teilweise müssen die Übungsleiter Bernhard Heckl und Sigggi Graf mit über 35 Kindern zurechtkommen. Hier ein individuelles Training zu machen ist natürlich nicht möglich. So wird über alle Altersklassen hinweg Basic – Training durchgeführt. Das bedeutet fangen, passen, prellen, bewegen ohne Ball. Kinder, die damit schon gut zu Recht kommen und unterfordert sind, werden dann auch an das D-Jugend – Training am

Montag vermittelt. So hat man einen vernünftigen Ansatz um mit der Situation zu Recht zu kommen.

In der Rückrunde der Saison 2024/2025 zeigte sich das Team weiter spielfreudig und setzte oftmals auf schnelles direktes Spiel nach vorne. Es ist klar, dass nicht immer alles klappen kann, doch die Lernkurve zeigte deutlich nach oben. Einige Spieler wie Jonas Heckl, Rafael Porz oder Felix Braun konnten auch bereits spielerische Erfahrung bei den Älteren in der D-Jugend sammeln.



# Schönacher

Bauen mit Qualität. Leben mit Qualität.



**Ihr zuverlässiger Partner für:**

**Beratung und Planung**

**Rohbauarbeiten**

**schlüsselfertiger Neubau**

**Umbau und Sanierung**

**Wohnungsbau**

*Wir bilden aus!*

*Folgt uns!*



**Am Eichet 4 - 86633 Neuburg- Rödenhof**

**Tel. 08431-8472 info@schoenacher.de**

**Besuchen Sie uns auf [www.schoenacher.de](http://www.schoenacher.de)**



#### Besuch am Wassertretbecken

Wie jedes Jahr besucht die E- und F-Jugend in der letzten Einheit vor den Sommerferien das Wassertretbecken im Englischen Garten



#### Das Team der abgelaufenen Saison 2024/2025

Hinten v.l.: Daniel Triebelhorn, Victoria Prikryl, Jonas Heckl, Ben Wiedermann, Mathias Eisermann, Leopold Schenberg, Felix Hierl, Rafael Porz  
Liegend v.l.: Leander Fischer, Linus Petsch, Oskar Braun, Gabriel Dwucet; Es fehlt: Klara Hackl



Für die Saison 2025/ 2026 hatte man so viele Kinder, dass die Entscheidung getroffen wurde, zwei Mannschaften zum Spielbetrieb zu melden. Aus logistischen Gründen ließ man beide Teams in eine Gruppe einteilen, zu dieser stießen dann noch die HC Donau/ Paar und die Handballfüchse aus Scheyern.

Die Gruppe war sehr ausgeglichen, so dass, je nach Tagesform, jedes Team jedes andere Team schlagen konnte. Nicht selten behielten hierbei auch die TSV'ler die Oberhand. Für die Rückrunde folgt nun eine hoffentlich ebenso ausgeglichene Neueinteilung der Teams.



Das aktuelle E-Jugend - Team der Neuburger Handballer  
 v.l.: Felix Hierl, Leopold Schenberg, Damian Poliak, Jonas Heckl, Simon Eiselstein, Gabriel Dwucet,  
 Leander Fischer, Maximilian Linder, Klara Hackl, Jenő Szilagyi, Martha Dier, Valentin Singer,  
 Sebastian Kloiber, Luis Fischer, Oscar Hurley, Ben Wiedemann  
 Liegend: Rafael Porz (es fehlen: Alexander Böhm, Adam Palt, Laurentina Schenberg)

## F-Jugend

Die Neueinteilung der Rückrunde führte die jüngsten TSV'ler dieses Mal nach Erdweg und Scheyern. Die Neuburger machten ihre Sache sehr gut. Traditionell kann man in der zweiten Saisonhälfte die Fortschritte der Kinder deutlich erkennen, so auch bei den Neuburgern. Auch wenn der ein oder andere „Bogenlam-

TSV Sportreport – Rückblick 2025

penpass“ die Übungsleiter regelmäßig zur Verzweiflung bringt. Ein großer Teil der Kinder wechselte zur neuen Saison in die E-Jugend, wo es gilt, das Erlernte weiter auszubauen. An Trainingsfleiß mangelt es den jungen Neuburgern auf jeden Fall nicht.



Mannschaft F-Jugend 2024/2025

v.l.: Tristan Geier, Valentin Singer, Alexander Kraus, Oskar Braun, Maximilian Linder, Luc Algermissen, Leo Schiele, Martha Dier, Lauri Schenberg, Jazen Abu Uaisha, Damian Poliak, Adam Palt, Kilian Kugler, Jenő Szilágyi, Moritz Müller; es fehlen: Simon Eiselstein, Martin Kirschner

Mit den zahlreichen Wechseln von Spielern in die höhere Altersklasse schrumpfte der Kader der F-Jugend auf 13 Kinder zusammen, da aber nur mit fünf Spielern auf dem Feld gespielt wird, entschloss man sich trotzdem dazu, zwei Teams zur Turnierrunde zu melden,

um allen auch Spielpraxis bieten zu können. Eine völlig richtige Entscheidung, zumal da mit Leonie Singer und Finn Berg mittlerweile auch schon zwei Kinder des Jahrgangs 2019 dazugestoßen sind.



Mannschaft F-Jugend 2025/2026

v.l.: Tristan Geier, Trainer Bernhard Heckl, Julian Fischer, Leo Schiele, Luc Algermissen, Kilian Kugler, Moritz Müller, Leonie Singer, Alexander Kraus, Martin Kirschner, Maskottchen Leo (Hansi Geier), Co-Trainer Florian Dier; kniend: Valentin Singer, Vincent Eisermann  
liegend: Ruben Pinto, Tim Grundstein (es fehlen: Rieke Martin, Finn Berg)



## Ballschule

Einen Rückschlag musste die Ballschule hinnehmen. Hatte man doch in der neuen Realschule ein neues Zuhause für das Training gefunden, musste man für das Schuljahr 2025/2026 dort wieder ausziehen, da die Halle saniert werden muss. Somit war das Trainerteam auf der Suche nach einer neuen Bleibe. Ein Zurück ins Vereinsheim wollte man aufgrund der großen Anzahl Kinder vermeiden. Die Rettung kam über Volleyball-Urgestein Inge Kirschner, die in der Ostendhalle eine Trainingszeit nutzt,

welche vom BSV - Neuburg derzeit nicht besetzt werden kann. Diese Trainingszeit stellte Inge der Ballschule für die Zeit der Hallensanierung zur Verfügung. DANKE LIEBE INGE!

Da Trainerin Siggie Graf gerade durch eine Knieverletzung außer Gefecht gesetzt ist, hatte sie mit Julia Heckl, der Begründerin der Ballschule, wieder eine alte Bekannte das Ruder übernommen. Sie wird tatkräftig unterstützt von Kathi Pachter und Bernhard Kunze.



Die Kinder der Neuburger Ballschule

## Ein herzlicher Dank ...

... gilt allen, die unsere Abteilung auch im vergangenen Jahr wieder auf so vielfältige Weise unterstützt haben. Angefangen bei den Übungsleitern, den Schiedsrichtern, den Eltern, den Unterstützern beim Hallenverkauf, am Kampfgericht und bei den Fahrten zu Auswärtsspielen. Und natürlich auch den Spon-

soren unserer Abteilung.

Ganz besonders unterstützt wurden wir dieses Jahr von Alexandra und Florian Dier, die uns für die D-Jugend einen Trikotsatz im neuen Löwendesign gespendet haben.



## Abschlusstabellen der Saison 2024 – 2025

### Männliche B-Jugend, Übergreifende Bezirksliga Staffel Süd-Ost 1

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	SC Freising	385:187	18:2
2	TSV 1862 Mainburg	310:218	18:2
3	HC Donau/Paar	275:235	10:10
4	VfR Garching	278:304	10:10
<b>5</b>	<b>TSV 1862 Neuburg</b>	<b>233:328</b>	<b>4:16</b>
6	DJK Rohrbach	138:347	0:20

### Männliche C-Jugend, Übergreifende Bezirksliga Staffel Süd 1

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen 2	240:189	13:1
2	HC Donau/Paar	185:173	7:5
<b>3</b>	<b>TSV 1862 Neuburg</b>	<b>153:157</b>	<b>6:4</b>
4	DJK Rohrbach	138:124	6:4
5	MTV Ingolstadt	197:218	5:9
6	TSV Gaimersheim 2	164:186	4:8
7	SSV Schrobenhausen 2	161:191	1:11
8	HF Scheyern a. Konkurrenz	0:0	0:0

### Männliche B-Jugend, Übergreifende Bezirksliga, Staffel Mitte 2

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	TSV Ismaning 2	229:160	12:0
2	TSV Indersdorf	234:177	10:2
3	SSV Schrobenhausen	195:169	8:4
4	MTV Pfaffenhofen 2	188:203	6:6
5	MTV Pfaffenhofen	169:203	4:8
<b>6</b>	<b>TSV 1862 Neuburg</b>	<b>172:202</b>	<b>2:10</b>
7	Eintracht Karlsfeld-Dachau	148:221	0:12



### Männliche C-Jugend, Übergreifende Bezirksliga Staffel West 1

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	TSV Weißenburg	121:66	10:0
<b>2</b>	<b>TSV 1862 Neuburg</b>	<b>146:118</b>	<b>8:2</b>
3	VSC Donauwörth	141:112	6:4
4	SSV Schrobenhausen	131:169	4:6
5	MTV Ingolstadt	125:127	2:8
6	DJK Eichstätt	96:168	0:10

### Männliche C-Jugend, Übergreifende Bezirksliga Staffel West 1

Rang	Mannschaften	Torverhältnis	Punkte
1	TSV Gaimersheim 2	190:97	16:0
<b>2</b>	<b>TSV 1862 Neuburg</b>	<b>122:118</b>	<b>10:6</b>
3	TSV Rottenburg	142:134	8:8
4	HC Donau/Paar	110:141	6:10
5	MTV Ingolstadt 2	97:171	0:16

**RW Pokale & Präsente**

Auszeichnungen • Pokale  
 individuelle Gravuren • Vereinsbedarf  
 Medaillen • Werbeartikel

Hechtenstraße 17a    Telefon 0 84 31 (88 07)    info@rwpokale-und-praesente.de  
 86633 Neuburg a.d. Donau    Fax 0 84 31 (64 09 69)    www.rwpokale-und-praesente.de



## Eine Übersicht über die Neuburger Teams und Übungsleiter:

**männliche B-Jugend** – Marco Utschig & Elias Rogler

**männliche C-Jugend** – Bernhard Heckl & Bernhard Kunze

**gemischte D-Jugend** – Udo Kotzur

**gemischte E-Jugend** – Sigggi Graf, Florian Dier & Bernhard Heckl

**gemischte F-Jugend** – Sigggi Graf, Florian Dier & Bernhard Heckl

**Ballschule (4-6 Jahre)** – Sigggi Graf, Kathi Pachter, Julia Heckl, Bernhard Kunze

**weibl. Jugend 14-18 Jahre (ohne Spielbetrieb)** – Tom Rogler & Helmut Stegmiller

## Trainingszeiten:

**Männer**                      Mittwoch                      20:00 – 22:00 Uhr, Mehrfachhalle im Ostend  
Freitag                      18:30 – 20:00 Uhr, Parkhalle

**weibl. A/B-Jugend und Damen**  
Mittwoch                      19:30 – 20:30 Uhr, Mehrfachhalle im Ostend

**männl. Jugend B, Jg. 2009/2010\***  
Mittwoch                      18:00 – 19:30 Uhr, Mehrfachhalle im Ostend  
Freitag                      18:30 – 20:00 Uhr, Parkhalle

**männl. Jugend C, Jg. 2011/2012\***  
Mittwoch                      17:00 – 18:30 Uhr, Mehrfachhalle im Ostend  
Freitag                      18:30 – 20:00 Uhr, Parkhalle

**männl. Jugend B und C, Jg. 2010/2011\***  
Mittwoch                      17:00 – 19:00 Uhr, Mehrfachhalle im Ostend  
Freitag                      18:30 – 20:00 Uhr, Parkhalle

**männl. Jugend D, Jg. 2013/2014\***  
Montag                      17:00 – 18:30 Uhr, Mehrfachhalle im Ostend

**E- und F-Jugend, Jahrgänge 2015 - 2018\***  
Donnerstag                      15:30 – 17:00 Uhr, Parkhalle

**Ballschule, Jahrgänge 2019 und jünger\***  
Montag                      15:00 – 16:00 Uhr, Mehrfachhalle im Ostend

(\*Jahrgangswchsel erfolgt im Sommer)

**Wow! Die wissen, was gespielt wird.**

**Spielwaren Habermeyer**

f Spielwaren Habermeyer

Instagram Spielwaren Habermeyer

**in Neuburg  
in der Färberstraße  
Tel. 08431-8643**

**www.habermeyer.de**

**Ab sofort Bilder auch bequem von zu Hause oder unterwegs bestellen**

**auch vom Handy oder Tablet**

**RINGFOTO SPIESS**  
Weinstraße 121 - Neuburg  
FACHGESCHÄFT STUDIO, SCHULUNG

## KiSS - Die Kindersportschule

„Früh beginnen, später spezialisieren“ bleibt das Leitmotiv unserer Kindersportschule. Die KiSS des TSV 1862 Neuburg begleitet Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren durch eine vielseitige, spielerische und pädagogisch fundierte Sportausbildung. Auch im Jahr 2025 zeigt sich die KiSS als fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Rund 13 Gruppen trainieren Woche für Woche unter der Anleitung von fünf engagierten Trainerinnen. Die Gesamtleitung liegt bei Simone Gläser, die mit viel Erfahrung, Organisationstalent und Herzblut für Struktur, Qualität und Freude am Sport sorgt.



## Vielfalt, Bewegung und ein starkes WIR

Unsere KiSS-Gruppen starten ab 3 Jahren bis hin zu den KiSS-Stufen 1 bis 8. Dazu kommen die KiSS KiGa sowie die KiSS-Gruppen im Englischen Garten, im Schwalbanger und im Ostend im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung. Aktuell sporteln ca. 130 Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren bei uns. Jede dieser Gruppen wird altersgerecht gefördert und erhält ein abwechslungsreiches Programm, das motorische Grundlagen stärkt und gleichzeitig soziale Kompetenzen vermittelt. Die Kinder

lernen, sich in einer Gruppe zurechtzufinden, Rücksicht zu nehmen, mutig zu sein und gemeinsam Herausforderungen zu meistern. Die KiSS ist damit weit mehr als ein Sportangebot. Sie ist ein sozialer Anker, der den Kindern Orientierung, Gemeinschaft und ein starkes Wir Gefühl vermittelt. Viele Eltern berichten, wie positiv sich die regelmäßige Bewegung auf das Selbstbewusstsein, die Konzentration und die allgemeine Entwicklung ihrer Kinder auswirkt.

## Was wir 2025 bewegt haben

Auch in diesem Jahr stand die Freude an Bewegung in jeder Stunde im Vordergrund. Die Kinder starteten häufig mit spielerischen Aufwärmformen und kleinen Kennenlernspielen, die nicht nur den Einstieg erleichterten, sondern auch das soziale Miteinander stärkten. Im Verlauf des Jahres entstanden abwechslungsreiche Bewegungslandschaften und Parcours, die die Kinder mit viel Neugier und Mut erkundeten. Dabei wurden Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Körpergefühl ganz selbstverständlich geschult und weiterentwickelt. Besonders die jüngeren Gruppen profitierten von diesen spielerischen Herausforderungen, die ihnen halfen, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufzubauen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Ballschule. Die Kinder lernten, Bälle sicher zu fangen, gezielt zu passen und erste technische Grundlagen zu entwickeln. Ob bei großen Spielen (wie Volley-, Basket- oder Fußballball) oder kleinen Spielen (Spiele ohne festen Regeln), bei Laufspielen oder bei kleinen Wettkampfformen, überall konnten sie ihre Fähigkeiten ausprobieren und verbessern. Ergänzt wurde dies durch Elemente aus der Leichtathletik, durch Ausdauer- und Koordinationstraining sowie durch kindgerechte Kraftübungen, die spielerisch in das Training eingebettet waren. Viele Kinder machten hier sichtbare Fortschritte und entwickelten ein neues Bewusstsein für ihren eigenen Körper. Besonders erfreulich war zu sehen, wie ältere Kinder begannen,

jüngeren Gruppenmitgliedern zu helfen und ihnen Bewegungsabläufe zu erklären. Dieses Miteinander ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Auch turnerische Inhalte hatten ihren festen Platz. Vom Bodenturnen über akrobatische Partnerübungen bis hin zum Geräteturnen konnten die Kinder erleben, wie viel sie mit Übung, Konzentration und Selbstvertrauen erreichen können. Gymnastik und Tanzen brachten zusätzliche Vielfalt in die Stunden und förderten Rhythmusgefühl, Ausdruckskraft und Bewegungsfreude. Wann immer es möglich war, verlegten wir das Training nach draußen, um den Kindern im Rahmen des Outdoortrainings noch mehr Raum für Bewegung und neue Erfahrungen zu geben. Gerade diese Einheiten sorgten oft für besondere Begeisterung, da sie den Kindern erlaubten, sich frei zu entfalten und die Natur als Bewegungsraum zu entdecken.

Durch diese breite Mischung entstand ein ganzheitliches Sportangebot, das die Kinder motorisch stärkt, ihre Persönlichkeit fördert und ihnen zeigt, wie viel Spaß Sport in der Gruppe machen kann. Viele Kinder konnten im Laufe des Jahres ihre Lieblingssportart entdecken und sich durch die KiSS gezielt weiterentwickeln. Einige wechselten bereits in weiterführende Sportabteilungen des TSV, was zeigt, wie wertvoll die KiSS als Einstieg in ein langfristiges Sportleben ist.

## KiSS in Schulen – Bewegung im Alltag

Unsere Zusammenarbeit mit Schulen wurden weitergeführt und ausgebaut. Die KiSS-Gruppen im Englischen Garten, im Schwalbanger und im Ostend bieten Kindern in der Nachmittagsbetreuung einen wertvollen Ausgleich zum Schulalltag. Bewegung, Spiel und soziale Interaktion stehen hier im Vordergrund und

werden von den Kindern begeistert angenommen. Für viele von ihnen ist die KiSS ein fester Bestandteil ihres Wochenrhythmus geworden. Die Rückmeldungen der Schulen bestätigen, wie wichtig diese Angebote für Konzentration, Ausgeglichenheit und soziale Entwicklung der Kinder sind.

## Ferienprogramm 2025

Auch im Jahr 2025 gab es wieder unsere beliebten Sportcamps sowie die Ferienbetreuung. Beide Programme verbinden Sport, Spiel und abwechslungsreiche Aktivitäten und sind feste Bestandteile unseres Jahreskalenders. Die Camps bieten den Kindern die Möglichkeit, neue Sportarten auszuprobieren, Freundschaften zu knüpfen und unvergessliche

Ferientage auf unserem Vereinsgelände zu erleben. Besonders die Mischung aus Sport, Kreativität und gemeinsamen Erlebnissen macht diese Angebote zu einem Highlight für viele Familien.

Simone Gläser, KISS-Leiterin







### Eine Chance für Kinder

KinderSportSchule

#### Kinderwelt = Bewegungswelt

Intensive und zielgerichtete Bewegung ist für die gesunde Entwicklung von Kindern unerlässlich. Kinder wollen sich ausleben, ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben und Spielkameraden treffen.

#### Wir möchten, dass Kinder...

- den Spaß an Spiel, Sport und Bewegung erwerben
- eine qualitative hochwertige, vielfältige und sportartbezogene Grundlagenausbildung erfahren
- in ihrem kreativen und sozialen Verhalten gezielt unterstützt und gefördert werden
- Fairness, Teamgeist, Selbstvertrauen und Ehrgefühl entwickeln
- Hilfestellung bei der Wahl der individuellen Sportart erhalten
- den spielerischen Umgang mit Kleingewissen und Mannschaften erleben



### Kontakt der KiSS

KinderSportSchule

**Geschäftsstelle**  
Münchener Straße 57  
86633 Neuburg

#### Öffnungszeiten:

Donnerstag: 09:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch: 09:00 - 12:30 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 17:30 Uhr

Tel: 09431 642400

Mobil: 0162 2699999

E-Mail: [kiss@tsv1862-neuburg.de](mailto:kiss@tsv1862-neuburg.de)

Internet: [www.tsv1862-neuburg.de](http://www.tsv1862-neuburg.de)

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage!



Komm zur KiSS!



### Zielsetzung der KiSS

KinderSportSchule

#### Das Motto der Kindersportschule:

„Frei beginnen – spielerisch spezialisieren“ – Freude am Sport ein Leben lang!



#### Hochwertiges Kindersportangebot durch:

- hohes Ausbildungsniveau der KiSS-Lehrkräfte
- kleine Gruppengrößen (max. 15 Kinder)
- einheitliche Richtlinien zur Sportausrichtung
- Qualitätsicherung durch den Bayerischen Turnverband



#### Ausbildungsinhalte der Kindersportschule:

- Erleben von Grundtechniken der traditionellen und der Transportsportarten
- Schulung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten
- gezielte Kräftigung der Muskulatur, Haltungsschulung sowie Körperwahrnehmung
- besondere Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte

### Merkmale der KiSS

KinderSportSchule

#### Aufeinander aufbauende Ausbildungsstufen:

(Orientierung an den Phasen der kindlichen Entwicklung):

**Mini KiSS:** Kindergarten 3 - 4 Jahre

**Mini 1:** Vorschule - 1. Klasse 5 - 6 Jahre

**Mini 2:** 1. - 3. Klasse 7 - 8 Jahre



Die aktuellen Trainingszeiten sind dem Trainingsort finden Sie auf unserer Webseite unter [www.tsv1862-neuburg.de/kiss](http://www.tsv1862-neuburg.de/kiss) und unseren Social Media-Kanälen.

- vielseitige sportliche Grundlagenausbildung
- kindgerechte Übungen
- Ab **Mini 1** zweimal Training pro Woche
- Hilfen für soziale und psychische Entwicklung des Kindes
- Förderung der Kreativität

In den Ferien können je nach Bedarf **Ferienangebote** angeboten werden - die Betreuung erfolgt durch qualifizierte Übungsleiter\*innen.



### Mitgliedschaft KiSS

KinderSportSchule

Um Mitglied der KiSS zu werden ist eine Mitgliedschaft beim TSV 1862 e.V., Neuburg Voraussetzung.

Folgende Beiträge werden erhoben:

#### Abteilungsbeitrag KiSS\*

(Zusätzlich zum Hauptvereinsbeitrag):

KISS 1 x pro Woche 12 € / Monat  
KISS 2 x pro Woche 20 € / Monat

#### Hauptvereinsbeitrag\*:

(01.01. - 31.12. eines Jahres)

- Kinder / Jugendliche (bis 14 Jahren) 69,60 € / Jahr
- Einzelne Adult-Mitglieder 9,00 €

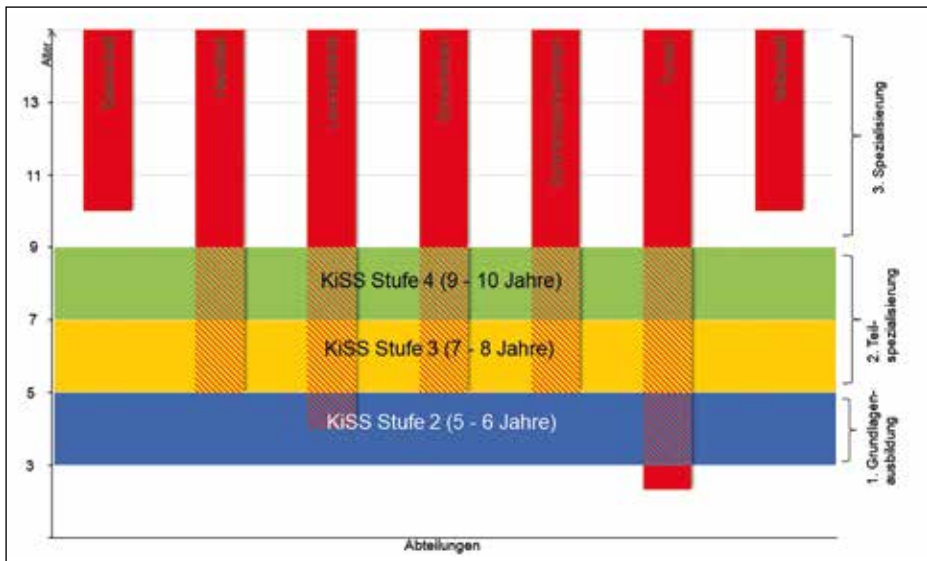
Das vierte, jüngste und jedes weitere Mitglied einer Familie ist betriebsfrei, muss jedoch gemeldet sein.

Die Beiträge werden pro Leistungserfordernis zum 01.04. und 01.10. erhoben. Die Umbildung beim TSV 1862 e.V., Neuburg und der KiSS ist bis zum 31.03. und 31.09. jeweils möglich.



Abteilung		Entwicklung sportlicher Handlungskompetenzen in speziellen Sportarten (werden in den Sportartenangeboten der Abteilungen vermittelt)		
KISS-Ausbildungsstufe <b>4</b>	Alters-empfehlung: 9-10 Jahre	<b>Entwicklung sportlicher Handlungskompetenzen in Sportartengruppen</b> <i>Kompetenz:</i> Situative und erfolgsorientierte Anwendung der sportlichen Techniken und Taktiken		
		<b>Geräteklettern / Sportakrobatik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung der grundlegenden sportl. Techniken in Kooperation mit Partner und Gruppe</li> <li>Rhythmische Bewegungen und Kombinieren der grundlegenden sportl. Techniken auf Musik</li> <li>Kombination der grundlegenden sportlichen Techniken</li> <li>Beherrschen der grundlegenden sportlichen Techniken</li> </ul>	<b>Ausdauersportarten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kraftanstrengung über einen längeren Zeitraum ausführen</li> <li>Bewegungen möglichst schnellkräftig ausführen</li> <li>Lange Strecken zurücklegen</li> <li>Zurücklegen kurzer Strecken in kurzer Zeit</li> </ul>	<b>Sportspiele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Antizipieren und selbständiges Beherrschen und Auflösen von Spielsituationen</li> <li>Spieltaktiken anwenden</li> <li>Präzision – genaues Treffen von Zielen und Zielflächen</li> <li>Spielidee verstehen</li> </ul>
		<b>Entwicklung grundlegender sportlicher Techniken</b> <i>Kompetenz:</i> Beherrschen der grundlegenden sportlichen Techniken		
KISS-Ausbildungsstufe <b>3</b>	Alter: 7-8 Jahre			
KISS-Ausbildungsstufe <b>2</b>	Alters-empfehlung: 5-8 Jahre	<b>Entwicklung sportlicher Handlungskompetenz</b> <i>Kompetenz:</i> Beherrschen von Alltagsbewegungen und Grundtätigkeiten in unterschiedlichen Aufgaben und Umweltbedingungen		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung der alltagsmotorischen Bewegungen in Kooperation mit Partner und Gruppe</li> <li>Rhythmische Bewegungen und Kombinieren der alltagsmotorischen Bewegungen auf Musik</li> <li>Kombination der alltagsmotorischen Bewegungen</li> <li>Beherrschen der alltagsmotorischen Bewegungen</li> </ul>		

Ausbildungsinhalte der KiSS-Ausbildungsstufen 2 bis 4



Übersicht über die Sportangebote der Kindersportschule und des TSV 1862 e.V. Neuburg an der Donau für Kinder und Teenager zwischen 0 und 15 Jahren



# Steuerberatung

Das sehen wir sportlich





## Jahresbericht der Leichtathletikabteilung



Das Jahr 2025 war ein wirklich erfolgreiches Jahr für die Aktiven der Leichtathletikabteilung! Angefangen vom Hallensportfest im Februar, über den Frühjahrswaldlauf, das Trainingslager in Mallorca, die neun Läufe des Lauf-In-Cup's, diverse Radtouren, die 5.000m Vereinsmeisterschaft und dem anschließenden Spanferkelessen bis hin zu den Hallensportfesten am Jahresende und dem krönenden Silvesterlauf mit einem neuen Teilnehmerrekord war jede Menge geboten.

Ganz besonders freut mich als Leitung der Abteilung die Entwicklung im Jugendbereich:

Dieses Jahr stand vor allem das Lernen und Verfestigen der leichtathletischen Techniken im Vordergrund.

Dabei verstärkt Roman Settele das Trainer-team mit seiner langjährigen Erfahrung im Wurfbereich außerordentlich. Mit ihm als Coach konnte sich jede/ jeder Aktive deutlich verbessern, was sich insbesondere bei den Hallensportfesten am Jahresende deutlich zeigte.

Mit Vinzenz Fortner startet ein großes Talent für den TSV. Seine Erfolge sprechen für sich.

Mein größter Dank richtet sich sowohl an den Sportler für seinen unermüdlichen Trainingsfleiß als auch speziell an seinen Trainer Michael Tragl, der mit seiner Expertise Vinzenz fördert und dennoch nicht überfordert. Als Abteilungsleitung drücke ich dem Gespann weiterhin fest die Daumen und bin froh, ein solches Lauftalent begleiten zu dürfen.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Absolventen des Sportabzeichens. Ihnen alle gebührt großen Respekt für ihre Leistungen! Auch die Laufgruppe um Siggie Stachel und Anton Lautner ist gut vertreten und steuert vor allem im Rahmen des Lauf-IN-Cup großartige Erfolge bei. Aber auch bei vielen Wettkämpfen außerhalb des Lauf-Cups zeigen die Athleten tolle Leistungen und vertreten die Farben des TSV auf überregionaler Ebene.

Für 2026 wünsche ich allen Aktiven die besten sportlichen Erfolge, dass alle verletzungsfrei bleiben und dass jeder schöne Stunden bei der Ausübung seines Lieblingssports erleben wird!

Ulrike Hetmanek-Rogler, Abteilungsleiterin

## EIGENE VERANSTALTUNGEN

### Frühjahrs-Waldlauf

Die Teilnehmerzahl bei unseren Frühjahrs-waldlauf hat sich kaum im Vergleich zum Vor-jahr verändert. Mit 362 Finishern beim Bam-binilauf, den Schülerläufen und dem Cuplauf sind wir absolut zufrieden.

Zur Vereinsmeisterschaft über 5000 Meter auf der Tartanbahn kamen 15 Vereinsmitglieder.

Wie schon mehrmals in der Vergangenheit holte sich Basti Glockshuber den Vereinsmeis-tertitel, bei den Frauen gelang dies Olga Rei-mer. Vielleicht mag sich 2026 der eine oder an-dere aus der TSV-Familie auf den 12,5 Runden austesten.



Teilnehmer Vereinsmeisterschaft 5000 m

### Silvesterlauf

Einen weiteren Teilnahmerecord gab es bei unserem Silvesterlauf. Wir wurden von Mel-dungen, auch noch am Silvestertag förm-lich überrannt. 688 LäuferInnen stehen in den Ergebnislisten. Mit Moritz Gutowski (LG Stadtwerke München) und Anita Blersch (TSV

Brannenburg) gewannen zwei Jugendliche den Hauptlauf. Erwähnenswert, dass viele Freizeitläufer den Weg nach Neuburg gefun-den haben, unter anderem die Sportler des FC Nassenfels und der Faschingsverein Egg-spätzen Egweil.



Startrekord beim Sylvesterlauf

## MEISTERSCHAFTEN, INTERNATIONALE WETTKÄMPFE UND SPORT IN LAUFCUP

Noch im Winter fanden die ersten südbayerischen Meisterschaften in der Halle statt. Dabei holte Vinzenz Fortner im 800 Meter-Rennen Rang zwei. Über die gleiche Distanz gelang Fortner bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften Rang drei. Erfolgreich ging es für Fortner in die Freiluftsaison, wo er bei den Bayerischen Meisterschaften ebenfalls über 800 Meter sich den Bayertitel erlief. Mit seinen Leistungen durfte Fortner die bayerischen Landesfarben beim Sportfest „Brixia Next Gen“ vertreten.

Neben einigen Lehrgängen wurde er für 2026 in den bayerischen Landeskader Jugend Lauf aufgenommen. Weitere starke Leistungen sind von ihm somit zu erwarten.

Bei den Erwachsenen holte sich Helmut Fleisner bei den Bayerischen Meisterschaften im Speerwurf Gold und im Hammerwurf Bronze.

Bei den Deutschen Meisterschaften holte er den fünften Platz im Speerwurf.

In sieben Ländern liefen unsere Sportler: Das Laufevent in Palma besuchten 14 Sportler, wobei Olga Reimer in der Altersklasse in einem starken Feld einen starken vierten Rang erlief. Neben Spanien waren für unsere Läufer in Portugal, Spanien, Österreich, Tschechien, Italien, Polen und den Vereinigten Staaten unterwegs.

Der Sport IN-Laufcup legt bei den Teilnehmerzahlen weiterhin zu. Die Siegerehrung des Laufcup 2025 konnte wie jedes Jahr mit einem gemeinsamen Buffett im würdigen Rahmen in der Mittelschule Gaimersheim stattfinden. Der TSV platzierte sich mit einer geschlossenen Leistung von Erwachsenen und Nachwuchs bei Teamwertung auf Rang drei und musste



sich dem MTV Ingolstadt und dem SV Kasing beugen. Besonders eifrig nahmen Jonas Meyer und Livia Fischer teil, denn sie kamen bei

allen neun Events ins Ziel. Jonas Mayer gelangen gleich neun Siege und er sammelte damit von den Neuburgern die meisten Punkte.



Vizenz Fortner beim Brixia Next Gen-Sportfest in Südtirol

## Im Schüler und Jugendbereich

Die Freude an der Leichtathletik zu vermitteln, das ist der wesentliche Zweck unserer Übungsstunden mit den Übungsleitern und Helfern Hermann Schottnar, Michael Tragl, Ulli Hetmanek-Rogler und Roman Settele. Bereits zeitig im Frühjahr konnte das Nachwuchsstraining wieder aufgenommen werden. Der Zulauf von Kindern ist ungebrochen  
TSV Sportreport – Rückblick 2025

hoch. Doch um den zu bewältigen, dürfen wir nicht nachlassen, Übungsleiter und helfende Eltern zu gewinnen. Vielleicht mag sich der eine oder andere hier engagieren. Interessierte wollen bei der TSV-Geschäftsstelle oder bei der Abteilungsleitung melden.



## Sportabzeichentreff

Besonderer Dank gilt den Machern des Sportabzeichen-Teams, die seit fast 35 Jahren immer von April bis Oktober Übungsstunden anbieten und dabei schon einige Tausend Sportabzeichen abgenommen haben. Leicht

steigend ist die Anzahl der verliehenen Abzeichen, optimistisch stimmt die Zahl der Erstabnahmen für das Abzeichen, es waren 18 Sportler.

## Zum guten Schluss mein Dank an

- alle Organisatoren und Helfer unserer Veranstaltungen: Ohne euch sind die Großveranstaltungen nicht möglich!
- alle Trainer, Übungsleiter und Helfenden: Noch können wir die Trainingseinheiten stemmen; bleibt bitte weiterhin dabei!
- alle Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten (...) für die Kuchenspenden, für die Fahrten zum Training (auch ins Trainingslager), für die Motivation der jungen Menschen, ins Training zu gehen und an Wettkämpfen teilzunehmen.
- die Vorstandschaft des TSV, die Geschäftsstelle und Hermann Schottnar als mein Vorgänger im Amt: Ihr steht mir immer mit Rat und Tat beiseite!
- die Presse, die die Erfolge unserer Sportler\*innen über den Verein hinaus bekannt macht.
- alle Sponsoren und Gönnern der Abteilung.
- und an alle, die ich jetzt nicht erwähnt habe und die trotzdem dazu beitragen, dass unsere Abteilung so erfolgreich ist!

### **Euch allen:**

Ein herzliches vergelt's Gott. Auf ein verletzungsfreies und für jeden persönlich erfolgreiches 2026.

Alle Ergebnisse können der nachfolgenden Zusammenstellung entnommen werden. Wir haben an insgesamt 130 Veranstaltungen teilgenommen.

Ulrike Hetmanek-Rogler, Abteilungsleiterin

## Ergebnisse 2025:

### A. Meisterschaften

#### **Südbayerische Meisterschaften, München, 11./12.01.25**

800 m, männl. Jugend M15: 2. Vinzenz Fortner 2.03,66.

#### **Bayerische Hallenmeisterschaften, München, 25./26.01.25**

400 m, männl. Jugend U18: 5. Vinzenz Fortner 54,35.

800 m, männl. Jugend U18: 2. Vinzenz Fortner 2.02,74

#### **Süddeutsche Meisterschaften U18, St. Wendel, 28.06.25**

800 m, männl. Jugend U18: 8. Vinzenz Fortner 1.59,84.

#### **Oberbayerische Meisterschaft Aktive & U18, München, 05.07.25**

400 m, männl. Jugend U18: 1. Vinzenz Fortner 52,28.

800 m, männl. Jugend U18: 1. Vinzenz Fortner 2.05,47.



# das BAD - die WÄRME

## schuler

Sanitär · Heizung · Lüftung  
Ihr Bad- und Wärmeprofi der Region!

Am Eichet 1 - 86633 Neuburg/Do. - Fon (0 84 31) 90 94 00 - info@schuler-neuburg.de

## Ihr Partner rund um's Glas



# NASSLER

Die Galerie & Glaserei

Neuburg - Eichstätt - Karlishuld

- Reparaturverglasungen
- Duschen nach Maß
- Ganzglastüren
- Küchenrückwände
- Spiegel aller Art nach Maß
- Umrüstung auf Wärme - Schallschutz  
Einbruchhemmende Verglasung
- Bilder - Originale - Rahmungen

Hauptgeschäft 86633 Neuburg  
Spitalplatz C 198  
Tel.: 0 84 31 / 64 26 90  
Fax: 0 84 31 / 64 26 920

Filiale: 85072 Eichstätt  
Gottesackergasse 4,  
Tel.: 0 84 21 / 16 68  
Fax: 0 84 21 / 8 05 54

Filiale: 86668 Karlishuld  
Ingolstädter Str. 168,  
Tel.: 0 84 54 / 914 30 33  
Fax: 0 84 54 / 914 30 35

[www.galerie-glaserei-nassler.de](http://www.galerie-glaserei-nassler.de)

## Genuss & Verantwortung

... die beiden gehören fest zusammen. Wir von WALK nehmen unsere Verantwortung in Sachen Tierhaltung, Fütterung und Schlachtung sehr ernst - und garantieren deshalb konsequent außerordentliche Güte!

Seit über 60 Jahren steht die Metzgerei WALK für meisthafte Qualität und hervorragende Wurst- und Fleischwaren. Das zeigt sich auch in regelmäßigen Auszeichnungen der DLG: 37x Gold, 8 Bundesehrenpreise und „Mitglied der ersten Stunde“.



[WWW.METZGEREI-WALK.DE](http://WWW.METZGEREI-WALK.DE)



## Bayerische Meisterschaften Masters Wurf, Wiesau, 06.07.25

Helmut Fleissner Bayerischer Meister im Speerwurf! In Wiesau bei Tirschenreuth fanden die Bayerischen Meisterschaften Masters Wurf statt. Helmut Fleissner hatte sich gut vorbereitet und kam vom „Ausflug“ in die Oberpfalz mit zwei Medaillen zurück, einmal Gold und einmal Bronze.

Ein wenig verrechnet hatte sich Fleissner mit der Reisezeit, traf er doch gerade noch rechtzeitig zum Hammerwurf auf der Sportanlage in Wiesau ein. Für ein Einwerfen war keine Zeit mehr, denn die Disziplin hatte schon begonnen. „Da musste ich halt mein Einwerfen auf die ersten Versuche (von sechs) legen“, berichtete er lachend. So steigerte er seine Weiten im Laufe des Werfens. Beim letzten Wurf gelang ihm seine beste Weite mit 32,52 Metern und damit katapultierte er sich auf den dritten

Rang und nahm Bronze als Auszeichnung entgegen.

Vier Stunden später begann seine zweite Disziplin, der Speerwurf. „Die Wartezeit zu überbrücken, da tat ich mir furchtbar schwer. Du musst die Spannung hochhalten, und das ist mir gut gelungen“, so Fleissners Fazit. Denn bereits mit seinem ersten Versuch schockierte er die Konkurrenz der Altersklasse 65 und er setzte sich mit 36,35 Meter an die Spitze, gut acht Meter vor den Klassement. Zwar verbesserte sich Norbert Rößner (LG Haßberge) noch deutlich, aber an Fleissners ersten Versuch kam keiner mehr heran. So ging der Bayerntitel mit gut einen Meter Vorsprung an den Athleten des TSV Neuburg, der gerne den Meisterschaftswimpel mit nach Hause nahm.

Speer, Männer M65: 1. Helmut Fleißner 36,34.

Hammer, Männer M65: 3. Helmut Fleißner 32,52.



Helmut Fleißner Bayer. Meister im Speerwurf

## Bayerische Meisterschaften Mä/Fr/U20/U18, Hösbach, 19./20.07.25

800 m, männl. Jugend M18 1. Vinzenz Fortner 1.59,00.

## B. Sport IN-Laufcup

### 19. Neuberglauf, Kasing, 23.03.25

1 km, Schüler U10: 1. Jonas Meyer 4.04.

1 km, Schülerinnen U10: 9. Livia Fischer 5.12; 16. Anna Fazekas 5.45.

1,5 km, Schülerinnen U12: 26. Agnes Fazekas 8.15.

1,5 km, Sch U12: 2. Philipp Seitz 6.13; 8. Louis Maier 6.39; 20. Philipp Lindel 7.56.

1,5 km, Schi U14: 16. Hannah Knospe 6.59; 17. Klara Lindel 7.00.

1,5 km, Sch U14: 2. Tom Lindel 6.03; 13. Korbinian Dümmer 7.17.

2,4 km, weibl. Jugend U16: 4. Sophia Maile 15.05.

2,4 km, weibl. Jugend U18: 4. Annalena Maile 15.04.

8,8 km, Frauen W60: 2. Petra Eberle 44.16.

8,8 km, Männer M50: 10. Werner Karpf 44.14; M65: 1. Burkhard Förster 43.43; M70: 2. Willi Beck 47.55; 4. Walter Rau 58.44; 5. Hermann Schottnar 1.09.05.

### 24. Schanzer Seelauf, Ingolstadt, 05.04.25



Starkes TSV-Team beim Schanzer Seelauf

0,4 km, Bambini: Magdalena Christl (ohne Zeitnahme).

0,8 km, Schülerinnen U10: 2. Sophia Berr 3.07; 7. Theresa Christl 3.21; 15. Marielle Burnier 3.32; 16. Livia Fischer 3.36.

0,8 km, Schüler U10: 1. Jonas Meyer 2.51.

1,6 km, Schi U12: 26. Isabella Wasem 7.31.

1,6 km, Sch U12: 7. Din Nuhanovic 6.19.

1,6 km, Schi U14: 8. Hannah Knosp 6.23; 10. Hedda Hess 6.28.

1,6 km, Sch U14: 15. Korbinian Dümmer 6.56; 17. Paul Hellweg 6.59.

1,6 km, männl. Jugend U16: 3. Helge Boss 5.37.

5,3 km, männl. Jugend U18: 1. Vinzenz Fortner 18.08.

10,6 km, Frauen WHK: 7. Laura Karpf 57.13; W45: 1. Olga Reimer 45.28; 14. Bettina Dittenhauser 1.02.05.

10,6 km, Männer MHK: 21. Fabian Klingenberg 58.07; M30: 6. Julian Funk 43.34; M45: 6. Daniel Müller 43.27; 16. Kai Golowko 47.34; M50: 11. Werner Karpf 50.37; M55: 15. Otto Mayershofer 56.04; M60: 1. Werner Gensberger 45.39; M65: 1. Filippo Aceto 45.26; 2. Burkhard Förster 51.36; 6. Anton Lautner 1.00.40; M70: 3. Walter Rau 1.11.52; 4. Hermann Schottnar 1.22.46.



Uli Hetmanek-Rogler mit ihren Nachwuchsläufern

## 5. Donaudammmlauf, Ingolstadt, 26.04.25

0,8 km, Schülerinnen U10: 1. Sophia Berr 3.19; 6. Livia Fischer 3.38; 7. Marielle Burnier 3.41.

0,8 km, Schüler U10: 1. Jonas Meyer 2.54.

2 km, Sch U12: 2. Philipp Seitz 7.35; 8. Louis Maier 7.55; 10. Din Nuhanovic 8.02.

2 km, Schi U14: 11. Klara Lindel 8.34.

2 km, Sch U14: 2. Tom Lindel 7.21; 11. Korbinian Dümmer 9.06.

10 km, Frauen WHK: 8. Laura Karpf 54.09; 10. Vera Ordosch 55.09; W45: 2. Olga Reimer 43.18; W60: 2. Petra Eberle 51.00.

10 km, Männer M30: 8. Julian Funk 40.15; M35: 1. Mario Cacciaploti 35.56; M40: 17. Thomas Christeiner 43.06; M45: 7. Daniel Müller 40.28; 16. Kai Golowko 45.06; M55: 13. Otto Mayershofer 53.27; M60: 2. Werner Gensberger 44.15; M65: 1. Filippo Aceto 43.51; 4. Burkhard Förster 48.54; 6. Anton Lautner 55.24; M70: 3. Willi Beck 54.28; 6. Hermann Schottnar 1.14.39.



Donaudammmlauf Philipp Seitz vor dem Ziel



Donaudammmlauf Hermann Schottnar unterwegs

#### 40. Frühjahrswaldlauf, Neuburg, 03.05.25

Die Leichtathleten des TSV Neuburg bedanken sich für eure Teilnahme am 40. Neuburger Frühjahrslauf. Ihr habt uns mit eurem zahlreichen Erscheinen sehr überrascht. Wir haben damit gerechnet, dass vor dem Halbmarathon Ingolstadt die Teilnehmerzahlen zurückgehen würden, außerdem war ja anlässlich des Maifeiertages ein langes Wo-

chenende. Es gingen heute 31 Bambini, 41 Schüler und Schülerinnen U10, 40 der Klasse U12 und 40 der Klassen U14/16 an den Start. Den Hauptlauf über 7,8 Kilometer bestritten 210 Jugendliche und Erwachsene, in Summe bewegten wir 362 Sportler. Und das waren im Vergleich zu 2024 immerhin zwei mehr.



Frühjahrslauf: Einweisung der Bambini durch Uli Hetmanek-Rogler



Frühjahrslauf: die Nachwuchsmannschaft

Sportlich, mit guter Laune und viel Energie durften wir die 40. Auflage feiern. So wie in den vergangenen Jahren haben wir nun eine optimale Runde im Englischen Garten gefunden, die schnell belaufen werden kann und die in Teilen auch bei Sonnenschein viel Schatten aufweist. Der Wechsel zwischen Passagen auf dem Donaudamm und entlang der Donau ist ein Höhepunkt für die vielen Hobbyläufer und ambitionierten Sportler aus der Region. Auch für den Nachwuchs war bei uns etwas geboten: In mehreren Klassen gingen Kinder und Jugendliche an den Start und zeigten den vielen Zuschauern und Familienangehörigen großartigen Sportsgeist. So stand unser Jubiläumslauf unter dem Motto, wie schon seit 40 Jahren, Laufen verbindet.

Nach zwei, drei sehr warmen Tagen hatte Petrus Mitleid mit den Läufern, es kühlte auf rund 20 Grad ab. Es blieb trocken bis auf die paar Spritzer zu Beginn des Hauptlaufs.

Bedanken wollen wir uns bei den vielen Hel-

fern, von den Streckenposten, bei der Ausgabe der Startnummern, bei den Führungs- und Schlussradlern bis hin zur Zeitmessung unter Andreas Badenbach und der Ausgabe der Verpflegung im Stadion und im Heim. Danke auch an die Förderer des Sports Audi BKK und Herrn Roland Muck Sport IN sowie an die Stadt Neuburg und ihrer Kulturreferentin Gabriele Kaps, die auch bei uns mitgelaufen ist - wir hoffen, dass es ihr Spaß gemacht hat! Dank auch an die Sponsoren des Laufcups, Ledin Werbung, Donaurun und die Raiffeisenbank im Donautal.

Bei den Herren dominierte Lukas Ostermeir (DonauRun) in 25.36 Minuten vor Lokalmatador Basti Glockshuber (TSV Neuburg, 26.36 Minuten) und Adrian Huber (TSV Gaimersheim; 27.25 Minuten). Bei den Frauen siegte Ramona Förtsch (TSV Gaimersheim) in 30.56 Minuten vor Diana Kurrer (MTV Ingolstadt; 31.35 Minuten) und Marion Binder (MTV Ingolstadt; 31.35 Minuten).

Unsere Achtung gilt den ältesten Teilnehmer, bei den Herren war das der unverwüchtliche Franz Stümpfle (Jahrgang 1946) sowie Claudia Meier und Gerlinde Nieder bei den Frauen, da wollen wir den Jahrgang nicht nennen.

Leider musste eine Läuferin nach ihrem Lauf ärztlich versorgt werden, ihr geht es aber wieder gut. In diesem Zusammenhang danken wir den ärztlichen Teilnehmern im Läuferfeld für ihre sofortige Hilfe.



Frühjahrslauf: Otto Mayershofer, Wendelin-Degmayr, Petra Eberle und Gerhard Wesp kurz vor dem Start



Frühjahrslauf: Starkes Neuburger Team



## Der TSV Neuburg gratuliert allen Finishern zu ihren Leistungen und Zeiten:

0,4 km, Bambini: Magdalena Christl, Johannes Treffer, Victoria Treffer (ohne Zeitnahme).

0,8 km, Schülerinnen U10: 1. Sophia Berr 3.09; 4. Linda Forthofer 3.21; 6. Leonora Rotter 3.25; 13. Livia Fischer 3.34; 16. Marielle Burnier 3.37; 17. Theresa Christl 3.44; 19. Emilia Vachridze 3.53; 25. Agnes Fazekas 4.06

0,8 km, Schü U10: 1. Jonas Meyer 2.48.

1,7 km, Schi U12: 18. Agnes Fazekas 9.43.

1,7 km, Sch U12: 5. Philipp Seitz 6.52; 6. Din Nuhanovic 6.56; 10. Louis Maier 7.14; 17. Philipp Lindel 8.44; 21. Ben Wiedemann 8.50.

1,7 km, Schi U14: 7. Hannah Knospe 7.10; 13. Klara Lindel 7.47; 18. Katharina Walter 10.44.

1,7 km, Sch U14: 11. Korbinian Dümmer 8.18.

7,8 km, männl. Jugend U18: 21. Vinzenz Fortner 28.48.

7,8 km, Frauen WHK: 5. Laura Karpf 40.32; 7. Vera Ordosch 42.52; W40: 4. Lena Korn 40.26; W45: 2. Olga Reimer 33.30; 10. Bettina Dittenhauser 43.26; W60: 2. Petra Eberle 38.46 .

7,8 km, Männer MHK: 4. Lukas Bayerle 28.29; M30: 6. Florian Pröckl 34.22; 10. Johannes Bingen 40.29; M35: 1. (u. Gesamtzweiter) Basti Glockshuber 26.36; M40: 7. Thomas Christeiner 34.08; M45: 4. Arndt Gsänger 30.09; 6. Daniel Müller 30.59; 12. Kai Golowko 34.11; M55: 5. Georg Eller 35.30; 12. Otto Mayershofer 40.13; M60: 3. Werner Gensberger 33.31; M65: 1. Filippo Aceto 33.09; 3. Burkhard Förster 37.18; 4. Anton Lautner 41.37; 6. Wendelin Degmayr 43.51; 7. Gerhard Wesp 44.43; M70: 3. Willi Beck 41.19.

## Retzbachlauf, Gaimersheim, 27.06.25



Retzbachlauf ein starkes TSV-Team

0,4 km, Bambini: Lena Falter (ohne Zeitnahme).

1,1 km, Schülerinnen U10: 3. Sophia Berr 4.42; 19. Livia Fischer 5.21.

1,1 km, Schü U10: 1. Jonas Meyer 4.08.

1,9 km, Sch U12: 2. Din Nuhanovic 7.12; 6. Louis Maier 7.49.

9,6 km, Frauen WHK: 10. Laura Karpf 51.48; W60: 2. Petra Eberle 47.34.

9,6 km, Männer M30: 4. Julian Funk 38.11; M45: 5. Daniel Müller 37.44; 15. Kai Golowko 43.02; M55: 11. Otto Mayershofer 51.45; M60: 1. Werner Gensberger

42.06; M65: 2. Burkhard Förster 45.59; 4. Anton Lautner 52.17; M70: 1. Hans-Jürgen van Gemmen 49.42; 3. Willi Beck 53.44; 5. Walter Rau 1.07.13.

#### 49. Waldlauf, Hitzhofen, 01.08.25

1 km, Schülerinnen U10: 1. Sophia Berr 4.23; 7. Livia Fischer 4.58.

1 km, Schüler U10: 1. Jonas Meyer 3.58.

1,5 km, Sch U12: 1. Din Nuhanovic 5.52; 2. Philipp Seitz 5.56; 4. Louis Maier 6.06.

4,8 km, männl. Jugend U18: 1. Vinzenz Fortner 17.56.

8,6 km, Frauen WHK: 3. Mona Wels 43.11; 5. Laura Karpf 46.38; 7. Vera Ordosch 50.11; W45: 1. Olga Reimer 38.40.

8,6 km, Männer M30: 4. Julian Funk 37.54; M35: 1. Mario Cacciapouti 33.07; M40: 6. Thomas Christeiner 38.23; M50: 10. Werner Karpf 43.40; M55: 12. Otto Mayershofer 46.37; M60: 1. Werner Gensberger 38.07; M65: 1. Filippo Aceto 39.52; 2. Anton Lautner 48.22; M70: 3. Walter Rau 57.32; 4. Hermann Schottnar 1.03.52.



Hitzhofen-Waldlauf: Der TSV ist wieder stark vertreten

#### 43. Hellerberglauf, Buxheim, 20.09.25

1,5 km, Schülerinnen U10: 1. Sophia Berr 5.22; 12. Livia Fischer 6.42

1,5 km, Schüler U10: 1. Jonas Meyer 5.10; 5. Damian Poliak 5.52.

1,5 km, Sch U12: 1. Din Nuhanovic 5.05; 6. Louis Maier 5.22; 17. Matthias Krieger 6.16.

1,5 km, Schi U14: 10. Hannah Knospe 5.52.

7,75 km, männl. Jugend U18: 1. Vinzenz Fortner 29.52.

7,75 km, Frauen WHK: 3. Laura Karpf 46.08; W45: 2. Olga Reimer 34.35; W50: 2. Andrea Freilingner 38.18.

7,75 km, Männer M30: 3. Julian Funk 33.08; M45: 4. Kai Golowko 35.02; M55: 7. Otto Mayershofer 42.26; M60: 2. Werner Gensberger 34.56; M65: 1. Filippo Aceto 36.23; 3. Burkhard Förster 39.42; 5. Anton Lautner 43.53; M70: 5. Walter Rau 51.11; 6. Willi Beck 52.03; 7. Hermann Schottnar 59.56.



## Reisberglauf, Gaimersheim, 28.09.25

0,4 km, Bambini: Lena Fallner (ohne Zeitnahme).

0,8 km, Schülerinnen U10: 1. Sophia Berr 3.01; 13. Livia Fischer 3.37.

0,8 km, Schüler U10: 1. Jonas Meyer 2.52; 9. Julian Fischer 3.20; 15. Theo Feigl 3.53.

1,6 km, Sch U12: 2. Din Nuhanovic 5.56; 6. Philipp Seitz 6.04.

6,9 km, männl. Jugend U18: 1. Vinzenz Fortner 26.28.

13,8 km, Frauen WHK: 6. Laura Karpf 1.21.40; W50: 2. Andrea Freilinger 1.09.03.

13,8 km, Männer M45: 6. Kai Golowko 1.03.17; M55: 13. Otto Mayershofer 1.26.03; M60: 1. Werner Gensberger 1.02.12; M65: 1. Filippo Aceto 1.08.32; 3. Burkhard Förster 1.11.57; 4. Anton Lautner 1.19.05.

## 19. Ilmtallauf, Geisenfeld, 12.10.25

0,8 km, Schülerinnen U10: 1. Sophia Berr 3.01; 8. Livia Fischer 3.24.

0,8 km, Schüler U10: 1. Jonas Meyer 2.48.

1,6 km, Sch U12: 2. Din Nuhanovic 6.12; 4. Louis Maier 6.26.

8,2 km, Frauen W45: 1. Olga Reimer 33.00; 5. Kallenbach Kerstin 44.28; W60: 2. Elisabeth Stöckl 44.30.

8,2 km, Männer M30: 3. Julian Funk 32.20; M45: 3. Arndt Gsänger 30.46; M55: 13. Otto Mayershofer 42.30; M60: 2. Werner Gensberger 33.00; M65: 1. Filippo Aceto 34.36; 4. Bernhard Kiowski 44.28; M70: 4. Willi Beck 45.02; 6. Walter Rau 46.49; 7. Hermann Schottner 59.03.

## Sport IN-Laufcup 2025



Mehr als 3700 Starts und 245 Teilnehmer verzeichnen die Ergebnislisten der 29. Auflage, und damit schraubte man den Zulauf zu den regionalen neun Laufevents der Serie auf eine neue Rekordzahl. Von den neun Läufen waren für die Quali fünf oder sechs Teilnahmen notwendig. Den größten Zulauf verzeichnete der Retzbachlauf in Gaimersheim mit 665 Athleten. Der Frühjahrswaldlauf in Neuburg belegte mit 362 Sportlern einen Platz im Mittelfeld. Vom dreijährigen Bambini bis zu einem 86jährigen Läufer waren alle Altersklassen vertreten.

Im Rahmen der Siegerehrung in der Mittelschule Gaimersheim mit 250 Gästen wurden alle Sieger mit Urkunden und Auszeichnungen geehrt.

Die Cupwertung gewann bei den Herren wie im Vorjahr Chris Göttl (FC Hitzhofen-Oberzell) mit 960 Punkte vor Lukas Ostermeier (Donau Run, 740) und Stephan Widmer (MTV Ingolstadt, 573), bei den Damen siegte Lisa Basener (MTV Ingolstadt, 745) vor Cornelia Griesche (MTV Ingolstadt, 740)



# Holz | Struktur | Fortner

Möbel, Objekte & individuelle Lösungen  
Planung & Bau



[fortner.de](https://www.fortner.de)

Franz-Boecker-Straße 3a | 86633 Neuburg | Tel. 08431 64 16 99 | [info@fortner.de](mailto:info@fortner.de)

## Elektro **F**

### **FUHR** GmbH

- **Elektroinstallation**
- **Elektro - Elldienst**
- **Telekommunikation/IP**
- **Datennetzwerktechnik**
- **Bauprovisorien**

**Telefon** **Münchener Str. 49** **info@elektro-fuhr.de**  
**08431/7483** **86633 Neuburg/Do.** **www.elektro-fuhr.de**

und Anna Liepold (SC Irgersheim, 656). Olga Reimer erkämpfte sich bei den Damen den achten Rang (569).

Fünf Siege und drei zwei Ränge holte sich die Mannschaft des TSV in der Endabrechnung der Klassenwertung, die auch zur Vereinswertung herangezogen wurde. Recht erfolgreich zeigten sich Jonas Meyer, Sophia Berr, Vinzenz Fortner, Werner Gensberger und Filippo Aceto mit ihren Klassensiegen. Zweite Ränge erliefen sich Din Nuhanovic, Olga Reimer und Burkhard Förster. Besonders eifrig nahmen Jonas Meyer und Livia Fischer an der Laufserie teil, denn sie standen bei allen Bewerben neun Mal an der Startlinie. Jonas Meyer gelang sogar das Kunststück, als einer von fünf Athleten, bei seinen neun Starts neun Siege zu



holen und Jonas sammelte dabei von den Neuburgern die meisten Punkte.

Spannend bis zum Schluss blieb die Vereinswertung. Während das Team des MTV Ingolstadt (4782 Punkte) frühzeitig in Front lag, konnte sich der TSV Neuburg am Ende einer starken Serie mit 3002 Punkte auf den dritten Platz behaupten, hinter dem SV Kasing (3317) und knapp vor dem SV Buxheim (2898).

Cupwertung Männer: 26. Julian Funk 413 P; 28. Werner Gensberger 395; 42. Filippo Aceto 321; 50. Kai Golowko 263; 64. Burkhard Förster 152; 70. Otto Mayershofer 108; 81. Anton Lautner 74; 94. Willi Beck 29; 79. Werner Karpf 94; 97. Walter Rau 17; 100. Hermann Schottnar 10.

Cupwertung Frauen: 8. Olga Reimer 569; 27. Laura Karpf 412.

Schülerinnen U10: 1. Sophia Berr 240; 7. Livia Fischer 71.

Schüler U10: 1. Jonas Meyer 240; U12: 2. Din Nuhanovic 170; 5. Philipp Seitz 106; 6. Louis Maier 90.

männl. Jugend U18: 1. Vinzenz Fortner 200.

Frauen WHK: 5. Laura Karpf 94; W45: 2. Olga Reimer 195.

Männer M30: 5. Julian Funk 102; M45: 10. Kai Golowko 57; M55: 11. Otto Mayershofer 58; M60: 1. Werner Gensberger 210; M65: 1. Filippo Aceto 240; 2. Burkhard Förster 150; 5. Anton Lautner 107; M70: 4. Willi Beck 117; 5. Walter Rau 104; 6. Hermann Schottnar 93.

Vereinswertung: 3. TSV Neuburg 3002.



## C. Übrige Ergebnisse

### **Globe parkrun #206, Schwäbisch Hall, 01.01.25**

5 km, Männer: 11. Anton Lautner 44.52.

### **Luitpold parkrun #194, Ingolstadt, 04.01.25**

5 km, Männer: 17. Willi Beck 50.06.

### **Globe parkrun #207, Schwäbisch Hall, 04.01.25**

5 km, Männer: 18. Anton Lautner 43.16.

### **40. Dreikönigslauf, Aichach, 06.01.25**

6 km, Männer M65: 2. Filippo Aceto 24.51.

### **39. Dreikönigslauf, Schwäbisch Hall, 06.01.25**

10 km, Männer M65: 25. Anton Lautner 1.06.04.

### **Winterlaufserie im Olympiapark, München, 06.01.25**

15 km, Männer M70: 5. Willi Beck 1.29.04.

### **Luitpold parkrun #195, Ingolstadt, 11.01.25**

5 km, Männer: 27. Anton Lautner 56.33.

### **Winterlaufserie Lauf 2, Ismaning, 12.01.25**

17 km, Männer M45: 8. Daniel Müller 1.09.49; 17. Stephan Nojack 1.15.55; M65: 1. Filippo Aceto 1.15.51.

### **Luitpold parkrun #196, Ingolstadt, 18.01.25**

5 km, Männer: 17. Anton Lautner 32.39.

### **Luitpold parkrun #197, Ingolstadt, 25.01.25**

5 km, Männer: 12. Anton Lautner 31.14.

### **Hallensportfest für Jugend U16/14 und Kinder, Rain, 25.01.25**

Kinder W7, Vierkampf (30m/Zielweitsprung/Druckwurf/2-Rundenlauf): 8. Mila Hartl (15,1/1,50/4,50/51,0) 912.

Kinder M9, Vierkampf (30m/Zonenweitsprung/Medizinballstoß/2-Rundenlauf): 2. Din Nuhanovic (5,4/3,00/12,5/35,0) 1900; 4. Jonas Meyer (5,7/2,40/13,0/38,4) 1687; 10. Damian Poliak (6,0/2,20/13,0/41,4) 1480.

Kinder M10, Fünfkampf (35m/Hoch/Standweit/Stoß-Dreikampf/4-Rundenlauf): 6. Louis Mayer (6,1/0,85/1,53/12,50/1.23,9) 1198.

Männl. Jugend M13, Fünfkampf (35m/Hoch/Standweit/Kugel/6-Rundenlauf): 2. Klaus Jennissen (5,7/1,16/2,04/4,80/2.05,6) 1627.

Männl. Jugend M14, Fünfkampf (35m/Hoch/Standweit/Kugel/8-Rundenlauf): 3. Bosse Hess (verl./1,20/verl./verl./verl.) 318.

### **Luitpold parkrun #198, Ingolstadt, 01.02.25**

5 km, Männer: 16. Willi Beck 30.55; 21. Anton Lautner 48.56.



### **Winterlaufserie Lauf 3, Ismaning, 09.02.25**

17 km, Männer M45: 12. Daniel Müller 1.29.26; 19. Stephan Nojack 1.37.27; M65: 1. Filippo Aceto 1.36.09.

### **33. Ismaninger Winterlaufserie 24/25**

Gesamtwertung, Männer M45: 7. Daniel Müller 3.33.53; 14. Stephan Nojack 3.50.11; M65: 1. Filippo Aceto 3.52.04.

### **Luitpold parkrun #200, Ingolstadt, 15.02.25**

5 km, Frauen: 9. Petra Eberle 26.25; 36. Sonja Appel 52.09.

### **Winterlaufserie im Olympiapark, München, 15.02.25**

20 km, Männer M70: 4. Willi Beck 2.01.45.

### **Winterlaufserie im Olympiapark, München 2024/2025**

Serienwertung, Männer M70: 3. Willi Beck 4.28.04.

## **Schülerhallensportfest, Neuburg, 22.02.25**

Übung macht den Meister. Egal, ob die Leistung für einen Stockerlplatz reichte oder „nur“ für hintere Ränge: Das Schüler-Hallensportfest der Leichtathletik-Abteilung des TSV Neuburg ist nach dem Aussetzen im letzten Jahr erfolgreich neugestartet. Rund 100 Kinder gingen an die verschiedenen Disziplinen, rund 20 Kampfrichter waren mit Messen, Stoppen, Starten und als Riegenführer gefordert. So „ernteten“ in der Parkhalle schließlich alle Kids Lob, Medaillen und Urkunden, die nachgereicht wurden.

Das Organisations-Team des TSV Neuburg um Leichtathletik-Abteilungsleiterin Uli Hetmanek-Rogler hatte in diesem Jahr zur 30. Auflage einen Parcours zusammengestellt, der die Kinder zwischen sechs und 13 Jahren sicht- und hörbar begeisterte. „Die ausgeschrieben Disziplinen können alle Kinder mit ein wenig Übung schaffen. Und unser Augenmerk ist auch Spaß an der Bewegung“, so Abteilungsleiterin Ulrike Hetmanek-Rogler.

Mitmachen durften nicht nur Kinder und Jugendliche aus der Großfamilie des TSV Neuburg, sondern auch der sportliche Nach-



Hallensportfest Neuburg Starter Gerhard Rami

wuchs des PSV Eichstätt, MTV Pfaffenhofen, SV Karlskron, TSV Großmehring, MTV Ingolstadt und SV Wettstetten. Fast alle jungen Sportler hatten Geschwister, Eltern sowie Omas und Opas mitgebracht, die von der



Zuschauer-Tribüne herab fleißig fotografierten, filmten oder ihre Kleinen lautstark und euphorisch anfeuert.

Auf dem Programm standen Standweitsprung, Medizinballwurf ein- oder beidarmig, hier galt besonders: Übung macht den Meister! Bei den Rundenläufen über zwei und sechs Runden waren die regelmäßig trainierenden Kinder schon im Vorteil. Die bunt gemischten Wettkampf-Kombinationen hatten eines gemeinsam: das Heranführen an Disziplinen und die Förderung für



Hallensportfest Neuburg: Start zu den Rundenläufen

den Sport. Mit dem Sportfest sollen nicht nur neuer Nachwuchs, sondern auch neue Übungsleiter gewonnen werden!



Hallensportfest Neuburg: Fanmeile des TSV Nachwuchses



Hallensportfest Neuburg: Siegerehrung

**Luitpold parkrun #201, Ingolstadt, 22.02.25**

5 km, Männer: 21. Willi Beck 32.05.

**Luitpold parkrun #202, Ingolstadt, 01.03.25**

5 km, Männer: 21. Willi Beck 30.43.

**Luitpold parkrun #203, Ingolstadt, 08.03.25**

5 km, Männer: 15. Willi Beck 29.46; 19. Anton Lautner 32.15.

**EDP Meia Maratona de Lisboa (POR), 09.03.25**

21,1 km, Männer: 947. Martin Winter 1.28.18.

**49. Werner-von-Linde-Sportfest, München. 15.03.25**

60 mH, Schülerinnen W12: 35. Hannah Knospé 14,51.

800 m, Schi W12: 19. Hannah Knospé 3.07,64.

60 m, weibl. Jugend W14: 32. Sophia Maile 9,62.

## 2. Kinderleichtathletik-Hallensportfest, Karlskron, 15.03.25

Hallensechskampf (Sprint/Standweit/Heulerwurf/Medizinballstoß/Rundenlauf), Schülerinnen Jg. 2017: 20. Anna Fazekas (9,61/0,65/1,34/4,20/2,75/1.19) und Emilia Vachridze (8,78/0,55/1,42/3,90/2,00/1.19) beide 106 P; Schi Jg 2016: 2. Sophie Berr (7,93/0,75/1,65/13,10/5,00/1.05) 15 P; Schi Jg 2015: 20. Agnes Fazekas (10,05/0,70/1,23/6,90/3,25/1.16) 104 P.

Hallensechskampf (Sprint/Standweit/Heulerwurf/Medizinballstoß/Rundenlauf), Schüler Jg. 2017: 18. Lorenz Gottfried (9,42/0,55/1,21/6,50/2,50/1.20) 102 P; Sch Jg 2016: 1. Jonas Meyer (7,52/0,80/1,70/22,5/5,25/1.00) 14 P; Sch Jg. 2015: 1. Din Nuhanovic (8,51/0,80/1,76/20,40/5,25/0.59) 17 P.



Mallorca Gymnastik mit Martina Walter

## Luitpold parkrun #204, Ingolstadt, 15.03.25

5 km, Männer: 20. Willi Beck 29.50; 24. Anton Lautner 30.47.

## Sport IN Running Day, Ingolstadt, 16.03.25

800 m, Gesamtwertung M/F: 62. Anton Lautner 4.06,7.



### Trainingslager Mallorca, 18.03. – 25.03.25

Zum 15. Mal organisierte Siggie Stachel ein Trainingslager für die Leichtathleten auf Mallorca. Schwerpunkt in diesem Jahr für die meisten war Radfahren, die Fleißigsten kurbelten 700 Kilometer und mehr herunter bei den (Tor)Touren nach Petra, Valdemossa, Soler, Lluçmajor und San Salvador. 33 Teilnehmer genossen die sportlichen und geselligen Tage, die insgesamt rund 15000 Kilometer

auf dem Rad verbrachten. Durchschnittlich radelte jeder rund 450 Kilometer in der Woche. Leider mussten die Sportler mit einem etwas unbeständigen Wetter zurechtkommen. Im Vergleich zu den Unwettern in Südspanien kam man auf den Balearen noch gut davor. Sehr gut angekommen ist die tägliche Gymnastik, die von Eva, Martina und Tom angeboten wurde.



Mallorca Gymnastik mit Martina Walter

14 Läufer nahmen am Halbmarathon und am Zehn-Kilometer-Lauf in Palma teil – und das sehr erfolgreich: Beim Auftakt der Straßenlaufsaison gab es gute Zeiten auf der 21,1 Kilometer langen Distanz, die dieses Jahr vom Club Marathon Mallorca bereits zum 32. Mal durchgeführt wurde. Die Bedingungen waren für die rund 2300 Athleten mit wenig Wind und Sonnenschein auf der flachen Rennpiste bestens. Bei den Halbmarathonläufern des TSV 1862 Neuburg mischte Olga Reimer in ihrer Altersklasse W45 gut mit, belegte mit 1.35.58 Stunden den vierten Platz und verfehlte dabei einen Platz auf dem Stockerl nur knapp. Platz fünf sprang für Filippo

Aceto (Klasse M60) in 1.34.30 Stunden heraus, nur knapp vor Werner Gensberger (M60; 1.37.38) auf Rang sieben.

Bei der Zehn-Kilometer-Distanz lief Siegfried Stachel (als 313.) im vorderen Feld der rund 2000 Finisher ins Ziel und platzierte sich damit auf Klassenplatz fünf seiner Klasse M60 in 46.19 Minuten. Die Zeiten und Platzierungen sind umso höher zu bewerten, da die meisten Athleten durch vorangegangene Radtouren unzählige Kilometer in den Beinen hatten. Für die Neuburger Laura Karpf, Olga Reimer, Susanne Dier und Raffaele Antonucci sprangen dabei neue Bestzeiten heraus.



## GESUND IN BEWEGUNG.

Wir unterstützen Dich mit Leistungen rund um eine gesunde Bewegung und helfen Dir, diese zu erhalten oder zu verbessern. Mit modernsten Analysemethoden, hochwertigen Produkten und viel Erfahrung. Schütze Deine Gelenke mit individuellen Bandagen oder stärke Deine Füße mit der richtigen Sporteinlage – für mehr Halt und Führung beim Sport.

Optimiere jetzt Deine Bewegung und komm zu den Experten von **GANGAUF** – für mehr Power und mehr Erfolg!



Ingolstädter Str. 19 • **85122 Hofstetten** • Tel.: 08406 264  
 Sudetenlandstraße 9 • **86633 Neuburg** • Tel.: 08431 46837  
 E-Mail: info@gangauf.de • [www.gangauf.de](http://www.gangauf.de)



Mallorca-Halbmarathon Laura Karpf, Otto Mayershofer und Olga Reimer im Ziel



Mallorca-Halbmarathon Di TSV-Läufer mit Medaillen

**32a Mitja Marató, Ciutat de Palma (E), 23.03.25**

21,1 km, Frauen W45: 4. Olga Reimer 1.35.58; W50: 40. Susanne Dier 2.16.33.

21,1 km, Männer M45: 53. Stephan Nojack 1.40.26; M50: 50. Karl Schreitmüller 1.46.39; M60: 5. Filippo Aceto 1.34.30; 7. Werner Gensberger 1.37.38.

**XIII 10 km Port de Palma, Ciutat de Palma (E), 23.03.25**

10 km, Frauen WHK: 178. Laura Karpf 54.59.

10 km, Männer M30: 329. Christian Bauer 57.27; M45: 34. Raffaele Antonucci 47.08; M55: 37. Otto Mayershofer 54.58; M60: 5. Siegfried Stachel 46.19; 21. Walter Leitmeir 53.53; 30. Anton Lautner 58.42; M70: 8. Gerhard Rami 1.10.45.

**Luitpold parkrun #205, Ingolstadt, 22.03.25**

5 km, Männer: 18. Willi Beck 33.16.

**Wendelsteinlauf, Brannenburg, 23.03.25**

3,7 km, männl. Jugend U18: 1. Vinzenz Fortner 12.16.

**Luitpold parkrun #206, Ingolstadt, 29.03.25**

5 km, Männer: 15. Anton Lautner 30.28; 16. Willi Beck 30.29.

**Luitpold parkrun #207 Ingolstadt, 05.04.25**

5 km, Männer: 17. Willi Beck 43.31.

**42. Vienna City Marathon (A), 06.04.25**

42,195 km, Männer M30: 149. Martin Winter 3.03.45.

**Hannover Marathon, 06.04.25**

21,1 km, Männer M40: 39. Thomas Christeiner 1.28.08.

**Halbmarathon, München, 06.04.25**

21,1 km, Männer M70: 2. Willi Beck 2.03.07.

**Allerpark parkrun #179 Wolfsburg, 12.04.25**

5 km, Männer: 20. Anton Lautner 28.12.

**10. Elbdeichmarathon, Tangermünde, 13.04.25**

21,1 km, Männer M65: 9. Anton Lautner 2.09.29.

**Luitpold parkrun #209 Ingolstadt, 19.04.25**

5 km, Männer: 14. Willi Beck 28.40.

**Globe parkrun #221 Schwäbisch Hall, 19.04.25**

5 km, Männer: 10. Anton Lautner 28.53.

**Luitpold parkrun #210 Ingolstadt, 26.04.25**

5 km, Männer: 11. Anton Lautner 32.32.



### 11. Krummes Ding Läufermeeting, Gilching, 01.05.25

80 m, weibl. Jugend W14: 14. Sophia Maile 12,45.  
150 m, weibl. Jugend W14: 7. Sophia Maile 23,79.  
80 m, weibl. Jugend W18: 13. Annalena Maile 11,40.  
150 m, weibl. Jugend W18: 14. Annalena Maile 21,36.  
600 m, männl. Jugend U18: 2. Vinzenz Fortner 1.26,03.

### Prag Marathon (CZ), 04.05.25

42,195 km, Frauen W50: 158. Susanne Dier 5.06.29.

### Leichtathletik-Meeting, Germering, 10.05.25

100 m, weibl. Jugend W18: 18. Annalena Maile 15,27.  
800 m, männl. Jugend U18: 1. Vinzenz Fortner 2.00.29.

### 24. Halbmarathon, Ingolstadt, 10.05.25

Noch einen Sprung in den Teilnehmerzahlen machte der Halbmarathon Ingolstadt. So gingen im Vergleich zum Vorjahr statt 2000 nunmehr knapp 2500 Halbmarathonläufer und gut 1200 Staffelläufer an den Start. Auch der Zulauf beim Fitnesslauf (800) und dem

Kidsrun (1200) ist deutlich gestiegen. So verzeichnete man fast 6000 Teilnehmer in den Listen. Unter den TSV-Läufern konnte Filippo Aceto seine Klasse deutlich gewinnen. Auch Olga Reimer konnte durch einen couragierten Lauf den dritten Platz erkämpfen.

21,1 km, Frauen W45: 3. Olga Reimer 1.34.23.

21,1 km, Männer M30: 25. Julian Funk 1.29.10; 175. Eric Wiedemann 2.02.11; M45: 6. Daniel Müller 1.29.11; M50: 24. Jürgen Adler 1.44.38; M60: 6. Werner Gensberger 1.37.05; M65: 1. Filippo Aceto 1.39.10; 4. Burkhard Förster 1.46.17; M70: 5. Willi Beck 2.06.09.

21,1 km, Mannschaftswertung: 19. TSV Neuburg (Funk, Müller, Gensberger, Aceto, Förster) 8.00.54.

### Luitpold parkrun #213 Ingolstadt, 17.05.25

5 km, Männer: 10. Anton Lautner 27.23.

### Rolf-Watter-Sportfest, Regensburg, 17.05.25

200 m, weibl. Jugend U18: 24. Annalena Maile 29,24.  
400 m, weibl. Jugend U18: 5. Annalena Maile 1.10,52.  
800 m, männl. Jugend U18: 1. Vinzenz Fortner 1.58,61.

### 13. WOHA Intersport Sprint- und Laufmeeting, Donauwörth, 18.05.25

50 m, Schülerinnen W8: 3. Livia Fischer 9,70.  
800 m, Schi W8: 3. Livia Fischer 3.37,79.  
50 m, Schi W9: 1. Sophia Berr 8,57; 2. Linda Forthofer 8,61; 8. Jasmin Doll 9,79.  
800 m, Schi W9: 1. Sophia Berr 3.06,01; 4. Jasmin Doll 3.24,65; 5. Linda Forthofer 3.28,02.  
50 m, Schüler M10: 1. Din Nuhanovic 7,71; 5. Louis Maier 8,26.  
800 m, Sch M10: 3. Din Nuhanovic 2.47,25; 4. Louis Maier 2.53,86.



50 m, Sch M11: 3. Fabio Doll 8,97.  
 800 m, Sch M11: 2. Fabio Doll 3.04,59.  
 75 m, Sch M13: 3. Klaus Jennissen 10,98.  
 100 m, männl. Jugend U14: 1. Helge Boss 13,35.  
 800 m, männl. Jugend U14: 4. Helge Boss 2.48,60.

**Luitpold parkrun #214 Ingolstadt, 24.05.25**

5 km, Männer: 18. Anton Lautner 28.01; 21. Willi Beck 31.40.

**Brixia Next Gen, Brixen/Bressanone (I), 25.05.25**

800 m, männl. Jugend U18: 8. Vinzenz Fortner 1.58,08.

**Luitpold parkrun #215 Ingolstadt, 31.05.25**

5 km, Männer: 12. Anton Lautner 27.50; 14. Willi Beck 28.27.

**9. Lange Laufnacht, Karlsruhe, 31.05.25**

800 m, männl. Jugend U18: 3. Vinzenz Fortner 1.56,68.



Jasmin Doll in Donauwörth beim Zieleinlauf über 800 m



Karlsruhe Lange Laufnacht Vinzenz Fortner und Trainer Michael Tragl



**MTV Meet-IN, Ingolstadt, 06.06.25**

800 m, Frauen: 21. Annalena Maile 2.46,35.

Weitsprung, weibl. Jugend U18: 11. Annalena Maile 4,32.

400 m, Männer: 8. Vinzenz Fortner 52,68.

**Luitpold parkrun #216, Ingolstadt, 07.06.25**

5 km, Männer: 11. Anton Lautner 28.24; 14. Willi Beck 29.53.

**Park Nadnyski parkrun #186, Zgorzelec (PL), 14.06.25**

5 km, Männer: 23. Anton Lautner 31.33.

**Luitpold parkrun #217, Ingolstadt, 14.06.25**

5 km, Männer: 10. Willi Beck 27.36.

**Sparkassen Gala, Regensburg, 14.06.25**

800 m, männl. Jugend U18: 6. Vinzenz Fortner 2.00,60.

**20. Europa Marathon Görlitz/Zgorzelec (PL), 15.06.25**

21,1 km, Männer M65: 4. Anton Lautner 2.34.15.

**Wöhrder See parkrun #293, Nürnberg, 21.06.25**

5 km, Männer: 31. Anton Lautner 26.57.

**Nibelungenrun, Großmehring, 21.06.23**

10 km, Frauen: 5. Petra Mayr 49.06.

**Metropolmarathon Nürnberg/Fürth, 22.06.25**

42,195 km, Männer M30: 19. Martin Winter 3.24.51.

21,1 km, Männer M65: 14. Anton Lautner 2.20.06.

**Luitpold parkrun #219, Ingolstadt, 28.06.25**

5 km, Männer: 16. Anton Lautner 32.19; 23. Willi Beck 46.35.

**Fuchsburg-Lauf, Vohburg, 28.06.25**

10 km, Frauen W35: 6. Julia Brauner 1.05,44.

10 km, Männer M35: 1. (u. Gesamtsieger) Basti Glockshuber 34.19.

**Luitpold parkrun #220, Ingolstadt, 05.07.25**

5 km, Männer: 10. Anton Lautner 28.06; 11. Willi Beck 28.17.

**Luitpold parkrun #221, Ingolstadt, 12.07.25**

5 km, Männer: 13. Willi Beck 29.24.

## Radausflug der Leichtathleten, 12.07.25

Wie im letzten Jahr gab es auch heuer eine gemeinsame Radtour durch Läufer und Teilnehmer der Mallorca-Gruppe. Zwei Touren hatte Siggie Stachel organisiert, die uns nach Westen führten. Die Längere ging über 98 Kilometer, diese führte über Rain bis zum Kloster Holzen, Thierhaupten und Pöttmes nach Karlshuld. Die kürzere Hobbytour mit 68 Kilometer ging nach Marxheim (mit einer Mostprobe) via Bayerdilling und dem Donaumoos nach Karlshuld, wo sich die ganze

Gesellschaft bei Filippo mit einer Einkehr in die Pizzeria wieder traf. Während die einen ihr Mittagessen von Kloster Holzen (dort eine geschlossene Gesellschaft) nach Thierhaupten ins Kloster verlegen musste, hatte die andere Gruppe in Marxheim während des Umtrunks einen Platten zu beseitigen und einen Wespenstich von vermeintlich harmlosen Wespen zu verarbeiten. Nach der Einkehr ging es dann bei schönstem Radlvetter auf individuelle Weise nach Hause.



Radltour der Leichtathleten

## Firmenlauf, Ingolstadt, 17.07.25

Fast 7000 Finisher bei einer neuen Rekordbeteiligung verzeichnet die diesjährige Ergebnisliste des Firmenlaufes in Ingolstadt. Dabei holte sich Basti Glockshuber in der Gesamt-

wertung den zweiten Platz. Zusammen mit zwei Bundeswehrkameraden holte er sich in der Teamwertung ebenfalls Rang zwei.

5 km, Frauen: 432. Bettina Dittenhauser 31.04; 804. Claudia Fischer 33.58.

5 km, Männer: 2. Basti Glockshuber 17.03; 207. Kai Golowko 22.55; 421. Jürgen Hertkorn 24.42.

**Luitpold parkrun #222, Ingolstadt, 19.07.25**

5 km, Männer: 15. Willi Beck 26.48; 16. Anton Lautner 27.01.

**38. Stadtlauf, Aalen, 20.07.25**

10,3 km, Männer M60: 5. Anton Lautner 58.47.

**Vereinsmeisterschaft TSV Neuburg im 5000 Meter-Lauf, 26.07.25**

Die Spannung war wieder einmal groß, wer bei der Vereinsmeisterschaft des TSV Neuburg auf den 12,5 Runden (5000 Metern) auf der Tartanbahn seine Kräfte am Besten einteilen kann. Es durfte jeder aus der TSV-Familie teilnehmen und 15 Sportler plus ein Gastläufer erschienen bei kühlen, später auch regnerischen Bedingungen, um die Sieger auszulaufen. Von der guten Beteiligung waren nicht nur die Zeitnehmer vom Sportabzeichenteam unter Hermann Schottnar erfreut, sondern auch die Abteilungsleitung der Leichtathleten. 16 Läufer, darunter auch einige Triathleten wurden zur Vergabe der Titel in zwei Riegen eingeteilt.

Recht routiniert zog Basti Glockshuber vom Start weg seinen Lauf durch und er kam als Erster nach 15.45 Minuten an der Ziellinie an. Seine Zeit aus 2024 konnte Glockshuber um 45 Sekunden unterbieten. Ihm folgte im schnellen Rennen Gastläufer Lucas Speck (ESV Triathlon Ingolstadt) in 18.56 Minuten, der Martin Winter (19.02 Minuten) noch auf dem letzten Kilometer abfangen konnte. Bei den Damen zog Olga Reimer im zweiten Rennen einsam ihre Runden in 20.56 Minuten und wurde damit Vereinsmeisterin. Sie platzierte sich vor Andrea Freiling (22.57 Minuten) und Laura Karpf (25.04 Minuten).



Vereinsmeister über 5000 Meter Olga Reimer und Basti Glockshuber



5000 m, Frauen WHK: 1. Laura Karpf 25.04; 2. Vera Ordosch 26.57; W45: 1. Olga Reimer 20.56; W50: 1. Andrea Freilinger 22.57; W60: 1. Elisabeth Stöckl 27.20.  
5000 m, Männer M30: 1. Martin Winter 19.02; M35: 1. Bastian Glockshuber 15.45; M50: 1. Werner Karpf 23.04; M55: 1. Otto Mayershöfer 24.43; M65: 1. Burkhard Förster 23.41; 2. Anton Lautner 26.18; 3. Wendelin Degmayr 27.47; 4. Michael Ortler 27.53; 5. Gerhard Wesp 27.59; M70: 1. Walter Rau 29.45.  
Gästeklasse: 1. Lucas Speck (ESV Ingolstadt Triathlon) 18.56  
5 km, Männer: 2. Basti Glockshuber 17.03; 207. Kai Golowko 22.55; 421. Jürgen Hertkorn 24.42.

### **Luitpold parkrun #224, Ingolstadt, 02.08.25**

5 km, Männer: 15. Anton Lautner 31.23.

### **15. Limeslauf, Pfahldorf, 03.08.25**

6 km NordicWalking M65: 1. Anton Lautner 46.12.

### **Friedrichsau parkrun #180, Ulm, 09.08.25**

5 km, Männer: 16. Anton Lautner 29.03.

### **18. Allgäu Panorama Marathon, Sonthofen 09./10.08.25**

42,195 km, 1374 m HD, Männer M45: 25. Kai Golowko 5.38.25.

5 km, Männer M65: 1. Anton Lautner 27.27.

### **Luitpold parkrun #226, Ingolstadt, 16.08.25**

5 km, Männer: 8. Anton Lautner 26.41.

### **Deutsche Seniorenmeisterschaften, Gotha, 22. – 24.08.25**

Speer, Männer M65: 5. Helmut Fleissner 35,51.

### **Luitpold parkrun #227, Ingolstadt, 23.08.25**

5 km, Männer: 19. Anton Lautner 26.10; 22. Willi Beck 49.33.

### **Luitpold parkrun #228, Ingolstadt, 30.08.25**

5 km, Männer: 13. Anton Lautner 27.09.

### **7. Hofmühl Halbmarathon, Eichstätt, 31.08.25**

11 km, Männer M30: 9. Florian Pröckl 51.37; M35: 9. Daniel Degmayr 53.16.

21,1 km, Frauen W45: 1. Olga Reimer 1.34.51.

21,1 km, Männer M30: 6. Martin Winter 1.27.09; M35: 2. Bastian Glockshuber 1.12.30; M60: 2. Werner Gensberger 1.39.12.

### **Luitpold parkrun #229, Ingolstadt, 06.09.25**

5 km, Männer: 11. Anton Lautner 26.30.

### **1. Memorial Domenico Romano, Irsina (I), 07.09.25**

10 km, Männer M65: 1 Filippo Aceto 45.07.

**Luitpold parkrun #230, Ingolstadt, 13.09.25**

5 km, Männer: 23. Willi Beck 33.36.

**Standortwoche im Valmalenco (I), 07.09.-13.09.25**

Bei leicht wechselhaften Bergwetter verbrachte Gerhard und Maria Rami, Eva Kapoun und Anton Lautner eine Standortwoche im Valmalenco, welches südlich der Berninagruppe und nahe der Stadt Sondrio (Sünder) liegt. Drei Touren wurden vom Rifugio Zoia, Lanzada und drei von Chiareggio aus durchgeführt. Diese führten fast bis auf 3.000 Meter hinauf mit Ausblick auf den Alpenhauptkamm..

**Luitpold parkrun #231, Ingolstadt, 20.09.25**

5 km, Männer: 11. Anton Lautner 31.48; 16. Willi Beck 48.32.

**Globe parkrun #243, Schwäbisch Hall, 27.09.25**

5 km, Männer: 17. Anton Lautner 28.28.

**Luitpold parkrun #232, Ingolstadt, 27.09.25**

5 km, Männer: 28. Willi Beck 50.33.

**51. Berlin Marathon, 29.09.24**

42,195 km, Männer M30: 858. Martin Winter 3.13.38; M50: 2538. Jürgen Adler 4.59.23.

**Luitpold parkrun #233, Ingolstadt, 03.10.25**

5 km, Männer: 8. Anton Lautner 26.41; 11. Willi Beck 29.39.

**Luitpold parkrun #234, Ingolstadt, 04.10.25**

5 km, Männer: 10. Anton Lautner 26.07; 22. Willi Beck 54.51.

**Friedrichsau parkrun #190, Ulm, 11.10.25**

5 km, Männer: 13. Anton Lautner 26.59.

**Marathon München by Brooks, 12.10.25**

42,195 km, Männer MHK: 118. Tim Kirchhofer 3.13.59; M45: 63. Kai Golowko 3.24.55.

**57. Schwarzwald Marathon, Bräunlingen, 11./12.10.25**

21,1 km, Männer M65: 25. Anton Lautner 2.08.50.

**Altmühltrail, Dollnstein, 18.10.25**

29 km, 850 HM, Männer M35: 40. Daniel Degmayr 3.53.30.

**Luitpold parkrun #236, Ingolstadt, 18.10.25**

5 km, Männer: 11. Anton Lautner 26.07; 19. Willi Beck 31.22.



### **Biberlauf, Brannenburg, 18.10.25**

6,1 km, männl. Jugend U18: 1. Vinzenz Fortner 25.28.

### **Luitpold parkrun #237, Ingolstadt, 25.10.25**

5 km, Männer: 6. Anton Lautner 25.51; 13. Willi Beck 31.12.

### **Rainer „Lauf am Lech, 26.10.25**

10 km, Männer M65: 9. Anton Lautner 55.59; M70: 3. Walter Rau 1.05.06.

### **Luitpold parkrun #139, Ingolstadt, 01.11.25**

5 km, Männer: 14. Anton Lautner 25.44.

### **Dash to the Finish Line 5K, New York City (USA), 01.11.25**

5 km, Männer M30: 53. Martin Winter 19.33.

### **TCS New York City Marathon (USA), 02.11.25**

Unter den 59133 Finishern erlief sich Martin Winter Gesamttrang 4232.  
42,195 km, Männer M30: 695. Martin Winter 3.12.40.

### **Luitpold parkrun #239, Ingolstadt, 08.11.25**

5 km, Männer: 13. Anton Lautner 26.01; 16. Willi Beck 29.38.

### **Mönchsdegginger Lauf um den Plossen, 09.11.25**

10 km, Männer M65: 10. Anton Lautner 55.48; M70: 2. Walter Rau 1.09.08.



Moenchsdeggingen Anton Lautner, Walter Rau mit Lauf-Urgestein Hannes Hingst



**Luitpold parkrun #240, Ingolstadt, 15.11.25**

5 km, Männer: 13. Anton Lautner 26.36; 24. Willi Beck 42.47.

**16. Jetzendorfer Crosslauf, 16.11.25**

0,8 km, Schülerinnen W8: 4. Livia Fischer 2.51.

1,6 km, Schüler M10: 1. Din Nuhanovic 6.54; 2. Louis Maier 7.08.



Jetzendorf Gute Platzierungen für Livia Fischer, Matthias Krieger, Louis Mayer und Din Nuhanovic

**Nürnberger Winterlaufserie, Lauf 1, 16.11.25**

5 km, Männer M45: 2. Kai Golowko 20.39.

**Luitpold parkrun #241, Ingolstadt, 22.11.25**

5 km, Männer: 7. Anton Lautner 26.52; 11. Willi Beck 28.48.

**Regensburg Indoor, 22.11.25**

600 m, männl. Jugend U18: 3. Vinzenz Fortner 1.28,79.

**Oettinger Lauf am weißen Kreuz, 23.11.25**

10,1 km, Männer M65: 12. Anton Lautner 56.13.



**Kinderathletik Hallenmehrkampf, Geisenfeld, 23.11.25**

Kinder TU8, Mehrkampf (Medizinballstoß/Heulerwurf/Standweit/Standhoch/Sprint/Rundenlauf): 41. Mila Hartl (3,8/5,0/2,4/0,5/9,63/1.04) 233 P; Emma Boski (5,8/6,0/1,9/0,5/11,12/1.07) 285.

Kinder W9, Mehrkampf (Medizinballstoß/Heulerwurf/Standweit/Standhoch/Sprint/Rundenlauf): 4. Sophie Berr (11,8/19,0/3,2/0,7/8,7/1.11) 21 P; 8. Linda Forthofer (9,8/11,0/3,2/0,7/8,69/1.18) 46 P.

Kinder M8, Mehrkampf (Medizinballstoß/Heulerwurf/Standweit/Standhoch/Sprint/Rundenlauf): 5. Julian Fischer (7,8/14,5/2,4/0,7/8,94/1.19) 27 P.

Kinder M9, Mehrkampf (Medizinballstoß/Heulerwurf/Standweit/Standhoch/Sprint/Rundenlauf): 2. Jonas Meyer (12,0/24,5/3,2/0,7/8,3/1.08) 19 P.

Kinder M10, Mehrkampf (Medizinballstoß/Heulerwurf/Standweit/Standhoch/Sprint/Rundenlauf): 2. Din Nuhanovic (11,0/23,0/3,2/0,7/7,66/1.04) 23 P; 6. Louis Maier (11,0/11,0/3,1/0,7/8,28/1.09) 34.

Kinder M11, Mehrkampf (Medizinballstoß/Heulerwurf/Standweit/Standhoch/Sprint/Rundenlauf): 5. Philipp Seitz (11,6/24,0/3,2/0,7/8,92/1.11) 27 P; 7. Matthias Krieger (10,4/16,0/2,9/0,7/9,28/1.16) 38.



Luis Maier beim  
30 m - Hindernissprint

Neuburger Sieger beim Hallenmehrkampf Geisenfeld v.l.:

Oben: Linda Forthofer, Julian Fischer, Philipp Seitz, Louis Maier

Mitte: Jonas Meyer, Din Nuhanovic

Unten: Emma Boski, Mila Hartl, Sophia Berr, Matthias Krieger



**Luitpold parkrun #242, Ingolstadt, 29.11.25**

5 km, Männer: 14. Willi Beck 29.40.

**Illerufer parkrun #1, Kempten, 29.11.25**

5 km, Männer: 17. Anton Lautner 27.47.

**Harburger Karablauf, 30.11.25**

10,4 km, Männer M65: 10. Anton Lautner 58.37.

**Luitpold parkrun #243, Ingolstadt, 06.12.25**

5 km, Männer: 12. Anton Lautner 26.08.

**Nikolauslauf, München 06.12.25**

10 km, Männer M70: 4. Willi Beck 1.02.10.

**Luitpold parkrun #244, Ingolstadt, 13.12.25**

5 km, Männer: 9. Anton Lautner 26.25; 11. Willi Beck 28.27.

**Wemdinger Lauf zum Märchenwald, 14.12.25**

10 km, Männer M65: 10. Anton Lautner 57.38.

**Jedermannslaufserie 2025 LG Donau Ries**

Die Winterlaufserie der LG Donau-Ries ging in Wemding zu Ende. Der Zulauf zu den fünf Rennen ist enorm, so wurden bei allen fünf

Läufen neue Teilnehmerrekorde mit rund 500 Läufer auf allen Strecken erzielt.

Männer M65: 10. Anton Lautner 39 P.

Gesamtwertung Männer: 137. Anton Lautner 673.

**Luitpold parkrun #245, Ingolstadt, 20.12.25**

5 km, Frauen: 16. Sonja Appel 52.03.

5 km, Männer: 15. Anton Lautner 26.11; 30. Willi Beck 52.03.

**Funktionärslauf, Neuburg, 26.12.25**

14 Athleten testeten die Silvesterrunde bei trockenen äußeren Bedingungen, Sonne und leichtem Frost.

6 km, Frauen: 1. Kerstin Kallenbach u. Andrea Wörle beide 33.02; 3. Maria Rami 38.55.

6 km, Männer: 1. Vinzenz Fortner 23.36; 2. Daniel Müller 25.02; 3. Siegfried Stachel 27.49; 4. Daniel Degmayr 29.29; 5. Werner Karpf 30.44; 6. Anton Lautner 30.50; 7. Wendelin Degmayr 32.10; 8. Burkhard Förster 32.17; 9. Willi Beck 38.55; 10. Walter Rau 39.59; 11. Gerhard Rami 41.07.

**Luitpold parkrun #246, Ingolstadt, 27.12.25**

5 km, Männer: 11. Anton Lautner 25.52; 15. Willi Beck 31.05.



Funktionärslauf:  
Wendelin Degmayr und  
Burkhard Foerster im Ziel

#### 49. Neuburger Silvesterlauf, 31.12.25

Sprichwörtlich „die Bude eingerannt“ haben die TeilnehmerInnen beim Silvesterlauf das Vereinsheim: 741 Gemeldete und 688 Teilnehmer im Ziel wurden erfasst. Damit wurde der bisherige Teilnehmerrekord aus dem Vorjahr (615 im Ziel) noch einmal um 10 Prozent gebrochen.

Danke an das Helferteam, das uns beim Aufbau, bei der Durchführung des Rennens und beim Aufräumen unterstützt hat. Sei es an der Meldestelle im Vereinsheim, den Posten auf der Strecke, den begleitenden Radlern, dem Zeitmessteam Andy Badenbach, den Helfern im Ziel und bei der Zielverpflegung, sowie dem Team vom Bayerischen Roten Kreuz aus Neuburg. Und herzlichen Dank allen Sponsoren!

Zum Rennen:

Es ist eine Freude zu beobachten, wie die 55 Bambini (2024: 33) ihre 600 Meter gelaufen

TSV Sportreport – Rückblick 2025

waren, manche waren richtig schnell unterwegs ohne Elternteil, andere unter laufender Motivation von Vater, Mutter oder Opa am Rand der Laufbahn. Bei den 35 Schülerinnen und Schüler der Klasse U10 (2024: 25) sahen wir bereits Lauftalente heranreifen. Für den älteren Nachwuchs der Klassen U12 bis U16 mit 64 Finishern (2024: 38) ging die Strecke bereits in den Englischen Garten. Hier dominierten auf den 2,7 Kilometern Florian Dormeier (9.49 Minuten; DJK Ingolstadt) und Jana Maas (11.01 Minuten; TSV Gaimersheim).

Diese Rennen startet die Stellvertreterin des Landrats Sabine Schneider sehr routiniert Höhepunkt unseres Silvesterlaufes ist natürlich der Hauptlauf über sechs Kilometer, der von der TSV-Anlage zum Donaukai, hinauf auf die Altstadt, hinunter zum Brandl und zurück entlang der Donau zur unserer Sport-



anlage führt. Aufgrund einer genauen Vermessung wurde hier die Start- und Ziellinie ein wenig verlängert, um nun auf die richtige Streckenlänge zu kommen. 534 Teilnehmer verzeichnet die Ergebnisliste!

Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling schoss dann pünktlich das Läuferfeld auf die Strecke zum letzten Mal in der Funktion des Stadtoberhauptes. Lange Zeit bildete ein Quartett um Moritz Gutowski (LG Stadtwerke München), Basti Glockshuber (TSV Neuburg), Johannes Stahr (TSV Gaimersheim) und Luca Schreitmüller (TSV Harburg) die Spitze, aus der sich dann der 18jährige Gutowski als Vorjahressieger nach drei gelaufenen Kilometern mit einer Zeit von 19.04 Minuten gegen Glockshuber (19.22 Minuten), Stahr (19.37 Minuten) und den 17jährigen Schreitmüller (19.47 Minuten) durchsetzen konnte. Unser Vinzenz Fortner konnte die ersten zwei Kilo-

meter bei der Männerspitze mithalten, dann musste der Mittelstreckenspezialist das Tempo etwas herausnehmen. Bei den Frauen war der Weg frei für die 16jährige Anita Blersch (21.56 Minuten, TSV Brannenburg), die auf Cross- und Hindernisstrecken zuhause ist, vor der 18jährigen Cosima Adam (22.47 Minuten) und Vorjahressiegerin Anna Liepold (22.54 Minuten, SC Irgertsheim). Wie im Vorjahr dominiert mittlerweile die Jugend das Geschehen, denn bei der Frauen- und Männerspitze mischen immerhin vier leistungsstarke Läufer mit. So muss es sein. Unisono kommentierten die Sieger die Veranstaltung mit „es hat Spaß gemacht“ und „ein guter Jahresabschluss“.

Zahlreich vertreten waren auch die Eggspatzen Egweil (24), der FC Nassenfels (49), der SV Karlskron und der DRC Neuburg (21 Läufer).



Silvesterlauf: Basti Glockshuber wird Gesamtzweiter

0,6 km, Bambini: Magdalena Christl; Julian Eubel; Lotta Glockshuber; Kilian Kugler; Matteo Kühn; Katharina Pielmeier; Johannes Treffer; Viktoria Treffer; Pauline Turban; Elisa Vachridze; Hannah Bemanne (ohne Zeitnahme).

0,6 km, Schülerinnen U10: 1. Martha Dier 2.19; 4. Livia Fischer 2.31; 7. Theresa Christl 2.35; 14. Emilia Vachridze 2.43; 17. Nike Kusche 2.54; 18. Theresa Wolfelsperger 3.09; 19. Emilia Heckl 3.23; 20. Lena Frank 3.42.

0,6 km, Schüler U10: 4. Tomke Hess 2.30; 6. Simon Eiselstein 2.38; 8. Philipp Eubel 2.45; 13. Gottfried Lorenz 2.56.

2,7 km, Sch U12: 2. Jonas Meyer 10.43; 4. Louis Maier 12.04; 5. Mathias Eisermann 12.17.

2,7 km, weibl. Jugend U14: 3. Hannah Knospe 12.12; 4. Hedda Hess 12.48; 7. Sophia Meding 14.40.

2,7 km, weibl. Jugend U16: 3. Helene Baar 14.39.

2,7 km, männl. Jugend U16: 4. Bosse Hess 11.16.

6 km, männl. Jugend U18: 2. Vinzenz Fortner 21.09.

6 km, Frauen WHK: 8. Laura Karpf 28.56; 47. Irmgard Kowski 44.44; W35: 8. Simone Eisermann 31.30; 17. Claudia Fischer 36.57; W40: 7. Lena Korn 30.52; 12. Bettina Christl 33.49; W45: 2. Olga Reimer 24.35; 9. Andrea Wörle 31.19; 12. Bettina Dittenhauser 33.46; 17. Oriana Adkonis 36.19; 22. Manuela Freur 42.51; W50: 1. Andrea Frei-



linger 27.08; 4. Sabine Baar 33.45; 5. Andrea Krieger 34.48; 7. Gabriele Kaps 35.47.  
**6 km, Männer MHK:** 6. Johannes Löffler 23.25; 21. Ludwig Sailer 25.31; 22. Tim Kirchhofer 25.31; 37. Gabriel Riedl 27.35; **M30:** 8. Martin Winter 22.54; 11. Julian Funk 23.43; 16. Florian Pröckl 25.31; 35. Eric Wiedemann 30.34; **M35:** 1. Basti Glockshuber 19.22; 3. Thomas Maurer 21.14; 12. Christopher Narr 26.09; 15. Martin Kotowicz 26.32; 18. Daniel Degmayr 27.26; **M45:** 6. Kai Golowko 24.35; 13. Sebastian Hess 26.24; 18. Arndt Gsänger 28.55; 27. Andreas Breu 34.33; **M50:** 17. Werner Karpf 29.46; **M60:** 2. Werner Gensberger 25.24; 11. Michael Schiele 33.36; 12. Dietmar Schläfer 33.54; 22. Artur Hentschel 37.18; **M65:** 2. Filippo Aceto 26.52; 6. Anton Lautner 31.24; 7. Wendelin Degmayr 32.07; 8. Burkhard Förster 32.11; 12. Bernhard Kiowski 33.40; 14. Udo Kotzur 38.22; **M70:** 2. Willi Beck 30.07; 5. Walter Rau 35.06.



Die Sieger des Hauptlaufes

## D. Sportabzeichentreff beim TSV Neuburg

Seit fast 35 Jahren legen die Leichtathleten und Jedermänner des TSV 1862 Neuburg das Deutsche Sportabzeichen ab. 1991 wurde der Treff von Volker Eckhardt und Heinz Richter ins Leben gerufen. Leiter des Sportabzeichentreffs ist seit 2016 Dritter Vorstand Hermann Schottnar. Unterstützt werden die Breitensportler durch die fachkundigen Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik.

Aus den vier angebotenen Sportgruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination ist eine der angebotenen Übungen auszuwählen und mit mindestens auf der Leistungsstufe Bronze zu bestehen. Dazu muss ein Schwimmnachweis erbracht werden. Es ist ein bunt gemischtes Betätigungsfeld in Sachen Sport, das jedes Jahr abgelegt werden kann.

Ab Ende April bis Ende September trafen sich die Teilnehmer jeweils am Dienstag für zwei Übungsstunden. Der Ablauf der Stunden verlief meist wie folgt: Waldlauf, Gymnastik, Lauf-

tion ist eine der angebotenen Übungen auszuwählen und mit mindestens auf der Leistungsstufe Bronze zu bestehen. Dazu muss ein Schwimmnachweis erbracht werden. Es ist ein bunt gemischtes Betätigungsfeld in Sachen Sport, das jedes Jahr abgelegt werden kann.

schule, spezifische LA-Disziplinen, kleine Spiele, Laufpyramide, Auslaufen. Geübt wurde bei jedem Wetter. Notfalls wurde in den Krafraum ausgewichen. Zwischendurch erfolgten Leistungsfeststellungen und Abnahme der einzelnen Disziplinen.

72 Sportler, eine Zunahme von acht Personen im Vergleich zu 2024, haben mit Erfolg das Deutsche Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze

abgelegt. Es war erfreulich, dass sich 18 (!) Sportler zum ersten Mal einer Sportabzeichenprüfung gestellt haben und die Anforderungen der einzelnen Disziplinen genommen haben. Seit 58 Jahren konnte dabei Heinrich Weide das Sportabzeichen erfolgreich ablegen, der damit die Rangliste der Neuburger anführt. Mehr als 50 erfolgreiche Prüfungen gelangen auch Günter Held und mehr als 40 Abzeichen schafften Jürgen Krause, Heinz Richter und Ewald Öxler. Mit dem Ehrenabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) wurden für das 25 und 35fache Ablegen des Sportabzeichens Roland Schmidt,



Sportabzeichenverleihung, das Ehrenabzeichen des DOSB erhalten Othmar Jungbauer, Hermann Schottnar und Roland Schmidt, übergeben von Udo Kotzur

Othmar Jungbauer und Hermann Schottnar bedacht.

Seit vielen Jahrzehnten gehören als „Urgesteine“ und Kampfrichter Volker Eckhardt, Günther Held, Heinz Richter, Jürgen Krause und Gerhard Rami zum Team, die dadurch mittlerweile Vorbilder sind in Sachen Fitness. Klar ist, dass die erfolgreichen Sportler schon jetzt darauf warten und „mit den Füßen scharren“, dass das regelmäßige Training für das Sportabzeichen im Laufe des April 2026 beginnt.

Folgende Athleten waren erfolgreich (in Klammer die Anzahl der abgelegten Abzeichen, sowie in welcher Stufe: Gold, Silber oder Bronze):

Heinrich Weide (58 G), Günther Held (51 G), Jürgen Krause (47 G), Heinz Richter (45 G), Ewald Öxler (43 G), Georg Lützl (38 G), Gerhard Rami (36 G), Maria Rami (36 G), Roland Schmidt (35 G), Walter Rau (33 G), Ursula Hilker (32 G), Jörg Werner (31 G), Erwin Kettl (31 G), Othmar Jungbauer (25 G), Hermann Schottnar (25 G), Philipp Naglitsch (24 G), Siegfried Stachel (20 G), Margit Rau (18 G), Dietmar Schläfer (18 G), Bernhard Kiowski (16 G), Wendelin Degmayr (16 G), Wolfgang Hiebel (15 G), Josef Zeilmann (14 G), Michael Knickl (13 G), Otto Mayerhofer (13 G), Petra Stachel (13 G), Michael Ortler (12 G), Gerhard Wesp (12 G), Tamara Schläfer (12 G), Michael Felber (11 G), Werner Karpf (11 G), Kerstin Kallenbach (10 G), Klaus Roith (10 G), Madita Annika Werner (10 S), Michael Schiele (9 G), Elisabeth Stöckl (9 G), Felber Luisa (8 G), Heiko Jande (8 G), Leonhard



RISK **Christian Pichler**  
Management

[www.cpv-riskmanagement.de](http://www.cpv-riskmanagement.de)



 **LEINFELDER**  
METALL + HANDWERK

Firma  
Heinrich Leinfelder  
Inh. Christian Leinfelder e.K.  
Nördl. Grünauer Str. 27/29  
86633 Neuburg-Donau

Telefon 0 84 31/67 22-0  
info@leinfelder-metallbau.de



 ...einfach filigran



Lohner (8 G), Paula Appel (8 S), Anton Lautner (7 S), Sophia Appel (7 S), Udo Kotzur (6 G), Philipp Appel (6 S), Michael Rupaner (6 B), Geier Bettina (5 G), Andrea Wörle (5G), Franziska Appel (5 S), Felix Micki (5 S), Klaus Müller (4 G), Werner Gensberger (3 G), Michael Smoll (3 G), Mario Strobl (3 S), Maximilian Hutter (2 B), Felix Bergmüller (1 G), Eva Graf (1 G), Ferdinand Höschele (1 G), Robert Höschele (1 G), Ben-Luca Luderschmid (1 G), Isabella Rupaner (1 G), Philipp Seitz (1 G), Anna Stöckl (1 G), Lukas Stöckl (1 G), Dominik Fritz (1 S), Severin Jensen (1 S), Johannes Lenski (1 S), Julius Stöckl (1 S), Paul Stöckl (1 S), Burkhard Förster (1 B), Tristan Geier (1 B), Maximilian Lenski (1 B), Lea Ovzarek (1 B).

## Trainingszeiten:

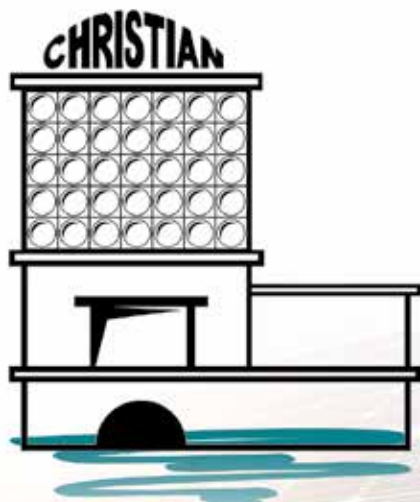
### Kinder:

Kinder (6-10 Jahre)	Montag	16:00-17:30 (April-Oktober)	TSV- Sportplatz
Kinder (6-10 Jahre)	Montag	16:00-17:30 (November-März)	Parkhalle
Jugend (11-18 Jahre)	Dienstag	16:00-18:00 (April-Oktober)	TSV-Sportplatz
Jugend (11-18 Jahre)	Dienstag	17:00-18:30 (November-März)	Sporthalle Gymnasium
Jugend (11-18 Jahre)	Donnerstag	16:00-18:00 (Mitte April-Oktober)	TSV-Sportplatz
Jugend (11-18 Jahre)	Donnerstag	17:00-19:00 (November-März)	Sporthalle Wilhelm-Frankl- Kaserne
Sportabzeichen	Dienstag	18:30-20:30 (Mitte April-Oktober)	Sportplatz

### Erwachsene:

Erwachsene	Dienstag	18:20-20:00 (Mitte April-Okt.)	Sportplatz
Erwachsene	Donnerstag	18:20-20:00 (Mitte April-Okt.)	Sportplatz
Erwachsene	Montag	18:20-20:00 (Nov.-März)	Parkhalle
Lauftraining Erwachsene	Donnerstag	18:20-20:00 (Nov.-März)	Sportplatz
Sportabzeichen	Dienstag	18:30-20:30 (Mitte April-Okt.)	Sportplatz

Änderungen sind während des Trainingsjahres möglich - bitte in der Geschäftsstelle anfragen!



HEIZUNGSTECHNIK

**REBELE**

Kachelofen | Heizung | Lüftung | Sanitär | Solar  
Klima | Schwimmbäder | Fliesenarbeiten

Weinbergstr. 13 | 86643 Rennertshofen | Tel. 08434 - 9187

**[www.kachelofen-rebele.de](http://www.kachelofen-rebele.de)**



## Schwimmen

Unsere Schwimmabteilung des TSV Neuburg besteht aktuell aus gut 340 Mitgliedern.

Die Jüngsten im „kleinen Becken“ werden während der Wassergewöhnung und dem ersten Kennenlernen der verschiedenen Schwimmmarten von Maren Adler und Bertram Günter betreut. Die Beiden werden tatkräftig von Magdalena Rößler (bis zum Herbst 25), dann von Larissa Kloth unterstützt.

Die Trainer und Trainerinnen der Nachwuchsgruppen im „Großen Becken“ sind auf Bahn 1 Sandra Steinwender und Zoe Dwyer (bis zum Herbst 25) bzw. Magdalena Rößler (seit Herbst 25), auf Bahn 2 Doris Rupaner mit Hilfstrainerin Zoe Dwyer (seit Herbst 25), auf Bahn 4 Tanja Hetzel (bis Herbst 25), die von Isabella Rupaner unterstützt wird, sowie auf Bahn 5 Nina Mittl (bis Herbst 25). Seit dem Herbst 2025 gab es einen Trainerwechsel auf den Bahnen 4 und 5. Diese wurden für den Rest der Saison von Nina Mittel & Isabella Rupaner (Bahn 4), sowie Samanta Rebele & Karin Peichel (Bahn 5) trainiert. Zusätzlich schwimmt auf Bahn 3 die Wettkampfgruppe 4 bereits um 17 Uhr mit den Nachwuchsgruppen. Diese wird von Manfred Schiele koordiniert. Ihm steht Melik Krasniqi und Larissa Kloth als Hilfstrainer zur Seite. Katharina Feyrer koordiniert die Bahnen im Nachwuchsbereich und springt als Trainer ein, wenn Not am Mann ist.

Als Ansprechpartner für die Eltern der Schwimmerinnen und Schwimmer stand unsere stellvertretende Abteilungsleiterin Sarah Treß zur Verfügung.

Die Wettkampfgruppe 3 wurde bis zum Wechsel ins Freibad von Tanja Hetzel trainiert, anschließend übernahm in den Sommermonaten Doris Rupaner die Kinder. Seit dem Herbst trainiert Manfred Schiele neben der WK 1 auch die Schwimmer der Wettkampfgruppe 3. Ihm stehen Larissa Kloth und Melik Krasniqi zur Seite. Jörg Bernhardt-Moggl trainiert unsere WK 2.

Die Mastersgruppe, also die „älteren Wasser-raten“ werden von Maren Adler fit gehalten

und auf die diversen Masters-Wettkämpfe vorbereitet. Wenn sie passen muss, steht auch hier Katharina Feyrer am Beckenrand oder die Gruppe trainiert mit einem Trainingsplan von Martin Hetzel.

Unsere Breitensportgruppe, die aus vielen motivierten Erwachsenen besteht, wird von Maren Adler und Katharina Feyrer betreut..

Für die Meldungen unserer Schwimmerinnen und Schwimmer bei den anstehenden Schwimmwettkämpfen ist René Rebele verantwortlich.

Alle Zeitungsberichte werden von Katharina Feyrer verfasst und an die örtlichen Zeitungen – Neuburg Rundschau und Donaukurier – verschickt. Auch die Arbeit um den Rückblick in diesem Sportreport verdanken wir ihr.

Die Gestaltung und Betreuung unserer abteilungseigenen Homepage, sowie den Newsletter erledigt unser Abteilungsleiter Mario Großheim.

Auch die neuen Jugendvertreter haben im Jahr 2025 ihre Arbeit aufgenommen. Isabella Rupaner, Zoe Dwyer, Pauline Moggl und Paula Lindel wurden zum Jahr 2025 neu ins Amt berufen. Der Posten war bis dato die letzten Jahre unbesetzt.

Die Trainingsarbeit der Schwimmabteilung lässt sich in zwei Schwerpunkte gliedern. Zum einen Teil wird für den aktiven Wettkampfsport trainiert, zum anderen kommt auch der Breitensport (z. B. freies Bewegen im Wasser, Erlernen der vier Schwimmmarten, Spielformen, Verbesserung der Ausdauer) nicht zu kurz. Das Ziel unserer Trainingsinhalte ist, die Kinder und Jugendlichen Schwimmerinnen und Schwimmer über den Breitensport an den Leistungssport heranzuführen.

Ganz herzlichen Dank an alle, die sich in der Schwimmabteilung so engagieren, nur dadurch haben wir wieder ein so erfolgreiches Jahr hinter uns gebracht!

Mario Großheim, Abteilungsleiter

## Das Schwimmjahr 2025

Die Abteilung Schwimmen kann auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Neben Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkämpfen, standen auch zahlreiche neue Bestmarken und Podestplätze zu Buche. Insgesamt gingen die Neuburger in 2333 Einzelentscheidungen, sowie 56 Staffelfeststellungen an den Start. Dabei konnten

285 Siege nach Neuburg geholt werden. 273 mal verfehlte man den Platz an der Sonne nur knapp. 286 mal sicherte man Bronze. Wie das Jahr verlief, könnt ihr in der Folge lesen: Bereits Anfang Januar ging es für eine kleine Auswahl nach Regensburg zum hochkarätig besetzten Ratisbona-Cup.

### 12.01.2025 – Ratisbona-Cup in Regensburg

Ein kleines Team der Schwimmabteilung des TSV Neuburg startete beim Ratisbona-Cup in Regensburg erfolgreich ins neue Wettkampfsjahr. 9 Aktive aus den Wettkampfgruppen 1 und 2 fuhren zum Westbad und trafen dort auf internationale Konkurrenz. Bei diesem hochkarätigen Schwimmmeeting trafen sich 617 junge Ath-



Eine „Sahnetag“ erwischte Mariia Martynova (Jahrgang 2014) bei ihren vier Einzelstarts. Sie schwamm nicht nur viermal persönliche Bestzeiten, sondern platzierte sich sogar dreimal auf dem Siegerpodest. Beim ersten Start über 200 m Rücken erzielte sie mit 3:13,49 Minuten eine Bestmarke und bekam bei der Siegerehrung eine Silbermedaille über-

reicht. Über 50 m Freistil in 35,42 Sekunden gewann sie „Bronze“. Ihren Medallensatz komplett machte sie in ihrer Paradedisziplin 50 m Schmetterling. In 40,67 Sekunden stand sie auf dem obersten Siegerpodest und nahm die Goldmedaille in Empfang. In ihrem Sog schwamm ihre Teamkollegin Theresa Krieger (Jg. 2014) über 50 m Schmetterling ebenfalls zu einer Medaille. Mit neuer

reicht. Über 50 m Freistil in 35,42 Sekunden gewann sie „Bronze“. Ihren Medallensatz komplett machte sie in ihrer Paradedisziplin 50 m Schmetterling. In 40,67 Sekunden stand sie auf dem obersten Siegerpodest und nahm die Goldmedaille in Empfang. In ihrem Sog schwamm ihre Teamkollegin Theresa Krieger (Jg. 2014) über 50 m Schmetterling ebenfalls zu einer Medaille. Mit neuer



Bestzeit von 43,58 Sekunden belegte sie Platz 3 und machte das Doppelpodium der TSV-lerinnen perfekt. Weitere Bestzeiten erzielte Theresa über 200 m Rücken (Platz 8), 50 m Freistil (Platz 11) und 100 m Freistil (Platz 12). Auch die weiteren Neuburger Starter glänzten an diesem Wettkampftag mit neuen Bestzeiten.

Justus Fortner (Jg. 2011) startete dreimal und konnte jedes Mal die Bestmarken steigern. Seine beste Platzierung erreichte er mit Platz 14 und fast 5 Sekunden schneller über 50 m Schmetterling.

Jonathan Kirschner (Jg. 2012) startete viermal, schwamm 4 Bestmarken und platzierte sich über 200 m Brust Platz 5 und 100 m Freistil Platz 9 sogar zweimal unter den Zehn Besten seines Jahrganges.

Mit ebenfalls 4 Bestmarken bei seine 4 Starts trat Anton Rupprecht (Jg. 2012) die Heimrei-

se an. Seine besten Platzierungen erreichte er über 200 m Brust mit Platz 7 und jeweils Platz 10 über 100 m Freistil und Schmetterling. Zweimal Bestzeit markierte Magdalena Rößler (Jg. 2011) über die beiden Freistilstrecken 50 m und 100 m.

Knapp am Siegerpodest vorbei schwamm Pauline Moggl (Jg. 2010) über 100 m Schmetterling mit Bestzeit in 1:25,29 Minuten und Platz 4. Zudem platzierte sie sich über 200 m Brust auf dem ausgezeichneten 5. Rang in ihrer Altersklasse. Auch über 50 m Schmetterling und 100 m Freistil gelang ihr eine neue Bestmarke.

Ebenfalls auf Platz 5 schwamm sich Mats Kleint (Jg. 2010) über 200 m Brust in 3:16,55 Minuten.

Mit einer Bestzeit über 200 m Rücken in 3:41,75 Minuten belegte Maya Becher (Jg. 2011) den 13. Platz in ihrer Jahrgangsstufe.

## 01.02.2025 – Wilhelm Christ Gedächtnisschwimmen in Nördlingen

Traditionell ging es Ende Januar für 24 Aktive zum Wilhelm-Christ Gedächtnisschwimmen nach Nördlingen. Das junge Team hatte sich fleißig unter der Regie der drei Trainer Manfred Schiele, Jörg Moggl und Tanja Hetzel vorbereitet und stellte sich der Konkurrenz aus 7 Vereinen Schwabens und Oberbayerns. An diesem Wettkampftag absolvierten die 211 Schwimmerinnen und Schwimmer 871 Einzelstarts.

Die Ergebnisse der Neuburger übertrafen erneut alle Erwartungen. Bei insgesamt 94 Einzelstarts platzierten sie sich 49-mal auf dem erhofften Siegerpodest. Es gab für die TSV-ler: 16 Goldmedaillen, 14-mal Silber und 19-mal Bronze. Viel wichtiger waren aber die persönlichen Steigerungen der Aktiven. Sie erzielten 94 persönliche Bestzeiten und behaupteten sich damit für die anstrengenden Trainingswochen in den letzten Wochen.

Mit je drei Goldmedaillen konnten Mariia Martynova (Jahrgang 2014) über 100 m Rücken, Lagen und Freistil sowie Levi Perel (Jg. 2016) über 50 m Rücken, 100 m Lagen und 100 m Freistil die Heimreise antreten.

Bei der Lagenentscheidung standen sogar nur TSV-lerinnen auf dem Podest: neben Mariia auf Platz 2 Theresa Krieger und Platz 3 Marlene Habemeier. Sogar der 4. Platz ging mit Anna Rupprecht an den TSV Neuburg (alle Jahrgang 2014).

Im Vormittagsabschnitt sicherte sich Theresa Krieger zwei erste Plätze über 200 m Freistil und 200 m Lagen. Vor allem mit ihrer Bestzeit von 2:59,78 Minuten über die 8 Bahnen Freistil zeigte sie ihr großes schwimmerisches Potenzial.

Mathias Eisermann konnte ebenso überzeugen: er schwamm viermal Bestzeiten und platzierte sich zweimal auf dem obersten



„Stockerlplatz“ über 50 m Schmetterling und 50 m Brust. Zweimal gewann er zudem eine Silbermedaille über 50 m Rücken und 100 m Lagen.

Ihre sehr gute Trainingsarbeit konnte Magdalena Rößler (Jg. 2011) bei diesem Wettkampf umsetzen. Sie sprang fünfmal ins Wettkampfbecken und erzielte dabei jeweils Bestmarken. Goldmedaillen gewann sie im Rückensprint über 50 m in 39,88 Sekunden und über 100 m Lagen.

Die letzten vier Goldmedaillen holten das Quartett Marlene Habermeier, Isabella Ru-

paner (Jg. 2009), Anton Rupprecht (Jg. 2012) und Justus Fortner (Jg. 2011). Marlene schwamm Bestzeit in ihrer Paradedisziplin über 100 m Brust in 1:40,51 Minuten. Sie kommt damit dem Jahresziel sich für die Oberbayerischen Jugendmeisterschaften im Juli zu qualifizieren immer näher. Isabella und Anton belegten Platz Eins über 100 m Lagen.

Justus gewann seinen Jahrgang über den Schmetterlingssprint über 50 m in 39,80 Sekunden.

## Die weiteren Medaillengewinner des TSV Neuburg im Überblick:

<b>Platz 2 und Silbermedaillen gewannen:</b>		
Matvii Martynov	Jg. 2010	100 m Rücken
Felix Peichl	Jg. 2013	100 m Lagen
Anton Rupprecht	Jg. 2014	200 m Lagen, 100 m Freistil
Zoe Dwyer	Jg. 2008	50 Schmetterling, 100 m Brust
Charlotta Haverkamp	Jg. 2013	100 m Lagen
Anna-Sofie Knorr	Jg. 2008	100 m Lagen
Nele Petsch	Jg. 2012	100 m Rücken
Isabella Rupaner	Jg. 2009	200 m Freistil
<b>Platz 3 und Bronzemedailles gewannen:</b>		
Noah Bokhobza	Jg. 2015	50 m Brust
Justus Fortner	Jg. 2011	100 m Rücken
Vitus Habermeier	Jg. 2016	50 m Freistil
Felix Peichl	Jg. 2013	50 m Rücken, 50 m Brust
Anton Rupprecht	Jg. 2012	200 m Freistil, 100 m Rücken
Marlene Habermeier	Jg. 2014	50 m Rücken, 100 m Lagen, 200 m Freistil



Charlotta Haverkamp	Jg. 2013	100 m Freistil
Anna-Sofie Knorr	Jg. 2008	200 m Freistil
Lena Kozlowski	Jg. 2015	50 m Brust
Theresa Krieger	Jg. 2014	100 m Rücken, 100 m Freistil
Nele Petsch	Jg. ????	100 m Lagen
Magdalena Rößler	Jg. 2011	100 m Rücken
Isabella Rupaner	Jg. 2009	100 m Rücken, 100 m Freistil

## 15./16.02.2025 – 2. Immenstädter Frühjahrs cup

19 Aktive der Schwimmabteilung traten bei der zweiten Auflage des Immenstädter Frühjahrs cup an. An dem zweitägigen Wettkampf nahmen 183 Aktive aus dreizehn Vereinen aus Baden Württemberg, Niedersachsen, Schwaben und Oberbayern teil. Eine österreichische Mannschaft sorgte für etwas internationales Flair. Insgesamt wurden im Immenstädter Sportzentrum 980 Einzelstarts, sowie 46 Staffelstarts absolviert. Für 80 Einzelstarts sprangen die jungen Neuburger ins schnelle Wettkampfbecken und konnten dabei voll überzeugen. Sie platzierten sie sich bei der Hälfte ihrer Einzelstarts auf dem erhofften Siegerpodest. Sie gewannen dabei: 3 Goldmedaillen, 17-mal Silber und 20 mal Bronze. Viel wichtiger waren aber erneut die vielen persönlichen Steigerungen. Die Aktiven erzielten 53 persönliche Bestzeiten und belohnten sich damit für die anstrengenden Trainingswochen in den letzten Wochen. Die drei Goldmedaillen holten diesmal ausnahmslos Jungs der Wettkampfgruppen 1 und 2. Justus Fortner (Jahrgang 2011) gewann mit Bestzeit von 2:50,73 Minuten die lange 200 m Freistil Distanz. Zudem gewann er Silber-

medaillen über 50 m Rücken, 50 m Brust und 100 m Freistil.

Über 50 m Rücken im Vorlauf schwamm Anton Rupprecht (Jg. 2011) zur Goldmedaille. Zwei weitere Bronzemedailien gewann er über 50 m Brust und 200 m Freistil.

Der jüngste des Trios, Mathias Eisermann (Jg. 2014), schwamm an diesem Wettkampftag immer auf das Siegerpodest. Er gewann Gold über 50 m Rücken, Silber über 100 m Freistil und jeweils Bronze über 50 m Brust und 200 m Freistil.

Das TSV-Trio konnte sich zudem für das Finale über 50 m Rücken qualifizieren. Dort konnten sie ein bisschen „olympische Atmosphäre“ schnuppern. Ein Einmarsch mit fetziger Musik, Einzelvorstellung der Teilnehmer war schon etwas aufregend. Nach den zwei Sprintbahnen gewann Justus eine weitere Silbermedaille, Mathias belegte den Bronzestplatz und Anton belegte den undankbaren 4. Platz unter den fünf Startern.

Eine weitere Finalteilnahme gelang Magdalena Rößler (Jg. 2011) ebenfalls über 50 m Rückensprint. Mit Bestzeit von 37,48 Sekunden belegte sie den 4. Platz.





Zudem starten die Neuburger in vier Staffeln über 4 x 100 m Lagen und Freistil: Die beiden jungen Mädels-Mannschaften mit Magdalena Rößler, Julia Haugg (Jg. 2011), Charlotta Haverkamp und Pauline Moggl belegten jeweils den 8. Platz.

Die beiden Jungen-Teams starteten mit: über 4 x 100 m Freistil mit Justus Fortner,

Felix Peichl, Mathias Eisermann und Anton Rupprecht und belegten Platz 6. Die Lagenstaffel in der Besetzung Justus Fortner, Elias Moggl (Jg. 2013), Anton Rupprecht und Mathias Eisermann belegte im Gesamtklassament Platz 7.

Die weiteren Medaillengewinner des TSV Neuburg im Überblick:

Felix Peichl	Jg. 2013	Platz 2 über 50 m Rücken, Platz 3 über 200 m Freistil
Levi Perel	Jg. 2016	Platz 2 über 50 m Kraul Beine, 50 m Rücken, 100 m Freistil, Platz 3 über 50 m Brust
Valentina Dachs	Jg. 2017	Platz 2 über 50 m Rücken
Lena Frank	Jg. 2017	Platz 2 über 50 m Kraul Beine, Platz 3 über 50 m Rücken
Charlotta Haverkamp	Jg. 2013	Platz 2 über 50 m Rücken, Platz 3 über 200 m Rücken
Lena Kozlowski	Jg. 2015	Platz 2 über 100 m Freistil, Platz 3 über 50 m Brust
Anna-Sofie Knorr	Jg. 2009	Platz 3 über 100 m Freistil und 200 m Freistil
Theresa Krieger	Jg. 2014	Platz 2 über 50 m Brust, 100 m Freistil, 200 m Freistil, 200 m Rücken, Platz 3 über 50 m Rücken
Pauline Moggl	Jg. 2010	Platz 3 über 50 m Brust
Magdalena Rößler	Jg. 2011	Platz 3 über 50 m Rücken, 200 m Freistil, 200 m Rücken
Nora Wittmann	Jg. 2014	Platz 3 über 200 m Freistil, 200 m Rücken
Theresa Wolfelsperger	Jg. 2017	Platz 3 über 50 m Brust, 50 m Kraul Beine

## 22./23.02.2025 – Internationaler Swim Cup in Ingolstadt



Ende Februar ging es für Justus Fortner, Theresa Krieger, Pauline Moggl, Magdalena Rößler und Isabella Rupaner ins benachbarte Ingolstadt zum internationalen Swim Cup. Auch wenn man hier nicht um Medaillen mitschwimmen konnte, war die Erfahrung für unsere jungen Schwimmer grandios. Zudem konnte Trainer Schiele auf 16 persönliche Bestzeiten blicken.

Zeitgleich gingen in Dachau vier unserer Masters an den Start. Volker Wieseler, Mario Großheim, Andrea Wörle und Katharina Feyrer vertraten die Neuburger Farben würdig.

## 22./23.02.2025 – 24. Dachauer Masters Cup

Ein Quartett des TSV Neuburg nahm am 24. Dachauer Masters-Cup teil, einer der renommiertesten Masters-Schwimmveranstaltungen in Bayern. 266 Aktiven aus 60 Vereinen sprangen an zwei Tagen bei knapp 1000 Einzelstarts und 90 Staffelstarts ins Wettkampfbecken. Aktive aus dem benachbarten Österreich, der Schweiz, Ungarn sowie Slowenien machten die Zwei-Tages-Veranstaltung zu einem internationalen Kräftevergleich.

Die Neuburger traten zwar nur an einem Wettkampftag an, ihre Leistungen konnten sich dennoch sehen lassen. Insgesamt erschwammen sie sich bei allen Starts eine Top-10 Platzierung, sowie 10 Saison Bestleistungen.

Andrea Wörle (Altersklasse 45) sicherte sich bei all ihren drei Starts einen Platz auf dem Stockerl. Neben Silber über die 200m Rücken, in einer Zeit von 3:12,63 Minuten, ergattete sie sich noch eine Bronzemedaille über 100m Lagen. Ihren Medallensatz machte sie mit Gold über 200m Brust in einer Zeit von 3:19,39 Minuten komplett.

Katharina Feyrer (Altersklasse 30) ging ebenfalls dreimal an den Start. Zunächst ging

auch sie über 100m Lagen an den Start. In einer Zeit von 1:26,39 Minuten landete sie auf Platz 5 im Endklassement. Selbes gelang ihr über die kurze Schmetterling Sprint-Strecke (50m). Über 200m Rücken schrammte sie nur knapp am Podest vorbei und so stand nach einer Zeit von 3:16,71 Minuten der undankbare 4. Platz zu Buche.

Die beiden männlichen Starter stellten sich einem ähnlichen Programm. Der neue Abteilungsleiter Mario Großheim (Altersklasse 35) startete über 100m Lagen. Mit nahezu der gleichen Zeit wie Feyrer (1:26,42 Minuten) reichte es für ihn zu Platz 9. Besser lief es über die Schmetterling – Sprintstrecke, wo er mit einer Zeit von 0:38,77 Minuten auf Platz 5 landete.

Auch Volker Wieseler sprang dreimal ins Dachauer Wettkampfbecken. In einer Zeit von 1:37,92 Minuten erschwamm er sich Rang 6 in der Altersklasse 55. Er ging zudem über die 100m Freistil an den Start und wurde dort 6. Nach einem couragierten Rennen über 50m Rücken schrammte er nur knapp am Podest vorbei und landete mit einer Zeit von 0:46,15 Minuten auf Rang 4.



Die vier Masters Schwimmer Katharina Feyrer, Mario Großheim, Andrea Wörle und Volker Wieseler gaben in Dachau alles und konnten ein paar Medaillen im Gepäck mit nach Hause nehmen.

## 22.03.2025 –

### Bayerische Kurzbahnmeisterschaften der Masters in Fürstenfeldbruck

Für ein kleines Team ging es direkt nach dem Trainingslager zu den Deutschen Meisterschaften der Masters nach Stuttgart. Im Einzel startete Benedikt Büchler in der Altersklasse 20 über 50m Freistil. Auch Lars Hetzel (AK 20), der extra aus den USA angereist war, um am Trainingslager und den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen, startete über 50m Freistil. Zudem ging er über 100m und 200m Freistil an den Start. Dort gelang ihm mit Rang 7 auch eine neue persönliche Bestzeit von 2:06,44 Minuten. Seinen letzten Start absolvierte er über 100m Rücken. Sein Papa Martin Hetzel (AK 50) startete ebenfalls über 50m und 100m Freistil und konnte sich zweimal unter den Besten 10 Deutschlands

platzieren. Auch die beiden Brüder Max und Benedikt Treß (AK 30) starteten in Stuttgart. Die Beiden gingen jeweils über zwei Sprintstrecken an den Start und konnten mit guten Zeiten überzeugen. Max startete über 50m Schmetterling und Freistil, sein Zwillingbruder Benedikt über 50m Brust und 50m FreiEin Quartett des TSV Neuburg nahm an bayerischen Kurzbahn Meisterschaften in Fürstenfeldbruck teil. 367 Aktive aus 61 Vereinen Bayerns absolvierten 1123 Einzel- und 140 Staffelstarts. Auch ein kleines Team aus Neuburg nahm die Reise nach Fürstenfeldbruck auf sich und stellte sich ihrer Konkurrenz – und das mit Erfolg! Insgesamt ergatterte das Quartett vier Bronzemedailles,



sowie zahlreiche Saisonbestleistungen. Katharina Feyrer (Altersklasse 30) ging über 5 Einzelentscheidungen an den Start. Zunächst startete sie über 50m Rücken und 100m Lagen. Über die 50m Schmetterling schrammte sie nur hauchzart an einer neuen Bestmarke vorbei. Nach zwei Bahnen Sprint standen am Ende 0:39,47 Minuten auf der Anzeigetafel. Dies bedeutete Rang 7 in einem äußerst starken Teilnehmerfeld. Ihre weiteren Einzelstarts schwamm sie über 100m Freistil, sowie 100m Rücken in einer neuen Saisonbestzeit von 1:32,43 Minuten.

Ihre Team-Kollegin Andrea Wörle (Altersklasse 45) ging viermal an den Start. Bei drei Starts konnte sie eine Medaille aus dem Becken fischen. Zunächst über 100m Lagen, anschließend über 100m Brust in einer neuen Saisonbestleistung von 1:34,50 Minuten. Die dritte Bronzene erschwamm sie sich über 50m Schmetterling. Bei ihrem vierten Start über 100m Rücken musste sie sich nach einem couragierten Rennen im Zielanschlag ihrer Konkurrenz geschlagen geben und landete mit einer Zeit von 1:35,36 Minuten auf dem undankbaren vierten Platz.

Auch die beiden Männer standen den Damen in nichts nach. Abteilungsleiter Mario

Großheim (Altersklasse 35) ging zuerst über die 50m Rücken an den Start. Nach einem beherzten Rennen musste er sich leider im Zielspurt der starken bayerischen Konkurrenz geschlagen geben und landete in einer Zeit von 0:39,97 Minuten auf dem Platz neben dem Stockerl. Seine weiteren Starts absolvierte er über 100m Lagen, 100m Freistil, sowie die beiden Sprints über 50m Brust und 50m Freistil. Bei allen Starts konnte er dabei eine Saisonbestmarke erzielen.

Volker Wieseler (Altersklasse 55) konnte den Neuburgern eine weitere Bronzemedaille bescheren. Er sicherte sich Rang 3 über 100m Rücken in einer Zeit von 1:42,76 Minuten. Zudem startete Wieseler über die beiden Freilstrecken 200m und 100m. Beide Male konnte er sich unter den Top10 platzieren. Zudem schwamm er über 200m Freistil eine neue Bestzeit.

Abschließend stand für das Masters-Quartett die Entscheidung über 4x50m Freistil, sowie 4x50m Lagen mixed an. Die vier Neuburger mobilisierten nochmal alle Kräfte und glänzten mit super Zeiten in der Staffel. Am Ende stand mit 2:19,87 Minuten (Freistil), sowie 2:37,21 Minuten jeweils ein Platz im vorderen Mittelfeld zu Buche.



## 23.03.2025 – Kreiskurzbahnmeisterschaften in Pfaffenhofen



Staffel-weiblich Pfaffenhofen Erfolgreiche Medaillengewinner:  
v. l.: Anna Rupprecht, Mariia Martynova, Marlene Habermeier und Theresa Krieger

Zu den Kreissommermeisterschaften des Schwimmkreises V des Bezirkes Oberbayern reisten 34 Aktive des TSV Neuburg nach Pfaffenhofen. Dort trafen sie auf die Konkurrenz der weiteren Kreisvereine aus Beilngries, Eichstätt, Ingolstadt, Pfaffenhofen und Schrobenhausen. Im Pfaffenhofener Gerolsbad trafen sich 119 Aktive und ermittelten an diesem Wettkampftag ihre Kreismeister 2025. Insgesamt absolvierten die Schwimmer 816 Einzelstarts und 32 Staffelstarts. Für die Neuburger gab es eine wahre Medaillenflut. 21-mal konnten sie den Kreismeistertitel erringen, 19-mal holten sie Platz Zwei und 26-mal den dritten Rang. Zudem schwammen sie 97 persönliche Bestzeiten, was die sehr gute und harte Trainingsarbeit widerspiegelt und auch für die weiteren Wettkämpfe des Jahres motivieren sollte.

Erfolgreichste Teilnehmerin des TSV Neuburg war Mariia Martynova (Jahrgang 2014). Ihre Schwimmbilanz an diesem Wettkampftag: 6 Starts, 6 Siege und 3 neue Bestzeiten. Herausragend ihre neue Bestzeit über 200 m Freistil in 2:50,53 Minuten mit einer Verbesserung um fast siebzehn Sekunden.

Teamkollege Mathias Eisermann (Jg. 2014) konnte die kurze Heimreise mit 3 Goldmedaillen antreten. Er gewann in seinem Jahrgang die Strecken über 100 m Rücken, 50 und 100 m Freistil.

Eine ausgesprochenen „Sahnetag“ erwischte Marlene Habermeier (Jg. 2014) bei ihren 6 Einzelstarts. Mit sechsmal Bestzeiten bestätigte sie ihre Trainingsleistungen der letzten Wochen. Als Zugabe wurde sie Kreismeisterin über 50 m Brust und 100 m Brust. Weitere Medaillen holte sie mit Silber über 100 m



Freistil, 200 m Lagen und Bronze über 100 m Lagen.

Im Jahrgang 2015 platzierte sich Benjamin Apel über 50 m Rücken auf dem obersten Siegerpodest und gewann seine erste Medaille bei einem Schwimmwettkampf.

Der ein Jahr ältere Julian Brylla (Jg. 2014) zeigte seine Vielseitigkeit und konnte überraschen über 100 m Lagen den Titel einheimen. Zudem belegte 3 Plätze über 50 m und 200 m Freistil.

Charlotta Haverkamp (Jg. 2013) wurde Kreis-kurzbahnmeisterin über 50 m Freistil mit neuer Bestzeit in 36,94 Sekunden. Silber gewann sie über 50 m Schmetterling und 100 m Lagen. Den Medallensatz komplett machte sie mit ihrer Bronzemedaille über 100 m Rücken.

Aus der Wettkampfgruppe 1 konnte Magdalena Rößler (Jg. 2011), Pauline Moggl (Jg. 2010) und Isabella Rupaner (Jg. 2009) Kreis-meistertitel erschwimmen. Leni schwamm über 100 m Lagen auf Platz 1 und holte eine weitere Medaille über 100 m Rücken mit Platz 2.

Pauline schwamm mit Bestzeit in 1:21,13 Minuten über 100 m Schmetterling auf Platz Eins und gewann Bronze über 100 m Brust. Mit sechs Medaillen konnte sich Isabella be-

lohen. Sie gewann über 100 m Schmetterling in ihrer Jugendklasse, schwamm einmal zu Silber über 100 m Freistil und viermal holte Bronze über 200 m Freistil, 50 m Freistil, 50 m Rücken und 100 m Lagen.

Auch bei den Staffelwettkämpfen konnten die Teams aus Neuburg überzeugen. Bei elf Staffelentscheidungen standen die TSV-Quartette achtmal auf dem Siegerpodest. Insgesamt gewannen sie vier Goldmedaillen und je zweimal Bronze und Silber. Vor allem die jungen Quartette der Jahrgänge 2013 – 2017 beherrschten ihre Wertungsklassen. Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen wurde die TSV-ler jeweils Kreismeister über 4 x 50 m Lagen und 4 x 50 m Freistil. Über 4 x 50 m Lagen starteten Theresa Krieger, Marlene Habermeier, Mariia Martynova und Nora Wittmann und gewannen in 2:50,06 Minuten überlegen den Titel. Bei den Jungen schwammen Benjamin Kirschner, Noah Bokhobza, Mathias Eisermann und Alessio Vernino. In den 4 x 50 m Freistilstaffel sprangen ins Wettkampfbecken: bei den Mädchen, Theresa Krieger, Marlene Habermeier, Mariia Martynova, Anna Rupprecht und bei den Jungen Benjamin Kirschner, Levi Perel, Mathias Eisermann und Alessio Vernino.

Die weiteren Medaillen holten:

Valentina Dachs	Jg. 2017	Platz 2 über 50 m Freistil
Marlene Kirschner	Jg. 2017	Platz 2 über 50 m Rücken, Platz 3 über 50 m Brust
Anna-Sofie Knorr	Jg. 2008	Platz 3 über 100 m Freistil
Lena Kozlowski	Jg. 2015	Platz 2 über 50 m Freistil,
Theresa Krieger	Jg. 2014	Platz 2 über 100 m Lagen, Platz 3 über 100 m Rücken, 50 m Freistil, 100 m Freistil, 50 m Schmetterling
Lina Moosheimer	Jg. 2016	Platz 3 über 50 m Freistil



Nele Petsch	Jg. 2011	Platz 2 über 50 m Rücken, Platz 3 über 50 m Freistil, 100 m Lagen
Anna Rupprecht	Jg. 2014	Platz 2 über 50 m Brust
Noah Bokhobza	Jg. 2015	Platz 3 über 50 m Brust
Justus Fortner	Jg. 2011	Platz 2 über 100 m Schmetterling, Platz 3 über 100 m Rücken, 50 m Schmetterling, 50 m Rücken
Benjamin Kirschner	Jg. 2014	Platz 2 über 200 m Freistil, 100 m Lagen, Platz 3 über 100 m Rücken
Mats Kleint	Jg. 2010	Platz 2 über 100 m Brust, 100 m Lagen, Platz 3 über 50 m Brust
Elias Moggl	Jg. 2013	Platz 2 über 100 m Brust
Felix Peichl	Jg. 2013	Platz 3 über 50 m Schmetterling
Levi Perel	Jg. 2016	Platz 2 über 200 m Freistil

#### 04.05.2025 – Neufahrner Pokalschwimmen

Beim traditionellen Pokalschwimmen des SV 77 Neufahrn sprangen 35 Aktive der Schwimmabteilung des TSV Neuburg ins Wettkampfbecken. Diese absolvierten 133 Einzelstarts und erzielten dabei 89 persönliche Bestmarken. Vordere Platzierungen zu erkämpfen war bei diesem Schwimmwettkampf ziemlich schwierig, da es große Starterfelder in den einzelnen Disziplinen gab. Die Neuburger Wasserratten trafen auf zahlreiche Konkurrenz: 440 Aktive aus 23 Vereinen absolvierten an diesem Wettkampftag 1.602 Einzel- und 33 Staffelstarts. Trotzdem konnten sich zwölf Neuburger auf dem „Stockerl“ platzieren und gewannen 6 Gold-, 4 Silber- und 8 Bronzemedailles.

Mit Benedikt Büchler (Altersklasse 25) und Martin Hetzel (AK 50) standen auch zwei Masters Aktive auf dem Startblock. Benedikt belegte im Einzel Platz 1 über 50 m Rücken und Platz 3 über 50 m Freistil. Martin konnte bei seinen 2 Einzeldisziplinen jeweils auf dem obersten „Stockerl“ landen. Er gewann über 50 m Schmetterling und 50 m Freistil.

Beide unterstützten die jungen Wettkampfschwimmer und ermöglichten damit in der Generationenstaffel antreten. Dort belegte das Staffelquartett des TSV Neuburg über 4 x 50 m Freistil den Platz 3 in 2:20,32 Minuten. Zu Platz 2 auf die Staffelcrew aus Ismaning fehlten nur 63 Hundertstelsekunden. Platz 1 belegte der in 1:59,38 überlegen das Team aus Germering. In der Neuburger Staffel schwammen Valentina Dachs (Jahrgang 2017), Magdalena Rößler (Jg. 2011), Benedikt Büchler und Schlusschwimmer Martin Hetzel.

Bei den Wettkampfschwimmer glänzte erneut Mariia Martynova (Jg. 2014). In der Früh noch im Trainingsbetrieb bei den Donaunixen, startete sie am Nachmittag im Wettkampfbecken. Über 50 m Rücken (38,90 Sekunden) und Freistil (34,96 Sekunden) schwamm sie jeweils neue Bestmarken und gewann die Goldmedaillen in ihrer Jahrgangsstufe. In der selben Jahrgangsstufe startete Marlene Habermeier (Jg. 2014) und siegte über 50 m Brust mit Bestzeit in 45,33 Sekunden.



In vier Disziplinen belegten die TSV-ler den zweiten Platz. Die jüngste auf dem Siegerpodest Theresa Wolfelsperger (Jg. 2017) schwamm die zwei Wettkampfbahnen im Bruststil mit neuer Bestzeit von 56,88 Sekunden und scheint die gute Tradition der Neuburger Brustschwimmer fortzusetzen. Im starken Neuburger Jahrgang 2014 schwamm Mathias Eisermann über 50 m Freistil in 37,85 Sekunden auf Platz Zwei. Mit 3 Medaillen konnte Magdalena Rößler (Jg. 2011) die Heimreise antreten. Mit Silbermedaillen über 50 m Rücken und 50 m Freistil und einer Bronzemedaille über 50 m Schmetterling. Vor allem mit ihrer neuen Bestzeit im Freistilsprint in 31,61 Sekunden, belohnte sie sich

für die harte Trainingsarbeit der letzten Wochen. Bronzemedailien gewannen die Jungs im Jahrgang 2012. Jonathan Kirschner platzierte sich in 43,39 Sekunden über 50 m Brust nach langer Trainingspause überraschen auf Rang 3. Im Freistilsprint belegte sein Teamkollege Anton Rupprecht in 35,26 Sekunden ebenfalls den 3. Rang.

Zweimal auf dem „bronzenen Stockerplatz“ landete Pauline Moggl (Jg. 2010). Sie schwamm dabei Bestzeiten über 50 m Schmetterling in 35,29 Sekunden und 50 m Brust in 41,21 Sekunden.

Die letzte Bronzemedaille über 50 m Schmetterling holte Isabella Rupaner im Jahrgang 2009 mit Bestzeit in 38,49 Sekunden.



Generationenstffel Neufahrn  
v.l.:Martin Hetzel, Valentina Dachs, Benedikt Büchler, Magdalena Rößler



### 03./04.05.2025 – Erlangener Sparkassencup



Zum ersten Mal ging ein Duo aus Neuburg beim Erlangener Sparkassencup an den Start. Pauline Moggl und Magdalena Rößler vertraten die Neuburger Farben im Frankenland. Magdalena sicherte sich eine Top10 Platzie-

rung über 50m Schmetterling. Pauline konnte bei all ihren Starts sich unter die besten Zehn mischen. Zweimal gelang ihr sogar der Sprung aufs Podest. Platz 2 über 200m Schmetterling und Platz 3 über 100m Brust.

### 05.05.2025 – Vereinsmeisterschaften in Neuburg

Anfang Mai gab es wieder für unsere Aktiven die internen Vereinsmeisterschaften. Es gingen 118 Schwimmer an den Start, so viele wie schon lange nicht mehr. Das Team bewältigte an diesem Tag insgesamt 222 Starts. Dabei gab es 55 erste Plätze, 43 zweite Plätze und 33 dritte Plätze und jede Menge persönliche Bestzeiten.

Nach dem Trainingslager stand auch für die Wettkampfgruppen der erste Wettkampf im Freien an. Wie jedes Jahr besuchte ein Team aus Neuburg die Veranstaltung unserer Freunde aus Eichstätt.

24.05.2025 –

## 16. Internationale Jahrgangs- und Mastersmeisterschaften in Eichstätt

Zum ersten Freiluftwettkampf im Eichstätter Insel Freibad traten 35 Aktive des TSV Neuburg beim 16. internationalen Pokalschwimmen des Polizei SV Eichstätt an. Sie trafen dabei auf eine große Konkurrenz von Aktiven aus insgesamt 23 Vereinen. Die Verantwortlichen des PSV Eichstätt um Tom Neumüller hatten an diesem Wettkampftag 1.028 Einzelstarts und 6 Staffelstarts zu bewältigen. Anfangs war es sehr kühl, erst im Laufe des Wettkampftages kam die Sonne zum Vorschein und es wurde deutlich wärmer.

Die Erfolgsbilanz der TSV-Ler auf der

50 m Langbahn hat es in sich: 18-mal gewannen sie eine Goldmedaille, 23 mal Silber und 24 mal Bronze. Für die Trainer: Doris Rupaner, Jörg Bernhardt-Moggl, Manfred Schiele und Co-Trainerin Melik Krasniqi war der Blick auf die Zeitanalyse aber viel wichtiger. Die jungen TSV-Aktiven schwammen bei ihren 131 Einzelstarts „sage und schreibe“ 125 (knapp über 95 % der Starts) neue persönliche Bestmarken. In der Mannschaftswertung belegte das junge Team mit 8.515 Punkten den 5. Platz unter den 23 teilnehmenden Vereinen. Den Siegerpokal holte sich der SV Fürstenfeldbrucker Wasserratten mit 10.077 Punkten.



Junges Schwimmteam des TSV Neuburg kämpft gegen „Kälteschock“ beim ersten Freiluftwettkampf im Eichstätter Inselbad und glänzt mit 125 Bestzeiten.

Der Wettkampf startete pünktlich in der Früh um 9.00 Uhr bei nur 6 Grad Außentemperatur mit der offenen Wertung über 400 m Lagen der Frauen. Einzige Starterin des TSV Neuburg war Pauline Moggl (Jahrgang 2010). Sie kam erstaunlich gut mit den kalten Voraussetzungen zu Recht und schwamm über die 8 Bahnen ein couragiertes Rennen. Nach den vier Lagendisziplinen Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul (je 100 Meter) erzielte sie mit 6:29,71 Minuten nicht nur eine neue Bestmarke, sondern gewann einen Pokal mit Platz Drei der offenen Wertung. Bei den Mädchen standen Anna-Sofie Knorr (Jg. 2008), Isabella Rupaner (Jg. 2009) und

Mariia Martynova (Jg. 2014) zweimal auf dem obersten Siegerpodest. Knorr gelang dies über 100 m Rücken und der langen 200 m Freistildistanz, über die langen Strecken 200 m Lagen und 200 m Freistil gelang dies Rupaner und Martynova belegte am Vormittag Platz 1 über 100 m Rücken und Freistil.

Das goldene Quartett bei den Jungs hieß Mats Kleint (Jg. 2010), Willi Winter (Jg. 2011), Jonathan Kirschner (Jg. 2012) und Felix Peichl (Jg. 2013). Kleint gewann mit Saisonrekorden über seine Spezialstrecken 100 und 200 m Brust. Über die kurze Strecke war er zudem Tagesschnellster des Wettkampfes.



Winter konnte überraschend auf den gleichen Strecken als Bester seiner Jahrgangsstufe ansetzen. Bei Kirschner machte sich sein Trainingsrückstand im Wettkampf nicht bemerkbar. Er gewann die Sprintstrecke über 50 m Schmetterling und die lange 200 m Lagen Disziplin. In den gleichen Wettkampfstre-

cken konnte Peichl jeweils in Bestzeit triumphieren.

Die weiteren Goldmedaillen holten Julia Haug (Jg. 2011) über 50 m Brust, Justus Fortner (Jg. 2011) über 50 m Freistil, Mathias Eisermann (Jg. 2014) über 100 m Rücken und Levi Perel (Jg. 2016) über 50 m Rücken.

## Weitere Podestplätze des TSV Neuburg:

Noah Bokhobza	Jg. 2015	Platz 3 über 100 m Brust
Mathias Eisermann	Jg. 2014	Platz 2 über 100 m Freistil, Platz 3 über 50 m Schmetterling, 50 m Freistil, 100 m Brust
Justus Fortner	Jg. 2011	Platz 2 über 200 m Rücken, Platz 3 über 50 m Rücken
Marlene Habermeier	Jg. 2014	Platz 2 über 100 m Freistil, 100 m Brust, Platz 3 über 50 m Brust
Charlotta Haverkamp	Jg. 2013	Platz über 100 m Freistil, 200 m Freistil, Platz 3 über 100 m Rücken, 50 m Schmetterling, 50 m Freistil
Benjamin Kirschner	Jg. 2014	Platz 2 über 50 m Rücken
Jonathan Kirschner	Jg. 2012	Platz 3 über 200 m Freistil
Marlene Kirschner	Jg. 2017	Platz 3 über 50 m Brust
Mats Kleint	Jg. 2010	Platz 2 über 50 m Brust, Platz 3 über 50 m Rücken
Anna-Sofie Knorr	Jg. 2008	Platz 2 über 100 m Freistil, Platz 3 über 50 m Freistil
Mariia Martynova	Jg. 2014	Platz 2 über 50 m Schmetterling
Pauline Moggl	Jg. 2010	Platz 2 über 100 m Brust
Felix Peichl	Jg. 2013	Platz 2 über 50 m Rücken, 200 m Freistil
Levi Perel	Jg. 2016	Platz 2 über 100 m Rücken
Nele Petsch	Jg. 2011	Platz 3 über 100 m Brust
Magdalena Rößler	Jg. 2011	Platz 2 über 100 m Rücken, 200 m Lagen, Platz 3 über 50 m Schmetterling, 100 m Freistil, 50 Rücken, 200 m Freistil
Isabella Rupaner	Jg. 2009	Platz 2 über 50 m Schmetterling, 100 m Freistil, 50 m Freistil



**NEU WIRT**

Bayerische Wirtshaustradition am Oswaldplatz  
[www.neuwirt-neuburg.de](http://www.neuwirt-neuburg.de)

Bayerische Wirtshaustradition mit urigem Biergarten im Herzen Neuburgs. Wir sind Fördermitglied von SLOW FOOD und wurden in den Genussführer aufgenommen! Unsere regionale und saisonale Frischeküche verwöhnt Sie u. a. mit Murnau Werdenfelser BIO Rind, Wildwochen, Kartoffelwochen usw.

Hotel & Brauereigasthof NEUWIRT  
Färberstraße 88 · 86633 Neuburg · Tel. 0 84 31/20 78  
[info@neuwirt-neuburg.de](mailto:info@neuwirt-neuburg.de) · [www.neuwirt-neuburg.de](http://www.neuwirt-neuburg.de)



Münchener Straße 11  
86633 Neuburg / Donau

Tel.: 08431 / 2150  
E-Mail: [blumen-fuerst@t-online.de](mailto:blumen-fuerst@t-online.de)

**METZGEREI**  
**Westenthanner**



Rohrenfelder Straße 14 ▼ 86633 Neuburg a.d. Donau  
Tel.: 0 84 31 / 24 53 ▼ Fax: 0 84 31 / 60 59 72  
[www.metzgerei-westenthanner.de](http://www.metzgerei-westenthanner.de)

Anton Rupprecht	Jg. 2012	Platz 2 über 200 m Freistil, Platz 3 über 400 m Freistil
Willi Winter	Jg. 2011	Platz 2 über 50 m Brust, Platz 3 über 50 m Schmetterling, 100 m Freistil
Nora Wittmann	Jg. 2014	Platz 2 über 50 m Rücken

**30.05. - 01.06.2025 –**

## **56. Deutsche Meisterschaften der Masters „kurze Strecke“ in Dresden**

In Dresden fanden die 56. Deutschen Meisterschaften der Masters über die „Kurzen Strecken“ statt. Der Schwimm-Wettkampf ging über 3 Tage und wurde im 50-Meter-Becken des Sportbades Dresden ausgetragen. Die hochkarätige Veranstaltung war durch ihre große Teilnehmerzahl geprägt. 251 Vereine mit insgesamt knapp 1000 Athleten aus Deutschland sorgten für 2041 Einzelstarts und 538 Staffelstarts. Mit dabei war auch ein Duo aus Neuburg, Martin und Lars Hetzel. Martin Hetzel (Altersklasse 50) startet über die kurze Sprintstrecke, 50m Freistil. In einer neuen Saisonbestzeit von 0:28,94 Minuten verpasste er das Podest nur hauchzart und landete am Ende auf einem starken fünften Rang. Sein Sohn Lars (Altersklasse 20), der in der USA trainiert und seine Semesterferien hier verbrachte ging zunächst über die 100m Freistil an den Start. In einem starken Endspurt konnte er in Bestzeit von 0:53,41 Minuten nicht nur einen neuen Vereinsrekord aufstellen, sondern sich auch auf Rang 2 des Endklassements schwimmen. Sein Fokus lag jedoch auf seinem zweiten Einzelstart am Samstag. In einem bärenstarken Zielsprint



Erleichterung und Freude bei Lars nach seinem Start.

krönte sich der 21-jährige Schwimmer des TSV Neuburg in einer Zeit von 1:57,99 Minuten hochverdielt zum Deutschen Meister über 200m Freistil krönen.

## 01.06.2025 – Clubvergleichskampf in Donauwörth

Beim Clubvergleichskampf des VSC Donauwörth traten 31 Aktive des TSV Neuburg an. Auch der zweite Freiluftwettkampf auf der langen 50 m Wettkampfbahn startete unter widrigen Witterungsverhältnissen. Die TSV-

ler absolvierten 127 Einzelstarts und 6 Staffelstarts und erzielten dabei erneut 70 persönliche Bestmarken für die 50 m Bahn. Platzierungen auf dem Siegerpodest konnten ebenfalls erschwommen werden. Die Neuburger gewann 12 Gold-, 8 Silber- und 21 Bronzemedailien. Zudem erzielten sie mit dem 4. Platz in der Mannschaftswertung ein sehr gutes Teamergebnis gegen die zahlreiche Konkurrenz. In Donauwörth starteten 337 Aktive aus 16 Vereinen und absolvierten an diesem Wettkampftag 1.206 Einzel- und 67 Staffelstarts.

Erneut ihre schwimmerische Klasse zeigte Mariia Martynova (Jahrgang 2014) bei ihren 6 Einzelstarts. Ihre Erfolgsbilanz: vier Bestzeiten auf der Langbahn und jedesmal gelang ihr dabei der Sprung auf das Siegerpodest. Sie war mit 4 Gold- und 2 Bronzemedailien die Medaillenhamsterin des TSV Neuburg.

Für eine Überraschung sorgte an diesem Wettkampftag Anna-Sofie Knorr (Jg. 2008) mit ihren 3 Siegen über 100 m Freistil, 200 m Lagen und 100 m Rücken. Zusätzlich bekam sie bei der Siegerehrung zum Abschluss des

Tages einen kleinen Pokal für die punktbeste Leistung in ihrer Jahrgangsstufe.

Einen kompletten Medailiensatz konnte Justus Fortner (Jg. 2011) mit nach Hause nehmen. Er siegte über 100 m Schmetterling mit einer überragenden Bestzeit und starken Technik von 1:26,06 Minuten. Zudem gewann er Silber über 200 m Lagen und zweimal Bronze über 100 m Freistil und Rücken.

Ein couragiertes Renner über die lange 200 m Distanz im Brustschwimmen gelang Elias Moggl (Jg. 2013). Mit einer persönlichen Bestmarke von 4:08,54 Minuten sprang er auf das oberste Siegerpodest in

seinem Jahrgang. Seine ältere Schwester Pauline Moggl (Jg. 2010) platzierte sich dreimal auf dem Siegetreppchen. Sie gewann über 100 m Schmetterling, holte Silber über 200 m Lagen und gewann am Vormittag Bronze über 100 m Freistil.



Staffelteam 4 x 50 m Lagenstaffel  
v.l.: Charlotta Haverkamp, Mariia Martynova,  
Marlene Habermeier; sitzend vorne Theresa Krieger



Ihre Vielseitigkeit zeigte Theresa Krieger (Jg. 2014). Sie gewann über die lange 200 m Freistildistanz und holte weitere 3 Bronzemedailien über 100 m Brust, 100 m Freistil und 100 m Schmetterling.

In den Staffelwettbewerben des Wettkampftages konnte die Neuburger Teams einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause nehmen. Die 4 x 50 m Lagenstaffel der jungen Mädchen konnte Platz EINS erkämpfen. In der Reihenfolge Mariia Martynova (Rücken), Marlene Habermeier (Brust), Theresa Krieger (Schmetterling) und Charlotta Haverkamp (Freistil) gelang der Tages-sieg durch einen starken Schlusssprint auf den letzten Wettkampfm Metern.

Für eine Silbermedaille sorgte die Mixed-Staffel über 6 x 50 m Brust. In der Reihenfolge Mariia Martynova, Marlene Habermeier, Theresa Krieger, Anna Rupprecht, Mathias Eisermann und Elias Moggl musste sich das Sextett nur dem Team aus Gersthofen geschlagen geben.

Den Medaillensatz mit Bronze vervollständigte die 6 x 50 m Freistilstaffel. Mit den Aktiven Mariia Martynova, Marlene Habermeier, Theresa Krieger, Charlotta Haverkamp, Mathias Eisermann und Schlussschwimmer Benjamin Kirschner.

#### Die weiteren Medaillengewinner des TSV Neuburg

Mathias Eisermann	Jg. 2014	Platz 3 über 50 m Schmetterling
Levi Perel	Jg. 2016	Platz 3 über 50 m Rücken und 200 m Freistil
Anton Rupprecht	Jg. 2012	Platz 2 über 100 m Schmetterling
Willi Winter	Jg. 2011	Platz 3 über 100 m Brust
Valentina Dachs	Jg. 2017	Platz 3 über 50 m Freistil und Rücken
Marlene Habermeier	Jg. 2014	Platz 2 über 50 und 200 m Brust, Platz 3 über 50 m Schmetterling
Julia Haugg	Jg. 2011	Platz 3 über 100 m Brust
Charlotta Haverkamp	Jg. 2013	Platz 3 über 50 m Freistil
Lena Kozlowski	Jg. 2015	Platz 2 über 50 m Freistil
Magdalena Rößler	Jg. 2011	Platz 3 über 100 m Freistil
Anna Rupprecht	Jg. 2014	Platz 3 über 50 m Brust
Nora Wittmann	Jg. 2014	Platz 2 über 50 m Freistil, Platz 3 über 50 m Rücken

## Trainingslager in Misano (Italien)

In der ersten Pfingstferienwoche ging es für 44 Schwimmer und 3 Trainer des TSV Neuburg nach Italien, genauer gesagt nach Misano Adriatico. Wie schon traditionell seit 1997 waren die Aktiven im Hotel Riviera untergebracht.

Unter blauem Himmel und Sonnenschein absolvierten die vier Gruppen sechs Einheiten an der Adria, im Freibad von Pesaro. Nach dieser anstrengenden Woche hoffen die TSV-Verantwortlichen auf eine Leis-

tungssteigerung bei den noch ausstehenden Wettkämpfen und auf einen zusätzlichen Motivations Schub. Für die jungen TSV-ler geht es bereits nach Pfingsten zu den Kreissommermeisterschaften nach Pfaffenhofen. Das Saisonhighlight für den Nachwuchs sind sicherlich die Oberbayerischen Meisterschaften. Für die Masters geht es bereits Ende der Pfingstferien nach Landshut zu den Bayerischen.



## 22.06.2025 – Kreissommermeisterschaften in Pfaffenhofen

Zu den Kreissommermeisterschaften des Schwimmkreises V des Bezirkes Oberbayern reisten 36 Aktive des TSV Neuburg nach Pfaffenhofen. Dort trafen sie auf die Konkurrenz der weiteren Kreisvereine aus Beilngries, Eichstätt, Ingolstadt, Pfaffenhofen und Schrobenhausen. Im Pfaffenhofener Freibad trafen sich 168 Aktive und ermittelten an diesem Wettkampftag ihre Kreismeister 2025. Insgesamt absolvierten die Schwimmer 708 Einzelstarts und 21 Staffelstarts.

Für die Neuburger gab es eine wahre Medaillenflut. Im Medaillenspiegel belegten sie den ersten Platz mit 41 Goldmedaillen, 30 Silber-

und 27 Bronzemedailles. Zudem schwammen die TSV-ler erneut 108 Bestmarken bei ihren 152 Einzelstarts und 6 Staffelstarts.

In der Mannschaftswertung belegte das rot-weiße Team den 2. Platz mit 24.456 Punkten. Siegreich war das heimische Team vom MTV Pfaffenhofen mit 30.856 Punkten. Platz 3 ging an den SC Delphin Ingolstadt mit 18.191 Punkten.

Ihre letzte Chance für die Qualifikation zu den Oberbayerischen Jahrgangsmeyerschaften 2025 im Ingolstädter Sportbad konnten drei junge Athleten nutzen. Oliver Bokhobza (Jg. 2010) gelang dies auf der kurzen 50 m



Brustbahn mit Platz 3 in 39,25 Sekunden. Ein couragiertes Rennen legte Justus Fortner (Jg. 2011) ins Wettkampfbecken. Er verbesserte seine Bestzeit über 100 m Schmetterling um fast 2,5 Sekunden auf 1:23,72 Minuten, belegte damit Platz 1 in seiner Jahrgangswertung und holte sich das Startrecht für Ingolstadt.

Den letzten Startplatz holte sich Mathias Eisermann (Jg. 2014). Beim letzten Wettkampf des Tages über 200 m Lagen konnte er mit Bestzeit in 3:25,75 Minuten die Qualifikationsnorm für die Obb. Jahrgangsmessschaften unterbieten.

Zum Abschluss des Wettkampftages stand der Kreispokal der einzelnen Jahrgangsstufen an, Voraussetzungen in dieser Wertung waren Starts über mindesten 3 Entscheidungen über 50 m, 100 m und 200 m Strecken.

Die jüngsten im Team Valentina Dachs und Marlene Kirschner (beide Jg. 2017) belegten in der Kombiwertung aus 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Freistil in ihrer Jahrgangswertung die Plätze 2 und 3. Ihr Teamkollege Rafael Mayeshofer (Jg. 2017) holte sich bei

den Jungen seinen ersten kleinen Bronzepakal.

In der Jahrgangswertung 2014 gewannen die TSV-ler einen kompletten Satz. Mariia Martynova holte sich den Goldpokal und Platz 3 ging an Theresa Krieger. Bei den Jungen wurde der Silberpokal an Mathias Eisermann überreicht.

Der Silber- und Bronzepakal im Jahrgang 2013 ging an Felix Peichl und Elias Moggl.

Im Jahrgang 2011 sorgte Julia Haugg für eine Überraschung im TSV-Team. Mit Rang Zwei zeigte sie ihr großes Talent im Schwimmen auf den 3 Distanzen 50 m, 100 m und 200 m. Mit Magdalena Rößler (Jg. 2011) gewann ihre Teamkameradin den Goldpokal. Bei den männlichen Schülern im Jahrgang 2010 gab es einen Doppelerfolg mit dem Sieger Mats Kleint und Platz 2 ging an Oliver Bokhobza. Isabella Rupaner (Jg. 2009) holte ihrer Jahrgangsstufe den 2. Platz. Die letzten beiden Pokale errangen im Jahrgang 2008 Anna-Sofie Knorr mit Rang 2 und Zoe Dwyer mit Platz 3.

Hier alle 41 Titelträger des TSV Neuburg bei den Kreissommermeisterschaften 2025 im Überblick:

Zoe Dwyer	Jg. 2008	200 m Lagen
Mathias Eisermann	Jg. 2014	100 m Rücken, 50 m Brust, 200 m Lagen
Justus Fortner	Jg. 2011	50 m Rücken, 100 m Schmetterling
Marlene Habermeier	Jg. 2014	200 m Brust
Julia Haugg	Jg. 2011	200 m Freistil, 50 m Brust
Charlotta Haverkamp	Jg. 2013	50 m Rücken, 100 m Freistil
Benjamin Kirschner	Jg. 2014	50 m Rücken
Mats Kleint	Jg. 2010	50 m/100 m/200 m Brust
Anna-Sofie Knorr	Jg. 2008	100 m/200 m Freistil



Theresa Krieger	Jg. 2014	50 m Rücken, 50 m Brust
Mariia Martynova	Jg. 2014	50m/100 m Freistil, 100 m Rücken, 200 m Lagen
Elias Moggl	Jg. 2013	50 m/100 m/200 m Brust
Pauline Moggl	Jg. 2010	200 m Brust, 200 m Lagen
Felix Peichl	Jg. 2013	50 m Schmetterling, 200 m Lagen
Levi Perel	Jg. 2016	200 m Freistil, 100 m Rücken
Nele Petsch	Jg. 2011	50m/100 m Brust, 50 m Freistil
Magdalena Rößler	Jg. 2011	50 m/100 m/200 m Rücken, 100 m Freistil
Isabella Rupaner	Jg. 2009	200 m Lagen
4 x 50 m Lagen Jugend Mixedstaffel mit der Besetzung: Magdalena Rößler, Julia Haugg, Justus Fortner, Anton Rupprecht		

## 05./06.07.2025 – Oberbayerische Jahrgangsmesterschaften in Ingolstadt

Für die Oberbayerischen Jahrgangsmesterschaften als Saisonhighlight im Ingolstädter Sportbad konnten sich zehn Aktive des TSV Neuburg qualifizieren. Sie trafen in ihren Jahrgangsstufen auf zum Teil sehr große Teilnehmerfelder und konnten ihre Leistungen der Freiluftsaison seit Anfang Mai bestätigen.

Insgesamt gingen 612 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 39 Vereinen Oberbayerns an Start. Die TSV-ler platzierten sich bei ihren 27 Einzelstarts, 14-mal unter den Top Ten Oberbayerns und schwammen 17 neue Bestzeiten im schnellen Wettkampfbecken des Sportbades.



Erfolgreich bei den Oberbayerischen starteten Marlene Habermeier, Charlotta Haverkamp, Mariia Martynova, Pauline Moggl, Justus Fortner und Mats Kleint.

Im Jahrgang 2014 startete Mariia Martynova an diesem Wettkampfwochenende insgesamt acht Mal. In jedem Wettkampfabschnitt sprang sie zweimal ins schnelle Ingolstädter Schwimmbecken. Dabei platzierte sie sich durchwegs in den Top Ten ihres Jahrganges und schwamm zudem 5 neue persönliche Bestmarken. Bei ihrem ersten Start am Samstagvormittag schwamm sie über 100 m Rücken Bestzeit in 1:23,40 Minuten und gewann damit eine Bronzemedaille. Über die lange 200 m Rückendistanz lief es am Sonntag sogar noch besser. Mit einer phantastischen Zeit von 2:57,63 Minuten holte sie sich

die Silbermedaille.

Ihre Teamkollege Mathias Eisermann (Jahrgang 2014) hatte sich zum ersten Mal für „Oberbayerische“ qualifiziert und schwamm bei seiner Premiere ein couragiertes Rennen über 200 m Lagen. Er besserte seine Bestzeit um 9 Sekunden auf 3:16,08 Minuten und belegte damit einen unerwarteten 7. Platz in seiner Jugendklasse.

Bei ihren sechs Einzelstarts konnte Pauline Moggl (Jg. 2010) voll und ganz überzeugen. Sie schwamm vier Bestmarken und platzierte sich über 200 m Brust mit Platz 7 und 100 m Schmetterling mit Platz 8 in den Top Ten.



Mit Marlene Habermeier (Jahrgang 2014) belegte ein weiteres Teammitglied einen starken 9. Platz über 50 m Brust.

Das Duo Mats Kleint und Oliver Bokhobza (beide Jahrgang 2010) schwamm jeweils Bestzeiten in ihrer Lieblingsdisziplin, dem Brustschwimmen. Kleint wurde über 50 m Brust 11 und belegte über 100 m Brust Rang 10. Oliver belegte über die 50 m Sprintdistanz Platz 16.

Zum ersten Mal gingen Charlotta Haverkamp (Jahrgang 2013), Theresa Krieger, Anna Rupprecht (beide Jahrgang 2014) und Justus Fortner (Jahrgang 2011) bei „Oberbay-

erischen“ an den Start. Sie hatten sich beim letzten Wettkampf in Pfaffenhofen noch qualifizieren können und starteten zum ersten Mal bei Bezirksmeisterschaften. Lotti Haverkamp sprintete mit 35,08 Sekunden zu einer Bestzeit über 50 m Freistil und belegte damit Platz 14. Über 50 m Brust belegte Anna Rupprecht Platz 23. Theresa Krieger startete am Samstag zweimal und belegte Platz 19 über 50 m Brust und Platz 24 über 100 m Rücken. Justus Fortner schwamm am Sonntag die anstrengenden 100 m Schmetterling, platzierte sich auf Rang 11. und verfehlte damit knapp das angestrebte Top Ten Ergebnis.

## 12./13.07.2025 – Bayerische Sommermeisterschaften der Masters in Landshut

Beste sommerliche Bedingungen lockten die Masters ins Stadtbad nach Landshut zu den bayerischen Sommermeisterschaften. Bei insgesamt 82 teilnehmenden Vereinen mit 350 Teilnehmern und ca. 13000 Starts gab es viele spannende Rennen mit großartigen Ergebnissen.

Dabei konnte auch das 9-köpfige Team des TSV Neuburg beachtliche Erfolge erzielen und brachte insgesamt 18 Medaillen (4 x Gold, 6 x Silber und 8 x Bronze) bei 26 Starts nach Hause. Jeder Neuburger konnte die Heimreise aus Niederbayern mit mindestens einer Medaille antreten.

Benedikt Büchler (Altersklasse 25) ging über 5 Einzelentscheidungen an den Start. Dabei standen zunächst zwei Sprintstrecken auf dem Programm. Über 50m Freistil schrammte er nur hauchzart am Stockerl vorbei und landete auf Rang 4. Über die 50m Schmetterling reichte es zu Platz 7. Besser lief es über seine Paradestrecke Rücken. Büchler teilte sich sein Rennen gut ein und so stand am Ende über die 200m eine neue persönliche Bestzeit von 2:42,14 Minuten und Rang drei zu Buche. Noch besser lief es am Sonntag über die 100m Rücken. Nach zwei ge-

schwommenen Bahnen sicherte sich der junge Neuburger ebenfalls in neuer Bestzeit von 1:13,61 Minuten den Vizemeistertitel. Seinen letzten Start absolvierte er am Sonntag über die 100m Freistil.

Sein Trainingspartner Lars Hetzel (Altersklasse 20) glänzte bei allen drei Einzelstarts. Sein Fokus lag diesmal auf den 200m und 100m Freistil, sowie auf den 100m Schmetterling. Bei den Starts über die Freistilstrecke ließ Hetzel seiner Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance und sicherte sich souverän den Titel des bayerischen Meisters. Über die 100m Schmetterling schwamm er ein couragiertes Rennen und verbesserte seine bisherige Bestmarke um 7 Sekunden. Mit einer Zeit von 1:03,52 Minuten stand am Ende ein starker dritter Rang zu Buche.

Lars' jüngerer Bruder Mark Hetzel (ebenfalls Altersklasse 20) konnte bei seinem Wettkampf-Comeback voll überzeugen. Nach einer längeren Pause ging auch er über zwei Freistilstrecken an den Start und pulverisierte seine bisherigen Zeiten. Über 50m Freistil schwamm er in einer Zeit von 0:27,26 Minuten unter die Top-10. Bei seinem Start über 100m Freistil blieb er zum ersten Mal unter



der magischen Minuten Marke. In einer Zeit von 0:59,85 Minuten belegte er am Ende Rang 5 in einem äußerst straken Teilnehmerfeld.

Der dritte Hetzel im Bunde ist Papa Martin (Altersklasse 50). Auch er ging wie seine Söhne über zwei Freilstrecken an den Start und sicherte sich jeweils Bronze über 50m Freistil und 100m Freistil.

Christian Rebele (Altersklasse 60) startete über die 100m Brust und schwamm sich mit Bronze ebenfalls aufs Stockerl. Sein Teamkollege Volker Wieseler (Altersklasse 55) startete über drei Sprintstrecken (50m). Er bewies einmal mehr seine Sprintfähigkeit und sicherte sich ebenfalls eine Medaille. Über 50m Brust schwamm er sich zum bayerischen Vizemeister.

Mario Großheim (Altersklasse 35) stellte sich in drei Einzelentscheidungen der bayerischen Konkurrenz und das mit Bravour. Bei allen Starts glänzte er mit Edelmetall. Zwei

Bronzene erschwamm er dabei über 200m Lagen und 200m Rücken. Über 100m Brust errang er den Vizemeistertitel.

Auch die beiden weiblichen Starterinnen des TSV Neuburg standen ihren männlichen Team-Kollegen in nichts nach. Sandra Steinwender (Altersklasse 45) ging nach längerer Wettkampfpause zum ersten Mal wieder an den Start und das konnte sich sehen lassen. Über 200m Rücken schwamm sie ein äußerst konstantes Rennen und krönte sich verdient am Ende in einer Zeit von 3:27,10 Minuten zur bayerischen Meisterin.

Katharina Feyrer (Altersklasse 30) konnte ähnlich wie Großheim bei allen Einzelstarts abräumen. Sie schwamm sich zum bayerischen Vizemeister über 100m Brust und 200m Lagen. Ihren dritten Einzelstart absolvierte die Neuburgerin über 200m Rücken. Nach einem couragierten Endspurt konnte sie sich hier im Zielanschlag überraschenderweise eine Bronzemedaille aus dem Becken fischen.





Aber auch gemeinsam sind die Neuburger Masters stark. In der 4x50m Lagenstaffel mixed (50m Rücken – Steinwender; 50m Brust – Wieseler; 50m Schmetterling – Feyrer und 50m Freistil – Hetzel Martin) schwammen die Neuburger auf einen starken 6. Rang. Auf dem Stockerl konnten sich die Männer über die beiden Freistilstaffeln plat-

zieren. Über 4x100m Freistil schwammen Mario Großheim, Christian Rebele, Volker Wieseler und Martin Hetzel zum Vizemeistertitel. Über die Sprintdistanz (4x50m Freistil) gelang dem Quartett Lars Hetzel, Mark Hetzel, Martin Hetzel und Benedikt Büchler sogar der Sprung nach ganz oben.

## 18. - 20.072025 – Bayerische Jahrgangsmeisterschaften in Regensburg



Stolzer Trainer Manfred Schiele mit seiner Schwimmerin Mariia Martynova

Seit langem konnte sich mit Mariia Martynova mal wieder eine Schwimmerin des TSV Neuburg für die Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften in Regensburg qualifizieren. Zu diesem Highlight des Jahres im Schwimmkalender trafen sich 744 Aktive aus 83 Vereinen im schnellen Wettkampfbecken des Westbades und ermittelten ihre Titelträger in 14 Einzeldisziplinen und 4 Staffel Entscheidungen.

Im Jahrgang 2014 startete Martynova an diesem Wettkampf Wochenende insgesamt fünf Mal. Sie hatte sich akribisch die letzten Wochen auf diesen letzten Wettkampf der Saison vorbereitet und zeigte bei allen Starts tolle Leistungen. Ihre persönliche Bilanz nach den zwei anstrengenden Tagen: bei vier Starts konnte sie neue Bestzeiten für die lange Bahn erzielen. Nur über 50 m

Freistil klappte es nicht mit der Bestmarke. Die erhoffte Top Ten Platzierung verfehlte sie zudem knapp. Über 100 m Rücken belegte sie mit 1:23,10 Minuten Platz 11 und über die langen 200 m Distanz in 2:55,46 Minuten

Rang 12. Die weiteren Ergebnisse über 200 m Lagen Platz 20 mit 3:02,76 Minuten, 50 m Freistil Platz 24 mit 34,27 Sekunden und 100 m Freistil Platz 25 mit 1:14,60 Minuten.

## 27./28.10.2025 – 2. Freisinger Herbstschwimmen

Zum ersten Mal führte uns der Weg ins neue Hallenbad „Fresh“ nach Freising zum Auftakt der neuen Saison. Die 21 Aktiven des TSV stellten sich der starken Konkurrenz aus 11 Vereinen Oberbayerns und absolvierten insgesamt 109 Starts. Mit 88 neuen Bestzeiten und einer beeindruckenden Medaillenausbeute bewiesen sie ihre bereits gute Form nach dem Sommertraining im Brandlbad.

Am Ende standen 13 Gold-, 15 Silber- und 12 Bronzemedailles auf der Habenseite.

Einmal mehr herausragend präsentierte sich Mariia Martynova (Jahrgang 2014), die allein sechs Goldmedaillen sammelte und in ihrer Jahrgangsstufe glänzte. Ebenfalls erfolgreich war Teamkollege Mathias Eisermann (Jg. 2014), der mit zwei ersten Plätzen über 50 Meter Brust und 100 Meter Freistil die





Heimreise antrat. Für weiteren Jubel sorgten zudem die Einzelsiege von Felix Peichl (Jg. 2013) über 50 m Schmetterling, Anton Rupprecht (Jg. 2012) über 400 m Freistil, Theresa Krieger (Jg. 2014) über 200 m Lagen, Pauline Moggl (Jg. 2010) über 800 m Freistil, sowie der jüngsten Starterin des Teams, Theresa Wolfesperger (Jg. 2017), die über 100 Meter Brust Gold gewann.

Über die 800-Meter-Strecke sammelte ein Schwimmtrio wertvolle Erfahrungen auf der Langdistanz. Pauline Moggl, Magdalena

Rößler und Maria Martynova gingen erstmals über die 32 Bahnen an den Start. Alle überzeugten durch couragierte Renneinteilungen, Mut und Selbstvertrauen bei ihren Premierenstarts. Moggl gewann dabei ihre Altersklasse Jahrgang 2010 und älter mit 11:24,29 Minuten, Rößler (Jahrgang 2011) erzielte 11:49,14 Minuten und belegte Rang drei und Martynova holte sich eine Goldmedaille mit 12:35,80 Minuten.

Die weiteren Podiumsplätze:

Benjamin Apel	Jg. 2015	Platz 3 über 100 m Brust
Mathias Eisermann	Jg. 2014	Platz 2 über 100 m Rücken
Justus Fortner	Jg. 2011	Platz 3 über 100 m Schmetterling
Elias Moggl	Jg. 2013	Platz 2 über 200 m Brust, Platz 3 über 50 m Brust
Felix Peichl	Jg. 2013	Platz 2 über 100 m Rücken, 200 m Freistil, Platz 3 über 100 m Freistil, 50 m Rücken
Levi Perel	Jg. 2016	Platz 2 über 100 m Rücken, 100 m Freistil, 200 m Freistil, 50 m Rücken, 50 m Freistil
Alessio Vernino	Jg. 2014	Platz 2 über 50 m Rücken, 50 m Freistil
Valentina Dachs	Jg. 2017	Platz 2 über 50 m Freistil, Platz 3 über 100 m Brust
Lena Kozlowski	Jg. 2015	Platz 3 über 200 m Freistil
Theresa Krieger	Jg. 2014	Platz 3 über 100 m Freistil, 50 m Schmetterling
Mariia Martynova	Jg. 2014	Platz 2 über 50 m Freistil
Pauline Moggl	Jg. 2010	Platz 2 über 200 m Freistil
Magdalena Rößler	Jg. 2011	Platz 2 über 200 m Rücken, Platz 3 über 800 m Freistil
Theresa Wolfesperger	Jg. 2017	Platz 3 über 50 m Rücken, 50 m Freistil

## 12.10.2025 – 5. Ingolstädter Nachwuchsschwimmfest



Nur zwei Wochen nach Saisonbeginn zeigten die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg beim 5. Ingolstädter Nachwuchsschwimmfest erneut beeindruckende Leistungen. Bei insgesamt 103 Starts konnten die 22 Neuburger Talente 59 persönliche Bestzeiten erzielen - drei Gold-, eine Silber- und neun Bronzemedailien gingen an den TSV. Ein eindrucksvoller Beweis für ihren Trainingsfleiß und Teamgeist! Die Konkurrenz war dabei enorm stark besetzt: mit Vereinen aus Oberbayern, darunter gleich zwei Teams aus München, aus der Oberpfalz mit dem SC Regensburg und aus Mittelfranken mit dem Team SSG 81 Erlangen traten einige der besten Nachwuchsschwimmer Bayerns an. Ganz oben auf dem Siegerpodest standen drei Nachwuchstalente, die ihre Strecken

jeweils mit neuer Bestzeit absolvierten. Elias Moggl (Jahrgang 2013) siegte über 200 Meter Brust, Mariia Martynova (Jg. 2014) gewann über 50 Meter Rücken und die jüngste im Team, Valentina Dachs (Jg. 2017) setzte sich über 50 Meter Brust durch.

Die einzige Silbermedaille für den TSV sicherte sich Felix Peichl (Jg. 2013) über 200 Meter Rücken in 3:30,55 Minuten, ebenfalls in neuer persönlicher Bestzeit.

Für weitere Podestplätze mit jeweils Platz DREI sorgten Willi Winter (Jg. 2011) über 200 m Brust, Mathias Eisermann (Jg. 2014) über 100 m Brust, Levi Perl (Jg. 2016) über 50 m Schmetterling, erneut Valentina Dachs (Jg. 2017) über 50 m Schmetterling, Marlene Habermeier (Jg. 2014) über 100 m Brust und Mariia Martynova (Jg. 2014) über 50 m Brust und 50 m Schmetterling.



Zudem platzierten sich die beiden Mixedstaffeln über 4 x 50 m Freistil und 4 x 50 m Lagen der Jahrgänge 2014 und jünger mit jeweils Platz 3 ebenfalls auf dem Siegerpodest. In den Staffeln schwammen Marlene Habermeyer, Theresa Krieger, Mariia Martynova und Mathias Eisermann,

Zum Abschluss des Wettkampftages standen die Finalläufe über 50 Meter Freistil an. Hier konnten sich die Athletinnen und Athleten in drei Alterskategorien beweisen. Mariia Martynova qualifizierte sich nach einem span-

nenden Ausscheidungsrennen gegen ihre zeitgleiche Konkurrentin Franziska Scholz aus Schrobenhausen – und das mit einer neuen Bestzeit von 32,20 Sekunden und nur 5 hundertstel Sekunden Vorsprung.

Im Finale belegten sowohl Mariia Martynova als auch Mathias Eisermann den sechsten Platz. Beide erhielten bei der Siegerehrung eine kleine Geldprämie.

Mit den gezeigten Leistungen zeigten sich die Trainer Melik Krasniqi, Jörg Bernhardt-Mogg und Manfred Schiele hochzufrieden.

## 26.10.2025 – Stadtwerke Erding Cup

767 Aktive aus 28 Vereinen – darunter auch zwei Teams aus Bozen - stellten sich an zwei Tagen in Erding beim intern. Stadtwerke-Cup

ihrer Konkurrenz in 2507 Einzelstarts und 51 Staffelstarts. Dabei auch 33 Aktive aus Neuburg, die mit insgesamt 155 Einzelstarts und





95 Bestzeiten ein eindrucksvolles Zeichen setzen. Nach zwei anstrengenden Tagen standen am Ende fünf Gold-, 12 Silber- und 6 Bronzemedailles zu Buche.

„Medaillenhamster“ an diesen beiden Wettkampftagen war der junge Levi Perel (Jahrgang 2016). Er sorgte für die meisten Medaillen des Teams. Mit insgesamt sechs Medaillen (2 Goldmedaillen und 4 Silbermedaillen) avancierte er zum erfolgreichsten Neuburger Teilnehmer. Besonders stark präsentierte er sich über seine Paradenstrecke, die 100 Meter Rücken, die er in 1:51,56 Minuten absolvierte – eine neue persönliche Bestleistung.

Mathias Eisermann (Jg. 2014) konnte erneut mit drei Medaillen überzeugen – Gold über 200 m Rücken sowie zwei Silberränge über 50 m Rücken und 200 m Lagen.

Eine gelungene Wettkampfpremiere feierte Vincent Kuhn (Jg. 2016). Bei seinen ersten Starts im Wettkampfbecken gewann er Silber über 50 m Kraul und setzte am Samstagnachmittag noch eins drauf. Er gewann die Goldmedaille über 100 m Brust in seiner Altersklasse.

Im Jahrgang 2008 konnte Anna-Sophie Knorr die fünfte Goldmedaille über 100 m Rücken gewinnen.

Ebenfalls glänzend aufgelegt war an diesem Wochenende Pauline Moggl (Jg. 2010). Sie sammelte fünf Medaillen: dreimal Silber (100 m Schmetterling, 100 m Brust, 50 m Brust) und zweimal Bronze (400 m Freistil, 100 m Freistil). Zudem erzielte sie 4 Bestzeiten bei ihren 6 Einzelstarts.

Zwei Medaillen sicherte sich die junge Nachwuchsschwimmerin Valentina Dachs (Jg. 2017) mit Silber über 50 m Freistil und Bronze über 100 m Brust.

Weitere Erfolge sammelten Vitus Habermeier (Jg. 2016, Silber über 100 m Brust), seine Schwester Marlene Habermeier (Jg. 2014, Bronze über 50 m Brust), Lena Kozlowski (Jg. 2015, Bronze über 50 m Brust) und Theresa Wolfelsperger (Jg. 2017, Gold über 100 m Brust).

Ein besonderes Highlight waren die Starts über die langen 200 m Brust von Willi Winter (Jg. 2011) und Mats Kleint (Jg. 2010) am Sonntagnachmittag. Beide lieferten couragierte Rennen auf den acht Wettkampfbahnen ab und verbesserten ihre persönlichen Bestzeiten deutlich: Winter schwamm fast 20 Sekunden schneller und erreichte in 3:06,83 Minuten Rang vier, Kleint verbesserte sich um 13,62 Sekunden, unterbot erstmals die Drei-Minuten-Marke und schlug nach 2:58,74 Minuten als Fünfter an. Das gesamte Team feierte beiden schnellen Brustschwimmer mit Standing Ovation.

„Die Aktiven haben tolle Leistungen gezeigt – wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs“, freute sich das Trainerteam Jörg Bernhardt-Moggl, Manfred Schiele und die beiden Nachwuchstrainerinnen Melik Krasniqi und Larissa Kloth nach zwei intensiven Wettkampftagen.

## 23.11.2025 – Oberbayerische Kurzbahnmeisterschaften in Holzkirchen

Für die Oberbayerischen Kurzbahnmeisterschaften 2025 hatten 37 Vereine insgesamt 461 Aktive mit 2.173 Starts gemeldet. Die harten Qualifikationsnormen konnten im Kalenderjahr erneut 11 junge Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg unterbieten. Im schnellen Schwimmbecken des „BA-

TUSA“ Hallenbades in Holzkirchen erzielten sie bei ihren 37 Einzelstarts 10 persönliche Bestleistungen und konnten sich neunmal auf dem Siegerpodest ihrer Jahrgangsstufen platzieren.

Vielstarter Mathias Eisermann (Jahrgang 2014) sorgte für die besten Ergebnisse.



Erfolgreich im Becken: Mathias Eisermann, Theresa Krieger und Mariia Martynova

Erst seit einem Jahr im Trainingsmodus beim Wettkampfschwimmen zeigte er sein großes Talent und konnte 6 Medaillen mit nach Hause nehmen. Er wurde dreifacher Oberbayerischer Meister über 100 m und 200 m Rücken, sowie über 200 m Lagen. Silbermedaillen holte er sich in den Entscheidungen über 50 m Brust und 100 m Freistil. Den vollständigen Medaillensatz ergänzte Platz 3 über 50 m Rücken. Zu erwähnen sind auch noch seine neuen Bestzeiten bei 6 seiner insgesamt 9 Starts.

Die weiteren Medaillen für den TSV Neuburg holten die beiden Schwimmerinnen Theresa Krieger und Mariia Martynova, beide ebenfalls in der Jahrgangswertung des starken Jahrgangs 2014. Krieger glänzte über die 4 Wettkampfbahnen Schmetterling mit einer neuen Bestzeit in 1:30,81 Minuten und der Silbermedaille, Martynova rangierte auf Platz 2 über 50 m Schmetterling und Platz 3 über 100 m Freistil mit Bestzeit in 1:12,85 Minuten. Zudem gab es weitere 17 TOP Ten Platzierun-

gen für das junge TSV Team.

Valentina Dachs (Jg. 2017) belegte den undankbaren vierten Platz über 50 m Brust und Platz 10 über 50 m Freistil. Ihre Teamkollegin Theresa Wolfelsperger (Jg. 2017) belegte in derselben Disziplin Platz 8.

Marlene Habermeier (Jg. 2014) belegte Platz 10 über 100 m Lagen.

Über die lange 200 m Brust Distanz sorgte Willi Winter (Jg. 2011) mit Platz 7 und neuer Bestzeit für ein weiteres Ausrufezeichen.

Im Jahrgang 2011 schwamm Magdalena Rößler in ihrer Lieblingsdisziplin 200 m Rücken zum besten Ergebnis auf Rang 6. Über 200 m Freistil belegte sie Platz 7 und über 100 m Rücken Platz 10.

Im Jahrgang 2010 rangierten Johanna Mamt und Pauline Moggl ebenfalls auf den Top Ten Plätzen. Mamt schwamm bei ihrer Wettkampfpremiere für den TSV Neuburg auf Rang 10 über 200 m Rücken und Moggl konnte sich zweimal auf dem 6. Rang über 50 m Brust und 100 m Schmetterling platzieren.

## 29./30.11.2025 – 50. Adventsschwimmen in Neuburg



Adventsschwimmen-Generationenstaffel  
Martin Hetzel, Benedikt Büchler, Valentina Dachs und Magdalena  
Rößler gingen gemeinsam an den Start.

Traditionell luden wir zum 1. Advent zu unserem eigenen Wettkampf im Neuburger Parkbad ein – ein ganz besonderes Adventsschwimmen stand dieses Jahr vor der Tür. 50 Jahre! Das bedeutet auch 50 Jahre Führung, Verantwortung und Leidenschaft - danke an unsere ehemaligen und noch aktiven Abteilungsleiter Gustav Schiele, Mani Schiele, Andrea Wörle, Max Treß, Bettina Schmalz, Christian Rebele, Mario Großheim und Sarah Treß.

Zum ersten Mal in der Geschichte richteten wir unseren Traditionswettkampf über zwei Tage aus. 2 Tage voller Energie, sportlichem Ehrgeiz, unglaublichem Engagement galt es für unsere Mannschaft zu bewältigen - ein Team, das alles möglich macht! Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Vereinen, die den Weg zu uns gefunden haben. Alle Schwimmer haben großartigen Sport gezeigt und unser Adventsschwimmen zu einem Highlight gemacht!

TSV Sportreport – Rückblick 2025

info@wille-architekten.de · www.wille-architekten.de

# Let's design your new project !

Andrea Wille  
Architektin, Dipl.-Ing. (FH)

Einfamilienhäuser  
Doppelhäuser  
Mehrfamilienhäuser  
Geschäftshäuser  
Bürogebäude  
Planungen im Außenbereich  
Konzeptstudien/ Entwürfe



*Wir haben Gold geholt!*



**KALTENSTADLER**

*Backen mit Liebe!*

Mo.-Fr. 5:30 - 18:15

Sa. 5:30 - 13:00

Hechtenstr. 139, 86633 Neuburg ☎ 08431-2466



Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde das Adventsschwimmen an 2 Tagen ausgetragen. 13 Vereine trugen 1843 Einzelstarts und 30 Staffelstarts aus. Die meisten Starts gingen dabei auf das Neuburger Konto. 357 Schwimmerinnen und Schwimmer, davon 62 Neuburger Wasserratten gingen an den Start. Die Bilanz konnte sich wahrlich sehen lassen. 76-mal Gold, 69-mal Silber und 59-mal Bronze! Ein absolutes Highlight für

alle Schwimmer waren dabei die Finals, die über die 50 und 100 Meter Strecken ausgetragen wurden. Mit 56 Teilnehmern stellten wir die meisten Finalteilnehmer - starke Leistung unseres Teams. Auch die Generationenstaffel kam gut an. Schön, wenn Groß und Klein gemeinsam alles geben! Auch unsere Glücksläufe sind nicht mehr aus dem Programm wegzudenken.



Abteilungsleiter - Ohne sie wäre vieles nicht möglich.

V.l.: Mario Großheim, Sarah Treß, Mani Schiele, Gustav Schiele, Christian Rebele, Andrea Wörle, Bettina Schmalzl, Maximilian Treß

## 06./07.12.2025 – 29. Erlanger Röthelheimcup

Mit starken Leistungen beendeten die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Neuburg beim 29. Röthelheimcup im Erlanger Sportbecken das Wettkampfsjahr 2025. Für die zehn Aktiven des Vereins war es der letzte Wettkampf

des Jahres und zugleich eine besondere Herausforderung: die schnelle Umstellung auf die ungewohnten 50-Meter-Bahn.

Die Schwimmveranstaltung entwickelte sich zu einer echten Mammutveranstaltung.



Insgesamt gingen 677 Aktive aus 34 Vereinen an den Start, die an zwei Wettkampftagen zusammen 3377 Einzelstarts absolvierten. Trotz der großen Konkurrenz und der Umstellung auf die lange Bahn konnten die Neuburger mit überzeugenden Ergebnissen aufwarten. Insgesamt absolvierten die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer 40 Starts und erzielten dabei herausragende 33 persönliche Bestzeiten. Damit bestätigten sich die Trainingsergebnisse der vergangenen Monate eindrucksvoll.

Für das sportliche Highlight sorgte gleich zu Beginn der Veranstaltung Pauline Moggl (Jahrgang 2010). Über die lange 200 Meter Schmetterling Distanz setzte sie sich nach vier kräftezehrenden Bahnen mit einer Zeit von 3:24,77 Minuten durch und sicherte sich den ersten Platz und den einzigen Medaillengewinn an diesem Wochenende für den TSV. Mehrere weitere Top-Ten-Platzierungen rundeten das erfolgreiche Abschneiden ab. Etwas Pech hatten die Rückenschwimmerinnen Lena Kozłowski (Jg. 2015) und Nora Wittmann (Jg. 2014), die über 50 Meter Rücken jeweils den vierten Platz belegten. Dennoch durften sich beide über deutliche Leistungs-

steigerungen freuen. Kozłowski schwamm 48,94 Sekunden, Wittmann verbesserte sich auf starke 44,48 Sekunden. Beide konnten weitere Ergebnisse unter den Besten erreichen. Kozłowski erreichte Platz 8 über 50 m Schmetterling und Wittmann Platz 7 Justus Fortner (Jg. 2010) platzierte sich zweimal unter den besten Zehn. Platz 7 über 200 Meter Rücken und Platz 9 über 200 Meter Lagen. Bei all seinen vier Starts erzielte er neue persönliche Bestzeiten.

Auch Jonathan Kirschner (Jg. 2012) überzeugte über 50 Meter Rücken mit Platz 7 und 100 m Brust mit Platz 10 – ebenfalls mit neuen Bestzeiten.

Die Rückenspezialistin Magdalena Rößler (Jg. 2011) belegte über 50 und 200 Meter Rücken jeweils den neunten Platz und unterstrich ihre gute Form mit neuen Bestzeiten.

Johanna Mamot (Jg. 2010), ihre neue Teamkollegin, erreichte Platz 5 über 200 Meter Rücken, sowie Platz 9 über 100 Meter Brust. Weiter auf einem sehr guten Weg befindet sich Nele Petsch (Jg. 2012). Sie absolvierte fünf Starts, schwamm vier Bestzeiten und erzielte mit Platz elf über 200 Meter Rücken ihr bestes Ergebnis.



Einen besonders großen Leistungssprung machte in den vergangenen Monaten Willi Winter (Jg. 2011). Der Brustspezialist schwamm bei allen fünf Starts Bestzeiten

und verbesserte sich über 100 Meter Brust auf 1:24,71 Minuten, was ihm den zehnten Platz einbrachte.

**Ein sportliches und erfolgreiches Jahr für die Schwimmer ging damit zu Ende!**

**Es begrüßt euch mit einem dreifachen „Pitsch-Nass“ Katharina Feyrer im Auftrag der Abteilungsleitung**



**Unsere Trainingszeiten:**

Montag	16:30 bis 17:15 Uhr 17:15 bis 18:00 Uhr 17:00 bis 18:00 Uhr 18.00 bis 19.30 Uhr 18.00 bis 19.30 Uhr	„Kleines Becken“ Gruppe 1 „Kleines Becken“ Gruppe 2 Nachwuchsgruppen im Hallenbad Wettkampfgruppen im Hallenbad Mastersgruppe im Hallenbad
Dienstag	19.00 bis 20.30 Uhr	Breitensportgruppe im Hallenbad
Mittwoch	15.30 bis 20.30 Uhr 19.00 bis 20.30 Uhr	Wettkampfgruppen 1 bis 4 im Hallenbad Mastersgruppe im Hallenbad
Freitag	19.00 bis 20.30 Uhr	Wettkampfgruppen 1, 2 und 3 und Mastersgruppe im Hallenbad



Neuburg · Rennertshofen · Nassenfels  
**Ausbildung in allen Klassen**  
 Telefon 0 84 31 / 83 94

[www.fahrschule-libal.de](http://www.fahrschule-libal.de)    [fahrschule-libal@t-online.de](mailto:fahrschule-libal@t-online.de)



## Wer zuletzt lacht – ist bei ERGO versichert!

Unsere Zahn-Zusatzversicherungen:  
 ausgezeichnete Leistungen für Ihr schönstes  
 Lachen. Bis zu 100 % Premiumschutz.



**Geschäftsstelle**  
**Daniela Nauderer**

Brüdergarten 2  
 86633 Neuburg a.d.Donau  
 Tel 08431 44699  
[daniela.nauderer@ergo.de](mailto:daniela.nauderer@ergo.de)  
[daniela-nauderer.ergo.de](http://daniela-nauderer.ergo.de)



Einfach, weil's wichtig ist.

**ERGO**



## Synchronschwimmen

Im Blickpunkt des Jahres 2025 standen folgende besondere Aktivitäten:

- Sensationell !!! Bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg erreichten die Donaunixen nach 25 Jahren erstmals wieder einen Titel „Deutscher Meister“, in der Disziplin Acrobatic Routine. Außerdem holte das Duett Lisa Königsbauer/Nathalie Mehl den Deutscher Vize-meistertitel und das junge Team der Altersklasse C völlig unerwartet die Bronzemedaille in der Freien Kür Gruppe.
- Mit 1 x Silber und 1 x Bronze kamen die Donaunixen bei den Deutschen Altersklassen-Meisterschaften in Flensburg nun bereits 37 Jahre in Folge in die Medaillenränge, seit 1987!!!
- Bei den Bayerischen- und Süddeutschen Altersklassen-Meisterschaften erreichten die Donaunixen in Augsburg und Kaiserslautern mehrere Titel in Duett- und Gruppenwettkämpfen.
- Als absoluter Höhepunkt für die U15 Nationalmannschaft des Deutschen Schwimmverbandes erwies sich die Teilnahme bei dem renommierten internationalen Wettkampf „Hungarian Open“ in Budapest, im DSV-Team mit dabei Marlene Speth und Clara Schmalbach.
- Höhepunkte waren für die Altersklasse D die Teilnahme an den Open National Championships of Czech Republic in Pilsen und für die Altersklasse C der internationale Wettkampf „Christmas Price“ in Prag.
- Der Deutsche Schwimmverband nominierte im November für die Saison 2026 Clara Schmalbach, Sophie Jocher und Jana Eisermann in den Bundeskader NK 2 – somit stellt der TSV 34 Jahre lang Mitglieder in Bundeskadern.

Allen, die das ganze Jahr die Abteilung tatkräftig unterstützt haben, ob Übungsleiter, Helfer oder Eltern, ein herzliches Dankeschön, nur so können wir wieder stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken!



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen der Deutschen Meisterschaften mit ihrem stolzen Trainerinnen-Team (Foto: Jessica Pflug)

## Aktivitäten:

15./16.02.	<b>Deutsches Pflichtranglistenturnier</b>	<b>Zwickau</b>
	<b>Ergebnisse:</b>	
	Vorkampf nach Jahrgängen (Jg)	
	Jg 2014      Mariia Martynova	6. Platz
	Jg 2013      Alma Schnauber	9. Platz
	Lena Jocher	13. Platz
	Lisa Rößler	21. Platz
	Magdalena Stadlmayr	23. Platz
	Jg 2012      Jana Eisermann	3. Platz
	Kiana Meyer	12. Platz
	Antonia Graf	13. Platz
	Jg 2011      Clara Schmalbach	4. Platz
	Eleni Ivic	7. Platz
	Sophie Jocher	10. Platz
	Jg 2010:      Marie Brylla	6. Platz
	Marlene Speth	12. Platz
	Panna Fazekas	13. Platz
	Finale nach Jahrgängen (Jg)	
	Jg 2014      Mariia Martynova	6. Platz
	Jg 2012      Jana Eisermann	3. Platz
	Jg 2011      Clara Schmalbach	5. Platz
	Eleni Ivic	8. Platz
	Jg 2010      Marie Brylla	7. Platz
16.-20.02.	<b>NK 2 Kaderlehrgang des Deutschen Schwimmbandes</b> im Olympischen Trainingszentrum für Deutschland, u.a. mit Marlene Speth und Clara Schmalbach	<b>Kienbaum</b>
09. 03.	<b>Sportlerehrung der Gemeinde Buxheim mit Marlene Speth</b>	<b>Buxheim</b>
20.-24.03.	<b>NK 2 Kaderlehrgang des Deutschen Schwimmbandes</b> im Olympischen Trainingszentrum für Deutschland, u.a. mit Marlene Speth und Clara Schmalbach	<b>Frankfurt</b>
19.04.	<b>TSV Delegiertenversammlung und Sportlerehrung</b> für erreichte Erfolge aus dem Jahr 2024 mit vielen Donaunixen	<b>TSV-Heim</b>
05.-06.04	<b>Deutsche Meisterschaften</b> Das letzte Mal erreichten die Donaunixen einen Deutschen Meistertitel im Milleniumsjahr 2000 in der Hauptstadt Ber- lin im Gruppenwettkampf. Deshalb war die Freude riesig, dass sie hier nach 25 Jahren wieder eine Goldmedaille holten. An dieser Stelle herzlichsten Glückwunsch an die Gewinnerinnen mit ihren Trainerinnen Melanie Eubel und Cornelia Stadlmayr!!!!!!!!!!!!	<b>Nürnberg</b>



Erstmals gelang es auch Lisa Königsbauer und Nathalie Mehl im Duettwettkampf auf dem Treppchen zu stehen und die Silbermedaille in Empfang zu nehmen, ein riesiger Erfolg für die Beiden für ihren unermüdlichen Einsatz!!! Auch ganz und gar nicht vorhersehbar war die großartige Leistung der Mädels der Altersklasse C. Bei ihrem ersten Start bei Offenen Deutschen Meisterschaften wurden sie auf Anhieb mit Bronze belohnt!!!

**Ergebnisse:**

Duett Technische Kür:	Lisa Königsbauer / Nathalie Mehl Klara Robert / Franziska Baryshnikova	2. Platz 5. Platz
Duett Freie Kür:	Lisa Königsbauer / Nathalie Mehl	2. Platz
Gruppe Freie Kür:	Marie Brylla / Marlene Speth / Panna Fazekas / Clara Schmalbach / Sophie Jocher / Eleni Ivic / Kiana Meyer / Jana Eisermann / Antonia Graf	3. Platz
Acrobatic Routine:	Lisa Königsbauer / Carina Schmitt / Laura Schmitt / Mona Weidner / Nathalie Mehl / Klara Robert / Franziska Baryshnikova / Mia Riehl / Evelyn Lieder / Lara Montenegro	1. Platz



1. Platz in der Acrobatic Routine

hinten v.l.: Lara Montenegro, Laura Schmitt, Lisa Königsbauer, Nathalie Mehl, Klara Robert, Evelyn Lieder;  
vorne v.l.: Carina Schmitt, Mona Weidner, Mia Riehl, Franziska Baryshnikova (Foto: Jessica Pflug)



Die Bronzemedailien-Gewinnerinnen der Deutschen Meisterschaft  
 hinten v. l. stehend: Marlene Speth, Clara Schmalbach, Eleni Ivic, Marie Brylla  
 Mitte v. l. knieend: Antonia Graf, Panna Fazekas, Kiana Meyer  
 vorne v. l. sitzend: Jana Eisermann, Sophie Jocher (Foto: Judith Stegmeier)

12./13. 04

**43. Bayerische Altersklassenmeisterschaften**

Mit 5 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze platzierte sich der TSV im Ranking der Gesamtwertung auf Rang 3. Sehr beachtenswert, dass fast alle Teamwettbewerbe gewonnen wurden.

**Augsburg**



**Ergebnisse Altersklasse D:**

<b>Pflicht:</b>	Alma Schnauber	4. Platz
	Magdalena Stadlmayr	7. Platz
	Mariia Martynova	8. Platz
	Alina Gamm	10. Platz
	Lisa Rößler	12. Platz
	Lena Jocher	14. Platz
	Paula Schlapp	17. Platz
	Jasmina Kappl	21. Platz
	Flora Fazekas	25. Platz
	Carolina Giesecke	26. Platz
	Isabella Paula	27. Platz
	Klara Ettenreich	29. Platz
	Amelie Ivic	33. Platz
<b>Solo:</b>	Alma Schnauber	2. Platz
<b>Duett:</b>	Lena Jocher/Magdalena Stadlmayr	3. Platz
<b>Gruppe:</b>	TSV ND I:	1. Platz
	Alma Schnauber / Lena Jocher / Magdalena Stadlmayr/Lisa Rößler / Mariia Martynova / Alina Gamm	
	TSV ND II:	
	Jasmina Kappl / Flora Fazekas / Isabella Paula /Klara Ettenreich / Carolina Giesecke / Amelie Ivic / Paula Schlapp	4. Platz



Die zweitplatzierte Solistin in der AK D:  
Alma Schnauber (Foto: Jessica Pflug)



Platz 3 im Duett der AK D:  
Magdalena Stadlmayr & Lena Jocher (Foto: J. Pflug)



Erfolgreicher 4. Platz in der Gruppe AK D  
 hinten v. l.: Klara Ettenreich, Flora Fazekas,  
 Isabella Paula  
 vorne v. l.: Amelie Ivic, Carolina Giesecke,  
 Jasmina Kappl (Foto: Jessica Pflug)



Die Gruppensiegerinnen in der AK D  
 vorne Mitte: Magdalena Stadtlmayr;  
 Mitte links: Mariia Martynova;  
 Mitte rechts: Alma Schnauber;  
 hinten v. l.: Alina Gamm, Lisa Rößler, Lena Jocher;  
 (Foto: Jessica Pflug)

**Ergebnisse Altersklasse C:**

Pflicht:	Marie Brylla	3. Platz
	Jana Eisermann	4. Platz
	Clara Schmalbach	5. Platz
	Marlene Speth	8. Platz
	Eleni Ivic	10. Platz
	Panna Fazekas	15. Platz
	Antonia Graf	16. Platz
	Kiana Meyer	21. Platz
	Sophie Jocher	24. Platz
Solo:	Marie Brylla	3. Platz
Duett:	Marie Brylla / Clara Schmalbach	1. Platz
Gruppe:	Marie Brylla / Marlene Speth / Clara Schmalbach / Panna Fazekas / Eleni Ivic / Sophie Jocher / Kiana Meyer / Jana Eisermann / Antonia Graf	1. Platz



Gold im Duett der AK C:  
Clara Schmalbach & Marie Brylla  
(Foto: Jessica Pflug)



Platz 3 im Solo der AK C: Marie Brylla  
(Foto: Judith Stegmeier)



Platz 1 in der Kombination AK C:  
Von vorne im Uhrzeigersinn: Eleni Ivic, Sophie Jocher, Kiana Meyer, Panna Fazekas, Marie Brylla,  
Marlene Speth, Antonia Graf, Jana Eisermann, Clara Schmalbach (Foto: Jessica Pflug)



Acrobatic Routine Platz 2

hinten v. l.: Nathalie Mehl, Evelyn Lieder, Klara Robert, Mia Riehl

vorne v. l.: Franziska Baryshnikova, Mona Weidner, Lara Montenegro (Foto: Jessica Pflug)



Hebefigur mit Mia Riehl während der Acrobatic Routine  
(Foto: Jessica Pflug)



**Ergebnisse Altersklasse B:**

Duett Techn. und Freie Kür: Mia Riehl / Franziska Baryshnikova / Res.: Lara Montenegro 3. Platz

**Ergebnisse Altersklasse A**

Duett Technische u. Freie Kür: Klara Robert / Franziska Baryshnikova 1. Platz

Acrobatic Routine: Mona Weidner / Nathalie Mehl / Klara Robert / Franziska Baryshnikova / Mia Riehl / Evelyn Lieder / Lara Montenegro 2. Platz



Platz 1 Technische und Freie Kür Duett AK B: Klara Robert & Franziska Baryshnikova (Foto: Jessica Pflug)



3. Platz Technische und Freie Kür Duett AK B – Hebefigur aus der Kür: Mia Riehl & Evelyn Lieder (Foto: Jessica Pflug)



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen der Bayerischen Altersklassenmeisterschaften (Foto: Jessica Pflug)

18. - 23.04. **NK 2 Kaderlehrgang des Deutschen Schwimmbundes** **Kienbaum**  
u.a. mit Marlene Speth und Clara Schmalbach

09. - 11.05. **Open National Championships of Czech-Republic** **Pilsen**  
Zum Erlebnis der besonderen Art mit 140 jungen Talenten aus 6 Nationen und 14 Delegationen wurde dieser erste internationale Start für die frisch gekürten Bayerischen Jugendmeisterinnen in der jüngsten Altersklasse D. Im Gruppenwettkampf erreichten Alma Schnauber/Lena Jocher/Magdalena Stadlmayr/Lisa Rößler/ Mariia Martynova und Alina Gamm einen beachtlichen 8. Rang. Die Solistin Alma Schnauber und das Duett-Paar Lena Jocher/Magdalena Stadlmayr fanden sich jeweils in einem Starterfeld von 21 Delegationen erfreulicherweise im Endergebnis im Mittelfeld.



Im Mittelfeld platziert: Solistin der AK D:  
Alma Schnauber (Foto: Jessica Pflug)



Magdalena Stadlmayr und Lena Jocher gelang  
eine souveräne Darbietung im Mittelfeld im Duett  
der AK D (Foto: Jessica Pflug)



Warten in der „Kiss & Cry Area“ bis zur Verkündung der Wertungen  
von links: Jessica Pflug, Mariia Martynova, Lena Jocher, Alma Schnauber, Alina Gamm, Lisa Rößler,  
Magdalena Stadlmayr (Foto: Jessica Pflug)

**STARK IN DER FLÄCHE. SICHER IN DER HÖHE.**


**VERPUTZ · WDVS · GERÜSTBAU**  
Altbausanierung · Betonsanierung



**bergmüller**

**FASSADE + GERÜSTBAU GMBH**

Nördl. Grünauer Str. 61 · 86633 Neuburg/Do.

 +49 (0) 84 31 / 49 499

**[www.bergmueller-neuburg.de](http://www.bergmueller-neuburg.de)**

**Catering für Ihre unvergessliche Feier**



**carmela**

**— GESUND & LECKER —**

**Öffnungszeiten:**

Di., Do., Fr. 9-18 Uhr; Mi. 9-14 Uhr, Sa. 9-13 Uhr (Mo. Ruhetag)

**Rosenstraße C 106 · 86633 Neuburg a.d. Donau · Tel: 08431/6472626**

**[www.carmela-gesund-und-lecker.de](http://www.carmela-gesund-und-lecker.de)**



16. - 18.05. **Süddeutsche Altersklassenmeisterschaften**

**Kaiserslautern**

**Ergebnisse Altersklasse C:**

Pflicht:	Jana Eisermann	3. Platz
	Marlene Speth	4. Platz
	Clara Schmalbach	5. Platz
	Marie Brylla	7. Platz
	Sophie Jocher	6. Platz
	Kiana Meyer	17. Platz
	Panna Fazekas	18. Platz
	Eleni Ivic	23. Platz
Solo:	Antonia Graf	33. Platz
	Marie Brylla	4. Platz



Das gesamte Wettkampfteam

linke Reihe v. vorne: Franziska Baryshnikova, Jana Eisermann, Kiana Meyer, Antonia Graf, Panna Fazekas,  
Eleni Ivic

rechte Reihe v. vorne: Marlene Speth, Sophie Jocher, Mia Riehl, Marie Brylla, Clara Schmalbach, Evelyn Lieder  
(Foto: Judith Stegmeier)

Duett:	Marie Brylla/Clara Schmalbach	1. Platz
Gruppe:	Marie Brylla / Marlene Speth / Clara Schmalbach / Panna Fazekas / Sophie Jocher / Eleni Ivic / Jana Eisermann/ Kiana Meyer / Antonia Graf	2. Platz
Freie Kür Kombination:	Marie Brylla / Marlene Speth / Clara Schmalbach / Panna Fazekas / Sophie Jocher / Eleni Ivic / Jana Eisermann/ Kiana Meyer / Antonia Graf	2. Platz
<b>Ergebnisse Altersklasse B:</b>		
Duett Technisch Kür:	Franziska Baryshnikova / Evelyn Lieder / Res.: Mia Riehl	6. Platz
Duett Freie Kür+ Endergebnis:	Mia Riehl / Evelyn Lieder / Res.: Franziska Baryshnikova	5. Platz



Erfolgreicher 2. Platz Kombination AK C:  
 von links: Marlene Speth, Jana Eisermann,  
 Sophie Jocher, Kiana Meyer, Marie Brylla, Antonia Graf,  
 Panna Fazekas, Clara Schmalbach, Eleni Ivic  
 (Foto: Judith Stegmeier)



5. Platz Freie Kür & Gesamtergebnis Duett AK B:  
 Mia Riehl & Evelyn Lieder  
 (Foto: Yvonne Riehl)



6. Platz Technische Kür & Duett AK B:  
Evelyn Lieder und Franziska Baryshnikova  
(Foto: Judith Stegmeier)



Gold im Duett der AK C:  
Marie Brylla und Clara Schmalbach  
(Foto: Sonja Bauer)



Silber im Gruppenwettkampf AK C:  
v. l.: Marlene Speth, Marie Brylla, Sophie Jocher, Kiana Meyer, Antonia Graf, Eleni Ivic, Jana Eisermann,  
Panna Fazekas, Clara Schmalbach (Foto: Sonja Bauer)

05.-09.06.. **Deutsche Altersklassen-Meisterschaften**

**Flensburg**

Es war ein langes, erfolgreiches Pfingstwochenende an der nördlichsten deutschen Wettkampfstätte, das durch den zahlreich mitgereisten Eltern/Großeltern/Geschwister-Fan-Club eine große Besonderheit erhielt.

**Ergebnisse Altersklasse C:**

Pflicht:	Marie Brylla	8. Platz
	Clara Schmalbach	10. Platz
	Jana Eisermann	14. Platz
	Marlene Speth	15. Platz
	Eleni Ivic	28. Platz
	Panna Fazekas	35. Platz
	Kiana Meyer	36. Platz
	Sophie Jocher	40. Platz
	Antonia Graf	54. Platz
Solo:	Marie Brylla	6. Platz
Duett:	Marie Brylla/Clara Schmalbach	4. Platz
	(Nach dem Pflichtdurchschnittsergebnis Platz 1)	
Gruppe:	Marie Brylla / Marlene Speth / Clara Schmalbach / Panna Fazekas / Sophie Jocher / Eleni Ivic / Jana Eisermann/ Kiana Meyer / Antonia Graf	3. Platz
	Freie Kür Kombinat.: Marie Brylla / Marlene Speth / Clara Schmalbach / Panna Fazekas / Sophie Jocher / Eleni Ivic / Jana Eisermann/ Kiana Meyer / Antonia Graf	2. Platz



Deutscher Vizemeister in der Freien Kür Kombination AK C:

v. l.: Clara Schmalbach, Jana Eisermann, Marie Brylla, Marlene Speth, Sonja Bauer, Sophie Jocher, Panna Fazekas, Eleni Ivic, Kiana Meyer, Antonia Graf (Foto: Sabine Brylla)



**Stolze Medaillen-Gewinnerinnen**

v. l.: Jana Eisermann, Panna Fazekas, Antonia Graf, Kiana Meyer, Panna Fazekas, Marie Brylla, Sophie Jocher, Clara Schmalbach, Eleni Ivic (Foto: Sonja Bauer)



Platz 6 im Solo der AK C: Marie Brylla  
(Foto: Sonja Bauer)



6. Platz Freie Kür & Gesamtergebnis Duett AK B:  
Mia Riehl & Evelyn Lieder (Foto: Yvonne Riehl)

**Ergebnisse Altersklasse B:**

Technische Kür

Duett: Mia Riehl/Evelyn Lieder 7. Platz

Freie Kür und

Endergebnis: Mia Riehl/Evelyn Lieder 6. Platz

**Ergebnisse Altersklasse A:**

Technische Kür

Duett: Klara Robert/Franziska Baryshnikova 5. Platz

Freie Kür und

Endergebnis: Klara Robert/Franziska Baryshnikova 4. Platz



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen der Deutschen Altersklassenmeisterschaften  
vorne v.l.: Klara Robert, Mia Riehl, Franziska Baryshnikova, Evelyn Lieder

Mitte v. l.: Cornelia Stadlmayr, Marlene Speth, Sophie Jocher, Jana Eisermann, Clara Schmalbach, Sonja Bauer  
hinten v. l.: Panna Fazekas, Marie Brylla, Kiana Meyer, Antonia Graf, Eleni Ivic. (Foto: Sonja Bauer)



4. Patz Freie Kür & Gesamtergebnis Duett AK AL: Klara Robert und Franziska Baryshnikova  
(Foto: Yvonne Riehl)

17. - 21.06. **BSV-Lehrgang für die JG 2011-2013**

**Ausburg**

21. - 25.06. **NK 2 Kaderlehrgang des Deutschen Schwimmverbandes**  
u.a. mit Marlene Speth und Clara Schmalbach, mit einem Ausflug nach Dresden für einen Auftritt beim internationalen Springertag als Generalprobe vor dem Wettkampf.

**Riesa/Sachsen**

25.-29.06. **Hungarian Open**  
Ziel und Höhepunkt der U15 Jugendnationalmannschaft des Deutschen Schwimmverbandes war die Teilnahme an dem renommierten Wettkampf in der beeindruckenden Duna-Arena, wo schon mehrfach Weltmeisterschaften stattfanden. Für Marlene Speth und Clara Schmalbach wurde ihr Einsatz mit den weiteren deutschen Teamkameradinnen zu einem besonderen Erlebnis.

**Budapest/  
Ungarn**

Pflicht (196 Starterinnen): Marlene Speth  
Clara Schmalbach

22. Platz  
45. Platz  
5. Platz

Freie Kür Kombination



Die NK2-Kader-Mädels für die Saison 2026, nominiert vom DSV im November 25 von l.: Clara Schmalbach/Jana Eisermann/Sophie Jocher (Foto: Sonja Bauer)



Teil der U15 Jugendnationalmannschaft und stolze Teilnehmerinnen der Hungarian Open Clara Schmalbach und Marlene Speth (Foto: Lisa Königsbauer)



27.-29.06

**Süddeutscher Altersklassenpokal**

**Kaiserslautern**

**Ergebnisse Altersklasse D:**

Pflicht:	Alma Schnauber	4. Platz
	Lena Jocher	5. Platz
	Magdalena Stadlmayr	6. Platz
	Mariia Martynova	10. Platz
	Lisa Rößler	11. Platz
	Jasmina Kappl	12. Platz
	Alina Gamm	17. Platz
	Paula Schlampp	18 Platz
	Carolina Giesecke	25. Platz
	Flora Fazekas	28. Platz
	Amelie Ivic	36. Platz
	Klara Ettenreich	37. Platz
	Isabella Paula	38. Platz
Solo:	Alma Schnauber	4. Platz
Duett:	Lena Jocher/Magdalena Stadlmayr	3. Platz
Gruppe TSV I:	Alma Schnauber / Lena Jocher / Magdalena Stadlmayr / Lisa Rößler / Mariia Martynova / Alina Gamm	1. Platz
Gruppe TSV II:	Paula Schlampp / Isabella Paula / Flora Fazekas / Jasmina Kappl / Klara Etten- reich / Amelie Ivic / Carolina Giesecke	4. Platz



Fußbewegung während der Gruppenkür  
(Foto: Florian Jocher)



Sprung während der Gruppenkür  
(Foto: Florian Jocher)



Alle Teilnehmerinnen des Wettkampfes in AK D:  
 vorne v. l.: Carolina Giesecke, Klara Ettenreich, Flora Fazekas, Paula Schlamp, Isabella Paula,  
 Jasmina Kappl, Amelie Ivic; hinten v. l.: Alma Schnauber, Lena Jocher, Lisa Rößler, Magdalena Stadlmayr,  
 Mariia Martynova, Alina Gamm (Foto: Florian Jocher)

12.07. **Ausflug mit den Altersklassen C , D I und D II**  
 in den Bayernpark, Riesbach/Niederbayern

**Riesbach**



Ein gemeinsamer Tag mit den Kindern der Altersklasse C, D I und D II im Bayern-Park  
 mit viel Spaß, Action und strahlenden Gesichtern (Foto: Jessica Pflug)



28. 07. **Saisonabschluss für alle Altersklassen** **TSV-Heim**
06. - 10.09 **BSV-Lehrgang mit Landeskaderathletinnen** **Bayreuth**  
zur Vorbereitung für die DSV-Sichtung
- 18.09 **Zweite Sportlerlehreung des Landkreises ND-SOB** **Schloss Sandzell**  
mit Landrat Peter von der Grün  
Geehrt wurden 23 Donaunixen für ihre jeweils erreichten ersten Plätze auf Landes- und Bundesebene aus den Jahren 2023 und 2024. Geladen waren auch Eltern sowie die zuständigen Trainerinnen und es waren für ALLE unterhaltsame und gesellige Stunden in dieser besonde-ren Location.
09. - 12.10. **Kadersichtung des Deutschen Schwimmverbandes** **Kienbaum**  
zur Bildung der Nationalmannschaften OK/PK/EK/NK1/NK2, u.a. mit Marlene Speth / Clara Schmalbach / Sophie Jocher / Jana Eisermann / Antonia Graf



Gruppenfoto der Teilnehmerinnen  
v. l.: Clara Schmalbach, Jana Eisermann, Antonia Graf, Sophie Jocher, Marlene Speth  
(Foto: Christine Speth)

03. - 08.11. **Auftaktveranstaltung des Deutschen Schwimmverbandes**

**Heidelberg**

mit den neu gebildeten National- und Jugendnationalmannschaften am Olympiastützpunkt Rhein-Neckar, u. a. mit Clara Schmalbach/Sophie Jocher/Jana Eisermann

05. - 07.12. **Christmas Prize**

**Prag/  
Tschechien**

Ein Erlebnis der besonderen Art war der bei vielen Nationen weltweit beliebte Wettkampf und für die neun Donaunixen der Altersklasse C ein besonderer Höhepunkt des Jahres mit weite-ren 151 Aktiven aus 12 Nationen mit 24 Delegationen in dem wunderschönen Schwimmstadion Podoli an den Start zu gehen.

Im Pflichtwettkampf platzierten sich die TSV-lerinnen im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes, wobei Marie Brylla auf den 25. Rang kam, Clara Schmalbach und Jana Eisermann belegten die Ränge 35 und 42.

Als einzige TSV-Solistin erreichte Marie Brylla einen ausgezeichneten 12. Rang und zusammen mit Clara Schmalbach erzielten sie im Duettwettkampf Platz 8 unter 21 Starterinnen.

Die Gruppenkür mit Platz 8 und die Freie Kür Kombination mit Platz 7 wurden jeweils bestens umgesetzt von Marie Brylla/Clara Schmalbach/Panna Fazekas/Sophie Jocher/Eleni Ivic/Jana Eisermann/Kiana Meyer/Antonia Graf und Marlene Speth.



Abseits des Wettkampfs:  
Sightseeing in Prag (Foto: Sonja Bauer)



Gemeinsame Stadterkundung in Prag  
(Foto: Judith Stegmeier)



Das Team der Altersklasse C mit ihren beiden Trainerinnen in Prag:  
vorne v. l.: Marlene Speth, Sophie Jocher, Jana Eisermann, Panna Fazekas;  
hinten v. l.: Judith Stegmeier, Antonia Graf, Eleni Ivic, Marie Brylla, Kiana Meyer, Clara Schmalbach,  
Sonja Bauer (Foto: Judith Stegmeier)

*...auf Ihr Kommen freut sich*  
**Die Blumen "Scheune"**  
*Inh. Eva Stemmer*



Rohrenfelder Str. 38  
 86633 Neuburg/Donau  
 Tel.: 0 84 31-53 61 07  
 Fax: 0 84 31-53 61 09

**MALEN • LACKIEREN • TAPEZIEREN**



**MALTECHNIK**  
**MEISTERBETRIEB**  
 INH. ANDREAS SCHLAMP

Telefon 0 84 31/88 58 · Fax 88 59  
 E-Mail: andreas.schlamp@asm-maltechnik.de

**ST.-ANDREAS-STRASSE 28 · 86633 NEUBURG/DONAU**

Bürobedarf ▪ Reparaturwerkstätte ▪ Büroeinrichtungen

**Bürotechnik**  
**weis**

Tel. 08431 3372 ▪ [www.weis-buerotechnik.de](http://www.weis-buerotechnik.de)



Glückliche Teilnehmerinnen in Prag. In der Gruppenwertung erreichten die Nixen Platz 8  
(Foto: Judith Stegmeier)



Das Team der AK C in der Kombination erreichten sie Platz 7 (Foto: Judith Stegmeier)

06./07.12

**34. „Muki-Preis“, Grundlagensichtung des Bayerischen Schwimmverbandes Grainau**

Mit 23 gestarteten Aktiven, fünf Jahrgangssiegerinnen und vier Zweitplatzierten, sowie einer Drittplatzierten erwies sich der TSV nach Nürnberg (Gesamtsiegerin) als zweitbesten Verein.

Ein Novum für die Donaunixen in der 52-jährigen Abteilungsgeschichte war die erstmalige Teilnahme eines männlichen Starters. Der erst 7-jährige Vincent Eisermann schlug sich beachtlich.

Höhepunkt und äußerst beliebt bei ALLEN war wie jedes Jahr der Nikolausabend, dieses Mal im Grainauer Kurhausaal. Eine zauberhafte weihnachtliche Vorführung, choreographiert und einstudiert von Margit Weidner, begeisterte nicht nur die vielen mitgereisten Donaunixen-Eltern, sondern auch sämtliche Anwesende.



Gruppenfoto aller Neuburger „Muki-Kinder“ (Foto: Jessica Pflug)



Unsere teilnehmenden Nixen am Nikolausabend (Foto: Jessica Pflug)



**Ergebnisse nach Jahrgängen (Jg):**

Jg 2013	Magdalena Stadlmayr	1. Platz
	Alma Schnauber	2. Platz
	Lena Jocher	5. Platz
	Lisa Rößler	6. Platz
	Flora Fazeka	10. Platz
	Isabella Paula	11. Platz
Jg 2014	Mariia Martynova	1. Platz
	Alina Gamm	2. Platz
	Jasmina Kappf	6. Platz
	Klara Ettenreich	11. Platz
	Naida Kaltak	19. Platz
	Lena Suter	21. Platz
Jg 2015	Amelie Ivic	2. Platz
	Greta Engl	6. Platz
Jg 2016	Carolina Giesecke	1. Platz
	Emily Bengler	11. Platz
	Martha Kirschner	12. Platz
	Mila Frank	13. Platz
JG 2017	Karolina Apel	8. Platz
JG 2018	Valentina Barth-Ribeiro	2. Platz
	Vincent Eisermann	3. Platz
JG 2019	Leni Pflug	1. Platz
JG 2020	Lara Gläser	1. Platz



Die Kinder der AKD I und AKD II begeisterten bei der Weihnachtsfeier mit ihrer Aufführung und präsentierten erneut ihren Tanz vom Muki-Preis, der von Margit Weidner einstudiert wurde. (Foto: Jessica Pflug)

12.12. **Donaunixen-Weihnachtsfeier**  
mit Besuch des Nikolaus

**TSV-Heim**



Unser Nikolaus zur  
gemeinsamen  
Weihnachtsfeier  
(Foto: Jessica Pflug)

13.12. **Donaunixen-Trainer-Weihnachtsfeier**

**Sporthotel  
Rödenhof**



Geselliger Jahresabschluss der Trainerinnen und Trainern im erweiterten Kreis  
ganz vorne: Abteilungsleiterin Barbara Rauscher;  
vordere Reihe v. l.: Cornelia Stadlmayr, Jessica Pflug, Magdalena Stadlmayr, Julia Müller, Mona Weidner,  
Xaver Stadlmayr, Peter Griebel, Natascha Heckel;  
hintere Reihe v. l.: Verena Engl, Andrea Händler, Simone Gläser, Sonja Bauer, Melanie Eubel,  
Laura Schmitt, Margit Weidner, Brigitte Heckl (Es fehlen: Judith Stegmeier und Lisa Königsbauer)  
(Foto: Jessica Pflug)



## Trainingszeiten:

Montag	15.00-17.00 Uhr	Parkbad	Pflicht- und Kürtraining	Wettkampfgruppen
	15.00-16.30 Uhr	Parkbad	Grundlagentraining	Anfänger
Mittwoch	14.00-17.00 Uhr	Parkbad	Pflicht- und Technik-training	Wettkampfgruppen
Freitag	15.00-16.30 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Anfänger
	16.30-18.00 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Wettkampfgruppen
	15.00-17.00 Uhr	Parkbad	Pflicht- und Technik-training	Wettkampfgruppen
Samstag	07.30-09.30 Uhr	Parkbad	Kürtraining und ggf. Pflichttraining	Wettkampf- und Nachwuchsgruppen
	10.00-12.00 Uhr	TSV Heim	Gymnastik	Wettkampfgruppen

## Übungsleiterinnen:

- Sonja Bauer
- Melanie Eubel
- Simone Gläser
- Andrea Händler
- Lisa Königsbauer
- Julia Müller
- Jessica Pflug
- Barbara Rauscher
- Cornelia Stadlmayr
- Judith Stegmeier

## Helfer/innen:

- Franziska Baryshnikova
- Verena Engl
- Peter Griebel
- Evelyn Lieder
- Mia Riehl
- Laura Schmitt

Weitere Informationen zu den Donaunixen unter: [www.synchronschwimmen.de](http://www.synchronschwimmen.de)

Barbara Rauscher – Abteilungsleiterin



**TSV NEUBURG TRIATHLON**





## Saisonstart im Brandlbad

Traditionell eröffneten wir die Saison mit dem Vereinstriathlon im Brandlbad. Beim bewährten Format mit 1.200 m Schwimmen im Freibad, 38 km Radfahren und 8,5 km

Laufen rund um die Staufufe stand vor allem der gemeinsame Saisonauftakt im Vordergrund. Der Trainingswettkampf diente als erster Formcheck.



## LANDESLIGA 2025

### Gesamtwertung: Platz 8 von 20 Teams (51,5 Punkte)

Die Triathleten des TSV 1862 Neuburg zeigten 2025 eine starke und geschlossene Saison in der Landesliga mit einem 8. Platz. In einer hochklassig besetzten Liga behauptete sich das Team ausschließlich mit Athleten

aus den eigenen Reihen. Insgesamt kamen acht Starter zum Einsatz, das sportliche Highlight war der 4. Platz beim Rennen in Landshut.

### Ligaergebnisse 2025:

- Oberschleißheim (25.05.) – Platz 7  
Gabriel Riedl · Christian Wittke · Bastian Glockshuber · Jürgen Adler
- Erding (01.06.) – Platz 8  
Thomas Maurer · Stefan Rupprecht · Gabriel Riedl ·
- Landshut (22.06.) – Platz 4 ★  
Thomas Maurer · Christian Wittke · Gabriel Riedl · Tim Kirchofer
- Riederau (12.07.) – Platz 13  
Gabriel Riedl · Christian Wittke · Christian Bottek · Tim Kirchofer



v.l.: Stefan Rupprecht, Andreas Dreitz (Erdinger), Thomas Maurer, Gabriel Riedl



Tim Kirchhofer beim Ligawettkampf in Landshut



Christian Bottek beim Ligawettkampf in Landshut

## Triathlon Cup



Kai Golowko beim Landshut Triathlon Cup - Olympische, Platz 5, AK 45



**Qualität**  
**WB**  
Elektro Bauer  
**Service**

**Elektrohandel**  
Willi Bauer

ELEKTRO WILLI BAUER KABELBAU

**Willi Bauer**  
**Elektro-Kabelbau e. K.**  
**Gestütstr. 14**  
**86633 Neuburg-Bruck**  
**Tel. 08431-47001**  
**Fax. 08431-1557**  
[www.bauerwilli.de](http://www.bauerwilli.de) [info@bauerwilli.de](mailto:info@bauerwilli.de)

**H A M M W E R B U N G**

**GRAFIK**  
**BESCHRIFTUNG**  
**DRUCK**

Fahrzeugbeschriftung | Textildruck  
Gebäudegestaltung | Werbeschilder  
Messesysteme | Geschäftsausstattung

**HAIRB REDE**

**SEILER**

[www.hamm-werbung.de](http://www.hamm-werbung.de)

f [HammWerbung](#) [Hamm\\_Werbung](#)



## Allgäu Triathlon



Tim Kirchhofer beim Allgäu Triathlon Classic (Mitteldistanz).  
In 5:10 Stunden starker Fünfter seiner Altersklasse.

## Triathlon Ingolstadt

Der Triathlon Ingolstadt als unser Heimwettbewerb war ein voller Erfolg für den TSV Neuburg. Bei wechselhaften Bedingungen gingen 14 Athletinnen und Athleten an den Start und zeigten starke Leistungen. Beson-

ders erfreulich waren die zweiten Plätze von Mona Weis in der AK 20 über die Sprintdistanz sowie von Lena Korn (AK 40, Sprint). Ein insgesamt sehr gelungener Auftritt unseres Teams beim Heimrennen.



14 Athleten beim Heimrennen am Start



v.l.: Pascal Steger und Daniel Degmayr



Lena Korn auf dem Weg zur Silbermedaille



Daniel Degmayr auf der Volksdistanz

### **Ironman 70.3 Zell am See**

Fabian Mottl qualifizierte sich beim Ironman 70.3 in Zell am See erfolgreich für die Weltmeisterschaft 2026 in Nizza. Nach einem schweren Trainingsunfall im Frühjahr und nur vier Wochen Trainingsfreigabe zeigte er eine starke Leistung über die Mitteldistanz. In einem hochklassig besetzten Feld belegte er in seiner Altersklasse den zweiten Platz und sicherte sich damit einen der begehrten Qualifikationsplätze. Ein beeindruckendes Comeback und ein großer sportlicher Erfolg für den TSV Neuburg.



Fabian Mottl schnell unterwegs beim Ironman 70.3 Zell am See





Fabian Mottl qualifiziert sich mit Platz 2. für die Weltmeisterschaft in Nizza 2026

## Brombachsee Triathlon



Beim Brombachsee-Triathlon feierte die Veranstaltung bei idealen Bedingungen eine gelungene Premiere. Auf der Mitteldistanz über 2,0 km Schwimmen, 80 km Radfahren und 20 km Laufen gingen auch mehrere Athleten des TSV Neuburg an den Start. Tim Kirchofer erreichte in 4:36:16 Stunden den 60. Platz, knapp gefolgt von Axel Burnier (4:36:42 Std., Platz 62). Ludwig Sailer komplettierte das Team mit 4:38:18 Stunden und Rang 67. Der Wettkampf überzeugte durch gute Organisation, starke Leistungen und einer großartigen Atmosphäre.

Tim Kirchofer beim Schwimmausstieg.



Tim Kirchhofer schnell unterwegs auf dem Rad



Ludwig Sailer trotz der Hitze

## Challenge Roth



Ludwig Sailer bei seiner ersten Langdistanz

Beim Challenge Roth absolvierte Ludwig Sailer seine **erste Langdistanz** über 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen. Nach intensiver Vorbereitung gelang ihm mit 1:12 Stunden ein starker Start im Wasser. Auf dem Rad passte er sein Tempo den Bedingungen an und ließ sich von der einzigartigen Stimmung entlang der Strecke

tragen. Im abschließenden Marathon zeigte Ludwig große mentale Stärke und kämpfte sich auch durch die schwierigen Phasen der zweiten Hälfte. Nach 10:41 Stunden erreichte er gemeinsam mit seiner Familie das Ziel – ein emotionaler und gelungener Einstand auf der Langdistanz.

### Shades of Speed (Radmarathon)



226

Stefan Rupprecht (li) und Christian Wittke.  
5 Stunden  
Dauerregen beim  
Shades of Speed.



## München Marathon



Großer Jubel während des Zieleinlaufs beim München Marathon. Kai Golowko (li) und Tim Kirchofer (re).

### Trainingszeiten:

Radahren	individuell	
Lauftraining	Mittwoch	18:00 Uhr im TSV-Vereinsheim
Schwimmen	Samstag	10:00 Uhr im Parkbad / Brandlbad

### Wir danken unseren Sponsoren:





# DONAU

## Isoliertechnik GmbH

Wärme - Kälte - Schall - Brandschutz



Paul Wir bauen für die Zukunft.  
**Ettenreich**  
Bauunternehmen

- Wohnungsbau
- landwirtschaftl. Bauten
- Meisterbetrieb
- Gewerbebau
- Tiefbau
- Ausbildungsbetrieb



ettenreich\_bau



[www.ettenreich.de](http://www.ettenreich.de)

## Optik - Uhren - Schmuck

# Heseler OHG

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch*

Weinstrasse C 154  
86633 Neuburg  
Telefon: 08431/8484  
Telefax: 08431/45856  
[www.heseler.com](http://www.heseler.com)



## Turnabteilung



Wöchentlich werden von der Turnabteilung für 12 Gruppen in 5 verschiedenen Turnhallen der Stadt Neuburg, des Landkreises von TSV1862 Neuburg angeboten und durchgeführt. Es fängt mit unseren Kleinsten, im Eltern-Kind-Turnen, bereits ab dem 2. Lebensjahr, an, es folgen Kinder-, Geräte- und Trampolinturnen bis hin zu den modernen Tanzformen der Fungroup.

Auf Grund der großen Nachfrage sowie steigenden Teilnehmerzahlen, hat sich unser Übungsleiter-Team durch 6 fleißige Helfer bzw. Co-Trainer erweitert und wir danken ihnen sehr für den fleißigen und treuen Einsatz! All diese Turnstunden wären ohne den unermüdlichen und tatkräftigen Einsatz aller Übungsleiter\*innen, Vorturner\*innen, Helfer und der tatkräftigen Unterstützung von Eltern

unserer Turnkinder nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die uns so fleißig unterstützen!

### **Aus- und Weiterbildung von ÜbungsleiterInnen**

Da das Turnen bereits ab den Kleinkindalter bis ins Rentenalter immer mehr an Beliebtheit gewinnt, ist die Nachfrage derzeit sehr groß. Deshalb freuen wir uns über einen Teamzuwachs und weitere Übungsleiter, damit wir auch der großen Nachfrage entgegenkommen können. Seid gerne Teil unseres Teams, die Aus- und Weiterbildung übernimmt der Verein!

Natalie Harms-Reimer, Abteilungsleiterin



## Kinderfasching

Wie immer fand in unserem Vereinsheim die alljährliche Faschingsfeier statt. Alle Kinder waren kreativ verkleidet – von Prinzessinnen und Piraten über Superhelden bis hin zu lustigen Tieren.

Mit gemeinsamer Begrüßung, fröhlicher Musik und lustigen Spielen konnten sich die Kleinen und Großen feierlich austoben. Besonders beliebt waren bekannte Karnevalslieder wie „Das rote Pferd“ sowie die große Polonaise durch das ganze Vereinsheim.

Ein Höhepunkt war der Auftritt der Eggspat-

zen aus Eggweil! Die Kinder staunten über die Garde, die in ihren funkelnden Kostümen und mit schwungvollen Tänzen eine beeindruckende Aufführung zeigte.

Für das leibliche Wohl sorgte ein buntes Buffet mit zahlreichen Kuchen, Muffins und Getränken. Ein großes Dankeschön an die Eltern und deren Familien!

Die Faschingsfeier war ein voller Erfolg und bereitete allen viel Freude. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Es war ein unvergessliches Erlebnis!

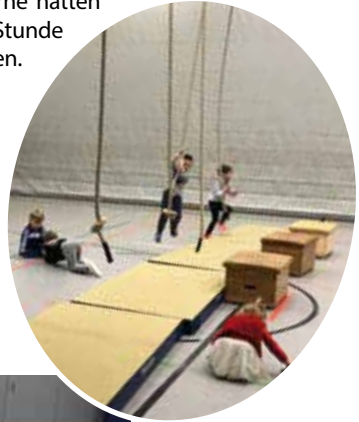




### Vorschulturnen 4 - 7 Jahre

Am Anfang der Stunde spielen wir ein kleines Aufwärmspiel, das sich die Kinder aussuchen können. Anschließend werden leichte Lauf- und Dehnübungen mit den Kindern zusammen ausgeführt. Nach ca. 15 min werden die Geräte aufgebaut, wie Kästen, Matten und Bänke um den Kindern Vorwärtsrollen und wichtige Übungen zu erlernen. Zum Abschluss spielen wir ein Spiel, wie schwarzer

Mann oder ein anderes Wunschspiel, das die Kinder gerne hätten und die Stunde abzurunden.



#### Übungsstunde:

Mittwoch, 17:00 – 18:30 Uhr,  
Wirtschaftsschule  
Kamila Kotrych und  
Martin Bruhn

#### Übungsleiter/in:





## Geräteturnen – Mädchen ab 5 Jahren

Zu Beginn der Stunde wärmen sich die Mädchen mit einem Spiel auf, dann gehen wir zu Gymnastik und verschiedenen Übungen zum Dehnen über. Anschließend werden Geräte wie Bock, Boden, Reck und Schwebebalken

aufgebaut. Am Boden werden gezielt Rollen, Räder und Sprünge geübt. Anschließend wird die Stunde mit einem Spiel beendet. Die Kinder lieben Kaffee klatsch!

**Übungsstunde:**

Dienstag, 16:30 – 18:30 Uhr, Parkturnhalle

**ÜbungsleiterIn:**

Kamila Kotrych



## Turnen für Mädchen – von 6 - 10 Jahren

In dieser Gruppe können Mädchen von 6 - 10 Jahren von erfahrenen Turnerinnen die Grundlagen des Geräteturnens lernen. Zu Beginn und Ende jeder Stunde wird den Mädels auch der gemeinsame Auf- u. Abbau der Geräte vermittelt. Danach steht ein funktionales Aufwärmprogramm an: leichte Kraft-, Spannungs- und Dehnübungen sind unerlässlich. Anschließend geht es in kleinen Gruppen an die Geräte. Am Reck werden Stütz- und

Schwungelemente erlernt, am Boden Rollen, Handstand, Räder usw. Am Kasten u. Trampolin trainieren sie Hock- u. Grätschsprünge, auf dem Schwebebalken wird der Gleichgewichtssinn bestens geschult. Alles hat einen großen spielerischen Rahmen, der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund. Zum Ende jeder Stunde steht ein Abschlusspiel auf dem Programm.....

**Übungsstunde:**

Mittwoch, 17:00 – 18:30 Uhr, Gymnasium TH4

**Übungsleiter:**

Cara Launus und Anna Gruber

**Herlferinnen:**

Jade Krebs und Merle Christophersen



## Turnen ab 15 Jahre bis ins Rentenalter....oder noch länger

Jeder, der als Kinder mal gern geturnt hat und es mal wieder probieren möchte, ist hier herzlich willkommen. Wer sich mal wieder aufs Minitramp, an die Ringe, auf den Bock oder auf die Turnmatte traut, ist hier bestens aufgehoben. Hier kann man unter fachmännischer Unterstützung ausprobieren, ob die Rolle vorwärts, das Rad, der Handstand, der Umschwung am Reck usw. noch hinzukriegen ist. Und wenn nicht, kann man es mit wieder lernen. Nur Mut!!



**Übungsstunde:**  
**ÜbungsleiterIn:**

Mittwoch, 19:00 – 20:30 Uhr, Gymnasium TH3  
Agnes Geelink, Martin Bruhn

## Geräteturnen 6-12 Jahre

Die Kinder ab 6 J. können an verschiedenen Geräten wie dem Barren, dem Schwebebalken, dem Kasten und den Turnmatten üben. Nach einem sportlichen Aufwärmspiel üben die Kinder einzelne Übungen. Besonders wichtig sind Körperspannung, Gleichgewicht und eine saubere Ausführung der Bewegungen.

Am Schwebebalken trainieren wir das Balancieren und einfache Drehungen. Am Barren üben wir Stützübungen und kleine Schwün-

ge. Beim Kasten steht vor allem das Springen im Mittelpunkt. Die gemeinsamen Erfolge stärken das Selbstvertrauen und sorgen für große Freude im Sportunterricht.





**Übungsstunde:**

Mittwoch, 15:30 – 17:00 Uhr, Wirtschaftsschule

**Übungsleiter:**

Martin Bruhn, Natalie Harms-Reimer

## Wettkampfturnerinnen

**Definition: -TURNEN- (ist) die Kunst, so beharrlich an Geräten zu üben, dass man bei Wettkämpfen eine tolle Figur macht.**



Bodenturnen, Schwebebalken, Reck/Stufenbarren und Sprungtisch, das sind die Geräte die 2 x wöchentlich die Mädels in die Turnhalle locken. Jedes Training startet immer mit intensiver Aufwärmgymnastik und notwendigem Krafttraining. Danach dürfen sich die Mädels an den Geräten austoben. Somit

konnten sie ihre Fähigkeiten lt. obiger Definition an den verschiedenen Wettkämpfen in der Region zeigen. Das heißt auch: Wer hat starke Nerven und kann seine Anspannung und Vorführfieber am besten an den 4 Geräten unter Kontrolle halten?



Beim Gau-Einzelwettkampf am 22.03.2025 in Gaimerheim waren dabei:



hinten v. l.: Luisa Guggert, Hannah Guggert, Sofia Meding, Lina Pitsch  
vorne v. l.: Sonja Kreitmeier, Marlene Großhauser, Theres Klas



v. l.: Antonia Geissler, Lilly Müller, Fijella Otten, Alina Fertl, Anlina Peter, Mina Wohrath, Fiona Hauk, Reina Maliqi, Ayleen Mühlstein

Beim Turner-Jugend-Treffen am 5.07.25 in Kipfenberg



alle Mädels waren wieder am Start, bestens begleitet von ihren Trainerinnen Steffi und Agnes



Besonders gute Erfolge konnte Antonia Geissler (Jahrg. 2015) erzielen mit dem 1. Platz von 24 Turnerinnen

### Beim Gau-Mannschafts-Wettkampf/Bayernpokal am 25.10.25 in Gerolfing

Die Mädels sind wieder startbereit.



.... es hat wieder mächtig Spaß gemacht!



### 22.11.25 Turn10-Team-Wettkampf in Pfaffenhofen

Ein Team besteht aus mindestens 3, höchstens 5 Turnerinnen, die 3 besten Ergebnisse je Gerät kommen in die Wertung. Bei 4-5 Starterinnen ist es nicht so folgenreich, falls ein Teammitglied mal patzt....das nimmt eine Menge Erfolgsdruck aus dem Wettkampf und genau das erhöht die Erfolgsmotivation.....

Die 2 TSV-Teams des Jahrgangs 2015 u. jünger waren bestens drauf und erturnten sich von 14 Teams in der Alterklasse den 3.+ 4. Platz!!! Ebenso sehr zufrieden mit ihren Leistungen waren Theresa Klas, Sonja Kreitmeier und Marlene Großhauser und auch das Team mit Lina Pitsch, Hannah Guggert und Luisa Guggert



3. Platz v. l.: Fijelle Otten, Aline Peter, Alina Fertl, Antonia Geissler



4. Platz v. l.: Ayleen Mühlstein, Reina Maliqi, Mina Wohlrath, Fiona Hauk



Sehr zufrieden mit ihren Leistungen waren Theresa Klas, Sonja Kreitmeier und Marlene Großhauser ...



... und auch das Team mit Lina Pitsch, Hannah Guggert und Luisa Guggert



Schichtspeicher  
OSKAR-10

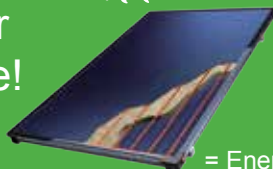
## Höchste Effizienz

Innovativ, langlebig, wirtschaftlich:  
ratiotherm Schichtspeichertechnik

Kombinierbar  
mit kostenloser  
Sonnenenergie!



+



= Energie

Beratung in Kooperation mit: **ratiotherm**  
Wärme intelligent genutzt



**Ruml**  
&  
**GmbH**  
**Feller**

**Heizung · Lüftung · Sanitär · Solar**

Nördliche Grünauer Straße 45 1/2  
86633 Neuburg an der Donau  
Telefon (0 84 31) 88 11 oder 4 26 33

[www.ruml-feller.de](http://www.ruml-feller.de)



... zum Sommerabschluss wurden die Trainingseinheiten ins Aquamarin verlegt!!!



Ein ganz besonderes Trainings-Ereignis durften wir Anfang Dezember erleben. Als Neu-Neuburger haben wir ihn zu uns eingeladen und er kam tatsächlich:

Weltmeister am Barren 2023, Olympia-Silber am Barren 2020, mehrfacher Dt. Meister usw. LUKAS DAUSER hautnah!!

Er kam mit Ehefrau Viktoria und Sohnnemann zu uns in die Parkhalle. Da war Aufregung angesagt!! Aber Lukas und ebenso Viktoria, ist so sympathisch und total normal, da war die Hemmschwelle schnell weg und die Mädels sprudelten mit ihren Fragen nur so raus...

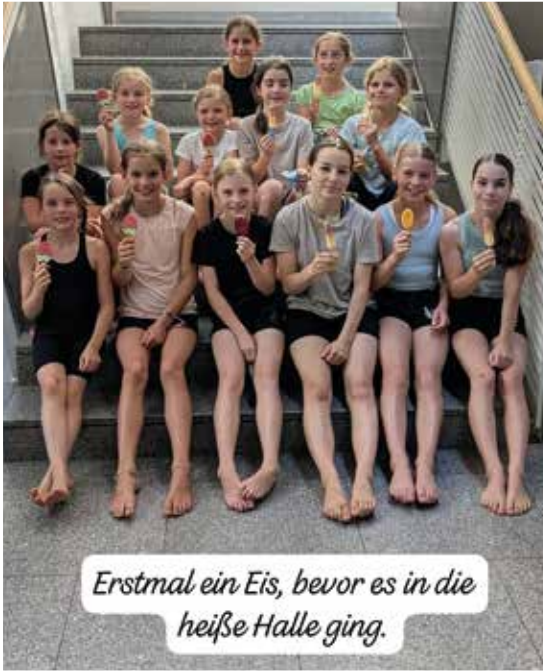
Zum Abschluss gab es eine Handstandparade mit Lukas mittendrin.....







Trainingsimpressionen



*Erstmal ein Eis, bevor es in die heiße Halle ging.*



So macht das Training Spaß!





Auch in diesem Jahr gab es wieder zum Jahresabschluss eine kleine feine grandiose

Weihnachtsturnshow für Eltern, Geschwister und Freunde.





**Übungsstunde:**

Montag, 16:30 – 18:30 Uhr Parkturnhalle

Mittwoch, 17:00 – 19:00 Uhr Gymnasium TH 3

**Übungsleiter/in:**

Agnes Geelink und Steffi Launus



## Eltern-Kind-Turnen



Spielerisch werden unsere Kleinsten, von 1-4 Jahren, motorisch gefördert. Das Sozialverhalten des Kindes wird durch den Umgang mit anderen Kindern und deren Eltern sowie durch intensive Beschäftigung mit dem



meinsamen Aufbauen eines spannenden und abwechslungsreichen Bewegungsparcours. Hier können die Kinder sich an allen Stationen ausprobieren. Die Eltern werden eingebunden und unterstützen

TU\_Trampolin

ihre Kleinen z.B. beim Balancieren über den Schwebebalken. Die Kinder entscheiden selbst, welche Hindernisse sie bezwingen möchten. Ob sie lieber tanzen, mit Rutschautos fahren, Balancieren oder mit Bällen spielen möchten. Nach dem gemeinsamen Abbau verabschieden wir uns mit einem Schlusspiel sowie Abschlusslied.



Erfolge im Bewegungsverhalten wirken sich positiv auf das Selbstwertgefühl sowie -bewusstsein aus. Nach dem Beginn mit Bewegungs- und Tanzliedern, beginnen wir mit dem ge-



**Übungsstunde:** Dienstag, 15:45 – 17:00 Uhr, Turnhalle Schwalbangerschule

**Übungsleiterin:** Elisabeth Auenhammer

**Übungsstunde:** Mittwoch, 15:30 – 16:30 Uhr, Turnhalle der FOSBOS (Bahnhofstraße)

Mittwoch, 16:30 – 17:30 Uhr, Turnhalle der FOSBOS (Bahnhofstraße)

**Übungsleiterin:** Elisabeth Auenhammer



## Trampolin



Trampolinspringen ist eine wunderbare Aktivität, die Kindern nicht nur Freude bereitet, sondern auch ihre motorischen Fähigkeiten fördert. Mit jedem Sprung erleben sie das Gefühl von Leichtigkeit – fast so, als könnten sie fliegen. Es ist genau diese Mischung aus Bewegung und Spaß, die Trampolinspringen so besonders macht und Kinder immer wieder motiviert, sich auszuprobieren.

In unserer Stunde steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Die Kinder lernen, ihren Körper besser zu kontrollieren, ihre Koordination zu verbessern und gleichzeitig ihre Energie auszuleben. Dabei gibt es keine festen Regeln – jeder kann in seinem eigenen Tempo neue Sprünge ausprobieren und kleine Erfolgserlebnisse sammeln. Besonders beliebt sind spielerische Übungen, die Kre-

aktivität und Bewegung miteinander verbinden und den Kindern zeigen, wie viel Freude Sport machen kann.

Auch die Gemeinschaft spielt eine große Rolle. Dieses Zusammensein stärkt nicht nur den Teamgeist, sondern sorgt auch dafür, dass sich jedes Kind wohl und willkommen fühlt. Der Spaß am gemeinsamen Springen steht immer im Mittelpunkt – ganz unabhängig vom Können.

Trampolinspringen ist eine ideale Möglichkeit für Kinder, aktiv zu sein, Herausforderungen anzunehmen und dabei jede Menge Freude zu haben. Es ist ein Sport, bei dem die Kleinen spielerisch ihre Fähigkeiten entwickeln können, während sie lachen, Energie loswerden und das schöne Gefühl genießen, hoch in die Luft zu springen.

### Übungsstunden:

Dienstag (Kinder 8-11 Jahre):	17:00 – 18:30 Uhr, Schwalbangerturnhalle
Dienstag (Jugendliche ab 12 Jahre):	18:30 – 20:00 Uhr, Schwalbangerturnhalle
Freitag (Kinder und Jugendliche):	17:00 – 18:30 Uhr, Schwalbangerturnhalle

**Übungsleiter/innen, Helfer/innen:** Bastian Adler, Dennis Appel, Valentin Ball, Florian Harlander, Angelika Knickl, Julia Sander (alphabetische Reihenfolge)



## Fun Group (Wichtels, Kids I und Kids II)

Die Fun Group des TSV Neuburg 1862 e.V. blickt auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Die vier Tanzgruppen – Mini-Wichtels, Wichtels, Kids I und Kids II – begeistern auch in diesem Jahr mit einem tollen Sommer- und einem verzaubernden Weihnachtsprogramm. Unsere Kleinsten – die Fun Group Mini-Wichtels (Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren) – lernen durch Tanzspiele und einfache Kindertänze koordinierte Bewegungsabläufe, Rhythmusgefühl, Musikalität und Konzentrationsfähigkeit. Unsere Fun Group Wichtels (Kinder im Alter von 5 - 6 Jahren) probieren sich schon an ersten, einfacheren Choreografien zu ausgewählten Liedern, wodurch Koordinations- und Merkfähigkeit gefördert werden. Unsere Jungs und Mädels der Fun Group Kids I (Kinder im Alter von 7 bis 8 Jahren) wagen sich schon an anspruchsvollere Tanzchoreografien. Unsere Ältesten – die Fun Group Kids II (Kinder im Al-

ter von 9 Jahren +) – meistern bereits die ein oder andere tänzerische Herausforderung. Unser Sommerprogramm stand auch in diesem Jahr unter dem Motto „Die Schlümpfe“. Mit neuen Liedern und Tänzen hat es wieder großen Anklang gefunden. Nicht nur bei unseren Auftritten zum Beispiel auf dem Familienfest im Südpark, dem Volksfest in Neuburg oder der „Langen Nacht“ in Schrobenhausen haben unsere Kinder großen Applaus geerntet, sondern auch unser Programm auf dem Weltkindertag in Neuburg kam sehr gut an: Wir durften auch dieses Jahr einige neue Kinder bei uns begrüßen, worüber wir uns natürlich sehr freuen. Aber auch unsere bereits aktiven Tänzer bleiben uns treu – das freut uns natürlich umso mehr. Mittlerweile zählt die Fun Group über 65 Mitglieder, was die Notwendigkeit der Aufteilung in vier statt drei Tanzgruppen nach sich zog.



Auftritt beim BRK



Auftritt am Südpark



Auftritt Lange Nacht Schrobenhausen



Auftritt am Volksfest



Neuburg leuchtet



Einweihung Bewegungspark Schwalbanger

Der Höhepunkt unseres Sommerprogramms war mit Sicherheit unser diesjähriges Sommerfest: Passend zu unserem Motto „die Schlümpfe“ haben wir alle gemeinsam den in diesem Jahr neu erschienenen Film der Schlümpfe im Kino angesehen. Popcorn durften natürlich auch nicht fehlen.

in einem leuchtenden Torbogen, durch den alle Tänzer schreiten durften. Wir haben uns auch in diesem Jahr dazu entschieden, den Schwerpunkt unserer Auftritte nicht nur auf die Weihnachtsmärkte in Neuburg und Schrobenhausen zu legen, sondern haben unser Programm auch wieder in sozialen Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheime im Landkreis gezeigt, da dies im vergangenen Jahr großen Anklang gefunden hat. Das kam sowohl bei den Kindern sehr gut an, die mit großer Motivation und Leidenschaft ein Lächeln auf die Lippen ihrer Zuschauer zauberten, als auch beim Publikum selbst.



Weihnachtsmarkt Schrobenhausen

Auch beim Weihnachtsprogramm hat sich die Fun Group dieses Jahr wieder etwas einfallen lassen: Um eine besondere Atmosphäre zu schaffen, kamen nicht nur Kerzen, sondern auch leuchtende Elemente an den Kostümen zum Einsatz. Unsere tänzerisch sehr abwechslungsreichen Tänze wurden mit einem weihnachtlichen Einzug bei Kerzenschein begonnen und endeten



Schlossweihnacht Neuburg



Weihnachten im Seniorenheim

Als Belohnung für unsere Anstrengungen hat uns in diesem Jahr der Nikolaus mit seinem Helfer Knecht Ruprecht höchst persönlich besucht und - neben Lob und auch ein bisschen Kritik - auch einen vollen Sack mit Geschenken da gelassen.



Nikolaus mit Bescherung





Im Bereich Social Media sind wir weiterhin sehr aktiv: Sowohl auf Facebook als auch auf Instagram posten wir regelmäßig Eindrücke aus unseren Trainings und natürlich auch Neuigkeiten zu unseren anstehenden Auftritten. Im Nachgang fassen wir auch die schönsten Eindrücke und Momente noch einmal zusammen und teilen sie mit all unseren Followern. Das kommt sehr gut an und wir konnten unseren Bekanntheitsgrad weiter steigern.

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Fun Group auf ein sehr schönes und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken kann. Wir freuen uns auf ein weiteres, spannendes Jahr 2026 - lasst euch überraschen und verzaubern von unseren Tänzen zu einem neuen Motto.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch noch einmal bei unseren Kindern für ihre Motivation, ihr Durchhaltevermögen und ihre Freude beim Umsetzen unserer Choreografien bedanken – ihr seid Spitze! Auch allen Eltern danken wir für ihren Einsatz und ihre Unterstützung nicht nur bei Auftritten in Neuburg, sondern auch darüber hinaus im gesamten Landkreis – ohne sie wäre dies nicht in einem solchen Umfang möglich. Vielen Dank auch an alle Veranstalter und sozialen Einrichtungen, dass sie unseren Kids die Möglichkeit und den Rahmen geben, ihr tänzerisches Können zu zeigen und ein so großes Interesse an unseren Auftritten zeigen.



Übungsleiterinnen Vanessa Buckenauer und Nathalie Steierl-Baclet

**Mini-Wichtels** (3- 4 Jahre)

Samstag, 09:00 – 09:45 Uhr

**Wichtels** (5- 6 Jahre)

Samstag, 09:45 – 10:30 Uhr

**Kids I** (7- 8 Jahre)

Samstag, 10:30 – 11:25 Uhr

**Kids II** (ab 9 Jahre)

Samstag, 11:15 – 12:00 Uhr

jeweils Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen

Garten

**Übungsleiterinnen:**

Vanessa Buckenauer, Nathalie Steierl-Baclet, Bettina Ebert

**Helferinnen:**

Sandra Regler, Claudia Weingart



## Squaredance mit den Newcastle Dancern

2025 führten wir 31 Übungsabende durch. 13 geplante Clubabende mussten aus verschiedenen Gründen ausfallen. Um unsere Übungsstunden durchzuführen zu können mussten wir auf sechs verschiedene Caller zurückgreifen, was aber auch für Abwechslung sorgte, denn jeder Caller hat eigene Ideen, wie er die je nach Level ca. 75 bis 95 Tanzfiguren kombiniert und welche Musik er auswählt. Auch Stimmlage und Lehrverhalten unterscheiden sich.

Gleich am Anfang des Jahres fand ein besonderes Ereignis statt. 2024 hatten zwei „Students“ (Schüler) fleißig geübt und alle ca. 75 Figuren gelernt, so dass am 12. Januar 2025 die „Graduation“ stattfinden konnte. Hierbei wird eine praktische und theoretische Prüfung durchgeführt. Nachdem unsere „Students“ diese bestanden hatten, wurde ihnen feierlich eine Urkunde verliehen. Die bestätigt, dass sie das Level „Mainstream“ erreicht haben und ab jetzt bei vielen deutschlandweiten und internationalen Square-Dance-Veranstaltungen teilnehmen dürfen.

Am 03. März 2025 war Square-Dance-Fasching angesagt. Neben normaler Square-Dance-Kleidung konnte beim Tanz auch ein Faschingsoutfit getragen werden.





Nicht lange nach der „Graduation“ sollte wieder eine neue „Class“ (ein Kurs) ins Leben gerufen werden. Nach intensiver Werbung über Medien und Mundpropaganda erschien am 23. und 30. März bei jeweils einem „open house“ eine Vielzahl von Neugierigen. Davon zeigten vier ernsthaftes Interesse und meldeten sich zur „Class“ an. Zwei davon gaben auf halber Strecke auf, während zwei auf gutem Wege sind, 2026 ihre „Graduation“ mit Erfolg abzuschließen.



Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am Bürgerfest in Ingolstadt. Auf der Sparkassenbühne zeigten am Samstag, 12. Juli einige unserer Tänzer unter viel Beifall ihr Können.

Einige Mitglieder besuchten wieder sogenannte Specials, die von anderen Clubs ausgerichtet wurden, so zum Beispiel die „X-Mas-Party“, die vom Square-Dance-Club „Crossroad Cowboys





## Autoteile von A - Z für alle Fahrzeuge

### Stefan Gastl Autoteile



Pöttmeser Straße 31  
86529 Schrobenhausen  
Telefon (08252) 50 71  
Telefax (08252) 63 98  
[verkauf@gastlautoteile.de](mailto:verkauf@gastlautoteile.de)

[www.gastlautoteile.de](http://www.gastlautoteile.de)



ALBERT WAGNER

Wir bieten Ihnen:

- Verkauf
- Montage
- Service
- Wartung

aus **einer** Hand



- | Fenster
- | Haustüren
- | Zimmertüren
- | Rollläden
- | Altbausanierung

Ludwigstrasse 196 | 86669 Ludwigsmoos | Telefon: 08433 / 920 040 | [www.albertwagner.com](http://www.albertwagner.com)



Dillingen“ am 13. Dezember veranstaltet wurde. Da konnten sogar schon unsere zwei „Students“ teilnehmen, denn es wurde extra für Lernende auch eine passende Anforderungsstufe angeboten.

Das Jahr 2025 klang schließlich mit unserer Weihnachtsfeier am 14. Dezember aus. Tanz und gemütliches Beisammensein wechselten sich ab. Für Kaffee, Tee, Punsch und Glühwein war gesorgt. Ein sogenanntes „Potluck“ war ebenfalls vorhanden. Dabei handelt es sich um verschiedene Speisen, die Teilnehmer mitbringen.

Wie man sieht, ist Square Dance ein abwechslungsreiches Hobby für Jung und Alt das Geist und Körper fit hält. Komm doch mal Sonntagabend vorbei! Über die VHS kann für den 01. März 2026 von 15 – 17 Uhr ein Kennenlern-Nachmittag gebucht werden. Außerdem ist danach ein „open house“ geplant. Da können Interessierte weitere Erfahrungen mit Square Dance sammeln. Wer auf den Geschmack gekommen ist, kann sich dann für einen Kurs anmelden.



### Übungsabend:

Sonntag, 18:00 – 20:30 Uhr,  
Gymnastikraum, Vereinsheim im Englischen Garten

Zuschauer sind immer herzlich willkommen, Kurse beginnen auf Anfrage.



## Das war das Jahr 2025 der Volleyball-Abteilung

Auch im Jahr 2025 sorgte der Volleyball in unserem Verein wieder für zahlreiche besondere Momente. Mit viel Engagement, Teamgeist und Begeisterung zeigte die Abteilung Volleyball erneut, wie sehr Zusammenhalt und die Freude am Spiel unser Vereinsleben bereichern.

Dieser Erfolg ist vor allem dem großen Einsatz unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie aller Helferinnen und Helfer zu verdanken. Ob im Trainingsbetrieb, an Spieletagen oder bei Veranstaltungen – ihr kontinuierliches Engagement ist eine unverzichtbare Stütze unserer Abteilung.

Zu Beginn des Jahres fanden turnusgemäß Neuwahlen statt. Christina Hübner wurde als Abteilungsleiterin für eine zweite Amtszeit bestätigt. Neu im Amt der stellvertretenden Abteilungsleitung ist Svantje Landwehr. Bewährte Unterstützung leisten weiterhin Inge Kirschner im Schiri- und Passwesen, Heinz Kirschner als Zeugwart sowie Herbert Steigemann als Beachwart. Die Funktion als Jugendwart wurden von Beate Lucia an

Christiane Wegner übergeben. Ein großer Einschnitt ergab sich, als unser langjähriger, verantwortungsbewusster Kassier Dieter Müller aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt vom Ehrenamt ankündigte. Nach mehreren Wochen intensiver Suche konnte erfreulicherweise eine Nachfolgerin aus der Hobby-Damen-Gruppe gewonnen werden: Sandra Balzer übernimmt diese verantwortungsvolle Aufgabe ab sofort.

Aufgrund des wachsenden Interesses an unserem Instagram-Kanal wurde zudem erstmals die Position der Social-Media-Beauftragten eingeführt, die Sarah Hörmann übernommen hat. Außerdem wurde laut Satzung Ahu Karadag als Jugendbeauftragte von den Kindern und Jugendlichen unserer Abteilung gewählt.

Auch über den Verein hinaus bringen sich unsere Mitglieder aktiv ein: Herbert Steigemann ist als Seniorenbeachwart im BVV tätig, Inge Kirschner verantwortet das Spielwesen im OBB-Kreis Nord sowie die Staffelleitung der weiblichen U 13 und der männlichen



Turnusmäßige Wahl der Funktionäre im Februar

v.l. Herbert Steigemann, Dieter Müller, Heinz Kirschner, Christina Hübner, Christiane Wegner, Svantje Landwehr, Inge Kirschner; es fehlen: Sandra Balzer und Beate Lucia. © Siegfried Zeitler



Viel Spaß beim Faschingstraining: Inge Kirschner mit ihrer Truppe © Siegfried Zeitler

U 15 und U 20 Jugend. Dieses Engagement unterstreicht die starke Vernetzung unserer Abteilung.

Das Jahr war geprägt von zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen. Neben bewährten Formaten wie dem Neujahrsturnier, der Aktion „Saubere Landschaft“, dem Hobbyturnier, dem Jugend-Beachturnier und dem Herbstturnier erfreuten sich insbesondere das Beachturnier für Erwachsene großer Beliebtheit. Ein besonderes Highlight waren die 28. Stadtschulmeisterschaften mit 33 Teams und über 150 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern aus Neuburger Schulen. Auch beim Schlossfest waren wir wieder vertreten

– erstmals unter der Organisation von Gertraud Brand und mit tatkräftiger Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer.

Mit Stolz blicken wir auf die Entwicklung unserer Abteilung: Aktuell haben wir **320 Mitglieder, darunter 138 Kinder und Jugendliche.**

In die neue Saison 2025/2026 starteten drei Damen- und eine Herrenmannschaft sowie neun weibliche und zwei männliche Jugendteams. Unsere vier Hobbygruppen und der Beachbereich sind ebenfalls aktiv.

Christina Hüßner, Abteilungsleiterin Volleyball



## EVENTS

### 3. Januar: Neujahrsturnier - Mit Vollgas ins Neue Jahr

Traditionell startet die Volleyballabteilung das neue Jahr mit einem Schleifchenturnier, das wie immer gut besucht war. 42 Teilnehmer/Innen ließen sich das Turnier am 03.01.25 nicht entgehen. Vom Landesligaspieler bis zu den HobbyspielerInnen war alles vertreten. Hier kämpfte Man/Frau mit wechselnden PartnerInnen um den Sieg in 6 Runden mit jeweils 15 minütiger Spielzeit. Hier ging es nicht um Bestleistungen, sondern um gemeinsam Spaß zu erleben, mit

Abteilungsmitgliedern, mit denen sonst wenig Kontakt durch unterschiedliche Trainingszeiten und -stätten besteht.

Es summierten sich 1:30 Std aktive Spielzeit auf, SpielerInnen, die gerade nicht im Feld im Einsatz waren konnten die Pause nutzen um ihre Energiespeicher wieder zu füllen. Ein guter Einstieg für die am 11.01.2025 startende Rückrunde der Damen 1 sowie Herren 1 in der Bezirksklasse.

(Heinz Kirschner)

### 5. April: Stadtschulmeisterschaften

Die Erfolgsgeschichte geht auch nach 30 Jahren weiter: in seiner 28ten Auflage haben die von der Volleyballabteilung organisierten Stadtschulmeisterschaften unter dem Motto „Sport verbindet- schafft Kontakte“ nix an ihrer Attraktivität verloren. Die Teilnehmer/innen waren begeistert und die betreuenden Lehrkräfte voll des Lobes. Einen Sonderapplaus gab es für alle Beteiligte und ein extra Dankeschön an die betreuenden Lehrkräfte, die am frühen Samstagmorgen in ihrer Freizeit zum Treffen der Volleyballteams der Schulen gekommen waren.

Insgesamt beteiligten sich 33 Teams von der 5. bis 12. Klasse aus 6 Schulen. Mit dabei seit nun 31 Jahren die Maria Ward Realschule, das Descartes Gymnasium und die Wirtschaftsschule. Stark vertreten dieses Jahr mit gleich 4 Teams die Mittelschule Neuburg und die Fach- und Berufsoberschule mit drei gemeinsamen Teams. In acht Wettkampfgruppen wurden die Pokale ausgespielt. Die meisten Teams der 11./12. Klassen traten gemischt mit Schüler/innen an. Um unnötige Wartezeiten für die Kleinsten zu vermeiden übernahm Christina Hüßner die Siegerehrung für die Gruppe der 5./6. Klassen.

Am Ende waren 67 Spiele gespielt und alle Urkunden wieder mit Mannschaftsfotos an-

gereichert. Gleich 3 Schulen konnten sich einen ersten Platz sichern. Das Descartes Gymnasium gewann 5 Pokale, zwei Pokale holte sich die Mittelschule Neuburg und einen Pokal gewann in einem spannenden Finale der 9./10. Klasse Schülerinnen die Maria Ward Realschule mit 2 Bällen Vorsprung.

Bei der Siegerehrung überreichte Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling als Schirmherr voll des Lobes für alle Teilnehmer/innen Urkunden und Pokale. Er bedankte sich bei der Volleyballabteilung des TSV Neuburg dieses Großprojekt wieder erfolgreich durchgeführt zu haben und bei Inge Kirschner als Initiatorin und Leitung der Organisation.

Zum Abschluss bat Inge Kirschner die Lehrkräfte, die für ihre Schule die Koordination der Meldungen übernehmen, nach vorne. „Ohne den Einsatz aller mithelfenden Lehrkräfte schmälern zu wollen, ist es mir ein Anliegen diesen Frauen DANKE zu sagen“ und zu den Teilnehmer/innen gewannt, „Ohne den Einsatz dieser Frauen, hättet ihr heute nicht Volleyball spielen können.“ Unter großem Beifall überreichte sie kleine Blumensträuße an Frau Borkenstein (Descartes Gymnasium), Frau Geelink (Wirtschaftsschule), Frau Ludwig (Maria Ward Realschule), Frau



Wermuth (Mittelschule Neuburg) und Frau Wiemer (Fach- und Berufsoberschule).  
Sowohl für die Spieler als auch die Zuschauer

war es wieder ein tolles Erlebnis, Zeichen einer aktiven sportlichen Jugend und Werbung für den Volleyballsport. (Inge Kirschner)



Die Wirtschaftsschule sichert unter fachkundiger Zuschauerkulisse den Angriff des Gymnasiums ab.  
© André Wegner



Auf drei Kleinfeldern trugen die 5. bis 8. Klassen ihre Spiele aus. Hier spielt die Mittelschule gegen ihre Vereinskolleginnen des Gymnasiums. © André Wegner

## 11. April: Aktion Saubere Landschaft



Rekordbeteiligung bei der Aktion Saubere Landschaft: 73 Teilnehmer/innen im Einsatz. © André Wegner

Bereits zum 16. Mal beteiligte sich die Volleyballabteilung des TSV Neuburg an der Aktion Saubere Landschaft der Stadt Neuburg. Mit Eifer und Elan beteiligten sich die Spieler/innen von der U 12 bis zur U 20 Jugend Wegränder und Waldstücke rund um das Schloss Grünau von Unrat zu säubern. Bei einer Rekordbeteili-



Gemeinsam mit Eifer und Freude beim Einsatz für die Natur dabei. © André Wegner



Aus dem Unterholz raus schleppte die Jugend Kanister und meterweise Kabel. © André Wegner

gung von 73 Teilnehmer/innen landeten 200 kg Müll in den blauen Säcken. Leider wurden nach 10 Jahren erstmals wieder die 200 kg Müll erreicht. Zur Belohnung gab es im Anschluss die verdiente Brotzeit, womit der Wittelsbacher Ausgleichsfond diese Aktion unterstützt. Der gesammelte „Müllberg“ hat nun bereits 2,62 Tonnen erreicht. Die Volleyballjugend wird sich auch weiterhin an der Aktion „Saubere Landschaft“ beteiligen.

(Inge Kirschner)



## 13. April: Volleyball-Kids Day

Volles Programm beim VKD in Fürstenfeldbruck im April: Aufwärmen, Pritschen, Baggern, Angriff, Aufschläge und dann umgesetzt im Spiel, ein ganztägiges Fortbildungsprogramm unter Anleitung eines Auswahltrainers des Bayerischen Volleyballverbands. Auch 11 Mädels des TSV Neuburg nahmen mit Erfolg teil. ((Inge Kirschner)



Erfolgreiche Teilnahme der TSV Mädels am VKD in Fürstenfeldbruck. © Christiane Wegner

## Juni/Juli: Kinder Spielabzeichen



Stolz präsentieren unsere Jüngsten Urkunde und Stoffabzeichen des Spielabzeichen.  
© Inge Kirschner

Fleißig übten unsere Jüngsten im Sommer für das Kinder Spielabzeichen. In Stationen wie Fangball, Zielwurf und Wassergraben konnten Punkte gesammelt werden, alle schafften über 40 Punkte und konnten das Abzeichen beim Abschluss vor den Ferien in die Hände nehmen.

Folgende Mädels nahmen mit Erfolg teil: Rebekka Isik, Miray Mazioglu, Defne Bas, Emma Seewald, Clara Schoder, Marlene Schechinger, Miray Yurtdzhul.

(Inge Kirschner)

## 25.Juli: Kegeln der U 13/ U 14 Jugend

Parkhalle durch Abschlussfeier der Schulen belegt? Eine tolle Alternative bietet da die Kegelbahn!

Bevor es in die Sommerpause ging, testete die Trainingsgruppe der U 13/U 14 Jugend mal als Alternativsport: Kegeln. Und siehe da auch recht erfolgreich: alle Zahlen der Pyramide konnten gelöscht werden. Mit dabei auch die beiden Co-Trainerinnen Julia Sauter und Amelie Wegner.



(Inge Kirschner)

Hatten sichtlich Spaß mal Kegeln als Alternative zu testen: die U 13/U 14, © Inge Kirschner

## Schlossfest



Traumhaft heißes Wetter beim Umzug. © Stefanie Kirschner



Heinz erklärt das Tischkegeln  
© Christina Hüßner

Trotz des erhöhten organisatorischen Aufwands durch die erforderlichen Datenschutzerklärungen ließ es sich die Volleyballabteilung nicht nehmen, erneut mit ihrem Tischkegelstand am Schlossfest teilzunehmen. Dank vieler fleißiger Hände verliefen sowohl der Auf- und Abbau als auch der Spielbetrieb reibungslos.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Die gelungene Kombination aus historischem Fest, sommerlichem Wetter und großem ehrenamtlichem Einsatz machte die Schlossfest-Wochenenden zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Der Stand entwickelte sich zu einem beliebten Anlaufpunkt für Jung und Alt. Die sportliche Aktion begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besucher und bot zugleich einen wertvollen Treffpunkt für Vereinsmitglieder und Interessierte.

Der Erlös floss wie immer zu 100 Prozent in die Jugendkasse der Abteilung. So kann die hervorragende Jugendarbeit auch weiterhin erfolgreich fortgeführt werden.

(Gertraud Brand)

## 20./21. September: 36. Herbstturnier



Organisator Heinz Kirschner begrüßt die Damen-Mannschaften zum 36. Herbstturnier.

© Christina Hübner

Mit einem stark besetzten Herbstturnier starteten die Volleyballer/Innen des TSV Neuburg erfolgreich in die neue Saison. Insgesamt sieben Damen- und sieben Herrenmannschaften

aus der Region traten in der Halle gegeneinander an und sorgten für spannende Spiele sowie einer tollen Stimmung auf und neben dem Feld.



Die Damen 1 kämpfen sich mit starkem Angriff zum Turniersieg. © Daniel Worsch



Besonders erfreulich verlief das Turnier für die Damen 1 des TSV Neuburg: Sie setzten sich souverän gegen die Konkurrenz durch und sicherten sich den 1. Platz. Das zweite Damenteam zeigte ebenfalls viel Einsatz und Kampfgeist und erreichte am Ende Rang 6.

Auch die Herrenmannschaften des TSV Neuburg knüpften an diesen Erfolg an. Die Herren

1 blieben ungeschlagen und krönten ihren Auftritt mit dem Turniersieg. Die zweite Herrenmannschaft belegte nach spannenden Begegnungen den 6. Platz.

Eine Woche später nahmen die Damen 1 am Keltencup in Manching teil und konnte sich mit nur einem verlorenen Satz den Turniersieg sichern.  
(Heinz Kirschner)

## Nikolausfeier

Der Nikolaus brachte der Jugend und den Damen 3 eine Überraschung mit: T-Shirts als

Belohnung für den Einsatz im ganzen Jahr!  
(Christiane Wegner)



Vielen Dank an unsere Sponsoren Firma HAMM Werbung und Intersport Dünstl für die tolle Unterstützung 2025! Die Spielerinnen von der U12 bis U18 und Damen 3 präsentieren im Team-Herz ihre neuen T-Shirts und die Vereinsjacken. © André Wegner



## JUGEND WEIBLICH – Saison 2024/2025

### U 13 weiblich – Team 1 und 2: Kreisliga 2024/2025

Neuburg war mit zwei Teams in die Saison gestartet. Für alle Spielerinnen war es ihre erste Saison und es galt hier erstmals Erfahrung zu sammeln. Mit dabei im Team 1 Liya Afsar, Yaren Ece Bozdemir, Lea Vukadin, Eldina Malaqi und Marie Haslauer; im Team 2 Lena Wegner, Isabel Kleßinger, Zoey Götschenberg, Duygu Bas, Anastasia Brodt und Fiona Roth. Zwar landete man bei den Kreismeisterschaften in Kösching „nur“ auf den Plätzen 9 und 11, doch es war schon beeindruckend, was die Youngs-

ters in den vier Monaten gelernt hatten.

Beim Abschlussturnier in Wettstetten belegten die Mädels mit Bravour dann sogar die Plätze 3 und 5, ein krönender Abschluss! Hier durfte erstmals Karo Kuhn am Spielgeschehen teilnehmen. Eifrig trainierten auch Emma Seewald, Defne Bas, Rebekka Isik und Anni Marie Fischer bereits in der Gruppe, die von Inge Kirschner betreut wird mit.

(Inge Kirschner)



Stolz präsentieren die U 13 Mädels ihre Abschluss Urkunden. © Christiane Wegner



Die U 14 Team 3 erhält ihre Ranking-Medailen an der Abschlussfeier. Im Hintergrund die von den Teams gestalteten Plakate.  
© Christiane Wegner

## U 14 weiblich - Team 1, 2 und 3 – Kreisliga 2024/2025

Gleich 23 Neuburger Mädels spielten bei der U 14 Jugend in drei Teams mit. Am Ende der Kreisliga Saison belegten die Teams Platz 1, 3 und 7. Ahuzar Karadag betreute hier Team 1 und 2, Inge Kirschner Team 3. Im Januar schloss die Erste das Kreisligameisterturnier mit einem respektablen 4. Platz ab, die Qualifikation zu den Oberbayerischen Meisterschaften nur knapp verfehlt.

Es spielten für die **erste Mannschaft** Paulina Roth, Anna Enemuco, Ella Moll, Mara Schuster, Yeva Abdulaieva, Laura Huber, Julia Firl und ab dem Qualiturnier Marie Fix.

**Für Team 2** spielten Amelie Senner, Antonia Lambrecht, Romy Artner, Hanna Habermeyer, Julia Wachs und Melissa Kartschuk.

Für die **dritte Mannschaft** mit Luisa Eichinger, Viktoria Will, Simona und Frieda Leis, Lilly Kraus, Damla Bas, Emma Betz und Natalia Funk war es die erste Saison auf dem Volleyballfeld.

Im Februar fanden die Qualiturniere statt, hier konnte man sich mit den Teams aus den anderen Kreisen messen. Team 1 durfte hier in der Stufe 2 spielen, nur eine Etage unterhalb der Oberbayerischen Meisterschaft. Leider konnte

in Pfaffenhofen Team 1 hier nicht an seine bisherigen Leistungen anknüpfen und erreichte „nur“ einen 5. Platz. Mehr Erfolg hatten die Team 2 und 3, die beide in Neuburg an den Start gehen durften. Beim Qualiturnier 3a beeindruckte hier Team 2 durch ihre Freude auf und neben dem Spielfeld und einem 3. Platz. Das Qualiturnier 4a schloss Team 3 ebenfalls mit einem guten 3. Platz ab.

Im März folgten dann die Rankingturniere. Je nach Platzierung im Qualiturnier durfte man im Ranking A-D antreten. Team 1 und 2 durften hier in Neuburg beim Rankingturnier C1 starten. Beide Teams glänzten hier, zeigten gutes Spiel und so holte sich Team 1 Platz 2, während Platz 3 an Team 2 ging. Silber und Bronze also blieben in Neuburg! Bis nach München reiste Team 3 um beim Rankingturnier D1 antreten zu können. Ein Dankeschön hier an Lisa Liebl für die Betreuung des Teams und an Sandra Eichinger für den Fahrdienst. Sensationell holte sich hier das Team durch einen 3. Platz die Bronze Medaille. Leider fehlten diese vor Ort und so musste das Team bis zur Abschlussfeier warten um sie endlich überreicht zu bekommen.



TOLL: Team 2 der U 14 w überzeugte beim Qualturnier mit Platz 3. © Inge Kirschner



Da kam Freude auf! Silber und Bronze für Team 1 (in schwarz) und Team 2 (in blau) beim Rankingturnier der U 14 w. © Ahuzar Karadag



Neben den Spielerinnen der drei U 14 Teams gehören auch Karoline Kuhn, Alexandra Zudov, Adriana Bucea, Smilla Mädell, Finja Pfeifer und Albina Moosmann zur Trainingsgruppe. Nach so einem rauschenden Abschluss der U 14 Saison, alle Teams hatten sich beim Rankingturnier eine Medaille geholt, folgte nun

der Übergang zur U 16 Jugend. Zum krönenden Abschluss der Saison ging es gemeinsam mit der U 13 zum Kletterpark an den Brombachsee. DANKE an Tom Senner, der uns den Ausflug nicht nur als Fahrer mit dem großen Spangler Bus ermöglichte.

(Inge Kirschner)



Nach vielen Höhenmetern wieder auf den Boden, die U 13/14 bei ihrem Ausflug ins Kletterzentrum am Brombachsee. Klar wurden im Anschluss der Kletterpartie die Beachfelder am See aktiv getestet

© André Wegner

## U16 weiblich 2024/2025

Aus der aktuellen Saison 2024 startete die U16 Mannschaft ins neue Jahr 2025 als Tabellenführer. Diese Führung hat die Mannschaft um Amelie Wegner, Linda Neufelder, Lena Ostermeier, Rebecca Schinko, Anastasiia Kistanova, Nadiia Abdulaeva, Leandra Fink, Deborah Isik, Emma Depoli, Daiana Artal Gonzalez, Hanna Danielewicz und Emma Janßen nicht mehr aus der Hand gegeben und sich somit zum Kreismeister gespielt!

Im anschließenden Kreismeisterturnier konnten sich die Spielerinnen leider nicht für die Oberbayerischen Meisterschaften qualifizieren.

Durch das Quali-Turnier in Oberschleißheim kam die U16 in das folgende Rankingturnier B1 in Unterhaching. Hier, in dieser Atmo-

sphäre zu spielen, eine Halle in der auch die 1. Bundesliga im Volleyball spielt, war definitiv ein Saisonhighlight! Ein langer Spieltag im k.o. Prinzip endete mit einem starkumkämpften 6. Platz. Somit geht eine erfolgreiche U16 Saison zu ende und geht gleich über in die Vorbereitung der nächsten Saison, da sich die aktuelle U16 zur neuen U18 Mannschaft neu formieren wird.

In der U16 Mannschaft trainierten und unterstützen zusätzlich folgende Spielerinnen mit: Marlene Berger, Diana Haar, Matilda Degen, Nele Lindemann, Theresa Omasreiter, Marie Seitz und Lea Sophie Molenda.

Trainerin: Christiane Wegner

(Christiane Wegner)



Die U16 (v.l. hinten: Lena Ostermeier, Deborah Isik, Anastasiia Kistanova, Nadiia Abdulaeva, Rebecca Schinko, Emma Depoli; mittig: Amelie Wegner; vorne v.l. Linda Neufelder, Leandra Fink)  
© Christiane Wegner



Die U16 (v.l. Linda Neufelder, Diana Artal Gonzales, Nele Lindemann, Emma Janßen, Leandra Fink, Rebecca Schinko, Nadiia Abdulaeva, Amelie Wegner, Lena Ostermeier; © Christiane Wegner



# PROTO LACK

LACKIERZENTRUM

Eine saubere Sache!

## Ihr Lackierzentrum in und um Rennertshofen

Überzeugen Sie sich selbst!

- KFZ / NFZ Lackierungen
- Hol- und Bring Service
- Smart-und Spot Repair
- Unfallinstandsetzung



Gleich  
einspeichern!

Wir finden eine perfekte  
Lösung für Ihr Anliegen

**Ihr Ansprechpartner:**  
James Pugh  
Mobil: 0176 23 27 86 04  
E-Mail: info@proto-lack.de

**Proto Lack**  
Inh. James Pugh  
Im Gewerbegebiet 2  
86643 Rennertshofen



[www.proto-lack.de](http://www.proto-lack.de)  
proto\_lack\_lackierzentrum



## U18 weiblich - Bezirksklasse 2024/2025 - Team 1

Die U18 Mannschaft beendete die Saison 24/25 mit dem 4. Platz und verpasste somit leider knapp die Qualifikation für die oberbayrischen Meisterschaften. Trotzdem hatten alle Spielerinnen Spaß und können stolz auf sich und ihre spielerischen Leistungen sein. Nach dem Ende der Saison im März 2025 wechselten die Spielerinnen der U18 größtenteils zur Mannschaft U20.

Gespielt haben Ina Liebl, Kathrin Hauptmann, Anna Sauter, Arina Manilenko, Emilia Möbius, Eva Reicherl, Julia Freilinger, Le Na Tran, Lena Gugel, Marija Soldan, Olga Ruder und Ewa Krzyzanowski  
Trainer: Jürgen Hertkorn.

(Lisa Liebl)



Jugend weibl. U 18 2024-2025 Team 1

hinten v.l. Olga Ruder, Ewa Krzyzanowski, Emilia Möbius, Eva Reicherl, Jürgen Hertkorn;  
unten v.l. Anna Sauter, Ina Liebl, Lena Gugel, Marija Soldan, Kathrin Hauptmann;  
es fehlen: Julia Freilinger, Arina Manilenko, Le Na Tran) © Abteilung Volleyball

## U18 weiblich - Kreisliga 2024/2025 - Team 2

Das Jahr 2025 markierte für die Volleyballmannschaft des TSV Neuburg eine Phase spürbarer sportlicher Entwicklung. Die Saison 2024/2025 der U18 II endete im März und zeigte eine deutliche Leistungssteigerung über den gesamten Saisonverlauf. Besonders in den letzten Spielen überzeugte das Team mit stabilen Leistungen, großem Einsatz und starkem Zusammenhalt.

Ein Höhepunkt war das Qualifikationsturnier, bei dem die Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz belegte. Auch im anschließenden Rankingturnier präsentierten sich die Spielerinnen selbstbewusst und konnten gegen teils deutlich stärkere Gegner gut mithalten. Der positive Trend der Saison spiegelte sich sowohl im spielerischen Niveau als auch im ausgeprägten Teamgeist wider.

(Svantje Landwehr)



Jugend weibl. U 18 Team 2 2024-2025

v.l. Annalena Kugler, Regina Klünk, Valeria Zudov, Daria Lapochkina, Mia Mohr, Svantje Landwehr (Trainerin), Antonia Meier, Jasmin Brand, Sahran Sediq, Emilia Seitz, Elina Diel, vorne: Blen Sibhatu, Sophie v. Wolf, Lenja Fieger. © Abteilung Volleyball

## U20 weiblich - Bezirksklasse 2024/2025

Zu Beginn des Jahres 2025 stand das Team vor einigen Herausforderungen – sowohl die neue Zusammensetzung der Mannschaft als auch der Trainerwechsel zu Jürgen Hertkorn zu Saisonbeginn verlangten Eingewöhnung. Im Verlauf der Spielzeit fand die Mannschaft

jedoch immer besser zusammen, zeigte starke Leistungen und konnte sowohl gegen bekannte als auch neue Gegner Siege einfahren. Dabei sammelten die Spieler wertvolle Erfahrungen und entwickelten sich als Team spürbar weiter.

(Lisa Liebl)



Jugend weibl. U20 2024-2025 Team

hinten v.l.: Jürgen Hertkorn, Senta Kolb, Eva Reicherl, Anna Sauter, Julia Sauter, Arina Manilenko;  
vorne v.l.: Lena Gugel, Ina Liebl, Lisa Liebl, Katja Katzki) © Abteilung Volleyball



## Jugend - Bilanz der Saison 2024/2025

Mit neun weiblichen und einer männlichen Jugend beteiligte sich der TSV Neuburg an den Ligaspielen. Team 1 der U 18 und die U 20 starteten in der Bezirksklasse, alle anderen Teams spielten in der Kreisliga mit. Stark nicht nur nach der Anzahl der Teams, überzeugte Neuburg auch mit dem Gewinn zweier Kreismeistertitel: Team 1 der U 14 und die U 16 Jugend, sowie der Teilnahme der U 20w an den Oberbayrischen Meisterschaften. Am 16. Mai lud die Abteilungsleitung Teilnehmer/innen zur großen Abschlussfeier der Saison ein. Zahlreiche Eltern und Großeltern waren der Einladung gefolgt. Im Vorfeld hatte jede Mannschaft auf Anregung der Jugendleiterin

Chrissi Wegner in Teamarbeit Plakate erstellt, die nun die Wand zierten. Einfach tolle, kreative Plakate waren da in Gemeinschaftsarbeit entstanden. Alle Zeitungsberichte der Saison hängten aufgereiht an 2 Ständern. Zu Beginn erhielt Team 3 der U 14 endlich ihre Bronzemedailles vom Rankingturnier. Im Anschluss konnte Abteilungsleiterin Christina Hübner sage und schreibe 67 Volleyballfiguren in Gold, Silber und Bronze verteilen. Ein herzliches Dankeschön ging an die Eltern, die immer den Fahrdienst übernehmen und bei den Heimspielen zahlreich helfen.

(Inge Kirschner)



Strahlten um die Wette, die geehrten Spielerinnen der Saison mit den begehrten Volleyballfiguren

© André Wegne





## Jugendsprecherin

Am 21. März war es soweit: die Jugendlichen der Abteilung wählten ihre Jugendsprecherin. Gewählt wurde Ahuzar Karadag, als ihre Stellvertreterin Lisa Liebl. Unterstützt werden sie von Anna Enemuco, Paulina Roth, Leandra Fink, Amelie Wegner und Lena Ostermeier.

Mit auf dem Bild Jugendleiterin Chrissi Wegner. Die Wahl unterstreicht die Bedeutung der Mitarbeit der Jugendlichen und ein wichtiger Punkt der Satzung des TSV Neuburg wurde umgesetzt.

(Inge Kirschner)



Frauenpower für die Belange der Jugendlichen.  
© Abteilung Volleyball

## JUGEND WEIBLICH – Saison 2025/2026

### U 13 weiblich – Team 1 und 2: Kreisliga 2024/2025

Der Zulauf zu den Jüngsten Volleyballmädeln hielt das ganze Jahr über an, so dass wieder zwei Teams im Oktober in die neue Saison starten konnten. Im **Team 1** starten mit Lena Wegner, Zoey Götschenberg, Anni Fischer, Fiona Roth und Isabel Kleßinger, die Spielerinnen aus Team 2 der vergangenen Saison. Voll konzentriert, laufstark, einsatzfreudig, sichere Aufschläge auch bereits von oben und solides „dreimal Spielen“ zeichnet das Auftreten der Ersten aus und so brillierte sie am letzten Spieltag des Jahres mit drei Siegen und kann auf Platz 4 ins neue Jahr starten.

Zum **Team 2** gehören Duygu Bas, Lara Fillenberg, Alena Kistanova, Defne Bas, Emma Seewald und Klara Hackl. Alle Spielerinnen sind mit viel Herzblut und Eifer dabei und zeigen bereits ein gutes Spiel. Erwähnenswert sind auch die beiden jüngsten Mädels Emma und Defne, die als Neunjährige zwei Jahre unter dem Altersstichtag liegen. Im letzten Spiel des Jahres gelang dem Team gegen Dietfurt der erste Sieg. „Wahnsinn“, freute sich Trainerin Inge Kirschner, „was die fünf Mädels da alle auf dem Spielfeld zauberten“! Mitte Januar geht es dann für beide Teams in Neuburg weiter.

Zur Gruppe gehören auch: Rebecca Isik, Clara Prell, Clara Schoder, Miray Mazioglu, Miray Yurtdzhul, Eva Stemmer

(Inge Kirschner)



Erfolgreicher Tag für die beiden Neuburger U 13 Teams in Eitensheim, hier mit Lea Vukadin und Liya Afsar, den beiden Schiedsrichterinnen aus der U 14. © André Wegner

## U 14 weiblich - Team 1 und 2 – Kreisliga 2025/2026

Dank der großen Trainingsbeteiligung konnten wieder zwei Teams gemeldet werden. Mit Amelie Wegner konnte eine neue Co-Trainerin gewonnen werden, was für die große Trainingsgruppe ein Riesengewinn sein sollte. Für **Team 1** spielen Kapitänin Lea Vukadin, Liya Afsar, Marie Haslauer, Eldina Malaqi aus der „alten U 13“ mit den Neuzugängen Sarem Chane und Ester Uhl. Beide wuchsen schnell ins Team und überzeugten in ihrem ersten Ligajahr. So spielte die Mannschaft auf Augenhöhe mit Teams mit teils 3jähriger Spielpraxis. Am Ende lagen 5 Teams ganz knapp beieinander, wobei Team 1 mit tollem Einsatz und sehr guten Spielzügen einen guten 5. Platz erreichte.

Für **Team 2** traten Kapitänin Anastasia Brodt, Ece Bozdemir, Neuzugang Ayla Pasahan und die U 13 Spielerinnen Zoey Götschenberg, Anni Fischer, Lena Wegner und Fiona Roth an. Im Laufe der Saison baute Trainerin Inge

Kirschner Anna Kravenko und Luisa Pelzer ins Team ein und so konnten diese nun auch Spielerfahrung sammeln. Von Spieltag zu Spieltag sah man bei allen Spielerinnen eine deutliche Leistungssteigerung und mit dem Sieg am letzten Spieltag gegen den Zweiplatzierten aus Manching zeigte die Mannschaft was in ihr steckt.

Zur Trainingsgruppe gehören auch Abril Garcia und Anna Bestle. Ein Dankeschön hier an die U 16 Spielerinnen Paulina Roth, Anna Enemuco, Hanna Habermeyer, Karo Kuhn und Antonia Lambrecht, die die Teams an den Spieltagen mitbetreuten.

Im Januar 26 nehmen die Teams am Abschlussturnier teil. Danach folgen noch die Quali -und Rankingturniere gegen Teams aus den anderen Kreisen von Oberbayern.

(Inge Kirschner)



Auftakt der U 14 Jugend in Neuburg; Team 1 in Blau und Team 2 in Lila mit den Betreuerinnen Paulina Roth und Anna Enemuco. © Inge Kirschner



## U 16 weiblich – Team 1 und 2 Kreisliga 2025/2026

Welch schwierige Aufgabe: aus drei U 14 Mannschaften zwei U 16 Teams zu bilden, zudem auch keine zweite Trainerin zu finden war. Mit der Idee drei Spielerinnen des Teams 2 der U 14 als tragendes Gerüst für Team 2 der U 16 einzubauen gelang der Spagat. Beide Teams haben sich gut gefestigt und legten eine tolle Saison hin. Im Laufe des Jahres konnte für beide Gruppen ein zusätzliches Training neben dem Freitag angeboten werden. Mit Anna Sauter und Ina Liebl übernahmen zwei Nachwuchsstützleiterinnen eine Trainingseinheit. Als Nachfolge von Inge Kirschner konnte Heinz Kirschner als Trainer der Zweiten, der das Team nun auch auf den Spieltagen betreut, gewonnen werden.

Mit einer „kalte Dusche“ eröffnete die Erste die Saison und verlor gleich ihr erstes Spiel gegen Kösching. Durch ein beherztes Eingreifen von Trainer Kirschner konnte Spiel 2 gegen den späteren Vizemeister aus Manching im Tie-Break gewonnen werden. Im neuen Outfit von Edeka-Pasahan und unter der bewährten Führung von Trainerin Ahuzar Karadag gelangen in Neuburg drei klare Sie-

ge und das Team setzte sich an die Spitze. Auch die folgenden 5 Spiele wurden gewonnen und am Ende stand man als Kreismeister fest.

**U 16 Team 1:** Paulina Roth (Kapitänin), Anna Enemuco, Mara Schuster, Ella Moll, Melissa Kartusch, Jeva Abdulaiva, Amelie Senner, Marie Fix, ab November Laura Huber, Finja Pfeifer, Lilly Kraus.

Gut gestaltete sich der Auftakt des **zweiten Teams**. Die Mischung aus Spielerinnen des 2. und 3. Teams der U 14, sowie Karoline Kuhn und Neuzugang Ida Seibold in ihrer ersten Saison, überzeugten von Beginn an. Mit 3 Tie-Breaks startete man in die Runde, wobei man schon einen Sieg holte. Nervenkitzeln pur waren die beiden Spiele gegen Team 1, wobei sich die Erste erst im Tie-Break die Punkte holen konnte. Im Laufe der Saison konnten Alexandra, Emma W. und Isabella ins Team eingebaut werden, so dass nun ein solider Kader zu Verfügung steht. Ganz knapp hinter dem Spitzentrio kam man auf Platz 4 der Kreismeisterschaft, eine überzeugende Leistung!



Die Kreismeister der U 16! Neuburg I im neuen Outfit, gesponsert von Pasahan – Edeka, © Ahu Karadag

**U 16 Team 2:** Viktoria Will, Karo Kuhn, Toni Lambrecht, Hanna Habermeyer, Romy Artner, Frida und Simona Leis, Luisa Eichinger, Alexandra Zudov, Ida Seibold, ab Dezember Isabella Hauk, Emma Wohlrath. Zur Trainingsgruppe gehören auch Emma Betz, Patricia Braun, Adriana Buceu, Albina Mosmann, Damla Bas, Favour Omorodion, Smilla Mädler.

Neuburg 1 darf nun Mitte Januar am Kreisligameisterturnier teilnehmen. Hier will man sich eine der zwei Plätze für die Oberbayerischen Meisterschaften holen. Im Februar und März sind dann die Quali- und Rankingturniere angesetzt, wo man auf die Teams der anderen Kreise aus Oberbayern trifft.

(Inge Kirschner)



Tolle Teamleistung von Neuburg II:  
Aus 2 Mannschaften und Neuzugängen ist eine Supermannschaft gewachsen © Ahu Karadag



Kreismeisterschaft der U 16: Platz 1 und 4 für die beiden Neuburger Teams;  
da gab es nur lachende Gesichter © Ahu Karadag

**BAD · HEIZUNG · SOLAR · SPENGLEREI**



**RUF**

*Wir leben Qualität!*

[www.ruf-neuburg.de](http://www.ruf-neuburg.de) · TELEFON 0 84 31/83 89

Schäfflerstr. 147 · 86633 Neuburg



**condalo**

ELEKTRONIK & MECHATRONIK

**Regionale Elektronikentwicklung  
und EMS-Dienstleistung**

Unsere Arbeit finden Sie in Produkten der Firmen

**GERNEP**

SCHUBERT  SALZER

**STIHL**

**maxon**

[www.condalo.de](http://www.condalo.de) - Tel.: 08450 9264 0 - [info@condalo.de](mailto:info@condalo.de)

Kohlstatt 3 - 86706 Weichering

## U18 weiblich – Kreisliga 2025/2026 - Team 1 und 2

Aus der ehemaligen U16 des TSV Neuburg gingen zur Saison 2025/2026 zwei neue U18-Mannschaften hervor. Die U18 I wird von Svantje Landwehr trainiert, die U18 II von Christiane Wegner. Die Neuaufteilung in der Saisonvorbereitung legte die Grundlage für eine insgesamt sehr positive Entwicklung beider Teams.

Die U18 I startete mit einer neuen Trainerin und der Herausforderung, ein neues Spielsystem zu erlernen. Diese Umstellung gelang hervorragend: Bereits am ersten Spieltag konnte das System erfolgreich umgesetzt werden. Im weiteren Saisonverlauf präsentierte sich die Mannschaft konstant stark, überzeugte mit sehenswerten Spielzügen, variablen Angriffen und großem Einsatz auf dem Feld. Zum Jahresende belegt die U18 I einen sehr guten dritten Platz, auf den das Team zu Recht stolz sein kann.

Die U18 II besteht überwiegend aus neuen

Spielerinnen und wird durch erfahrene Teammitglieder gezielt unterstützt. Die Spielerinnen zeigen großen Ehrgeiz, beeindruckenden Kampfgeist und kontinuierliche Fortschritte in Technik und Zusammenspiel. Besonders hervorzuheben ist der starke Teamgeist: Auf dem Feld wie außerhalb halten die Spielerinnen zusammen, unterstützen sich gegenseitig und wachsen gemeinsam über sich hinaus. Auch gegen starke Gegnerinnen kann sich die Mannschaft souverän behaupten, was die positive Entwicklung eindrucksvoll unterstreicht.

Ein weiterer Pluspunkt ist der Zusammenhalt beider Teams. Durch gemeinsame Trainingseinheiten einmal pro Woche sowie gegenseitige Unterstützung im Training und an den Spieltagen wird das Miteinander aktiv gelebt und trägt maßgeblich zum sportlichen Erfolg beider U18-Mannschaften bei.

(Svantje Landwehr)



Die Spielerinnen der U18 Team 1 (schwarz) und Team 2 (rot):

Hinten v.l.: Nadiia Abdulaieva, Anastasiia Kistanova, Mia Laura Gavran, Hanna Danielewicz, Rebecca Schinko, Emma Depoli, Leandra Fink, Nele Lindemann, Regina Klünk, Lena Ostermeier; vorne v.l.: Amelie Wegner, Katharina Witt, Deborah Isik, Annalena Kugler, Marie Seitz, Marlene Berger, Leonie Brendle; es fehlt U18 I: Linda Neufeder; es fehlen U18 II: Lenja Fieger, Emma Janßen, Jule Seifarth. © Abt. Volleyball



## U 20 weiblich – Bezirksklasse Saison 2025/2026

Nach dem Ende der Saison 24/25 blieb der Großteil der Mannschaft in der U20 und spielte zusätzlich in den beiden Damen Mannschaften mit. Die Saison 25/26 brachte neue Herausforderungen für die U20 mit sich: Neue Gegner, neue Positionen, neue Chancen. Trotz den gewöhnungsbedürftigen Änderungen schlug sich die Mannschaft gut und sicherte sich den 3. Platz zum Ende der Saison, wo-

durch man sich auch für die oberbayrischen Meisterschaften qualifizierte.

Gespielt haben Emilia Möbius, Eva Reicherl, Lena Gugel, Ina Liebl, Lisa Liebl, Anna Sauter, Julia Sauter, Le Na Tran, Olga Ruder, Katja Katzki, Arina Manilenko und Marija Soldan  
Trainer: Jürgen Hertkorn.

(Lisa Liebl)



Jugend weibl. U20 2025-2026 Team

hinten v.l. Emilia Möbius, Anna Sauter, Julia Sauter, Lena Gugel, Jürgen Hertkorn;

mittig v.l. Eva Reicherl, Arina Manilenko, Le Na Tran, Katja Katzki;

liegend v.l. Ina Liebl, Lisa Liebl; es fehlen: Olga Ruder, Marija Soldan. © Abteilung Volleyball

## JUGEND MÄNNLICH - Saison 2024-2025

### U 15 männlich Kreisliga Saison 2024/25

Zu Beginn des Jahres startete Neuburg mit einem Team bei der männliche U 15 Jugend. Da zu Beginn nur wenige Jungs spielbereit waren, spielten am ersten Spieltag Antonia Lambrecht, Anna Enemuco und Jeva Abdulaieva hier mit. Eine geglückte Premiere. Danach konnten an allen Spieltagen reine Jungsteams auflaufen. Als Neueinsteiger holte man sich zwei Siege und zwang Teams wie Kösching und Eitensheim in den Tie-Break.

Nach vier Spieltagen belegte das Team Platz 6. Auch kamen im Laufe des Frühjahrs und Sommer immer wieder neue Spieler ins Training. Es spielten: Kramlich Sebastian, Scheiermann David, Meric Tekin, Rützel Johannes, Bednarz Leonard, Giagkoutian Nikos, Henkel Fabian, Lucignano Noah

Trainer: Jürgen Diegeler

(Jürgern Diegeler)



## JUGEND MÄNNLICH - Saison 2025-2026

### U 15 männlich Kreisliga Saison 2025/26

Ab Sommer 2025 begann die Zusammenstellung der aktuellen männlichen U15 Jugendmannschaft. Aus der Vorsaison konnten aus Altersgründen nur 2 Spieler übernommen werden, hinzu kamen im Laufe des Sommers 8 weitere Spieler ins Training. Daraus bildete sich die aktuelle Mannschaft mit 7 Spielern, die regelmäßig trainieren. Dies ist eine sehr junge Mannschaft (10-11-12jährige), die bei den beiden ersten Turnieren in Beilgries und

Neuburg gegen Mannschaften mit älteren Spielern natürlich Lehrgeld zahlte. Die Spielfreude der Jungen und die Fortschritte in Technik und Spielsystem sind eine gute Basis für die weiteren Spiele in 2026.

Es spielten: Scheiermann David, Ben Wiedemann, Hackenberg Leo, Nilas Raba, Waschkut Felix, Frenzel Luis, Lucignano Noah (fehlt auf dem Bild), Trainer: Jürgen Diegeler

(Jürgern Diegeler)



Jugend männl. U 15 2024-2025

Steigerten sich von Spieltag zu Spieltag, die U 15m in ihrer ersten Saison. © Abteilung Volleyball

### U20 männlich Kreisliga Saison 2025/2026

In ihrer ersten Saison in der Kreisliga 1 sammelte die U20 Mannschaft wichtige Erfahrungen. Für viele der Spieler war es das erste Jahr im Spielbetrieb, wodurch vor allem das Sammeln von Erfahrungen und das Zusammenwachsen als Team im Mittelpunkt stand.

Trotz der neuen Herausforderung zeigte das Team großen Einsatz und entwickelte sich im Laufe der Saison deutlich weiter. Auch wenn die Gegner oft sehr stark waren, gaben die

Spieler nie auf und kämpften um jeden Punkt. Besonders der gute Teamgeist und die gegenseitige Unterstützung auf dem Feld machten die Saison zu einer wertvollen Erfahrung für alle Beteiligten.

Auch wenn nur ein Spiel gewonnen werden konnte, kann die Mannschaft stolz auf den 6. Platz und ihre erste Saison in der Kreisliga 1 sein.

(Lena Gugler)



U20 Männlich Saison 2025/2026

v.l. hinten: Constantin Schwienheer, Erik Lindemann, Sebastian Jacobsen, Sebastian Kramlich, Anel Lupic, Oliver Kleßinger, vorne: Julian Rigler, Lena Gugel (Trainerin) © Abteilung Volleyball

## DAMEN I

### Damen I - Bezirksklasse 2024/2025 und 2025/2026



Damen 1 2024-2025 Team

Freude über den Sieg gegen den TSV Pförring am Heimspieltag in Neuburg

hinten v.l. Trainer Heinz Kirschner, Letizia Lettenmayer, Maria Pfeilschifter, Theresa Drehmel, Gertraud Brand, Marlene Klöck; mittig v.l. Tamara Schmidhofer, Christina Hübner, Chiara Kriegl, Julia Sauter, Katja Katzki; vorne v.l. Lisa Liebl und Sarah Hörmann; es fehlen Ahuzar Karadag, Evelyn Retzler. © Jakob Sturm



Die zweite Hälfte der Saison 2024/25 startete im Januar optimistisch mit einem 3:0-Erfolg gegen den TSV Pförring. Anschließend musste die Mannschaft jedoch mehrere Niederlagen hinnehmen und fand sich nach fünf verlorenen Partien im kritischen Bereich der Tabelle wieder. Emotional raufte sich das Team daraufhin zusammen und zeigte in einem der spannendsten Spiele der Saison gegen den TSV Eintracht Karlsfeld großen Kampfgeist. Zwar konnte die Begegnung nicht gewonnen werden, doch die Neuburgerinnen rangen den Gegner bis in den fünften Satz und sicherten sich damit den entscheidenden letzten Punkt, der letztlich zum Klassenerhalt in der Bezirksklasse beitrug. Die Saison endete auf Platz sieben von zehn Mannschaften.

Mit dem Saisonwechsel musste sich die Damen 1 erneut auf Veränderungen in der Teamzusammenstellung einstellen. Marlene Klöck verließ die Mannschaft für ihr Studium, und Maria Pfeilschifter wechselte kurz vor Saisonbeginn zum TSV Stammham. Bei den Vorbereitungsturnieren in Manching und Neuburg nutzte das Team die Gelegenheit, sich sportlich und mannschaftlich auf die neue Situation einzustellen.

**Die Saison 2025/26** begann mit Zuversicht und neuem sportlichen Ehrgeiz. An den ersten beiden Spieltagen holten die Neuburgerinnen acht

Punkte, darunter ein bemerkenswerter Erfolg gegen den Tabellenführer aus Aresing. Im weiteren Verlauf musste die Mannschaft zwar einige Niederlagen einstecken, schloss das Jahr jedoch mit einem souveränen 3:0-Sieg gegen den VfB Hallbergmoos positiv ab. Zum Jahreswechsel steht erneut ein Abschied an: Chiara Kriegl wurde aufgrund ihres Medizinstudiums an einen anderen Standort versetzt. Das Jahr 2025 endete mit Tabellenplatz acht.

Berücksichtigt man die besondere Herausforderung, dass an nahezu jedem Spieltag eine andere Besetzung zur Verfügung stand, zeigt sich dennoch eine solide Basis und ein gefestigter Zusammenhalt der Damen 1.

(Christina Hübner)



Die Damen 1 bei ihrer Bootstour von Vohburg nach Weltenburg mit anschließender Stadtführung in Regensburg.

© Christina Hübner

## DAMEN II

### Damen II - Kreisklasse Oberbayern Nord Saison 2024/2025

Am letzten Spieltag der Volleyball-Kreisklasse Oberbayern Nord kam es für das Team zu einem bitteren Rückschlag im Kampf um die Meisterschaft. Der verletzungsbedingte Ausfall einer Schlüsselspielerin zwang die Mannschaft im letzten Saisonspiel zur Aufgabe, sodass der erhoffte Meistertitel verloren ging und damit der direkte Aufstieg nicht gelang.

Als Tabellenzweiter stand nun die Relegation um den Aufstieg in die Kreisliga an.

Das Team musste auch hier unter schwierigen Bedingungen antreten. Mehrere Ausfälle führten zu akutem Spielermangel, wodurch die Mannschaft nicht in Bestbesetzung auflaufen konnte. Dennoch zeigte das Team Moral, Kampfgeist und Zusammenhalt und



hielt in den Spielen gut dagegen. Am Ende erreichte das Team einen beachtlichen zweiten Platz, der sich schließlich als Glücksfall erwies: Durch freie Plätze in der höheren Liga gelang dem Team der Aufstieg in die Kreisliga. Damit wurde eine lange und intensive Saison trotz Verletzungspech und personeller Engpässe erfolgreich abgeschlossen.

Der Aufstieg ist ein verdienter Lohn für den Einsatz der gesamten Mannschaft, die nie aufgab und sich auch von Rückschlägen nicht entmutigen lies. In der kommenden Saison wartet nun eine neue sportliche Herausforderung. (Beate Lucyca)



Die Damen 2 freuen sich über ihren Aufstieg

hinten v.l.: Luisa Enzersberger, Michelle Kaufmann, Laura Wagner, Lina Fischer, Edona Arifi, Arina Manilenko; vorne v.l.: Lukas Kreis, Anna Wermuth, Stefanie Schwamberger, Katrin Krauss. © Laura Wagner

## Damen II - Kreisliga Oberbayern Nord Saison 2025/2026

Nach dem Aufstieg Kreisliga stand die Mannschaft vor einem personellen Umbruch. Mehrere Spielerinnen verließen das Team, was die Zukunft der verbliebenen Spielerinnen ebenfalls in Frage stellte. Der Zusammenschluss mit dem U20 w Team, um Trainer Jürgen Hertkorn, war ein wichtiger Schritt für den Neustart in die höhere Liga. Dieser Schritt sollte sich für TSV Sportreport – Rückblick 2025

beide Teams als wertvolle und bereichernde Erfahrung sowohl in spielerischer als auch persönlicher Hinsicht herausstellen. In der neuen Konstellation wuchs das Team Schritt für Schritt zusammen. Besonders in der Hinrunde bis Weihnachten präsentierte sich die Liga sehr ausgeglichen. Viele Spiele wurden auf Augenhöhe ausgetragen und

zeigten, welches Potenzial in der neu formierten Mannschaft steckt. Trotz wechselnder Ergebnisse war eine positive Entwicklung klar erkennbar und mit 6 gewonnenen Spielen konnte man sich auf dem 4. Tabellenplatz in die Winterpause verabschieden.

Als realistisches Saisonziel wurde der Klassenerhalt ausgegeben. Mit Einsatz und Team-

geist wird das Team kontinuierlich weiter zusammenwachsen und so kann man optimistisch auf die weitere Saison blicken. Die bisherigen Leistungen zeigen klar auf, dass das Ziel erreicht werden kann und das Team selbstbewusst bei den verbleibenden Spieltagen auftreten kann.

(Beate Lucia)



Damen 2 Kreisliga 2025-2026 Team

hinten v.l.: Beate Lucia (Trainerin), Edona Arifi, Le Na Tran, Anna u. Julia Sauter, Lina Fischer, Lukas Kreis, Jürgen Hertkorn (Trainer); vorne v.l.: Luisa Enzersberger, Lisa und Ina Liebl, Stefanie Schwamberger, Lena Gugel. © Jürgen Hertkorn

## DAMEN III

### Damen III - Kreisklasse Saison 2025/2026

Zur Saison 2025/2026 erfolgte ein wichtiger Schritt für die meisten der ehemaligen Spielerinnen der U18 II: Der Wechsel in den Damenbereich. Seit Oktober tritt das ehemalige U18-Team als Damenmannschaft in der Kreisklasse 1 an. Die Spielerinnen haben sich gut in der neuen Liga eingefunden und konnten bereits erste Siege verbuchen. Unterstützt werden sie dabei durch eine Trainingsstruktur mit zwei

Trainerinnen, die für abwechslungsreiche Einheiten und eine gezielte Weiterentwicklung sorgen. Der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft bleibt auch in der neuen Saison eine der größten Stärken.

Trainerinnen: Svantje Landwehr (freitags und begleitet Spieltage), Beate Lucia (mittwochs), Christiane Wegner (begleitet Spieltage)

(Svantje Landwehr)



Die Damen 3 Saison 25/26:

hinten v.l.: Sahra Sediq, Jagoda Mozdzen, Antonia Meier, Valeria Zudov, Daria Lapochkina, Emila Seitz, Mia Mohr; vorne: Jasmin Brand; es fehlt: Sophie v. Wolf. © Abteilung Volleyball

## HERREN

### Bezirksklasse Saison 2024/2025 und 2025/2026

Zu Beginn des Jahres 2025 konnten im Februar 3 der letzten 4 Spiele in der Bezirksklasse I Oberbayern siegreich gestaltet werden. Somit konnten wir in der Saison 2024/25 den Abstieg verhindern. Am Ende stand mit 6 gewonnen und 10 verlorenen Spielen der 7.

Platz in der Tabelle. Die Vorbereitung auf die neue Saison war erneut mit vielen neuen Spielern und einem Altbekannten Rückkehrer. Wir freuen uns sehr, dass diese Saison Friedrich Littich einmal mehr das Trikot des TSV Neuburg übergezogen hat und uns unterstützt.



## ELEKTRO KÄFER GMBH

Ihr Regionaler Partner für  
Elektroinstallation  
Smart-Home  
Elektro Mobilität  
Photovoltaik  
Industrie und Gewerbe  
und vieles mehr!

08431 46391  
info@elektrokaefer.de  
www.elektrokaefer.de  
Schleifmühlweg 44, 86633 Neuburg/Donau



Folge uns auf Instagram um nichts zu verpassen!



Alexander Mannweiler hat es erneut geschafft für die Saison 2025/26 eine Mannschaft in der Bezirksklasse I aufzustellen. Leider haben wir allerdings auch wieder Spieler verloren, die in der Vorsaison entscheidend am Klassenerhalt mitgewirkt haben. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Ivan Franz und Felix Halle-Krahl für euren Einsatz in der letzten Saison und viel Spaß und Erfolg bei euren neuen Vereinen. Neu hinzugekommen sind Uur, Oliver, Ahmadzai und Leonid. Damit haben wir erneut eine sehr junge Mannschaft, die sich erst einmal einspielen muss. Zu Beginn der Saison stand das Herbstturnier an und hier konnte die Mannschaft direkt den Turniersieg davontragen. Hierbei konnte auch

der MTV Ingolstadt II geschlagen werden. So ging man positiv in die neue Saison. Im Pokalspiel am 27.10. gegen Manching kam dann noch Verletzungsspech hinzu. Anton Junker zog sich einen Kreuzbandriss und Meniskusrisse zu und fällt somit für die Saison aus. Das Spiel ging anschließend ebenfalls verloren. Die Saison verläuft seitdem mit 9 verlorenen Spielen und dem einzigen Sieg gegen TUS Oberding leider wenig erfolgreich. Damit stehen wir aktuell auf dem vorletzten Platz. Wir hoffen auf eine Leistungssteigerung im Jahr 2026. Damit wünschen wir allen ein sportliches Jahr 2026!

(Anton Junker)



Die Herren der Bezirksklasse

hinten v.l.: Alexander Mannweiler, Leonid Schurr, Johann Moor, Sabaoon Yousufzai, Oliver Kleßinger, Nikolas Müller; vorne v.l.: Uur Ismailov, Balooch Nasari, Alexander Mannweiler jr., Friedrich Littich  
© Abteilung Volleyball



## BEACHVOLLEYBALL

Bei angemessenen Wetterbedingungen traf sich der bewährte Interessenskreis am 29. März zur Säuberung und Installation der Anlagen. Erfreulicherweise zeigte sich heuer die Volleyballgemeinschaft in ausreichender Stär-

ke. Ein gutes Dutzend Einsatzkräfte von jung bis alt kümmerte sich um eine ausgiebige Pflege durch Beseitigung alljährlicher Auswüchse der Natur in Form von Graswucherungen und Wurzeltrieben.



Beach Platzrenovierung. © Siegfried Zeitler

### 30. März

#### **Start in das neue „Beachjahr“**

Endlich ist es wieder soweit. Die Plätze sind vorbereitet, Wetter passt gerade so. Dafür ist die Freude auf die Freiluftsaison umso größer und an folgenden Wochenenden sind beide Felder voll beansprucht.

### 12. Juli

#### **Jugendturnier**

Neue Rekordbeteiligung beim Beachturnier der Volleyballjugend Mitte Juli. 63 Jugendliche beteiligten sich und boten so ein imposantes Teilnehmerfeld. Neben drei Beachfeldern waren dieses Jahr gleich sechs Rasenfelder zusätzlich aufgebaut, um allen Teilnehmer/innen viel Spielzeit zu ermöglichen. Um dem Altersunterschied besser auszugleichen, die Spannweite reichte vom Jahrgang 2007 bis 2016, wurde das erste Mal gleich in drei Alters-/Leistungsklassen gespielt. Die Spiele wurden wieder als Zeitspiele in Form eines „Schleiferturniers“ ausgetragen. Die Gruppe der U 18/U 20 war mit 27 Teilnehmer/innen am stärksten, hier wurde unter der Führung von Heinz Kirschner 2 gegen 2 gespielt. In den beiden anderen Gruppen wurde



3 gegen 3 gespielt. Christiane Wegner betreute hier die Gruppe der U 16 und Inge Kirschner die Gruppe der U 14, die neu im Programm aufgenommen worden war. Zudem stand ein Feld zur freien Verfügung, das in den Spielpausen auch immer gut besucht war. Zur Stärkung konnten sich alle am selbst gestalteten, reichhaltigen und abwechslungsreichen einladendem Büfett bedienen.

Nach drei Kräften raubenden und intensiven Stunden gab für alle Pizza. Nach weiteren zwei Stunden folgte die Siegerehrung. Alle Teilnehmer/innen konnten Siegpunkte holen. Und da der Ausgang eines Spiels ja auch viel vom Zufall des Mitspielers/der Mitspielerin und des Gegners abhängt, gab es dieses Jahr eine Tombola. Die beiden Jugendsprecherinnen Ahu und Lisa hatten mit Unterstützung von Chrissi und Inge für alle Preise zusammengetragen. Und so war das Turnier zwar für alle anstrengend, aber ein toller Erfolg.

(Inge Kirschner)



Die jüngste Spielerin Defne mit Superannahme. © André Wegner



Mit 63 Teilnehmerrekord auf den 9 Spielfeldern auf dem TSV Platz ©André Wegner



Tanzeinlage für Instagram mit „Cotton eyed Joe“. © André Wegner

**13. Juli**

### **Bayerische Seniorenmeisterschaft**

Wie schon in früheren Jahren startete der dienstälteste Beacher, Herbert Steigemann, bei den Bayerischen Senioren-Beach-Meisterschaften am Bagertsee in Ingolstadt. Auch heuer musste wieder mal ein früherer Spielkamerad, Walter Karnbaum, aus Schwabing als Partner aushelfen. In der Altersklasse Ü59 reichte es nur zu einem 9. Platz. Dagegen wurden beide in der Altersklasse Ü64 im Finale knapp mit 1:2 Sätzen geschlagen Bayerischer Vizemeister. (Herbert Steigemann)

**02./03. August**

### **Beachturnier – erfolgreiches Wochenende trotz Wetterprognosen**

Im Sommer 2025 fand bereits zum zweiten Mal unser Beachturnier statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Damen-1-Spielerinnen Sarah Hörmann, Christina Hüßner, Gertraud Brand, Tamara Schmidhofer und Maria Pfeilschifter gemeinsam mit Heinz Kirschner. In diesem Jahr wurde das Turnierkonzept neu gestaltet und erstmals auf zwei Tage mit unterschiedlichen Spielmodi ausgeweitet.

Am Samstag, den 02.08., wurde ein 4er-Beachturnier ausgetragen, bei dem pro Mannschaft mindestens eine Frau auf dem Feld stehen musste. Insgesamt nahmen zehn Teams teil. Dank unserer Sponsorin Claudia Heinrich traten alle Mannschaften in leuchtend pinken Beachtrikots an, was für ein einheitliches und auffälliges Erscheinungsbild sorgte. Besonders erfreulich war, dass viele bekannte Gesichter aus dem Vorjahr wieder mit dabei waren – ein schönes Zeichen dafür, dass das Turnier positiv in Erinnerung geblieben ist. Den ersten Platz sicherte sich an diesem Tag das Team „Alles oder nichts“ mit den Neuburgern Letizia Lettenmayer und Theo Hertkorn sowie Ingolstädter Unterstützung.

Am Sonntag folgte ein Mixed-2er-Turnier, bei dem insgesamt 15 Mannschaften an den Start gingen. Passend zum zweiten Turniertag trugen die Teams blaue Trikots. Trotz anfänglicher Sorgen aufgrund schlechter Wettervorhersagen konnten beide Turniertage – begleitet von leichtem Nieselregen – erfolgreich und ohne größere Probleme durchgeführt werden. Am Ende setzte sich die Mannschaft von Teresa Herbinger („Aperoling Thunder“) durch und gewann das Turnier.

Insgesamt war das Beachturnier 2025 ein gelungenes Sportwochenende mit spannenden Spielen, guter Stimmung und großer Beteiligung, das Lust auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr macht. (Sarah Hörmann)



Spannende Matches beim 4 vs 4. © Christina Hüßner

### **April - September**

#### **Freiluft-Saisonende**

Wie gewohnt trafen sich der harte Kern der Beachfreunde und diverse Jugendgruppen regelmäßig auf den Plätzen im Englischen Garten. Sommer und Herbst ließen heuer wettermäßig wieder aber Wünsche offen. Der Sommer war leider oft zu heiß und Ende September und Oktober war es dann jäh zu nass und kalt. Am 23. Oktober war es dann wieder soweit: Linien und Netze wandern in die Winterdeponie und freuen sich auf einen hoffentlich baldigen Einsatz im Frühjahr 2026.

### **Winter, Herbst Hallenbeach**

Wie schon in den letzten Jahren trafen sich vor allen die Beachsenioren einmal wöchentlich in der Donauwörther Beachhalle um die lange Zeit vor und nach der Freiluftsaison zu überbrücken.

### **Vorschau 2026**

Neben den geplanten festen Terminen (Jugendtraining, Seniorenbeach;...) werden selbstverständlich auch 2026 die Wochenenden wieder zu Spielevnts angeboten. Interessierte Volleyballer\*innen können sich wie

bisher über unsere div. Whatsapp-Listen zu den Aktivitäten anmelden.

Aktuelle Informationen zum „Beach“-Geschehen finden sich auch auf der Volleyballseite der TSV-Homepage.

(Herbert Steigemann)



## HOBBY DAMEN

In diesem Jahr haben wir zwei neue Mitspielerinnen in unser Team aufnehmen können, die sich gleich super in die Gruppe integriert haben. Weiterhin treffen wir uns mittwochs in der Parkhalle zum Trainieren, Spielen und Spaß haben. Unser Sommerausflug ging ins

Tal der Schwarzen Laber. Nach einer schönen Wanderung fuhren wir nach Neuburg zurück, sodass die „Fußlahmen“ dazu kommen konnten. Das Foto entstand bei der diesjährigen Weihnachtsfeier.

(Martina Lüder-Lorenz)



Weihnachtsfeier der Hobby Damen (v.l. Nina Holzapfel, Michaela Wotsch, Sandra Balzer, Rebecca Ludwig, Regine Heilmann, Martina Lüder-Lorenz, Eva Liebl, Walburga Schloderer, Sandra Gesche, Andrea Haslauer, Mariane Kleßinger und Marleen Junghans) © Marleen Junghans

## HOBBY MIXED

Unsere drei Hobby Mixed Mannschaften trainieren jeweils 1x in der Woche in einem bunt gemixten Team aus Männern und Frauen, verschiedenen Alters. Viel Spiel und Spaß sind im Training immer dabei, genauso wie regelmäßiges und gemütliches Zusammensitzen nach dem Training. Das zeigt auch den großen Zusammenhalt und das Teamgefühl untereinander.

Einmal im Jahr veranstaltet die 2. Hobby-mannschaft als „Caipiranjas“ ihr traditionelles Hobbyturnier mit bis zu 10 Mannschaften. Hier kommen Mannschaften aus dem engeren aber auch weiteren Umfeld von Neuburg und das Turnier freut sich großer Beliebtheit!

(Christiane Wegner)



### Hobby Mixed 2

Caipiranjturnier in der Ostendhalle Neuburg (v.l. Lukas Kreis, Marcel Jandke, Florian Kattinger, Svantje Landwehr, Detlef Blättermann, Hans-Jörg Fetsch, Mario Schmidt, Joachim Wolff, Gertraud Brand, André Wegner, Chrissi Wegner; vorne v.l. Lina Fischer, Elli Medele, Katja Katzki) © Christiane Wegner



### Hobby Mixed 1

Fasching wird natürlich standesgemäß bei den Hobbys gefeiert! (v.l. Uwe Fielk, Paola Ziliotti, André Wegner, Chrissi Wegner, Hans-Jörg Fetsch und Svantje Landwehr) © Christiane Wegner

## SCHIEDSRICHTERWESEN

Im Jahr 2025 fand wieder ein Schiedsrichter-Lehrgang für die Jugend und ein Lehrgang für den D- Schiedsrichterschein in Neuburg statt. Mit 18 neuen Jugendschiedsrichterinnen und 15 neuen D-Schein Inhabern wurde das wichtige Ziel, genügend Schiedsrichter/

innen in der Abteilung für die 10 Jugend- und 5 Erwachsenenteams zu haben, erreicht. Die neu angeschafften weißen Schiedsrichterpullis für die Jugendteams kamen bestens an und wurden mit Stolz getragen.

### Jugendschiedsrichterlehrgang

Mitte Mai nahmen auch 18 Nachwuchsspielerinnen des TSV am Schiedsrichterlehrgang des Kreises Nord in Oberbayern für Jugendliche in der Parkhalle/ Neuburg teil, den Kreisschiedsrichterwart Hansi Binner leitete. Alle Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren bestanden den schriftlichen Test und die praktische Prüfung. Sie erhielten neben ihrer Schiedsrichterpfeife auch eine rote und gelbe Karte und dürfen nun in ihrer jeweiligen Altersklasse Spiele leiten.

Die Gelegenheit vor Ort nutzten auch 8 Jugendliche und verlängerten ihren Jugend-Schiedsrichterschein.

Die neuen Jugend-Schiedsrichterinnen: Anastasiia Kristanova, Lena Wegner, Zoey Götschenberg, Anni Fischer, Marie Fix, Isabella Hauk, Emma Wohlrath, Lilly Kraus, Finja Pfeifer, Alexandra Zudov, Adriana Buceu, Fiona Roth, Damla Bas, Emma Seewald, Uhl Ester, Duygu Bas, Sarem Chane, Anastasia Brodt



Da war die Freude groß bei der Schiri-Jugend: Pfeife, rote und gelbe Karte, die Utensilien einer echten Schiedsrichterin in den Händen zu halten; © Inge Kirschner

### Lehrgang zum D-Schiedsrichterschein

Ebenfalls fand in Neuburg ein Schiedsrichterlehrgang für den D-Schein statt. Bezirkschiedsrichterwart Patrick Burkart führte

zielgerichtet und anschaulich durch die vielen möglichen Stolperfallen des Regelwerks. 15 Spieler/innen des TSV Neuburg konnten



Erleichtert und stolz zeigen sich die frischgebackenen D-Schiedsrichter/innen  
© Abteilung Volleyball

die anspruchsvolle Prüfung erfolgreich ablegen. Alle dürfen nun im Erwachsenenbereich von der Kreisklasse bis Bezirksliga die Spiele leiten.

Die neuen D-Schiedsrichter/innen: Leandra Fink, Emma Janßen, Linda Neufeld, Emma

Depoli, Rebecca Schinko, Edona Arifi, Stefani Schwamberger, Luisa Enzersberger, Ruder Olga, Theresa Dehmel, Alexander Mannweiler jun., Oliver Kleßinger, Sebastian Kramlich, Sebastian Jacobsen, Constantin Schwienheer

## Fortbildungen

Die beiden Inhaber des B-Scheins Evelin Meyer-Pertl und Herbert Steigemann verlängerten ihren Schein online. Viermal wurde der C-Schein verlängert, zweimal Online und

zweimal durch die Teilnahme einer Präsenzveranstaltung. Ihren D-Schein verlängerten 18 Neuburger/innen Online erfolgreich.

## Ausblick 2026

Die Versorgung mit Schiedsrichter/innen ist sowohl im Jugend-, als auch im Erwachsenenbereich gut. Viele Neuzugänge gerade im Jugendbereich warten schon sehnsüchtig auf die Gelegenheit auch den Schiedsrichterschein machen zu dürfen. Der Bedarf an Schiedsrichter/innen ab der U 18 Jugend

und im Erwachsenenbereich hält unvermindert an. Und so ist das erklärte Ziel von Inge Kirschner, die für das Schiedsrichterwesen der Abteilung zuständig ist, wieder beide Lehrgänge nach Neuburg zu holen.

(Inge Kirschner)

## LEHRWESEN

Im Lehrwesen haben 2025 die drei Jugendspielerinnen Amelie Wegner, Ina Liebl und Anna Sauter am 3./4.Mai erfolgreich den

Jugendtrainerlehrgang absolviert und unterstützen nun tatkräftig im Training der Jugendmannschaften.



# **Immer gut beraten!**

**In Ihrer easyApotheke Neuburg.**

*Wir nehmen uns Zeit und  
beraten Sie fachkompetent  
in Ihren Gesundheitsfragen.*



**easyApotheke**  
Neuburg

*Zweigniederlassung der Marien-Apotheke, Harald Tschernek, Pöttmes*

*Inhaber: Apotheker Harald Tschernek e.K.*

*Am Südpark 7 · 86633 Neuburg an der Donau*

*Telefon: 08431-909530, Fax: 08431-9095315*

*<http://neuburg.easyapotheken.de>*

*[neuburg@easyapotheken.de](mailto:neuburg@easyapotheken.de)*

*Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-19:00 Uhr, Sa 9:00-18:00 Uhr*



## Trainingszeiten Volleyball

### Weibliche Jugend / Damen:

U12/U13 Jugend (ab 9 Jahre)	Freitag	15:00-16:30 Uhr	Parkhalle	Inge Kirschner
U14 Jugend (ab 12 Jahre)	Freitag	16:45-18:30 Uhr	Parkhalle	Inge Kirschner
U14 Jugend (nur 2. Training)	Mittwoch	16:00-18:00 Uhr	Parkhalle	Julia Sauter
U16-1 Jugend (ab 14 Jahre)	Dienstag	17:00-19:00 Uhr	Wirtsch.-Schule	Ahu Karadag
U16-1/2 Jugend (ab 14 Jahre)	Freitag	16:00-18:30 Uhr	Parkhalle	Ahu Karadag / Heinz Kirschner
U16-2 Jugend (ab 14 Jahre)	Montag	17:30-19:00 Uhr	Parkhalle	Inge Kirschner
U18 Jugend 1 (ab 16 Jahre)	Montag	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle	Svantje Landwehr
	Freitag	16:00-18:00 Uhr	Ostendhalle	Svantje Landwehr
U18 Jugend 2 (ab 16 Jahre)	Montag	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle	Chrissi Wegner
	Freitag	16:00-18:00 Uhr	Ostendhalle	Chrissi Wegner
U20 Jugend (ab 16 Jahre)	Mittwoch	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle	Jürgen Hertkorn
U20/Damen 2 (ab 16 Jahre)	Freitag	16:00-18:00 Uhr	Ostendhalle	Jürgen Hertkorn
Damen I	Montag	19:00-21:00 Uhr	Ostendhalle	Heinz Kirschner
	Freitag	18:00-20:00 Uhr	Ostendhalle	Heinz Kirschner
Damen II	Mittwoch	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle	Beate Lucyja

### Männliche Jugend / Herren:

U14 Jugend (ab 12 Jahre)	Mittwoch	16.00-18:00 Uhr	Parkhalle	Jürgen Diegeler
U20 Jugend (ab 16 Jahre)	Mittwoch	16.00-18:00 Uhr	Parkhalle	Jürgen Diegeler
	Freitag	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle	Jürgen Diegeler
Herren I	Mittwoch	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle	Alex. Mannweiler
	Freitag	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle	Alex. Mannweiler

### Mixed / Hobby

Hobby Mixed I	Mittwoch	18:00-20:00 Uhr	Parkhalle	Chrissi Wagner
Hobby Mixed II	Montag	20:00-22:00 Uhr	Ostendhalle	Marcel Jandke
Hobby Mixed III	Freitag	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle	Marina Haack
Hobby Damen	Mittwoch	20:00-22:00 Uhr	Parkhalle	Mart. Lüder-Lorenz

### Sonstiges:

Beach	im Sommer, bei Sonne	TSV-Sportplatz	Herbert Steigemann
Krafttraining	Dienstag,	18:00-21:30 Uhr	TSV-Vereinsheim
Sauna	Dienstag	ab 18.00 Uhr	TSV-Vereinsheim



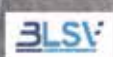
Aktuelles zum Spielbetrieb und zu den Mannschaften auf unserem Instagram-Kanal **tsvneuburgvolleyball**

# Freiwilligendienst im Sport



beim  
**TSV 1862 Neuburg e.V.**

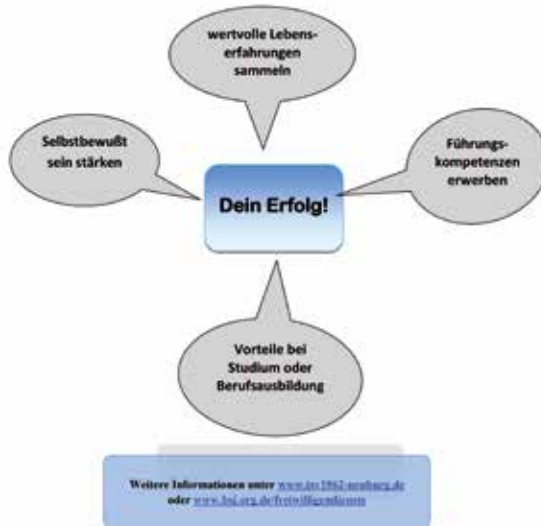
**#mussmangemachthaben**



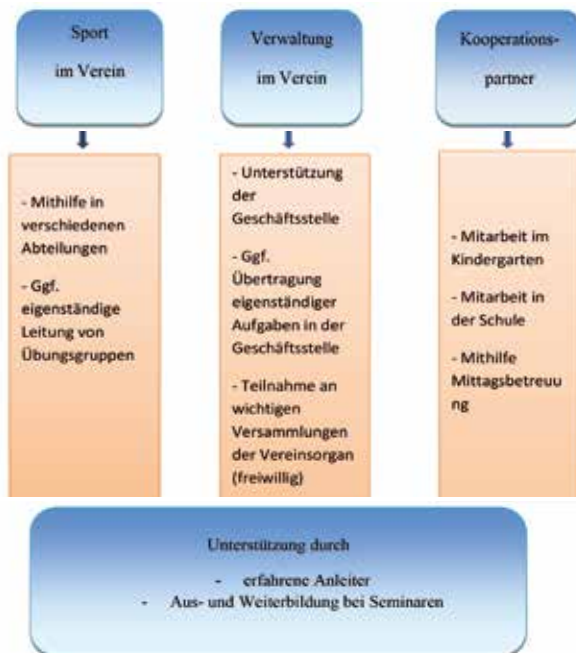
**#ErlebeDeinenSport**

[www.freiwilligendienste.bsj.org](http://www.freiwilligendienste.bsj.org)

## Freiwilliges Soziales Jahr beim TSV 1862 Neuburg - Ein Gewinn für Dich!



## Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) beim TSV 1862 Neuburg - Was erwartet Dich?



## UDO KOTZUR

### Verabschiedung nach 21 Jahren im Vorstand des TSV 1862 Neuburg e.V.

**21 Jahre.** Zwei Jahrzehnte und ein Jahr voller Engagement, Herzblut und unermüdlichem Einsatz für unseren Verein.

Am 04. April 2025 verabschiedeten wir Dich als 1. Vorstand, der unseren Breitensportverein nicht nur verwaltet, sondern geprägt hat. Über 21 Jahre hinweg wurden Entscheidungen getroffen, Projekte angestoßen, Herausforderungen gemeistert und Visionen wurden zur Wirklichkeit. Was dabei oft im Hintergrund geschah, war alles andere als selbstverständlich: unzählige Sitzungen, Gespräche, Organisation im Alltag, Verantwortung in schwierigen Zeiten – immer mit dem Ziel, unseren Verein lebendig und zukunftsfähig zu halten. Ein Breitensportverein lebt von Gemeinschaft. Von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren, die gemeinsam Sport treiben. Von Trainerinnen und Trainern, von Eltern, von Ehrenamtlichen – und von einem starken Vorstand, der all das zusammenhält. Diese Aufgabe wurde über 21 Jahre mit großer Verlässlich-

keit, Weitsicht und persönlichem Einsatz von Dir, lieber Udo, erfüllt.

Es gab Zeiten des Wachstums, neue Angebote, moderne Strukturen und viele sportliche Erfolge. Aber auch Phasen, die Kraft gekostet haben – organisatorische Herausforderungen, gesellschaftliche Veränderungen oder besondere Ausnahmesituationen. Gerade in diesen Momenten zeigte sich, was echtes Ehrenamt bedeutet: Verantwortung übernehmen, Lösungen finden, Ruhe bewahren und für den Verein einstehen.

21 Jahre Ehrenamt bedeuten unzählige Stunden Freizeit, die freiwillig investiert wurden. Zeit, die der Familie, Freunden oder eigenen Interessen hätte gehören können – und die stattdessen unserem Verein geschenkt wurde. Dafür sagen wir heute von Herzen Danke an Dich Udo. Ein DANKE an Dich liebe Marina und die anderen Familienangehörigen. Ohne den Rückhalt der Familie ist ein Ehrenamt grundsätzlich nicht möglich ist.



**Danke für Deine Leidenschaft!  
Danke für Deine Verlässlichkeit!  
Danke für Deinen Mut, Entscheidungen zu treffen!  
Danke für 21 Jahre Einsatz für unsere Gemeinschaft!**



Ein Verein ist mehr als Trainingszeiten und Mitgliedsbeiträge – er ist ein Stück Heimat. Und diese Heimat hast Du über zwei Jahrzehnte entscheidend mitgestaltet. Wir verabschiedeten nicht nur einen Vorstand, sondern eine prägende Persönlichkeit unseres Vereins. Die Spuren Deiner Arbeit werden

bleiben – in Strukturen, in Erinnerungen und vor allem in der Gemeinschaft, die dadurch gewachsen ist.

Im Namen aller Mitglieder: Herzlichen Dank für 21 außergewöhnliche Jahre im Vorstand.

Anja Hofmann, Geschäftsführung

TSV Sportreport – Rückblick 2025

## BLSV-Ehrenamtspreis „Engagiert 2025“ für Udo Kotzur und Volker Eckhardt



### Udo Kotzur – Mit Herz für alle Abteilungen



304 Udo Kotzur ist seit November 1981 ehrenamtlich beim TSV 1862 Neuburg e.V. aktiv. Von 2004 bis 2025 führte er den Verein als 1. Vorstand und hat ihn in dieser Zeit entscheidend geprägt und weiterentwickelt. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Sportarten im Verein gestärkt, Vereinsanlagen aus- und neugebaut sowie kontinuierlich instandgehalten. Dabei standen stets die Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt seines Handelns, TSV Sportreport – Rückblick 2025

unabhängig von Alter oder Leistungsklasse. Als Handballtrainer prägt er seit über 40 Jahren Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen, auch im Jugendbereich. Sein Augenmerk liegt stets auf der ganzheitlichen Förderung, Motivation und dem fairen Miteinander. Mit viel Fingerspitzengefühl sorgte er dafür, dass alle Abteilungen gleichermaßen unterstützt und gefördert wurden – ein Balanceakt,

der nur durch sein Engagement, seine Weitsicht und seine Erfahrung möglich war. Auch nach der Amtsübergabe im März 2025 bleibt Udo Kotzur kommissarisch an der Spitze, um Kontinuität und Stabilität zu gewährleisten. Sein Wirken zeigt, wie verantwortungsvolles

Ehrenamt Generationen von Sportlern inspiriert und einen Verein zukunftsfähig macht.

Quelle: Presstext BLSV engagiert 2025

Redaktion: Roland Höfer

Bild: Michael Kahms

## Volker Eckhardt – Urgestein und Innovator im Kreis Neuburg-Schrobenhausen



Volker Eckhardt ist seit Juni 1980 ein herausragender Ehrenamtlicher beim TSV 1862 Neuburg e.V. und ist das Urgestein beim Aufbau, der Durchführung und Prüfung des Deutschen Sportabzeichens vor Ort. Über 60 Jahre – von 1961 bis 2024 – hat er kontinuierlich Prüfungen abgenommen, Sportlerinnen und Sportler motiviert und damit das Sportabzeichen fest im Vereinsleben und Umkreis etabliert. Ohne ihn würde es das Deutsche Sportabzeichen DSA im Kreis Neuburg-Schrobenhausen so wohl nicht geben.

Von 1991 bis 2015 leitete er das Sportabzeichen beim TSV Neuburg, war über 15 Jahre Mitglied der Kreisvorstandschaft des BLSV

und von 1983 bis 2005 Kreisreferent für Sport im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Volker Eckhardt verbindet unermüdeliches Engagement mit Genauigkeit und Leidenschaft und hat durch sein Wirken Generationen von Sportlern geprägt. Sein Einsatz zeigt eindrucksvoll, wie Fachkompetenz, Motivation und Beständigkeit den Verein und den gesamten Sportkreis nachhaltig bereichern können.

Quelle: Presstext BLSV engagiert 2025

Redaktion: Roland Höfer

Bild: Michael Kahms



BLSV

## Identifizierung der Fans mit dem Verein

Infos und Verkauf in der Geschäftsstelle des TSV 1862 Neuburg e.V.



 **INTERSPORT®**  
**Sepp Dünstl**

Längenmühlweg 51 • Neuburg (neben Kinopalast)  
Tel. 08431/9770 • Staatl. geprüfter Sportlehrer



vor  
der Türe

**PROFESSIONELLER SKISERVICE und TRIMJET – die automatische Kantenschleifmaschine mit Ceramic-Disc-Finish – wie aus der Skifabrik!**

Wir zeigen Zusammengehörigkeit nach außen mit den Fanartikeln des TSV 1862 Neuburg e.V.

**TSV-Sonnenbrille**  
für Kinder

**FÜR 5,95€**

**TSV-Sonnenblende**

**FÜR 9,95€**

**TSV-Schlüsselbund**

**FÜR 2,95€**

**TSV-Flasche**

**FÜR 23,95€**  
Fassungsvermögen: 540ml

**TSV-Lunchbox**

**FÜR 19,95€**  
Maße: 16cm x 11,5cm x 6cm

**TSV-Rucksack**

**FÜR 22,95€**  
Maße: 50cm x 37cm  
Ball-Top

**TSV-Schluchschal**

**FÜR 13,95€**

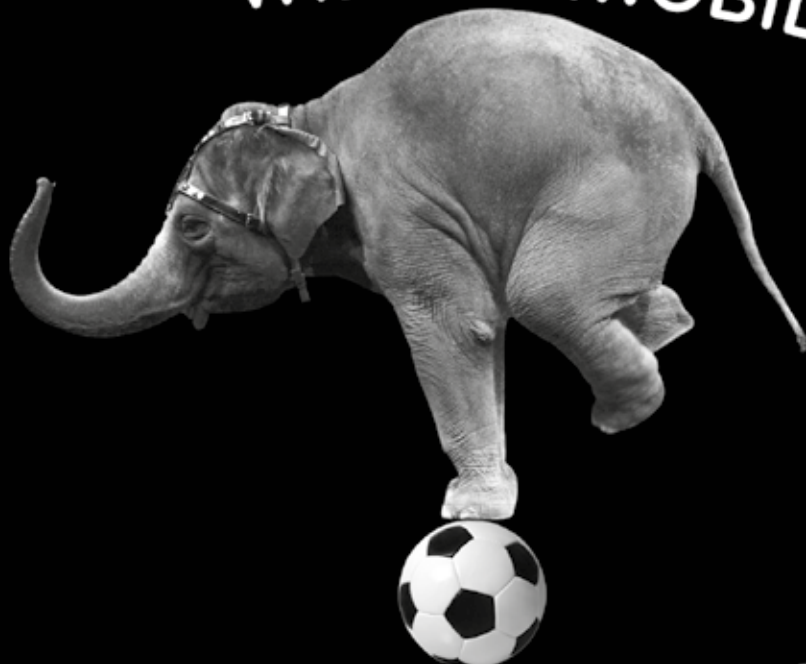
**TSV-Handtuch**

**FÜR 27,95€**  
→ Maße: 140cm x 100cm  
→ gesticktes Logo  
→ schnelltrocknend

**TSV-Turnbeutel**

**FÜR 17,95€**  
Maße: 37cm x 44cm

WIR MACHEN SIE  
WIEDER MOBIL!



NEU BEI UNS:  
Die Paromed Fräsmaschine  
Für eine optimierte  
Einlagenfertigung!

**ARCHINGER**  
Sanitätshaus

Adlerstrasse C 243c, 86633 Neuburg an der Donau  
Telefon: 08431/90718-0, Telefax: 08431/90718-29, Mail: info@archinger.de

www.archinger.de

## Herzlich Willkommen liebe Studenten/innen

Der TSV Neuburg bietet allen Studentinnen und Studenten für 6,50 € im Monat ein breites Sportangebot, ob Mannschaftssport oder individuell – für alle ist was dabei. Die Nutzung des Krafraums mit der neuen BodyWeigtStation und der Sauna ist dabei eingeschlossen. Dazu gibt es noch zuzahlungs-

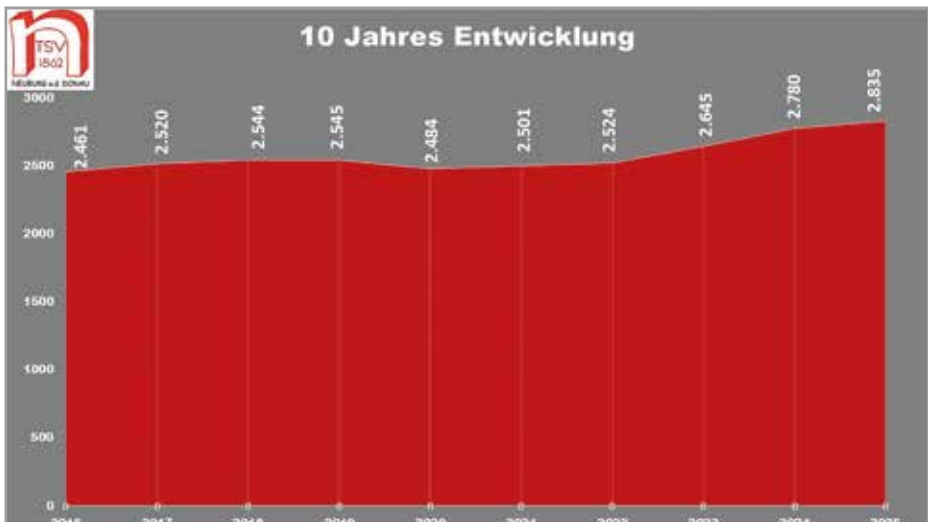
pflichtige Kurse wie Yoga, Jumping Fitness oder Zumba – allesamt aber dennoch zu sehr günstigen Preisen.

Der TSV Neuburg ist auch auf den Social-Media-Kanälen, auf Instagram ([tsv1862e.v.neuburg](https://www.instagram.com/tsv1862e.v.neuburg)) und Facebook (@tsv1862neuburg) vertreten, schaut doch mal rein, wir freuen uns auf Euch!



## Vereinsstatistik

Mitgliederzahlen - 10-Jahresentwicklung

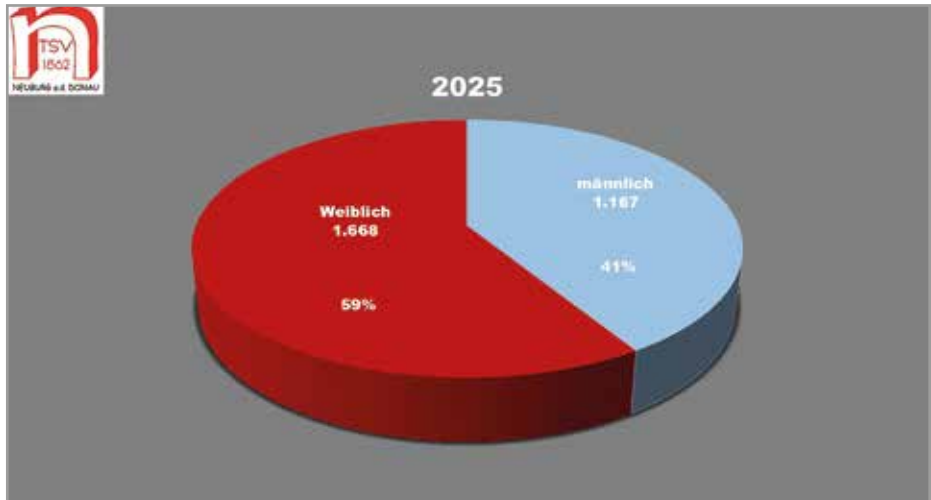


## Vereinsstatistik

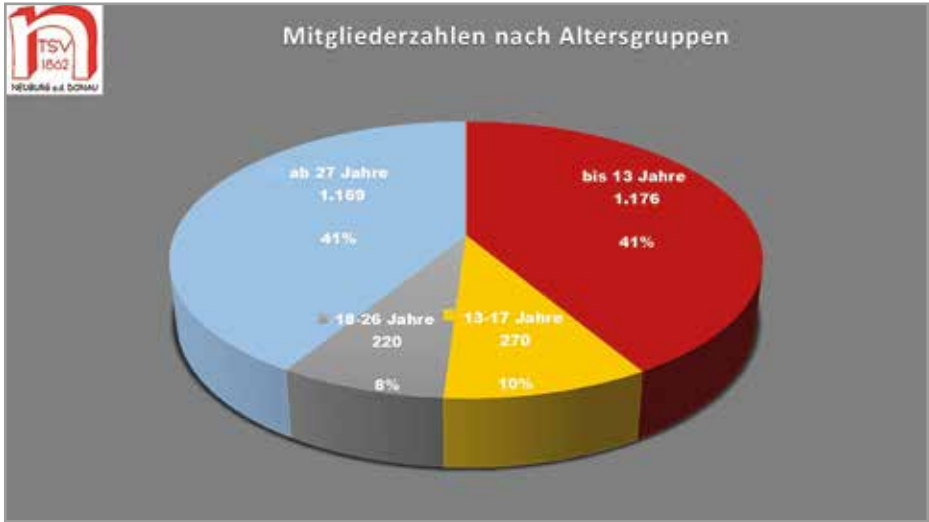
### Mitgliederzahlen nach Altersgruppen



### Geschlechterverteilung in Prozent



Mitgliederzahlen nach Altersgruppen



Mitgliederentwicklung in den Abteilungen 2020 - 2025



In den Abteilungen tauchen Mehrfachnennungen einzelner Mitglieder auf, da Mitglieder mehreren Abteilungen zugehörig sind.

**Beitragsordnung – Stand vom 01.01.2026**

**Mitgliedsbeiträge**

**Die Beiträge werden halbjährlich zum 1. April und am 1. Oktober jeden Jahres fällig und per Lastschrift eingezogen. Die Aufnahmegebühr beträgt 9,20 €.**

Der Beitrag wird jährlich automatisch an den Lebenshaltungskostenindex angepasst.

1.) für aktive Erwachsene	monatlich	9,80 €
2.) für Jugendliche (bis 18 Jahre)		
<b>&amp; NEU: STUDENTEN *</b>	monatlich	6,50 €
3.) für Kinder (bis 14 Jahre)	monatlich	6,10 €
4.) für passive Mitglieder	jährlich	36,30 €

Das vierte und jedes weitere vereinsangehörige Familienmitglied ist beitragsfrei, muss jedoch dem Verein gemeldet werden.

\* Wir benötigen Deine aktuelle Immatrikulations-Bescheinigung, die Du uns jeweils zu Semesterbeginn vorlegen musst!

**Jährliche Abteilungsbeiträge (ab dem 01.01.2026)**

**Handball, Basketball & Volleyball:**

Erwachsene	30,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	20,00 €
Kinder bis 14 Jahre	15,00 €

**Triathlon, Synchronschwimmen, Schwimmen:**

Erwachsene	35,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	25,00 €
Kinder bis 14 Jahre	16,00 €

**Leichtathletik:**

Erwachsene	30,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	18,00 €
Kinder bis 14 Jahre	12,00 €


**Square Dance:**

Erwachsene	30,00 €
Jugendliche bis 18 Jahre	20,00 €
Kinder bis 14 Jahre	15,00 €


**Kindersportschule:**

1 x pro Woche	12,00 €
2 x pro Woche	20,00 €
KiSS Grundschule/KiGA	10,00 €

**Hier finden Sie zum Downlod:**



**Beitrittserklärung**



**Satzung**

**Für unsere Kursangebote werden zusätzliche Gebühren erhoben:**

<b>Yoga</b> (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 40,00 € / Block	Nichtmitglieder 80,00 € / Block
<b>ZUMBA &amp; ZUMBA KIDS</b> (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 40,00 € / Block	Nichtmitglieder 80,00 € / Block
<b>Jumping Fitness &amp; Jumping Fitness KIDS</b> (pro Jahr werden 3 Blöcke angeboten)	Mitglieder 50,00 € / Block	Nichtmitglieder 87,00 € / Block

**Öffnungszeiten Sauna**

**Achtung:** Unsere Schließanlage öffnet 30 Minuten vor der regulären Öffnungszeit, damit Ihr die Sauna vorher anstellen und vorheizen könnt.

<b>Damen</b>	Montag	18:00-22:00 Uhr
	Dienstag / Donnerstag	14:30-18:00 Uhr
<b>Herren</b>	Montag	14:30-18:00 Uhr
	Donnerstag	18:00-22:00 Uhr
<b>Gemischte Sauna</b>	Dienstag	18:00-22:00 Uhr
	Mittwoch	17:00-22:00 Uhr
	Freitag	18:00-22:00 Uhr

**Die Benutzung der Sauna ist nur Mitgliedern gestattet.**

**Es wird zum Mitgliedsbeitrag eine Gebühr von 7,00 Euro je Benutzung erhoben.**



**Impressum**

Herausgeber: TSV 1862 Neuburg e. V.  
 V.i.S.d.P.: Udo Kotzur, . Vorsitzender (komm.) TSV 1862 Neuburg e. V.  
 Auflage: 1.000 Exemplare  
 Satz und Layout: Werbeagentur Euringer und Klose, Neuburg, www.werbeagentur-ek.de  
 Bilder: TSV Neuburg / Privat (siehe Bildunterschriften oder Berichte der einzelnen Abteilungen); S. 17 AnnRos (Pixabay), S. 19: daschorsch (Pixabay)  
 Neuburg im April 2026

## TSV 1862 NEUBURG E.V. - VORSTANDSCHAFT

<b>Udo Kotzur</b> 1. Vorstand (komm.)	<b>Sonja Bauer</b> 2. Vorstand	<b>Hermann Schottnar</b> 3. Vorstand
<b>Corinna Schuber</b> Leitung Finanzen (2020-2025)	<b>Maria Utschig</b> Leitung Finanzen (ab 2026)	<b>Anja Hofmann</b> Geschäftsführung

## ABTEILUNGSLEITUNGEN

<b>Josef Zeilmann</b> Allgemeinsport	<b>Joachim Borkenstein</b> Basketball	<b>Doris Reichardt</b> Gesundheitssport	<b>Doris Pitsch</b> Gymnastik
<b>Maximilian Habermeyer</b> Handball	<b>Simone Gläser</b> KiSS	<b>Ulrike Hetmanek-Rogler</b> Leichtathletik	<b>Mario Großheim</b> Schwimmen
<b>Bärbel Rauscher</b> Synchronschwimmen	<b>Stefan Rupprecht</b> Triathlon	<b>Natalie Harms-Reimer</b> Turnen / Tanz	<b>Christina Hüßner</b> Volleyball

## FUNKTIONÄRE

<b>Helena Mischka</b> Inklusionsbeauftragte	<b>Maximilian Habermeyer</b> Jugendleiter
--	--

## GESCHÄFTSSTELLE DES TSV 1862 NEUBURG E.V.

### Ulrike Hetmanek-Rogler

Geschäftsstellenleitung:

### Öffnungszeiten

Dienstag	9:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch	9:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	14:00 – 17:30 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Münchener Straße 57

86633 Neuburg a.d.Donau  
info@tsv1862-neuburg.de

Telefon 0 84 31 / 64 24 00  
www.tsv1862-neuburg.de

Bankverbindung:

IBAN: DE80 7205 1210 0005 3500 20  
BIC: BYLADEM1AIC



10  
JAHRE.



blickfang

NEUE  
BRILLE  
NÖTIG?

TF  
TOM FORD

Ray-Ban

OAKLEY

BLIZ

GUESS

PORSCHE DESIGN

BOSS

FENDI

ROY ROBSON  
EYEWEAR

uvm.



Schrankenplatz  
86633 Neuburg

Tel 08431 617812  
[www.blickfang-brille.de](http://www.blickfang-brille.de)

**Deine Energie.**  
**Unser Zuhause.**



**segeth**  
PV · Elektro · Wärme